

Dell™ 2135cn Color Laser Multifunction Printer Benutzerhandbuch

[Wo finde ich was](#)

[Informationen zum Drucker](#)

[Installieren der Tonerkassetten und der Bildtrommeleinheit](#)

[Anschließen des Druckers](#)

[Dell Printer Configuration Web Tool](#)

[Installieren der optionalen Speicherkarte](#)

[Richtlinien für Druckmedien](#)

[Einlegen von Druckmedien](#)

[Bedienerkonsole](#)

[Druckereinstellungen](#)

[Toolbox-Menüs](#)

[Erläuterungen zu den Menüs](#)

[Druckersoftware](#)

[Drucken](#)

[Kopieren](#)

[Scannen](#)

[Faxen](#)

[Schriftarten](#)

[Beheben von Papierstaus](#)

[Anleitung zur Problemlösung](#)

[Installation der Druckertreiber](#)

[Konfigurierung für gemeinsame Nutzung](#)

[Wartung](#)

[Entfernen der optionalen Speicherkarte](#)

[Druckerspezifikationen](#)

[Anhang](#)

Hinweise, Warnungen und Achtung-Hinweise



HINWEIS: Ein **HINWEIS** verweist auf wichtige Informationen, die Sie bei der optimalen Verwendung des Druckers unterstützen.



WARNUNG: Eine **WARNUNG** weist auf potentielle Hardwarebeschädigung oder möglichen Datenverlust hin und gibt an, wie das Problem vermieden werden kann.



ACHTUNG: **ACHTUNG** weist darauf hin, dass bestimmte Aktionen zu Sachbeschädigung, zu Verletzungen oder zum Tode führen können.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

© 2008 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion dieses Dokuments ist ohne vorherige schriftliche Erlaubnis der Dell Inc. ausdrücklich verboten.

In diesem Text werden folgende Marken verwendet: *Dell*, das *DELL*-Logo und *Dell Supplies Management System* sind Marken der Dell Inc.; *Microsoft*, *Windows*, *Windows Server* und *Windows Vista* sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern; *Adobe* und *Photoshop* sind eingetragene Marken oder Marken der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder in anderen Ländern.

Andere möglicherweise in diesem Dokument verwendete Marken und Handelsnamen beziehen sich auf die Eigentümer der Marken und Handelsnamen oder auf deren Produkte. Dell Inc. erhebt keinerlei Ansprüche auf nicht in ihrem Eigentum stehende Marken und Handelsnamen.

UNITED STATES GOVERNMENT RESTRICTED RIGHTS

This software and documentation are provided with RESTRICTED RIGHTS. Use, duplication or disclosure by the Government is subject to restrictions as set forth in subparagraph (c)(1)(ii) of the Rights in Technical Data and Computer Software clause at DFARS 252.227-7013 and in applicable FAR provisions: Dell Inc., One Dell Way, Round Rock, Texas, 78682, USA.

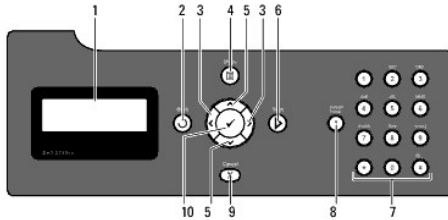
November 2008, Rev. A02









Bedienerkonsole

- [Verwenden der Tasten der Bedienerkonsole](#)
- [Drucken einer Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole](#)

Verwenden der Tasten der Bedienerkonsole

Die Bedienerkonsole zur Steuerung des Druckers verfügt über eine Flüssigkristallanzeige (LCD) mit 20 Zeichen mal 4 Zeilen sowie über Steuertasten und einen Ziffernblock.



1. Bedienerkonsolenanzeige
2. Taste 
 - 1 Kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.
3. -Tasten
 - 1 Wählt im **Menümodus** verschiedene Untermenüs oder Einstellwerte aus.
4. -Taste (Menu)
 - 1 Ruft vom Hauptmenü aus das Bedienungs Menü auf und kehrt von allen Menüebenen zum Hauptmenü zurück.
5. -Tasten
 - 1 Durchläuft im **Menümodus** die Menüs oder Optionen.
 - 1 Drücken Sie diese Tasten, um Zahlen oder Passwörter einzugeben.
6. Taste 
 - 1 Startet den Kopier-, Scan- oder Faxvorgang.
7. Ziffernblock
 - 1 Zur Eingabe von Zeichen und Zahlen (z. B. für das Telefonbuch und Passwörter).
8. Taste 
 - 1 Zur Eingabe einer Pause.
 - 1 Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Nummer.
9. Taste  (Cancel)
 - 1 Kehrt im **Menümodus** zum Standby-Modus zurück, ohne Einstellungen zu speichern.
 - 1 Bricht den aktuellen Auftrag ab (Kopieren/Scannen/Faxen/Drucken), indem der verfügbare Auftrag in der Liste ausgewählt wird.
10. -Taste
 - 1 Wählt das aktuell angezeigte Menü oder die aktuell angezeigte Menüoption aus oder bestätigt die Eingabe von Werten.

Drucken einer Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole

Die Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole führt die aktuellen Einstellungen für die Bedienerkonsolenmenüs auf.

An der Drucker-Bedienerkonsole

1. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **>EINRICHTUNG** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
2. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **>Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
3. Drücken Sie die Taste **➤**, bis **Bed.feldeinst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.

Die Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole wird ausgedruckt.

Vom Computer aus

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.

3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.

5. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bed.feldeinst.**

Die Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole wird ausgedruckt.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)


[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Toolbox-Menüs

- [Druckereinstellungsbericht](#)
- [Druckerwartung](#)
- [Diagnose](#)

Mit der Toolbox können Sie Systemeinstellungen ansehen und festlegen. Sie können mit der Toolbox auch eine Diagnose der Systemeinstellungen durchführen.

Die Toolbox enthält die Registerkarten **Druckereinstellungsbericht**, **Druckerwartung** und **Diagnose**.

 **HINWEIS:** Wenn die **Bedienungstafelsperre** am Drucker eingestellt ist, wird beim ersten Mal, wenn Sie versuchen, Einstellungen in der **Toolbox** zu ändern, ein Dialogfeld **Passwort** angezeigt. Geben Sie in diesem Fall das zuvor festgelegte Passwort ein, und klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seiten **Druckerinformation**, **Menü-Einstellungen**, **Berichte**, **TCP/IP-Einstellungen**, **Facheinstellungen**, **StandardEinst.** und **Fax-Einstellungen**.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Druckerinformation

Zweck:

Anzeigen der Systeminformationen für den Drucker.

Werte:

| | |
|----------------------------------|---|
| Dell Service-Kennzeichennummer | Zeigt die Service-Kennzeichennummer des Druckers. |
| Drucker-Seriennummer | Zeigt die Seriennummer des Druckers. |
| Druckertyp | Zeigt den Druckmodus des Druckers. Normalerweise wird "Farblaserdrucker" angezeigt. |
| Aktivposten-Markennummer | Zeigt die Inventar-Kennzeichennummer des Druckers. |
| Speicherkapazität | Zeigt die Speicherkapazität. |
| Prozessorgeschwindigkeit | Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors. |
| Firmware-Version | Zeigt die Version der Steuereinheit. |
| Netzfirmware-Version | Zeigt die NIC-Version. |
| MCU-Firmware-Version | Zeigt die Version der MCU-Firmware (Machine Control Unit). |
| Druckgeschwindigkeit (Farbe) | Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Farbausdrucken. |
| Druckgeschwindigkeit (Monochrom) | Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Schwarzweiß-Ausdrucken. |

Menü-Einstellungen

Zweck:

Anzeigen der Menü-Einstellungen für den Drucker.

Werte:

| | | |
|--------------|------------------------------|---|
| Systemeinst. | Energiesparzeitgeber-Modus 1 | Zeigt die Zeitdauer, nach der der Drucker nach Abschluss eines Auftrags in den Energiespar-Timermodus 1 wechselt. |
| | Energiesparzeitgeber-Modus 2 | Zeigt die Zeitdauer, nach der der Drucker nach Abschluss eines Auftrags in den Energiespar-Timermodus 2 wechselt. |
| | Auto-Reset | Zeigt die Zeitdauer, nach der der Drucker die Einstellungen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden. |
| | Panel Wahl Ton | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. |
| | Panel Warn Ton | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. |
| | Masch. bereit Ton | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Drucker bereit ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. |
| | KopierJob Ton | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Kopierauftrag abgeschlossen ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. |

| | | | |
|--|------------------------------------|--|--|
| | NichtkopierjobTon | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein anderer Auftrag als ein Kopierauftrag abgeschlossen ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. | |
| | Fehler Ton | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. | |
| Systemeinst. | Warnton | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. | |
| | Signalton Kein Papier | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. | |
| | Signalton Niedriger Tonerfüllstand | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Toner oder andere Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. | |
| | Signalton Autom. Löschen Warnung | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der 5 Sekunden, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt, ausgegeben wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. | |
| | Basis Ton | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneinstellung durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf den Vorgabewert zurückgesetzt wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. | |
| | Zeitüberschreit. | Zeigt die Zeitdauer, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet. | |
| | Bed.konsol-Sprache | Zeigt die an der Bedienerkonsole verwendete Anzeigesprache. | |
| | Autom.Protok.dr | Zeigt an, ob automatisch nach je 20 Aufträgen ein Bericht mit Informationen zu den bisherigen Aufträgen gedruckt wird. | |
| | ID-Druck | Zeigt an, wo die Benutzerkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird. | |
| | Systemeinst. | Textdruck | Zeigt, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden. |
| Halbleiterplatte * 1 | | Zeigt, ob dem Plattenspeichersystem für die Funktionen Sicherer Druck und Probedruck Speicherplatz zugewiesen werden soll. | |
| Ersatzfach | | Zeigt, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht der Formateinstellung für den aktuellen Auftrag entspricht. | |
| mm/Zoll | | Zeigt die an der Bedienerkonsole verwendete Maßeinheit an. | |
| Uhr-Einst. | Datumsformat | Zeigt das gewählte Datumsformat. Der Standardwert ist jj/mm/tt . | |
| | Zeit Format | Zeigt das gewählte Uhrzeitformat: 24H oder 12H . | |
| | Zeitzone | Zeigt die gewählte Zeitzone. | |
| | Datum einst. | Zeigt die Datumeinstellung. | |
| | Zeit einst. | Zeigt die Uhrzeiteinstellung. | |
| Papierstärke | Normal | Zeigt die Papierstärke-Einstellungen für Normalpapier. | |
| | Etikett | Zeigt die Papierstärke-Einstellungen für Etiketten. | |
| Autom. Registrierungseinst. | Autom. Registrierungseinst. | Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird. | |
| Höhenlage einst. | Höhenlage einst. | Zeigt die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird. | |
| Kein Dell-Toner | Kein Dell-Toner | Zeigt an, ob Tonerkassetten eines Fremdherstellers verwendet werden oder nicht. | |
| Web-Link-Anpassung | URL zur Nachbestellung wählen | Standard* | Zeigt die URL für die Bestellung von Verbrauchsmaterialien (accessories.us.dell.com/sna). |
| | | Vorzug | Zeigt die URL für die Bestellung von Verbrauchsmaterialien (premier.dell.com). |
| *1 Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn eine optionale Speicherkarte mit 256 MB installiert ist. | | | |

Berichte

Zweck:

Drucken der Einstellungen und Protokollinformationen für den Drucker.

Die Berichte werden mit dem in den Systemeinstellungen angegebenen Papierformat gedruckt. Der Standardwert ist **A4**.

Werte:

| | | |
|---|---|--|
| Systemeinst. | Klicken Sie auf diese Option, um eine detaillierte Liste der Systemeinstellungen auszudrucken. | |
| Bed.feldeinst. | Klicken Sie auf diese Option, um eine detaillierte Liste der Bedienerkonsoleneinstellungen auszudrucken. | |
| PCL-Fontliste | Klicken Sie auf diese Option, um eine Liste der PCL-Schriftarten (Hewlett-Packard Printer Control Language) auszudrucken. | |
| PCL-Makroliste | Klicken Sie auf diese Option, um eine Liste der PCL-Makros auszudrucken. | |
| Job-Protokoll | Klicken Sie auf diese Option, um ein Protokoll der abgeschlossenen Aufträge des Druckers auszudrucken. | |
| Fehlerprotokoll | Klicken Sie auf diese Option, um ein Protokoll der aufgetretenen Fehler des Druckers auszudrucken. | |
| Farbtestseite | Klicken Sie auf diese Option, um eine Farbtestseite auszudrucken. | |
| Gespeich. Dok.s *1 | Klicken Sie auf diese Option, um eine Liste der gespeicherten Dokumente auszudrucken. | |
| Protokoll Monitor | Klicken Sie auf diese Option, um einen Protokoll-Monitor-Bericht auszudrucken. | |
| *1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn Halbleiterplatte aktiviert ist. | | |

TCP/IP-Einstellungen

Zweck:

Anzeige der aktuellen Einstellungen des TCP/IP-Protokolls (Transmission Control Protocol/Internet Protocol).

Werte:

| | |
|------------------|--|
| IP-Adressenmodus | Zeigt das Verfahren für das Einholen der IP-Adresse. |
| IP-Adresse | Zeigt die IP-Adresse des Druckers. |
| Teilnetzmaske | Zeigt die Subnetzmaske. |
| Gateway-Adresse | Zeigt die Gateway-Adresse. |

Facheinstellungen

Zweck:

Anzeige von Papiersorte und Papierformat für Fach 1.

Werte:

| | |
|------------------------|--|
| Papiersorte | Zeigt die Papiersorten-Einstellung für Papierfach 1. |
| Papierformat | Zeigt die Papierformat-Einstellung für Papierfach 1. |
| Kundenspez. Format - Y | Zeigt die Länge des kundenspezifischen Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier. |
| Kundenspez. Format - X | Zeigt die Breite des kundenspezifischen Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier. |
| Popup anzeigen | Zeigt an, ob ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in Fach 1 eingelegt wird. |

Standardeinst.

Zweck:

Anzeige der Scan-, Fax- und Kopier-Vorgabeeinstellungen für den Drucker.

Werte:

| | | |
|-------------------|--|--|
| Scan-Vorgaben | Mit Netz. scannen | Zeigt an, ob gescannte Dokumente auf einem Netzwerk-Server oder auf einem Computer gespeichert werden. |
| | Dateiformat | Zeigt das Dateiformat, in dem gescannte Dokumente gespeichert werden. |
| | Farbe | Zeigt an, ob in Farbe oder Schwarzweiß gescannt wird. |
| | Auflösung | Zeigt die Standard-Scanauflösung. |
| | Dokumentformat | Zeigt das Papierformat des Originaldokuments. |
| | Heller/Dunkler | Zeigt die Standard-Scandichte. |
| | Schärfe | Zeigt die Standardschärfe. |
| | Kontrast | Zeigt das Standard-Kontrastniveau. |
| | Auto-Belichtung | Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt wird, um den Text auf der Kopie zu optimieren. |
| | Auto-Belicht.peg. | Zeigt das Niveau der Hintergrundunterdrückung. |
| | Rand oben/unten | Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes. |
| | Rand links/rechts | Zeigt die Breite des linken und rechten Randes. |
| | Rand Mitte | Zeigt die Breite des Randes in der Mitte. |
| | TIFF-Dateiformat | Zeigt das TIFF-Dateiformat: TIFF V6 oder TTN2 . |
| | Bildkomprimierung | Zeigt das Bildkomprimierungsniveau. |
| Max. E-Mail-Größe | Zeigt die maximale E-Mail-Größe, die gesendet werden kann. | |
| Fax-Vorgaben | Auflösung | Zeigt die Auflösung, die für Faxübertragungen verwendet wird. |
| | Heller/Dunkler | Zeigt das Dichteniveau, das für Faxübertragungen verwendet wird. |
| | Verz. Start | Zeigt die Startzeit für die Faxübertragung. |
| Kopier-Vorgaben | Farbe | Zeigt an, ob Kopien in Farbe oder Schwarzweiß erstellt werden. |
| | Papierfach auswählen | Zeigt das Papierfach, aus dem das Papier zugeführt wird. |
| | SSF-Papierformat | Zeigt die Papierformat-Einstellung für den Einzelblatteinzug. |
| | SSF-Papiersorte | Zeigt die Papiersorten-Einstellung für den Einzelblatteinzug. |
| | Verkl./Vergr. | Zeigt das Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis. |
| | Originaltyp | Zeigt den Typ des Originaldokuments. |
| | Dokumentformat | Zeigt das Standardpapierformat. |
| Heller/Dunkler | Zeigt die Standard-Kopierdichte. | |

| | | |
|------------------------|---------------------------------------|---|
| | Schärfe | Zeigt die Standardschärfe. |
| | Farbsättigung | Zeigt das Standard-Farbsättigungsniveau. |
| | Auto-Belichtung | Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt wird, um den Text auf der Kopie zu optimieren. |
| | Auto-Belicht.peg. | Zeigt das Niveau der Hintergrundunterdrückung. |
| Kopier-Vorgaben | Farbausgleich (Gelb gering) | Zeigt das Farbabgleichniveau für Gelb geringe Dichte. |
| | Farbausgleich (Gelb mittel) | Zeigt das Farbabgleichniveau für Gelb mittelhohe Dichte. |
| | Farbausgleich (Gelb hoch) | Zeigt das Farbabgleichniveau für Gelb hohe Dichte. |
| | Farbausgleich (Magenta gering) | Zeigt das Farbabgleichniveau für Magenta geringe Dichte. |
| | Farbausgleich (Magenta mittel) | Zeigt das Farbabgleichniveau für Magenta mittelhohe Dichte. |
| | Farbausgleich (Magenta hoch) | Zeigt das Farbabgleichniveau für Magenta hohe Dichte. |
| | Farbausgleich (Cyan gering) | Zeigt das Farbabgleichniveau für Cyan geringe Dichte. |
| | Farbausgleich (Cyan mittel) | Zeigt das Farbabgleichniveau für Cyan mittelhohe Dichte. |
| | Farbausgleich (Cyan hoch) | Zeigt das Farbabgleichniveau für Cyan hohe Dichte. |
| | Farbausgleich (Schwarz gering) | Zeigt das Farbabgleichniveau für Schwarz geringe Dichte. |
| | Farbausgleich (Schwarz mittel) | Zeigt das Farbabgleichniveau für Schwarz mittelhohe Dichte. |
| | Farbausgleich (Schwarz hoch) | Zeigt das Farbabgleichniveau für Schwarz hohe Dichte. |
| Kopier-Vorgaben | Multipel-Up | Zeigt an, ob der Mehrseitendruck aktiviert ist. |
| | Sortiert | Zeigt an, ob die Kopien sortiert werden. |
| | Rand oben/unten | Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes. |
| | Rand links/rechts | Zeigt die Breite des linken und rechten Randes. |
| | Rand Mitte | Zeigt die Breite des Randes in der Mitte. |

Fax-Einstellungen

Zweck:

Anzeige der aktuellen Fax-Einstellungen.

Werte:

| | |
|----------------------------|---|
| Empfangsmodus | Zeigt den Faxempfangsmodus. |
| Auto-Empf. Fax | Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt. |
| AutoEmpf.Fax/Tel | Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht. |
| AutoEmpf.Antw/Fax | Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Anrufbeantworter eingeht. |
| Line-Monitor | Zeigt die Lautstärke des Leitungsmonitors, der eine Übertragung über den eingebauten Lautsprecher hörbar überwacht, bis eine Verbindung hergestellt wird. |
| Ruftonlautstärke | Zeigt die Lautstärke des Ruftons über den eingebauten Lautsprecher, der anzeigt, dass ein eingehender Anruf ein Telefonanruf ist, wenn Empfangsmodus auf Telefon/Fax gestellt ist. |
| Line-Typ | Zeigt den Leitungstyp: PSTN oder PBX . |
| Ton-/Impulswahl | Zeigt an, ob Tonwahl oder Impulswahl verwendet wird. |
| Verzög.Sendewied. | Zeigt den Zeitabstand zwischen Sendeversuchen. |
| Versuche Wahlwied | Zeigt die Zahl der Wahlwiederholungsversuche. |
| Verzög. Wahlwied. | Zeigt den Zeitabstand zwischen Wahlwiederholungsversuchen. |
| Einr. Spam-Faxe | Zeigt an, ob Faxnachrichten von unerwünschten Gegenstellen abgelehnt werden. |
| Remote-Empfang | Zeigt an, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden. |
| Remote Empf.ton | Zeigt den Ton für den Start der Funktion Remote-Empfang . |
| Faxkopfzeile | Zeigt an, ob die Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt werden. |
| Faxkopfzeile Name | Zeigt den Absendernamen, der in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird. |
| Faxnummer | Zeigt die Faxnummer des Druckers, die in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird. |
| Fax-Deckblatt | Zeigt an, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten. |
| DRPD-Muster | Zeigt die DRPD-Einstellung (Distinctive Ring Pattern Detection, Erkennung unterschiedlicher Rufzeichen). |
| Fax weitergeleitet. | Zeigt an, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden. |
| Nummer Faxweiterl. | Zeigt die Faxnummer, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden. |
| Druck Faxweiterl. | Zeigt an, ob eingehende Faxnachrichten, die erfolgreich weitergeleitet wurden, ausgedruckt werden. |
| Fehl.drck Faxweit | Zeigt an, ob eingehende Faxnachrichten, bei deren Weiterleitung ein Fehler aufgetreten ist, ausgedruckt werden. |
| Vorw. Wahl | Zeigt an, ob eine Vorwählnummer eingestellt ist. |

| | |
|-----------------|---|
| Vorw. Wahl Num | Zeigt eine Vorwählnummer. Diese Nummer wird gewählt, bevor die automatische Wählnummern gewählt werden. Diese Funktion ist praktisch beim Betrieb des Geräts an einer Nebenstellenanlage. |
| Größe wegwerf. | Zeigt an, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite gelöscht werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt. |
| ECM | Zeigt an, ob der Fehlerbeseitigungsmodus (Error Correction Mode) aktiviert ist. |
| Modemgeschwind. | Zeigt die Faxmodemgeschwindigkeit, wenn ein Fehler beim Senden oder Empfangen von Faxnachrichten auftritt. |
| Fax-Aktivität | Zeigt an, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird. |
| Fax-Übertragung | Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird. |
| Fax-Rundsendung | Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird. |
| Fax-Protokoll | Zeigt an, ob automatisch nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt wird. |
| Land | Zeigt das Land, in dem der Drucker eingesetzt wird. |

Druckerwartung

Die Registerkarte **Druckerwartung** enthält die Seiten **Systemeinstellungen**, **Uhr-Einst.**, **Papierstärke**, **Registrierungseinstellung**, **Höhenlage einst.**, **Vorgaben rücksetzen**, **Kein Dell-Toner**, **Druckzähler initialisieren**, **Web-Link-Anpassung**, **TCP/IP-Einstellungen**, **Facheinstellungen**, **EWS**, **Scan-Vorgaben**, **Fax-Vorgaben**, **Kopier-Vorgaben** und **Fax-Einstellungen**.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Systemeinstellungen

Zweck:

Konfigurieren der folgenden Funktionen: Energiesparfunktionen, Zeit für die automatische Löschung, Signaltöne, Zeitdauer für die Zeitüberschreitung, Einstellung der Maßeinheit (mm/Zoll), automatischer Jobprotokolldruck, Position des ID-Drucks, Einstellung für den Speicherauszugsdruck, Einstellung des zusätzlichen Speichers, Einstellung des Ersatzpapiers und Einstellungen der Bedienerkonsole.

Werte:

| | | | | |
|----------------------------|---------------------------------|---|---|---|
| Energiesparzeitgeber-Modus | Energiesparzeitgeber-Modus 1* 1 | 5-60 Minuten | Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker nach Abschluss eines Auftrags in den Energiespar-Timermodus 1 (Schlafmodus) wechselt. | |
| | | 5 Minuten* | | |
| | Energiesparzeitgeber-Modus 2* 1 | 1-6 Minuten | | Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker nach Abschluss eines Auftrags in den Energiespar-Timermodus 2 (Tiefschlafmodus) wechselt. |
| | | 6 Minuten* | | |
| Auto-Reset | 45 Sekunden* | | Legt die Zeitdauer fest, nach der der Drucker die Einstellungen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden. | |
| | 1 Minute | | | |
| | 2 Minuten | | | |
| | 3 Minuten | | | |
| | 4 Minuten | | | |
| Warnton | Panel Wahl Ton | Niedrig | Es wird ein Signalton in der angegebenen Lautstärke ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist. | |
| | | Mittel | | |
| | | Hoch | | |
| | | Aus* | | Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist. |
| | Panel Warn Ton | Niedrig | Es wird ein Signalton in der angegebenen Lautstärke ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist. | |
| | | Mittel | | |
| | | Hoch | | |
| | | Aus* | | Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist. |
| | Masch. bereit Ton | Niedrig | Es wird ein Signalton in der angegebenen Lautstärke ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist. | |
| | | Mittel* | | |
| | | Hoch | | |
| | | Aus | | Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist. |
| | Kopierjob Ton | Niedrig | Es wird ein Signalton in der angegebenen Lautstärke ausgegeben, wenn ein Kopierauftrag abgeschlossen ist. | |
| | | Mittel* | | |
| | | Hoch | | |
| | | Aus | | Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Kopierauftrag abgeschlossen ist. |
| NichtkopierjobTon | Niedrig | Es wird ein Signalton in der angegebenen Lautstärke ausgegeben, wenn ein anderer Auftrag als ein Kopierauftrag abgeschlossen ist. | | |
| | Mittel* | | | |
| | Hoch | | | |

| | | | | |
|--------------------|------------------------------------|--|---|--|
| | | Aus | Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein anderer Auftrag als ein Kopierauftrag abgeschlossen ist. | |
| | Fehler Ton | Niedrig | Es wird ein Signalton in der angegebenen Lautstärke ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird. | |
| | | Mittel* | | |
| | | Hoch | | |
| | | Aus | Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird. | |
| Warnton | Warnton | Niedrig | Es wird ein Signalton in der angegebenen Lautstärke ausgegeben, wenn ein Problem auftritt. | |
| | | Mittel* | | |
| | | Hoch | | |
| | | | Aus | Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt. |
| | Signalton Kein Papier | Niedrig | Es wird ein Signalton in der angegebenen Lautstärke ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht. | |
| | | Mittel* | | |
| | | Hoch | | |
| | | | Aus | Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht. |
| | Signalton Niedriger Tonerfüllstand | Niedrig | Es wird ein Signalton in der angegebenen Lautstärke ausgegeben, wenn der Toner oder andere Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen. | |
| | | Mittel* | | |
| | | Hoch | | |
| | | | Aus | Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Toner oder andere Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen. |
| | Signalton Autom. Löschen Warnung | Niedrig | 5 Sekunden, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt, wird ein Signalton in der angegebenen Lautstärke ausgegeben. | |
| | | Mittel | | |
| | | Hoch | | |
| | | | Aus* | Es wird kein Signalton ausgegeben, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt. |
| | Basis Ton | Niedrig | Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsolenanzeige auf den Vorgabewert zurückgesetzt wird. | |
| | | Mittel | | |
| Hoch | | | | |
| | | Aus* | Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsolenanzeige auf den Vorgabewert zurückgesetzt wird. | |
| Zeitüberschreit. | 0 | Deaktiviert die Jobunterbrechung. | | |
| | 5-300 Sekunden | Legt fest, wie lange der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten vom Computer wartet, bevor er den Auftrag abbricht. | | |
| | 30 Sekunden* | | | |
| Bed.konsol-Sprache | Englisch* | Legt die an der Bedienerkonsole verwendete Anzeigesprache fest. | | |
| | Französisch | | | |
| | Italienisch | | | |
| | Deutsch | | | |
| | Spanisch | | | |
| | Holländisch | | | |
| | Dänisch | | | |
| | Norwegisch | | | |
| Schwedisch | | | | |
| Autom.Protok.dr | Aus* | Es wird nicht automatisch nach je 20 Aufträgen ein Bericht mit Informationen zu den bisherigen Aufträgen gedruckt. | | |
| | Ein | Es wird automatisch nach je 20 Aufträgen ein Bericht mit Informationen zu den bisherigen Aufträgen gedruckt. | | |
| ID-Druck | Aus* | Das Gerät druckt die Benutzererkennung nicht aus. | | |
| | Oben links | Druckt die Benutzererkennung an der angegebenen Position. | | |
| | Oben rechts | | | |
| | Unten links | | | |
| | Unten rechts | | | |
| Textdruck | Aus | Die empfangenen PDL-Daten werden nicht als Textdaten ausgedruckt. | | |
| | Ein* | Die empfangenen PDL-Daten werden als Textdaten ausgedruckt. | | |
| Halbleiterplatte | Deaktivieren | Keine Speicherzuweisung an das Plattendateisystem. Druckaufträge des Typs Sicherer Druck und Probedruck werden abgebrochen und in das Fehlerprotokoll geschrieben. | | |
| | 50Mbytes | Weist automatisch Speicher für das Plattendateisystem zu. | | |
| | 100Mbytes* | | | |
| | 150Mbytes | | | |
| | Aus* | Es wird kein anderes Papierformat als Ersatzfach akzeptiert. | | |

| | | |
|---|------------------------|---|
| Ersatzfach | Größeres Format | Ersetzt Papier des nächstgrößeren Formats. Wenn kein größeres Papierformat vorhanden ist, ersetzt der Drucker Papier des ähnlichsten Formats. |
| | Nächstgroß Form | Ersetzt Papier des ähnlichsten Formats. |
| mm/Zoll | mm (mm) | Legt Millimeter oder Zoll als Standard-Maßeinheit fest. |
| | Zoll ("")* | |
| Neue Einstellungen anwenden | | Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen. |
| Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden | | Klicken Sie auf die Schaltfläche Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen. |
| <p>*1 Wenn Sie für Energiesparzeitgeber-Modus 1 oder Energiesparzeitgeber-Modus 2 den Wert "3" wählen, wechselt der Drucker fünf Minuten nach Beendigung eines Auftrags in den Energiespar-Timermodus. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert "3" ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung und ein Flackern des Lichts auftritt.</p> <p>Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie eine Zeit zwischen 5 und 60 Minuten für den Energiespar-Timermodus, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.</p> <p>Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiespar-Timermodus zurück in den Standby-Modus, wenn er Daten vom Computer empfängt. Sie können den Wechsel in den Standby-Modus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedienerkonsole auslösen.</p> | | |

Uhr-Einst.

Zweck:

Festlegen der Uhr-Einstellungen.

Werte:

| | |
|---|---|
| Datumsformat | Stellt das Datumsformat ein. Der Standardwert ist jj/mm/tt . |
| Zeit Format | Stellt das Uhrzeitformat ein: 24H oder 12H . |
| Zeitzone | Stellt die Zeitzone ein. |
| Datum einst. | Stellt das Datum ein. |
| Zeit einst. | Stellt die Uhrzeit ein. |
| Neue Einstellungen anwenden | Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen. |
| Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden | Klicken Sie auf die Schaltfläche Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen. |

Papierstärke

Zweck:

Festlegen der Papierstärke-Einstellungen.

Werte:

| | | |
|---|---------|--|
| Normal | Normal* | Legt die Papierstärke-Einstellungen für Normalpapier fest. |
| | Leicht | |
| Etikett | Normal* | Legt die Papierstärke-Einstellungen für Etiketten fest. |
| | Leicht | |
| Neue Einstellungen anwenden | | Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen. |
| Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden | | Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen. |

Registrierungseinstellung

Zweck:

Durchführung der **Farbregistrierungs-einstellung** (einzelne Korrektur für Gelb, Magenta und Cyan). Wenn **Automatische Registrierungseinstellung** auf **Ein** gestellt ist, druckt der Drucker das Farbregistrierungsdiagramm, so dass die Farbregistrierung anhand des Diagramms durchgeführt werden kann. Diese Funktion ist nach der Installation des Druckers oder nach einem Standortwechsel erforderlich.

Werte:

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

| | | | |
|---|---------|--|--|
| Autom. Registrierungseinst. | Aus | Die Farbregistrierung wird nicht automatisch durchgeführt. | |
| | Ein* | Die Farbregistrierung wird automatisch durchgeführt. | |
| Automatisch korrigieren | | Klicken Sie auf Starten , um die Farbregistrierung automatisch auszuführen. | |
| Farbreg.diagramm | | Klicken Sie auf Starten , um ein Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken. | |
| Farbregistrierungseinstellung 1 (Seitlich) | Gelb | -9- | Legt die Werte für die seitliche Farbregistrierungseinstellung (senkrecht zur Papiereinzugsrichtung) aus dem Farbregistrierungsdiagramm jeweils für Gelb , Magenta und Cyan fest. |
| | | +9 | |
| | | 0* | |
| | Magenta | -9- | |
| | | +9 | |
| | | 0* | |
| Cyan | -9- | | |
| | +9 | | |
| | 0* | | |
| Farbregistrierungseinstellung 2 (Prozess) | Gelb | -9- | Legt die Werte für die Prozess-Farbregistrierungseinstellung (in Papiereinzugsrichtung) aus dem Farbregistrierungsdiagramm jeweils für Gelb , Magenta und Cyan fest. |
| | | +9 | |
| | | 0* | |
| | Magenta | -9- | |
| | | +9 | |
| | | 0* | |
| Cyan | -9- | | |
| | +9 | | |
| | 0* | | |
| Neue Einstellungen anwenden | | Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen. | |
| Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden | | Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf. , um d. neuen Einstell. zu verwenden, um die Änderungen zu übernehmen. | |

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

Werte:

| | | |
|---|--|--|
| 0 Meter* | Legt die Höhenlage des Standorts fest, an dem der Drucker eingesetzt wird. | |
| 1000 Meter | | |
| 2000 Meter | | |
| 3000 Meter | | |
| Neue Einstellungen anwenden | | Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen. |
| Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden | | Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf. , um d. neuen Einstell. zu verwenden, um die Änderungen zu übernehmen. |

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM) für Systemparameter, Adressbuchdaten für die Faxfunktion und Adressbuchdaten für die E-Mail-Funktion. Wenn diese Funktion ausgeführt und der Drucker automatisch neu gestartet wird, werden alle Menüparameter bzw. Daten auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

| | |
|-------------------------|--|
| System-Abschnitt | Initialisiert die Systemparameter. |
| Benutzer (Fax) | Initialisiert die Faxnummereinträge im Adressbuch. |
| Benutzer (Scan) | Initialisiert die E-Mail- und Serveradressen-Einträge im Adressbuch. |

Kein Dell-Toner



ACHTUNG: Wenn Tonerkassetten einer anderen Marke als Dell verwendet werden, kann der Drucker stark beschädigt werden, und die Reparatur ist in diesem Fall eventuell nicht von Ihrer Garantie abgedeckt.

Zweck:

Festlegen, ob Tonerkassetten eines Fremdherstellers verwendet werden oder nicht.

Werte:

| | | |
|---|--|---|
| Kein Dell-Toner | Aus* | Deaktiviert die Verwendung von Tonerkassetten von Fremdherstellern. |
| | Ein | Aktiviert die Verwendung von Tonerkassetten von Fremdherstellern. |
| Neue Einstellungen anwenden | Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen. | |
| Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden | Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen. | |

Druckzähler initialisieren

Zweck:

Initialisieren des Druckzählers. Bei der Initialisierung des Druckzählers wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

Werte:

| | |
|-----------------------------------|--|
| Druckzähler initialisieren | Klicken Sie auf Starten , um den Druckzähler zu initialisieren. |
|-----------------------------------|--|

Web-Link-Anpassung

Zweck:

Einstellen der Links zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien.

Werte:

| | |
|---|--|
| URL zur Nachbestellung wählen | Stellt die Links zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien ein. Sie können zwischen Standard und Vorzug wählen. |
| Standard* | accessories.us.dell.com/sna |
| Vorzug | premier.dell.com |
| Neue Einstellungen anwenden | Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen. |
| Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden | Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen. |

TCP/IP-Einstellungen

Zweck:

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen.

Werte:

| | | |
|------------------|--|--|
| IP-Adressenmodus | AutoIP* | Stellt die IP-Adresse automatisch ein. Ein zufällig gewählter Wert im Bereich zwischen 169.254.1.0 und 169.254.254.255, der gegenwärtig im Netzwerk nicht verwendet wird, wird als IP-Adresse eingestellt. Die Subnetzmaske wird auf 255.255.0.0 eingestellt. |
| | DHCP | Legt die IP-Adresse über DHCP fest. |
| | BOOTP | Legt die IP-Adresse über BOOTP fest. |
| | RARP | Legt die IP-Adresse über RARP fest. |
| | Manuelle Einstellung | Für die manuelle Einstellung der IP-Adresse. |
| IP-Adresse | Stellt die IP-Adresse, die dem Drucker zugewiesen ist, manuell ein. Die IP-Adresse wird dem Drucker im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Jedes Oktett in nnn.nnn.nnn.nnn ist eine Zahl zwischen 0 und 254. Dabei können dem ersten Oktett einer Gateway-Adresse die Zahl 127 oder Zahlen zwischen 224 und 254 nicht zugewiesen werden. | |
| Teilnetzmaske | Legt die Subnetzmaske manuell fest. Die Angabe erfolgt im Format nnn.nnn.nnn.nnn. Jedes Oktett in nnn.nnn.nnn.nnn ist eine Zahl zwischen 0 und 255. 255.255.255.255 kann nicht als Subnetzmaske angegeben werden. | |
| Gateway-Adresse | Legt die Gateway-Adresse manuell fest. Die Angabe erfolgt im Format nnn.nnn.nnn.nnn. Jedes Oktett in nnn.nnn.nnn.nnn ist eine Zahl zwischen 0 und 254. Dabei können dem ersten Oktett einer Gateway-Adresse die Zahl 127 oder Zahlen zwischen | |

| | |
|---|--|
| | 224 und 254 nicht zugewiesen werden. |
| Neue Einstellungen anwenden | Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen. |
| Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden | Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf. , um d. neuen Einstell. zu verwenden, um die Änderungen zu übernehmen. |

Facheinstellungen

Zweck:

Festlegen von Papiersorte und Papierformat für Fach 1.

Werte:

| | | |
|------------------------|----------------------------|---|
| Papiersorte | Normal* | Legt die Papiersorte des Papiers in Fach 1 fest. |
| | Normal dick | |
| | Deckel | |
| | Deckel dick | |
| | Etikett | |
| | Recycling | |
| | Umsch | |
| | Normal S2 | |
| | Normal dick S2 | |
| | Deckel S2 | |
| | Recycling S2 | |
| Papierformat | A4* | Legt das Papierformat des Papiers in Fach 1 fest. |
| | A5 | |
| | B5 | |
| | Letter | |
| | Folio | |
| | Legal | |
| | Executive | |
| | Monarch | |
| | Monarch LangKnt | |
| | DL | |
| | DL LangKnt | |
| | C5 | |
| | Umsch #10 | |
| | Kundenspez. Format | |
| Kundenspez. Format - Y | 127-355 mm (5,0-14,0 Zoll) | Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformats fest. |
| | 297 mm (11,7 Zoll*) | |
| Kundenspez. Format - X | 77-215 mm (3,0-8,5 Zoll) | Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformats fest. |
| | 210 mm* (8,3 Zoll*) | |
| Popup anzeigen | Ein* | Es wird eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, Papiersorte und Papierformat anzugeben, angezeigt, wenn Papier in Fach 1 eingelegt wird. |

EWS (Embedded Web Server oder Dell Printer Configuration Web Tool)

Zweck:

Konfigurieren der Einrichtung des Druckers mit dem Web-Browser.

Werte:

| | | |
|-----------------------------|------|--|
| Druckservereinstellungen | | Klicken Sie auf Anzeige , um die Servereinstellungen für das Dell Printer Configuration Web Tool auszudrucken. |
| EWS-Anzeige | Aus | Deaktivierung der Anzeige der Servereinstellungen für das Dell Printer Configuration Web Tool . |
| | Ein* | Aktivierung der Anzeige der Servereinstellungen für das Dell Printer Configuration Web Tool . |
| Neue Einstellungen anwenden | | Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen. |

Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden

Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden, um die Änderungen zu übernehmen.

Scan-Vorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Scan-Vorgabeeinstellungen.

Werte:

| | | |
|-------------------|---------------------------|---|
| Mit Netz. scannen | Server | Speichert das gescannte Bild mit Hilfe des FTP-Protokolls auf einem Server. |
| | Computer* | Speichert das gescannte Bild mit dem SMB-Protokoll (Server Message Block) auf einem Computer. |
| Dateiformat | PDF* | Speichert das gescannte Bild im PDF -Format. |
| | MultiPageTIFF | Speichert das gescannte Bild im Format MultiPageTIFF . |
| | TIFF | Speichert das gescannte Bild im TIFF -Format. |
| | JPEG | Speichert das gescannte Bild im JPEG -Format. |
| Farbe | Schwarz & Weiß | Es wird im Schwarzweißmodus gescannt. |
| | Graustufen | Es wird im Graustufenmodus gescannt. |
| | Farbe* | Es wird im Farbmodus gescannt. |
| | Farbe(Foto) | Es wird im Farbmodus gescannt. Diese Option ist geeignet für Fotos. |
| Auflösung | 200* | Das Bild wird mit 200 dpi gescannt. |
| | 300 | Das Bild wird mit 300 dpi gescannt. |
| | 400 | Das Bild wird mit 400 dpi gescannt. |
| | 600 | Das Bild wird mit 600 dpi gescannt. |
| Dokumentformat | A4 | Stellt das Dokumentformat auf A4 ein. |
| | A5 | Stellt das Dokumentformat auf A5 ein. |
| | B5 | Stellt das Dokumentformat auf B5 ein. |
| | Letter* | Stellt das Dokumentformat auf Letter ein. |
| | Folio | Stellt das Dokumentformat auf Folio ein. |
| | Legal | Stellt das Dokumentformat auf Legal ein. |
| | Executive | Stellt das Dokumentformat auf Executive ein. |
| Heller/Dunkler | Heller3 | Das gescannte Bild wird heller als das Original. Geeignet für dunklen Druck. |
| | Heller2 | |
| | Heller1 | |
| | Normal* | Geeignet für maschinengeschriebene oder gedruckte Dokumente. |
| | Dunkler1 | Das gescannte Bild wird dunkler als das Original. Geeignet für hell gedruckte Dokumente und Dokumente mit schwachen Bleistiftanmerkungen. |
| | Dunkler2 | |
| | Dunkler3 | |
| Schärfe | Weicher | Das gescannte Bild wird weicher als das Original. |
| | Normal* | Das gescannte Bild wird nicht schärfer oder weicher als das Original. |
| | Schärfer | Das gescannte Bild wird schärfer als das Original. |
| Kontrast | Niedrig | Stellt den Farbanteil so ein, dass der Farbkontrast blasser als das Original wird. |
| | Mittel* | Stellt den Farbanteil nicht so ein, dass der Farbkontrast intensiver oder blasser als das Original wird. |
| | Hoch | Stellt den Farbanteil so ein, dass der Farbkontrast intensiver als das Original wird. |
| Auto-Belichtung | Ein* | Unterdrückt den Hintergrund des Originals, um den Text auf der Kopie zu optimieren. |
| | Aus | Der Hintergrund wird nicht unterdrückt. |
| Auto-Belicht.peg. | Normal* | Stellt das Niveau der Hintergrundunterdrückung auf Normal ein. |
| | Höher(1) | Stellt das Niveau der Hintergrundunterdrückung auf Höher(1) ein. |
| | Höher(2) | Stellt das Niveau der Hintergrundunterdrückung auf Höher(2) ein. |
| Rand oben/unten | 0,0-2,0 Zoll (0-50 mm) | Legt die Breite des oberen und unteren Randes fest. |
| | 0,1 Zoll* (2 mm) | |
| Rand links/rechts | 0,0-2,0 Zoll (0-50 mm) | Legt die Breite des linken und rechten Randes fest. |
| | 0,1 Zoll* (2 mm) | |
| Rand Mitte | 0,0-2,0 Zoll (0-50 mm) | Legt die Breite des Randes in der Mitte fest. |
| | 0,0 Zoll* (0 mm) | |
| TIFF-Dateiformat | TIFF V6* | Stellt das TIFF-Dateiformat auf TIFF V6 ein. |
| | TTN2 | Stellt das TIFF-Dateiformat auf TTN2 ein. |
| | Niedrig | Stellt das Bildkomprimierungsniveau auf Niedrig ein. |

| | | |
|---|----------|---|
| Bildkomprimierung | Mittel* | Stellt das Bildkomprimierungsniveau auf Mittel ein. |
| | Hoch | Stellt das Bildkomprimierungsniveau auf Hoch ein. |
| Max. E-Mail-Größe | 50-16384 | Stellt die maximale E-Mail-Größe, die gesendet werden kann, in einem Bereich zwischen 50 KB und 16384 KB ein. Der Standardwert ist 2048 KB. |
| | 2048* | |
| Neue Einstellungen anwenden | | Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen. |
| Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden | | Klicken Sie auf die Schaltfläche Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen. |

Fax-Vorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Fax-Vorgabeeinstellungen.

Werte:

| | | |
|---|-------------|---|
| Auflösung | Standard* | Verbessert die Ausgabequalität des Originals. Für Dokumente mit Zeichen in normaler Größe. |
| | Fein | Verbessert die Ausgabequalität des Originals. Für Dokumente mit kleinen Zeichen oder dünnen Linien und Dokumente, die mit einem Matrixdrucker gedruckt wurden. |
| | Superfein | Verbessert die Ausgabequalität des Originals. Für Dokumente mit extrem feinen Details. Der Superfein-Modus ist nur verfügbar, wenn die Gegenstelle die Superfein -Auflösung ebenfalls unterstützt. |
| | Foto | Verbessert die Ausgabequalität des Originals. Für Dokumente mit Fotos. |
| Heller/Dunkler | Heller3 | Die Dokumente werden heller als das Original. Geeignet für dunklen Druck. |
| | Heller2 | |
| | Heller1 | |
| | Normal* | Geeignet für maschinengeschriebene oder gedruckte Dokumente. |
| | Dunkler1 | Die Dokumente werden dunkler als das Original. Geeignet für hell gedruckte Dokumente und Dokumente mit schwachen Bleistiftanmerkungen. |
| | Dunkler2 | |
| Dunkler3 | | |
| Verz. Start | 00:00-23:59 | Stellt die Startzeit für die Faxübertragung ein, wenn ein Fax zu einer festgelegten Zeit gesendet werden soll. Der Standardwert ist 21:00 . |
| | 21:00* | |
| Neue Einstellungen anwenden | | Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen. |
| Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden | | Klicken Sie auf die Schaltfläche Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen. |

Kopier-Vorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Kopier-Vorgabeeinstellungen.

Werte:

| | | |
|----------------------|---------------------------|--|
| Farbe | Schwarz & Weiß | Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt. |
| | Farbe* | Es wird im Farbmodus gedruckt. |
| Papierfach auswählen | Fach1* | Das Papier wird aus Fach 1 eingezogen. |
| | SSF | Das Papier wird aus dem Einzelblatteinzug eingezogen. |
| SSF-Papierformat | A4 | Stellt das Dokumentformat auf A4 ein. |
| | A5 | Stellt das Dokumentformat auf A5 ein. |
| | B5 | Stellt das Dokumentformat auf B5 ein. |
| | Letter* | Stellt das Dokumentformat auf Letter ein. |
| | Folio | Stellt das Dokumentformat auf Folio ein. |
| | Legal | Stellt das Dokumentformat auf Legal ein. |
| | Executive | Stellt das Dokumentformat auf Executive ein. |
| | Monarch | Stellt das Dokumentformat auf Monarch ein. |
| | DL | Stellt das Dokumentformat auf DL ein. |
| | C5 | Stellt das Dokumentformat auf C5 ein. |
| | Umschlag #10 | Stellt das Dokumentformat auf Umschlag #10 ein. |
| | Normal dick | Normal* |
| Normal dick | | Stellt die Dokumentsorte auf Normal dick ein. |
| Deckel | | Stellt die Dokumentsorte auf Deckblätter ein. |

| | | |
|------------------------------------|-------------------------|---|
| SSF-Papiersorte | Deckel dick | Stellt die Dokumentsorte auf Deckblätter dick ein. |
| | Etikett | Stellt die Dokumentsorte auf Etikett ein. |
| | Beschichtet | Stellt die Dokumentsorte auf Beschichtet ein. |
| | Beschichtet dick | Stellt die Dokumentsorte auf Beschichtet dick ein. |
| | Recycling | Stellt die Dokumentsorte auf Recycling ein. |
| | Umsch | Stellt die Dokumentsorte auf Umschlag ein. |
| | Normal S2 | Stellt die Dokumentsorte auf Normal S2 ein. |
| | Normal dick S2 | Stellt die Dokumentsorte auf Normal dick S2 ein. |
| | Deckel S2 | Stellt die Dokumentsorte auf Deckel S2 ein. |
| | Deckel dick S2 | Stellt die Dokumentsorte auf Deckel dick S2 ein. |
| | Beschichtet S2 | Stellt die Dokumentsorte auf Beschichtet S2 ein. |
| | Recycling S2 | Stellt die Dokumentsorte auf Recycling S2 ein. |
| Verkl./Vergr. | Kundenspez. | Zum Einstellen des Standard-Vergrößerungs-/Verkleinerungsverhältnisses auf einen kundenspezifischen Wert. |
| | 200% | Zum Einstellen des Standard-Vergrößerungsverhältnisses, wenn die Standard-Maßeinheit auf Millimeter eingestellt ist. |
| | A5→A4 (141%) | |
| | A5→B5 (122%) | |
| | 100% | Das kopierte Bild wird nicht vergrößert oder verkleinert. |
| | B5→A5 (81%) | Zum Einstellen des Standard-Verkleinerungsverhältnisses, wenn die Standard-Maßeinheit auf Millimeter eingestellt ist. |
| | A4→A5 (70%) | |
| | 50% | |
| | 200% | Zum Einstellen des Standard-Vergrößerungsverhältnisses, wenn die Standard-Maßeinheit auf Zoll eingestellt ist. |
| | Erklärung→Legal (154%) | |
| | Erklärung→Letter (129%) | |
| | 100% | Das kopierte Bild wird nicht vergrößert oder verkleinert. |
| | Legal→Letter (78%) | Zum Einstellen des Standard-Verkleinerungsverhältnisses, wenn die Standard-Maßeinheit auf Zoll eingestellt ist. |
| | Konto→Letter (64%) | |
| 50% | | |
| Kundenspez. Verkleinern/Vergrößern | 25-400% | Das Bild wird um einen kundenspezifischen Wert verkleinert oder vergrößert, wenn Verkl./Vergr. auf Kundenspez. eingestellt ist. |
| | 100% * | |
| Originaltyp | Text | Verbessert die Bildqualität bei Dokumenten mit Text. |
| | Foto | Verbessert die Bildqualität bei Dokumenten mit Fotos. |
| | Text & Foto* | Verbessert die Bildqualität bei Dokumenten mit Text und Fotos/Graustufen. |
| Dokumentformat | Automatisch* | Ermittelt das Dokumentformat automatisch. |
| | A4 | Stellt das Dokumentformat auf A4 ein. |
| | Letter | Stellt das Dokumentformat auf Letter ein. |
| | B5 | Stellt das Dokumentformat auf B5 ein. |
| | A5 | Stellt das Dokumentformat auf A5 ein. |
| | Executive | Stellt das Dokumentformat auf Executive ein. |
| | Folio | Stellt das Dokumentformat auf Folio ein. |
| | Legal | Stellt das Dokumentformat auf Legal ein. |
| Heller/Dunkler | Heller3 | Die Kopie wird heller als das Original. Geeignet für dunklen Druck. |
| | Heller2 | |
| | Heller1 | |
| | Normal* | Geeignet für maschinengeschriebene oder gedruckte Dokumente. |
| | Dunkler1 | Die Kopie wird dunkler als das Original. Geeignet für hell gedruckte Dokumente und Dokumente mit schwachen Bleistiftnotizen. |
| | Dunkler2 | |
| Dunkler3 | | |
| Schärfe | Weicher | Die Kopie wird weicher als das Original. |
| | Normal* | Die Kopie wird nicht schärfer oder weicher als das Original. |
| | Schärfer | Die Kopie wird schärfer als das Original. |
| Farbsättigung | Niedrig | Reduziert die Farbsättigung, um eine Kopie mit blasseren Farben zu erstellen. |
| | Mittel* | Die Farbsättigung ist identisch mit der des Originals. |
| | Hoch | Verstärkt die Farbsättigung, um eine Kopie mit intensiveren Farben zu erstellen. |
| Auto-Belichtung | Ein* | Unterdrückt den Hintergrund des Originals, um den Text auf der Kopie zu optimieren. |
| | Aus | Der Hintergrund wird nicht unterdrückt. |
| Auto-Belicht.peg. | Normal | Stellt das Niveau der Hintergrundunterdrückung auf Normal ein. |
| | Höher(1) | Stellt das Niveau der Hintergrundunterdrückung auf Höher(1) ein. |

| | | |
|---|------------------------|---|
| | Höher(2) | Stellt das Niveau der Hintergrundunterdrückung auf Höher(2) ein. |
| Farbausgleich (Gelb gering) | -3-3 | Stellt das Farbabgleichniveau für Gelb geringe Dichte ein. Der Standardwert ist 0. |
| | 0* | |
| Farbausgleich (Gelb mittel) | -3-3 | Stellt das Farbabgleichniveau für Gelb mittelhohe Dichte ein. Der Standardwert ist 0. |
| | 0* | |
| Farbausgleich (Gelb hoch) | -3-3 | Stellt das Farbabgleichniveau für Gelb hohe Dichte ein. Der Standardwert ist 0. |
| | 0* | |
| Farbausgleich (Magenta gering) | -3-3 | Stellt das Farbabgleichniveau für Magenta geringe Dichte ein. Der Standardwert ist 0. |
| | 0* | |
| Farbausgleich (Magenta mittel) | -3-3 | Stellt das Farbabgleichniveau für Magenta mittelhohe Dichte ein. Der Standardwert ist 0. |
| | 0* | |
| Farbausgleich (Magenta hoch) | -3-3 | Stellt das Farbabgleichniveau für Magenta hohe Dichte ein. Der Standardwert ist 0. |
| | 0* | |
| Farbausgleich (Cyan gering) | -3-3 | Stellt das Farbabgleichniveau für Cyan geringe Dichte ein. Der Standardwert ist 0. |
| | 0* | |
| Farbausgleich (Cyan mittel) | -3-3 | Stellt das Farbabgleichniveau für Cyan mittelhohe Dichte ein. Der Standardwert ist 0. |
| | 0* | |
| Farbausgleich (Cyan hoch) | -3-3 | Stellt das Farbabgleichniveau für Cyan hohe Dichte ein. Der Standardwert ist 0. |
| | 0* | |
| Farbausgleich (Schwarz gering) | -3-3 | Stellt das Farbabgleichniveau für Schwarz geringe Dichte ein. Der Standardwert ist 0. |
| | 0* | |
| Farbausgleich (Schwarz mittel) | -3-3 | Stellt das Farbabgleichniveau für Schwarz mittelhohe Dichte ein. Der Standardwert ist 0. |
| | 0* | |
| Farbausgleich (Schwarz hoch) | -3-3 | Stellt das Farbabgleichniveau für Schwarz hohe Dichte ein. Der Standardwert ist 0. |
| | 0* | |
| Multipel-Up | Aus* | Führt keinen Mehrseitendruck aus. |
| | Automatisch | Verkleinert die Originalseiten automatisch so, dass sie auf ein Blatt Papier passen. |
| | Identische Kopie | Druckt die Originalseiten in der Originalgröße auf ein Blatt Papier. |
| | Manuell | Druckt die Originalseiten in der unter Verkleinern / Vergrößern angegebenen Größe auf ein Blatt Papier. |
| Sortiert | N. sortiert* | Der Kopierauftrag wird nicht sortiert. |
| | Sortiert | Der Kopierauftrag wird sortiert. |
| Rand oben/unten | 0,0-2,0 Zoll (0-50 mm) | Legt die Breite des oberen und unteren Randes fest. |
| | 0,2 Zoll* (4 mm) | |
| Rand links/rechts | 0,0-2,0 Zoll (0-50 mm) | Legt die Breite des linken und rechten Randes fest. |
| | 0,2 Zoll* (4 mm) | |
| Rand Mitte | 0,0-2,0 Zoll (0-50 mm) | Legt die Breite des Randes in der Mitte fest. |
| | 0,0 Zoll* (0 mm) | |
| Neue Einstellungen anwenden | | Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen. |
| Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden | | Klicken Sie auf die Schaltfläche Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen. |

Fax-Einstellungen

Zweck:

Festlegen der Fax-Einstellungen.

Werte:

| | | |
|------------------|-------------|--|
| Empfangsmodus | Telefon | Stellt den Standard-Faxempfangsmodus auf Telefon ein. |
| | Fax* | Stellt den Standard-Faxempfangsmodus auf Fax ein. |
| | Telefon/Fax | Stellt den Standard-Faxempfangsmodus auf Telefon/Fax ein. |
| | AB/Fax | Stellt den Standard-Faxempfangsmodus auf AB/Fax ein. |
| | DRPD | Stellt den Standard-Faxempfangsmodus auf DRPD ein. |
| Auto-Empf. Fax | 0-255 | Stellt den Zeitabstand, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt, auf 0-255 Sekunden ein. Der Standardwert ist 0. |
| | 0* | |
| AutoEmpf.Fax/Tel | 0-255 | Stellt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht, auf 0-255 Sekunden ein. Der Standardwert ist 6. |
| | 6* | |
| | 0-255 | Stellt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein |

| | | |
|-----------------------|---------------------|---|
| AutoEmpf.Antw/Fax | 21* | Anruf bei dem externen Anrufbeantworter eingeht, auf 0-255 Sekunden ein. Der Standardwert ist 21. |
| Line-Monitor | Aus | Stellt die Lautstärke des Leitungsmonitors aus, der eine Übertragung über den eingebauten Lautsprecher hörbar überwacht, bis eine Verbindung hergestellt wird. |
| | Niedrig | Legt die Lautstärke des Leitungsmonitors fest. |
| | Mittel* | |
| | Hoch | |
| Ruftonlautstärke | Aus | Stellt die Lautstärke des Ruftons über den eingebauten Lautsprecher aus, der anzeigt, dass ein eingehender Anruf ein Telefonanruf ist, wenn Empfangsmodus auf Telefon/Fax gestellt ist. |
| | Niedrig | Legt die Lautstärke des Ruftons fest. |
| | Mittel | |
| | Hoch* | |
| Line-Typ | PSTN* | Stellt den Standard-Leitungstyp auf PSTN ein. |
| | PBX | Stellt den Standard-Leitungstyp auf PBX ein. |
| Ton-/Impulswahl | Tonwahl* | Stellt die Einwahlart auf Tonwahl ein. |
| | Impulswahl (10 PPS) | Stellt die Einwahlart auf Impulswahl (10 PPS) ein. |
| | Impulswahl (20 PPS) | Stellt die Einwahlart auf Impulswahl (20 PPS) ein. |
| Verzög.Sendewied. | 3-255 | Legt den Zeitabstand zwischen Sendeversuchen im Bereich zwischen 3 und 255 Sekunden fest. Der Standardwert ist 8 Sekunden. |
| | 8* | |
| Versuche Wahlwied | 0-13 3* | Legt fest, wie viele Wahlwiederholungsversuche (zwischen 0 und 13) durchgeführt werden, wenn die Empfängerfaxnummer besetzt ist. Der Standardwert ist 3. |
| Verzög. Wahlwied. | 1-15 | Legt den Zeitabstand zwischen Wahlwiederholungsversuchen im Bereich zwischen 1 und 15 Minuten fest. Der Standardwert ist 1. |
| | 1* | |
| Einrichtung Spam-Faxe | Ein | Unerwünschte Faxnachrichten werden abgelehnt, indem nur Faxnachrichten von den im Telefonbuch registrierten Nummern entgegengenommen werden. |
| | Aus* | Faxnachrichten von unerwünschten Nummern werden nicht abgelehnt. |
| Remote-Empfang | Ein | Faxnachrichten werden durch Abheben des Hörers am externen Telefon und Eingeben des Fernempfangscodes am Telefon empfangen. |
| | Aus* | Faxnachrichten werden nicht durch Abheben des Hörers am externen Telefon und Eingeben des Fernempfangscodes empfangen. |
| Remote Empf.ton | 00-99 | Legt den Ton für den Start der Funktion Fernempfang fest. Der Standardwert ist 00. |
| | 00* | |
| Faxkopfzeile | Ein* | Die Absenderinformationen werden in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt. |
| | Aus | Die Absenderinformationen werden nicht in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt. |
| Faxkopfzeile Name | 30 Byte | Stellt den Absendernamen ein, der in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird. |
| Faxnummer | 20 Byte | Stellt die Faxnummer des Druckers ein, die in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird. |
| Fax-Deckblatt | Ein | Faxnachrichten erhalten ein Deckblatt. |
| | Aus* | Faxnachrichten erhalten kein Deckblatt. |
| DRPD-Muster | Muster1-6 | Zum Einrichten einer getrennten Nummer für Faxsendungen mit einem eigenen Rufzeichen. Der Standardwert ist Muster4 . |
| | Muster4* | |
| Fax weitergeleit. | Nur bei Fehler | Eingehende Faxnachrichten werden nur an eine bestimmte Nummer weitergeleitet, wenn ein Fehler auftritt. |
| | Ein | Alle eingehenden Faxnachrichten werden an eine bestimmte Nummer weitergeleitet. |
| | Aus* | Es werden keine eingehenden Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet. |
| Nummer Faxweiterl | 50 Byte | Legt die Nummer fest, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden. |
| Druck Faxweiterl. | Ein | Alle an die festgelegte Nummer weitergeleiteten Faxnachrichten werden gedruckt. |
| | Aus* | Es werden nicht alle an die festgelegte Nummer weitergeleiteten Faxnachrichten gedruckt. |
| Fehl.drck Faxweit | Ein* | Es werden die eingehenden Faxnachrichten gedruckt, bei deren Weiterleitung ein Fehler aufgetreten ist, wenn die Funktion Druck Faxweiterl. nicht aktiviert ist. |
| | Aus | Die eingehenden Faxnachrichten, bei deren Weiterleitung ein Fehler aufgetreten ist, werden nicht gedruckt, wenn die Funktion Druck Faxweiterl. nicht aktiviert ist. |
| Vorw. Wahl | Ein | Zum Einstellen einer Vorwählnummer. |
| | Aus* | Es wird keine Vorwählnummer eingestellt. |
| Vorw. Wahl Num | 5 Byte | Stellt eine Vorwählnummer mit bis zu fünf Ziffern ein. Diese Nummer wird gewählt, bevor die automatische Wählnummern gewählt werden. |
| Größe wegwerf. | Aus* | Der untere Rand einer Faxnachricht, der nicht mehr auf eine Druckseite passt, wird ohne Abschneiden gedruckt. |
| | Ein | Der untere Rand eines Dokuments, der nicht mehr auf eine Druckseite passt, wird abgeschnitten. |
| | Auto-Verkleinerung | Eine Faxseite wird automatisch passend für das entsprechende Papierformat verkleinert. |
| ECM | Ein* | Aktiviert den Fehlerbeseitigungsmodus (Error Correction Mode). Damit der Fehlerbeseitigungsmodus verwendet werden kann, muss die Gegenstelle den Modus ebenfalls unterstützen. |
| | Aus | Deaktiviert den Fehlerbeseitigungsmodus. |
| | 2.4 | |

| | | |
|---|-----------------------|---|
| Modemgeschwind. | 4.8 | Erlaubt die Anpassung der Faxmodemgeschwindigkeit, wenn ein Fehler beim Senden oder Empfangen von Faxnachrichten auftritt. Der Standardwert ist 33,6 . |
| | 9.6 | |
| | 11.4 | |
| | 33.6* | |
| Fax-Aktivität | Auto-Druck* | Es wird automatisch nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten ein Faxaktivitätsbericht gedruckt. |
| | Kein Auto-Druck | Es wird nicht automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt. |
| Fax-Übertragung | Immer drucken | Nach jeder Faxübertragung wird ein Übertragungsbericht gedruckt. |
| | Druck bei Fehler* | Es wird nur ein Übertragungsbericht gedruckt, wenn ein Fehler auftritt. |
| | Drucken deaktiv. | Nach einer Faxübertragung wird kein Übertragungsbericht gedruckt. |
| Fax-Rundsendung | Immer drucken* | Nach jeder Faxübertragung wird ein Übertragungsbericht gedruckt. |
| | Bei Fehler druck. | Es wird nur ein Übertragungsbericht gedruckt, wenn ein Fehler auftritt. |
| | Drucken deaktiv. | Nach einer Faxübertragung an mehrere Empfänger wird kein Übertragungsbericht gedruckt. |
| Fax-Protokoll | Immer drucken | Nach jeder Faxübertragung wird ein Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt. |
| | Bei Fehler druck. | Es wird nur ein Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt, wenn ein Fehler auftritt. |
| | Drucken deaktivieren* | Es wird kein Protokoll-Monitor-Bericht ausgedruckt. |
| Land | | Stellt das Land ein, in dem der Drucker eingesetzt wird. Der Standardwert ist USA . |
| Neue Einstellungen anwenden | | Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen. |
| Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden | | Klicken Sie auf die Schaltfläche Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen. |

Diagnose

Die Registerkarte **Diagnose** enthält die Seiten **Diagramme drucken**, **Geräteüberprüfung**, **Papier-Knitterprüfmodus**, **Umgebungssensor-Informationen**, **Entwicklerdurchmischungs-Modus** und **Auffrischungsmodus**.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Diagramme drucken

Zweck:

Drucken verschiedener Diagramme für die Druckerdiagnose.

Werte:

| | |
|--|---|
| Horizontalabstand-Konfigurationsdiagramm | Es werden ganze Halbtonseiten für Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz ausgegeben. Darüber hinaus werden Seiten zur Überprüfung der Zeichendichte gedruckt. Insgesamt werden fünf Seiten gedruckt. Die Diagramme werden auf Papier im Format A4 oder Letter ausgedruckt. |
| Doppelbild-Konfigurationsdiagramm | Ein Diagramm zur Überprüfung auf Doppelbilddruck wird ausgegeben. Eine Seite wird gedruckt. Die Diagramme werden auf Papier im Format A4 oder Letter ausgedruckt. |
| 4-Farben-Konfigurationsdiagramm | Streifen in Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz in unterschiedlicher Dichte werden ausgegeben. Eine Seite wird gedruckt. Die Diagramme werden auf Papier im Format A4 oder Letter ausgedruckt. |
| MQ-Diagramm | Es werden Diagramme zur Überprüfung der Bindung auf A4 oder Letter gedruckt. |
| Ausrichtungsdiagramm | Es wird ein Diagramm zur Überprüfung der korrekten Ausrichtung des Druckbilds auf dem Papier ausgegeben. Eine Seite wird gedruckt. Das Diagramm wird auf Papier im Format A4 oder Letter ausgedruckt. |
| PHD-Auffrischungskonfigurationsdiagramm | Es wird ein Diagramm zur Überprüfung der Lichtermüdung der Bildtrommleinheit ausgegeben. Eine Seite wird gedruckt. Das Diagramm wird auf Papier im Format A4 oder Letter ausgedruckt. |

Geräteüberprüfung

Zweck:

Überprüfung des Betriebs der Druckerkomponenten.

Werte:

| | |
|--|--|
| Hauptmotor-Betriebsprüfung* | Klicken Sie auf Starten , um den Hauptmotor im Drucker zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist. |
| Fixierermotor-Betriebsprüfung | Klicken Sie auf Starten , um den Fixierermotor zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist. |
| Einzugsrollen-Betriebsprüfung*1 | Klicken Sie auf Starten , um die Einzugsrolle zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist. |

| | | |
|---|--------------------------------------|--|
| Geräteüberprüfung | REGI CLUTCH-Betriebsprüfung | Klicken Sie auf Starten , um die Registrierungskupplung zu betätigen. Überprüfen Sie, ob ein Klicken der Kupplung hörbar ist. |
| | Abgabemotor-Prüfung (Gelb) | Klicken Sie auf Starten , um den Abgabemotor für jede Tonerkassette zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist. |
| | Abgabemotor-Prüfung (Magenta) | |
| | Abgabemotor-Prüfung (Cyan) | |
| Abgabemotor-Prüfung (Schwarz) | | |
| Tonwiedergabe | | Gibt eine Aufnahme des normalen Betriebsgeräuschs für das aktuell gewählte Element der Geräteüberprüfung über die Computer-Lautsprecher wieder. |
| Starten | | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Betrieb der unter Geräteüberprüfung gewählten Elemente zu überprüfen und die Ergebnisse an Ergebnis auszugeben. |
| *1 Bei der Durchführung der Einzugsrollen-Betriebsprüfung nehmen Sie das Papierfach aus dem Drucker heraus. | | |

Papier-Knitterprüfmodus

Zweck:

Ermittlung, ob sich in der Fixiereinheit zerknittertes Papier befindet oder nicht.

Diese Funktion unterbricht den Druckvorgang, bevor das Papier die Fixiereinheit erreicht. Nachdem Sie das Papier aus dem Drucker entfernt haben, überprüfen Sie Folgendes:

- 1 Wenn das Papier zerknittert ist, sind die Knitterfalten an einer anderen Stelle als in der Fixiereinheit entstanden.
- 1 Wenn das Papier nicht zerknittert ist, sind die Knitterfalten in der Fixiereinheit entstanden.

Werte:

| | | |
|---------------------|--------------------|--|
| Papierformat | Letter* | Legt das Format des Papiers fest, das im Papier-Knitterprüfmodus verwendet wird. |
| | Legal | |
| | Umsch #10 | |
| | Folio | |
| | Executive | |
| | Monarch | |
| | A4 | |
| | A5 | |
| | B5 | |
| | C5 | |
| DL | | |
| Papiersorte | Normal* | Legt die Papiersorte des Papiers fest, das im Papier-Knitterprüfmodus verwendet wird. |
| | Normal dick | |
| | Deckel | |
| | Deckel dick | |
| | Etikett | |
| | Umsch | |
| Recycling | | |
| Rückseite | Aus* | Die Druckseite 2 des Papiers wird nicht bedruckt. |
| | Ein | Die Druckseite 2 des Papiers wird bedruckt. |
| Farbmodus | Farbe* | Es wird im Farbmodus gedruckt. |
| | Schwarz | Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt. |
| Starten | | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um mit dem angegebenen Papierformat, der Papiersorte und dem Farbmodus zu drucken. |

Umgebungssensor-Informationen

Zweck:

Ausgabe der Informationen vom internen Umgebungssensor des Druckers an **Ergebnis** durch Klicken auf die Schaltfläche **Umgebungssensor-Informationen einholen**.

Entwicklerdurchmischungs-Modus

Zweck:

Rotieren des Entwicklermotors und Durchmischen des Toners in den Tonerkassetten.

Werte:

| | |
|--------------------------------|--|
| Entwicklerdurchmischungs-Modus | Klicken Sie auf Starten , um den Toner zu durchmischen. |
|--------------------------------|--|

Auffrischungsmodus

Zweck:

Aufbrauchen einer Tonerkassette oder Bildtrommeleinheit, wenn sie vor dem Ende ihrer Nutzungsdauer ausgetauscht werden muss, oder Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette.

 **ACHTUNG: Durch die Ausführung des Auffrischungsmodus wird zusätzlich Toner verbraucht.**

Werte:

| | | |
|--------------------------|----------------|---|
| Tonerauffrischungs-Modus | Gelb | Klicken Sie auf Gelb , um die gelbe Tonerkassette zu reinigen. |
| | Magenta | Klicken Sie auf Magenta , um die Magenta-Tonerkassette zu reinigen. |
| | Cyan | Klicken Sie auf Cyan , um die Cyan-Tonerkassette zu reinigen. |
| | Schwarz | Klicken Sie auf Schwarz , um die schwarze Tonerkassette zu reinigen. |
| PHD-Auffrischungsmodus | PHD | Klicken Sie auf PHD , um die Bildtrommeleinheit zu reinigen. |

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Erläuterungen zu den Menüs

- [Verwendung der KOPIEREN-Menüs](#)
- [Verwendung der SCAN-Menüs](#)
- [Verwendung der FAX-Menüs](#)
- [Verwendung der JOBSTATUS-Menüs](#)
- [Verwendung der EINRICHTUNG-Menüs](#)
- [Einstellen der Bedienerkonsolen-Sperre](#)

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist und mehreren Benutzern zur Verfügung steht, kann der Zugriff auf die Admin. Menü-Menüs eingeschränkt werden. Dadurch wird verhindert, dass Benutzer über die Bedienerkonsole unbeabsichtigt Änderungen an einer vom Systemadministrator festgelegten Standardeinstellung vornehmen.

Sie können jedoch mit Hilfe Ihres Druckertreibers die Standardeinstellungen außer Kraft setzen und Einstellungen für einzelne Druckaufträge auswählen.

Verwendung der KOPIEREN-Menüs

Mit den KOPIEREN-Menüs können Sie verschiedene Kopierfunktionen konfigurieren.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Anzahl der Kopien

Zweck:

Auswählen der Kopienzahl zwischen 1 und 99.

Farbe

Zweck:

Auswählen von Farb- oder Schwarzweißkopien.

Werte:

| | |
|---------------------------|---------------------------------------|
| Farbe* | Es wird im Farbmodus gedruckt. |
| Schwarz & Weiß | Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt. |

Papierfach wählen

Zweck:

Angeben der Papierzuführung.

Werte:

| | |
|---------------|---|
| Fach1* | Das Papier wird aus Fach 1 eingezogen. |
| SSF | Das Papier wird aus dem Einzelblatteinzug eingezogen. |

SSF-Papierformat


Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats für den Einzelblatteinzug.

Werte:

| |
|-----------|
| Letter*1 |
| Folio |
| Legal |
| Executive |
| Monarch |

| |
|---|
| DL |
| C5 |
| Umsch #10 |
| A4 |
| A5 |
| B5 |
| *1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen. |

 **HINWEIS:** SSF-Papierformat wird nur angezeigt, wenn Druckmedien im Einzelblatteinzug eingelegt sind.


SSF-Papiersorte

Zweck:

Festlegen der Standard-Papiersorte für den Einzelblatteinzug.

Werte:

| |
|------------------|
| Normal* |
| Normal dick |
| Deckel |
| Deckel dick |
| Etikett |
| Beschichtet |
| Beschichtet dick |
| Recycling |
| Umsch |
| Normal S2 |
| Normal dick S2 |
| Deckel S2 |
| Deckel dick S2 |
| Beschichtet S2 |
| Recycling S2 |

 **HINWEIS:** SSF-Papiersorte wird nur angezeigt, wenn Druckmedien im Einzelblatteinzug eingelegt sind.


Verkl./Vergr.

Zweck:

Verkleinern oder Vergrößern des kopierten Bilds.

Werte:

| |
|--|
| 100%* |
| Erkl→Ltr (129%)*1/A5→B5 (122%)*2 |
| Erkl→Lgl (154%)*1/A5→A4 (141%)*2 |
| 200% |
| Kundenspez. 100% |
| 50% |
| Ldgr→Ltr (64%)*1/A4→A5 (70%)*2 |
| Lgl→Ltr (78%)*1/B5→A5 (81%)*2 |
| *1 Diese Optionen werden angezeigt, wenn EINRICHTUNG → Admin. Menü → Systemeinst. → mm / Zoll auf Zoll gestellt ist. |
| *2 Diese Optionen werden angezeigt, wenn EINRICHTUNG → Admin. Menü → Systemeinst. → mm / Zollauf mm gestellt ist. |

 **HINWEIS:** Sie können einen Prozentwert für Kundenspez. einstellen.

Originaltyp

Zweck:

Verbessern der Bildqualität durch Auswählen des Typs des Originaldokuments.

Werte:

| | |
|--------------|-----------------------------------|
| Text & Foto* | Für Dokumente mit Text und Fotos. |
| Foto | Für Dokumente mit Fotos. |
| Text | Für Dokumente mit Text. |


Dokumentformat

Zweck:

Festlegen des Standard-Dokumentformats.

Werte:

| |
|--------------|
| Automatisch* |
| A4 |
| Letter |
| B5 |
| A5 |
| Executive |
| Folio |
| Legal |

 **HINWEIS:** Wenn *Automatisch* gewählt ist, wird davon ausgegangen, dass das Dokumentformat dem Format der in Fach 1 oder im Einzelblatteinzug eingelegten Druckmedien entspricht.

Heller/Dunkler

Zweck:

Erstellen einer im Vergleich zum Original helleren oder dunkleren Kopie.

Werte:

| | |
|----------|---|
| Normal* | Geeignet für maschinengeschriebene oder gedruckte Dokumente. |
| Dunkler1 | Geeignet für hell gedruckte Dokumente und Dokumente mit schwachen Bleistiftanmerkungen. |
| Dunkler2 | |
| Dunkler3 | |
| Heller3 | Geeignet für dunklen Druck. |
| Heller2 | |
| Heller1 | |

Schärfe

Zweck:

Einstellen der Schärfe, um eine im Vergleich zum Original schärfere oder weichere Kopie zu erstellen.

Werte:

| | |
|----------|--|
| Normal* | Die Kopie wird nicht schärfer oder weicher als das Original. |
| Schärfer | Die Kopie wird schärfer als das Original. |
| Weicher | Die Kopie wird weicher als das Original. |

Farbsättigung

Zweck:

Einstellen der Farbsättigung, so dass die Farben im Vergleich zum Original intensiver oder blasser wiedergegeben werden.

Werte:

| | |
|---------|--|
| Mittel* | Die Farbsättigung ist identisch mit der des Originals. |
|---------|--|

| | |
|----------------|--|
| Hoch | Verstärkt die Farbsättigung, um eine Kopie mit intensiveren Farben zu erstellen. |
| Niedrig | Reduziert die Farbsättigung, um eine Kopie mit blasseren Farben zu erstellen. |

Auto-Belichtung

Zweck:

Unterdrücken des Hintergrunds des Originals, um den Text auf der Kopie zu optimieren.

Werte:

| | |
|-------------|---|
| Ein* | Unterdrückt den Hintergrund, um den Text zu optimieren. |
| Aus | Der Hintergrund wird nicht unterdrückt. |

Multipel-Up

Zweck:

Drucken von zwei verkleinerten Originalseiten, so dass sie auf ein Blatt Papier passen.

Werte:

| | |
|--------------------|--|
| Aus* | Führt keinen Mehrseitendruck aus. |
| Automatisch | Verkleinert die Originalseiten automatisch so, dass sie auf ein Blatt Papier passen. |
| ID-Kopie | Druckt die Originalseiten in der Originalgröße auf ein Blatt Papier. |
| Manuell | Druckt die Originalseiten in der unter "Verkl./Vergr." angegebenen Größe auf ein Blatt Papier. |

Sortiert

Zweck:

Sortieren des Kopierauftrags.

Werte:

| | |
|---------------------|--|
| N. sortiert* | Der Kopierauftrag wird nicht sortiert. |
| Sortiert | Der Kopierauftrag wird sortiert. |

Rand oben/unten

Zweck:

Festlegen des oberen und des unteren Randes der Kopie.

Werte:

| | |
|-------------------------------|---|
| 0,2 Zoll* (4 mm*) | Geben Sie den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an. |
| 0,0-2,0 Zoll (0-50 mm) | |

Rand links/rechts

Zweck:

Festlegen des linken und des rechten Randes der Kopie.

Werte:

| | |
|-------------------------------|---|
| 0,2 Zoll* (4 mm*) | Geben Sie den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an. |
| 0,0-2,0 Zoll (0-50 mm) | |

Rand Mitte

Zweck:

Festlegen des Randes in der Mitte für die Kopie.

Werte:

| | |
|------------------------|---|
| 0,0 Zoll* (0 mm*) | Geben Sie den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an. |
| 0,0-2,0 Zoll (0-50 mm) | |

Kopier-Vorgaben

Zweck:

Ändern der Vorgabewerte für die KOPIEREN-Menüs.

Kopier-Vorgaben erlaubt die Konfigurierung der Elemente im KOPIEREN-Menü sowie der folgenden Elemente:

Auto-Belicht.peg.

Zweck:

Festlegen des Standardniveaus der Hintergrundunterdrückung.

Werte:

| | |
|----------|---|
| Normal* | Stellt das Niveau der Hintergrundunterdrückung auf Normal ein. |
| Höher(1) | Stellt das Niveau der Hintergrundunterdrückung auf Höher (1) ein. |
| Höher(2) | Stellt das Niveau der Hintergrundunterdrückung auf Höher (2) ein. |

Farbausgleich

Zweck:

Festlegen des Standard-Farbabgleichniveaus im Bereich zwischen -3 und +3.

Werte:

| | |
|-------------------|--|
| Gelb gering.Dicht | Stellt das Farbabgleichniveau für Gelb geringe Dichte ein. |
| Gelb mittel.Dicht | Stellt das Farbabgleichniveau für Gelb mittelhohe Dichte ein. |
| Gelb hohe Dicht | Stellt das Farbabgleichniveau für Gelb hohe Dichte ein. |
| Mag.gering.Dicht | Stellt das Farbabgleichniveau für Magenta geringe Dichte ein. |
| Mag.mittel.Dicht | Stellt das Farbabgleichniveau für Magenta mittelhohe Dichte ein. |
| Mag. hohe Dicht | Stellt das Farbabgleichniveau für Magenta hohe Dichte ein. |
| Cyan gering.Dicht | Stellt das Farbabgleichniveau für Cyan geringe Dichte ein. |
| Cyan mittel.Dicht | Stellt das Farbabgleichniveau für Cyan mittelhohe Dichte ein. |
| Cyan hohe Dicht | Stellt das Farbabgleichniveau für Cyan hohe Dichte ein. |
| Schw.gering.Dicht | Stellt das Farbabgleichniveau für Schwarz geringe Dichte ein. |
| Schw.mittel.Dicht | Stellt das Farbabgleichniveau für Schwarz mittelhohe Dichte ein. |
| Schw. hohe Dicht | Stellt das Farbabgleichniveau für Schwarz hohe Dichte ein. |

Verwendung der SCAN-Menüs

Mit den SCAN-Menüs können Sie verschiedene Scannerfunktionen konfigurieren.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Scan zu E-Mail

Zweck:

Anhängen des gescannten Bildes an eine E-Mail.

Werte:

| | |
|-------------------------|---|
| E-Mail aufrufen* | Erlaubt die Eingabe einer E-Mail-Adresse. |
| Adressbuch | Wählt eine E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch. |
| Gruppe E-Mail | Wählt eine E-Mail-Adresse aus den registrierten E-Mail-Gruppen. |
| Adresse suchen | Erlaubt die Suche nach einer E-Mail-Adresse oder -Gruppenadresse und die Festlegung dieser Adresse als Empfängeradresse. |
| Von | Gibt den Absender durch eine der folgenden Optionen ein: <input type="checkbox"/> E-Mail aufrufen <input type="checkbox"/> Adressbuch |

Mit Netzw. scannen

Zweck:

Speichern des gescannten Bildes auf einem Netzwerk-Server oder auf einem Computer.

Werte:

| | |
|-----------------------|---|
| Server* | Speichert das gescannte Bild mit Hilfe des FTP-Protokolls auf einem Server. |
| Adresse suchen | Erlaubt die Suche nach einer Server-Adresse und die Angabe dieser Adresse als Übertragungsziel. |
| Computer | Speichert das gescannte Bild mit dem SMB-Protokoll (Server Message Block) auf einem Computer. |

Mit Anwndg. scannen

Zweck:

Speichern gescannter Daten auf einem Computer.

Die Funktion "Mit Anwndg. scannen" erlaubt den Import gescannter Daten von dem Multifunktionsdrucker in einen mit einem USB-Kabel angeschlossenen Computer. Damit der Computer die Daten empfangen kann, muss der ScanButton-Manager darauf installiert sein.

Dateiformat

Zweck:

Festlegen des Dateiformats zum Speichern des gescannten Bildes.

Werte:

| |
|---------------|
| PDF* |
| MultiPageTIFF |
| TIFF |
| JPEG |

Farbe

Zweck:

Auswählen von Farb- oder Schwarzweiß-Scans.

Werte:

| | |
|---------------------------|---|
| Farbe* | Es wird im Farbmodus gescannt. |
| Farbe(Foto) | Es wird im Farbmodus gescannt. Diese Option ist geeignet für Fotos. |
| Schwarz & Weiß | Es wird im Schwarzweißmodus gescannt. |
| Graustufen | Es wird im Graustufenmodus gescannt. |

Auflösung

Zweck:

Festlegen der Auflösung für das gescannte Bild.

Werte:

| |
|------|
| 200* |
| 300 |
| 400 |
| 600 |

Dokumentformat

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats.

Werte:

| |
|---|
| Automatisch* |
| A4 |
| Letter |
| B5 |
| A5 |
| * ¹ Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen. |

Heller/Dunkler

Zweck:

Einstellen der Dichte, um ein im Vergleich zum Original helleres oder dunkleres gescanntes Bild zu erstellen.

Werte:

| | |
|----------|---|
| Normal* | Geeignet für maschinengeschriebene oder gedruckte Dokumente. |
| Dunkler1 | |
| Dunkler2 | Geeignet für hell gedruckte Dokumente und Dokumente mit schwachen Bleistiftanmerkungen. |
| Dunkler3 | |
| Heller3 | |
| Heller2 | Geeignet für dunklen Druck. |
| Heller1 | |

Schärfe

Zweck:

Einstellen der Schärfe, um ein im Vergleich zum Original schärferes oder weicheres gescanntes Bild zu erstellen.

Werte:

| | |
|----------|---|
| Normal* | Das gescannte Bild wird nicht schärfer oder weicher als das Original. |
| Schärfer | Das gescannte Bild wird schärfer als das Original. |
| Weicher | Das gescannte Bild wird weicher als das Original. |

Kontrast

Zweck:

Einstellen der Farbsättigung, so dass der Farbkontrast im Vergleich zum Original intensiver oder blasser wiedergegeben wird.

Werte:

| | |
|---------|--|
| Mittel* | Stellt den Farbanteil nicht so ein, dass der Farbkontrast intensiver oder blasser als das Original wird. |
| Hoch | Stellt den Farbanteil so ein, dass der Farbkontrast intensiver als das Original wird. |
| Niedrig | Stellt den Farbanteil so ein, dass der Farbkontrast blasser als das Original wird. |

Auto-Belichtung

Zweck:

Unterdrücken des Hintergrunds des Originals, um den Text auf der Kopie zu optimieren.

Werte:

| | |
|------|---|
| Ein* | Unterdrückt den Hintergrund, um den Text zu optimieren. |
| Aus | Der Hintergrund wird nicht unterdrückt. |

Rand oben/unten

Zweck:

Festlegen des oberen und des unteren Randes des gescannten Bildes.

Werte:

| | |
|------------------------|---|
| 0,1 Zoll* (2 mm*) | Geben Sie den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an. |
| 0,0-2,0 Zoll (0-50 mm) | |

Rand links/rechts

Zweck:

Festlegen des linken und des rechten Randes des gescannten Bildes.

Werte:

| | |
|------------------------|---|
| 0,1 Zoll* (2 mm*) | Geben Sie den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an. |
| 0,0-2,0 Zoll (0-50 mm) | |

Rand Mitte

Zweck:

Festlegen des Randes in der Mitte für das gescannte Bild.

Werte:

| | |
|------------------------|---|
| 0,0 Zoll* (0 mm*) | Geben Sie den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an. |
| 0,0-2,0 Zoll (0-50 mm) | |

Scan-Vorgaben

Ändern der Vorgabewerte für die SCAN-Menüs.

Scan-Vorgaben erlaubt die Konfigurierung der Elemente im SCAN-Menü sowie der folgenden Elemente:

Auto-Belicht.peg.

Zweck:

Festlegen des Standardniveaus der Hintergrundunterdrückung.

 **HINWEIS:**

Werte:

| | |
|----------|---|
| Normal* | Stellt das Niveau der Hintergrundunterdrückung auf Normal ein. |
| Höher(1) | Stellt das Niveau der Hintergrundunterdrückung auf Höher (1) ein. |
| Höher(2) | Stellt das Niveau der Hintergrundunterdrückung auf Höher (2) ein. |

TIFF-Dateiformat

Zweck:

Festlegen des Standard-TIFF-Dateiformats.

HINWEIS:

Werte:

| | |
|-----------------|---|
| TIFF V6* | Stellt das Standard-TIFF-Dateiformat auf TIFF V6 ein. |
| TTN2 | Stellt das Standard-TIFF-Dateiformat auf TTN2 ein. |

Bildkomprimierung

Zweck:

Festlegen des Bildkomprimierungsniveaus.

HINWEIS:

Werte:

| | |
|----------------|--|
| Mittel* | Stellt das Bildkomprimierungsniveau auf Mittel ein. |
| Niedrig | Stellt das Bildkomprimierungsniveau auf Niedrig ein. |
| Hoch | Stellt das Bildkomprimierungsniveau auf Hoch ein. |


Max. E-Mail-Größe

Zweck:

Festlegen der maximalen E-Mail-Größe, die gesendet werden kann. Der Standardwert ist 2048 KB.

Verwendung der FAX-Menüs

Mit den FAX-Menüs können Sie verschiedene Faxfunktionen konfigurieren.

 **HINWEIS:** Die FAX-Funktionen können nur verwendet werden, wenn Sie einen Ländercode unter Land einrichten. Wenn das Land nicht eingerichtet ist, wird die Meldung Fax-Land einstellen angezeigt.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Telefonnummer

Zweck:

Eingabe der Faxnummer des Empfängers.

Schnellwahl

Zweck:

Auswahl eines Schnellwahlcodes aus dem Telefonbuch. Bis zu 200 Schnellwahlcodes können im Telefonbuch registriert werden.

Telefonbuch

Zweck:

Auswahl einer Faxnummer aus dem Telefonbuch.

Tel.B. Eintr. hzuf.

Zweck:

Hinzufügen einer neuen Schnellwahlnummer oder Gruppenwahlnummer zum Telefonbuch.

Gruppenwahl

Zweck:

Auswahl einer Gruppenfaxnummer aus dem Telefonbuch.

Im Telefonbuch

Zweck:

Suchen einer Faxnummer im Telefonbuch nach dem Namen.

Auflösung

Zweck:

Festlegen der Scan-Auflösung zum Verbessern der Ausgabequalität.

Werte:

| | |
|------------------|---|
| Standard* | Geeignet für Dokumente mit Zeichen in normaler Größe. |
| Fein | Geeignet für Dokumente mit kleinen Zeichen oder dünnen Linien und Dokumente, die mit einem Matrixdrucker gedruckt wurden. |
| SuperFein | Geeignet für Dokumente mit extrem feinen Details. Der SuperFein-Modus ist nur verfügbar, wenn die Gegenstelle den SuperFein-Modus ebenfalls unterstützt. Siehe Hinweise weiter unten. |
| Foto | Geeignet für Dokumente mit Fotos. |



HINWEIS: Mit der Auflösung SuperFein gescannte Faxnachrichten werden mit der höchsten Auflösung gesendet, die vom Empfangsgerät unterstützt wird.

Heller/Dunkler

Zweck:

Einstellen der Dichte, um eine im Vergleich zum Original hellere oder dunklere Kopie zu erstellen.

Werte:

| | |
|-----------------|---|
| Normal* | Geeignet für maschinengeschriebene oder gedruckte Dokumente. |
| Dunkler1 | |
| Dunkler2 | Geeignet für hell gedruckte Dokumente und Dokumente mit schwachen Bleistiftnotizen. |
| Dunkler3 | |
| Heller3 | |
| Heller2 | Geeignet für dunklen Druck. |
| Heller1 | |

Aufgelegt

Zweck:

Manuelles Senden oder Empfangen von Faxnachrichten.

Werte:

| | |
|-------------|--|
| Aus* | Faxnachrichten werden nicht manuell gesendet oder empfangen. |
| Ein | Faxnachrichten werden manuell gesendet oder empfangen. |

Sendeabruf Empfang

Zweck:

Empfangen von Faxnachrichten vom entfernten Faxgerät zu einem gewünschten Zeitpunkt.

Werte:

| | |
|-------------|--|
| Aus* | Es werden keine Faxnachrichten mit Sendeabruf Empfang empfangen. |
| Ein | Faxnachrichten werden mit Sendeabruf Empfang empfangen. |

Verz. Start

Zweck:

Senden einer Faxnachricht zu einem späteren Zeitpunkt.

Werte:

| | |
|-------------|---|
| Aus* | Sendet ein Fax nicht zu einem späteren Zeitpunkt. |
| Ein | Sendet ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt. |

 **HINWEIS:** Maximal 19 verzögerte Faxaufträge können im Dell™ 2135cn Color Laser Multifunction Printer gespeichert werden.

Fax-Deckblatt

Zweck:

Einstellen, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.

Werte:

| | |
|-------------|---|
| Aus* | Faxnachrichten erhalten kein Deckblatt. |
| Ein | Faxnachrichten erhalten ein Deckblatt. |

Fax-Vorgaben

Zweck:

Ändern der Vorgabewerte für die FAX-Menüs.

Fax-Vorgaben erlaubt die Konfigurierung der Elemente im FAX-Menü sowie des folgenden Elements:

Verz. Start

Zweck:


Festlegen der Startzeit für die Faxübertragung.

Verwendung der JOBSTATUS-Menüs

Mit den JOBSTATUS-Menüs können Sie gespeicherte Dateien und Nummern von abgeschlossenen Faxesendungen ausdrucken.

Gespeich. Druck

Das Menü **Gespeich. Druck** stellt Druckfunktionen wie **Sicherer Druck** und **Probendruck zur Verfügung**.

 **HINWEIS:** Das Menü **Gespeich. Druck** wird nur angezeigt, wenn 256 MB Speicher im Drucker installiert sind und **Halbleiterplatte** unter **Systemeinst.** aktiviert ist.

Sicherer Druck

Zweck:

Drucken vertraulicher Aufträge. Der Drucker kann den Druckauftrag im Speicher zurückhalten, bis Sie zum Drucker kommen und das Passwort an der Bedienerkonsole eingeben.

Werte:

| | |
|------------------------|---|
| Drucken+speich. | Druckt den Auftrag und speichert ihn dann im Druckspeicher. |
| Nach Druck lös. | Druckt den Auftrag und löscht ihn dann aus dem Druckspeicher. |
| Löschen | Löscht den Druckauftrag aus dem Druckspeicher. |

Probedruck

Zweck:

Drucken eines einzelnen Exemplars zum Überprüfen des Druckergebnisses, bevor alle Kopien gedruckt werden. Dadurch wird verhindert, dass mit einem Druckauftrag eine große Anzahl von Fehldrucken ausgegeben wird.

Werte:

| | |
|------------------------|---|
| Drucken+speich. | Druckt den Auftrag und speichert ihn dann im Druckspeicher. |
| Nach Druck lös. | Druckt den Auftrag und löscht ihn dann aus dem Druckspeicher. |
| Löschen | Löscht den Druckauftrag aus dem Druckspeicher. |

Sicherer Empfang

Zweck:

Anfordern eines Passworts zum Ausdrucken eingehender Faxnachrichten. Wenn die Funktion Sicherer Empfang aktiviert ist, speichert der Drucker eingehende Faxnachrichten und druckt sie, wenn das richtige Passwort an der Bedienerkonsole eingegeben wird.

Abgeschlossen.Fax

Zweck:

Ausgabe einer Liste mit dem Status der abgeschlossenen Faxaufträge.

Anstehendes Fax

Zweck:

Ausgabe einer Liste mit dem Status der anstehenden Faxaufträge.


Verwendung der EINRICHTUNG-Menüs

Standardeinst.

Mit **Standardeinst.** können Sie die Vorgabewerte in den Menüs **KOPIEREN**, **SCAN** oder **FAX** ändern.

Facheinstellungen

Mit dem Menü **Facheinstellungen** können Sie die in Papierfach 1 eingelegten Druckmedien angeben.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Fach1


Zweck:

Festlegen des in Fach 1 eingelegten Papiers.

Werte:

| | |
|--|-------------|
| | Normal* |
| | Normal dick |
| | Deckel |

| | | |
|----------------|-----------------|--|
| Papiersorte | Deckel dick | |
| | Etikett | |
| | Recycling | |
| | Umsch | |
| | Normal S2 | |
| | Normal dick S2 | |
| | Deckel S2 | |
| | Recycling S2 | |
| Papierformat | A4 * | |
| | A5 | |
| | B5 | |
| | Letter | |
| | Folio | |
| | Legal | |
| | Executive | |
| | Monarch | |
| | Monarch LangKnt | |
| | DL | |
| | DL IKz | |
| | C5 | |
| | Umsch #10 | |
| | Spezif. Format | |
| Popup anzeigen | Ein* | Es wird eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, Papiersorte und Papierformat anzugeben, angezeigt, wenn Papier in Fach 1 eingelegt wird. |
| | Aus | Es wird keine Popup-Meldung mit der Aufforderung, Papiersorte und Papierformat anzugeben, angezeigt, wenn Papier in Fach 1 eingelegt wird. |

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zu unterstützten Papierformaten finden Sie unter "[Unterstützte Papierformate](#)".

Berichte

Mit dem Menü **Berichte** können Sie diverse Berichte und Listen ausdrucken.

Systemeinst.

Zweck:

Drucken einer Liste mit den aktuellen benutzerdefinierten Standardwerten, den installierten Optionen, der Größe des installierten Druckerspeichers und dem Status des Verbrauchsmaterials.

Bed.feldeinst.

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste mit allen Einstellungen der Bedienerkonsolen-Menüs.

PCL-Fontliste

Zweck:

Drucken von Mustern der verfügbaren PCL-Schriftarten.

Siehe auch:

["Schriftarten"](#), ["Drucken einer Schriftartmusterliste"](#)

PCL-Makroliste

Zweck:

Drucken von Informationen zum heruntergeladenen PCL-Makro.

Job-Protokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste der Druck-, Kopier-, Fax- und Scanaufträge, die bearbeitet wurden. Diese Liste enthält die letzten 20 Aufträge.

Fehlerprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste von Papierstaus und schwerwiegenden Fehlern.

Farbtestseite

Zweck:

Drucken einer Seite zum Überprüfen der Farben.

Protokoll Monitor

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste von Überwachungsprotokollen.

Gespeich. Dok.s

Zweck:

Drucken einer Liste mit allen Dateien, die als Druckaufträge des Typs **Sicherer Druck** und **Probedruck** auf der Halbleiterplatte gespeichert sind.



HINWEIS: Das Menü **Gespeich. Dok.s** wird nur angezeigt, wenn 256 MB Speicher im Drucker installiert sind und **Halbleiterplatte** unter **Systemeinst.** aktiviert ist.

Admin. Menü

Mit dem **Admin. Menü** können Sie verschiedene Druckerfunktionen konfigurieren.

Telefonbuch

Mit dem Menü **Telefonbuch** können Sie die **Schnellwahl**- und **Gruppenwahleinstellungen** konfigurieren.

Schnellwahl

Zweck:

Speichern von bis zu 200 häufig verwendeten Nummern unter **Schnellwahlnummern**.

Gruppenwahl

Zweck:


Erstellen von Faxempfängergruppen und Speichern unter zweistelligen **Gruppenwahlnummern**. Bis zu 6 **Gruppenwahlnummern** können registriert werden.

Drucksprache

Zweck:

Festlegen der Einstellungen für **PCL**.

PCL

Mit dem Menü  können Sie Druckereinstellungen für Druckaufträge ändern, die mit der Druckersprache PCL-Emulation gedruckt werden.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.


Papierformat

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats.

Werte:

| |
|---|
| A4 * ¹ |
| A5 |
| B5 |
| Letter* ¹ |
| Folio |
| Legal |
| Executive |
| Monarch |
| DL |
| C5 |
| Umsch #10 |
| Spezif. Format |
| * ¹ Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen. |

 **HINWEIS:** Beim Wählen einer kundenspezifischen Größe für das Papierformat werden Sie zur Eingabe einer gewünschten Länge und Breite aufgefordert.

Ausrichtung

Zweck:

Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.

Werte:

| | |
|--------------------|--|
| Hochformat* | Text und Grafiken werden parallel zur kurzen Kante des Papiers gedruckt. |
| Querformat | Text und Grafiken werden parallel zur langen Kante des Papiers gedruckt. |

Schriftart

Zweck:

Auswählen der Standardschriftart aus den im Drucker registrierten Schriftarten.

Werte:

| |
|-----------------|
| Courier* |
| Courier It |
| Courier Bd |
| Courier Bdl t |
| LetterGothic |
| LetterGothic It |
| LetterGothic Bd |
| Albertus Md |
| Albertus XBd |
| Clarendon Cd |
| Coronet |
| Marigold |
| Arial |
| Arial It |
| Arial Bd |
| Arial Bdl t |

| |
|------------------|
| Times New |
| Times New It |
| Times New Bd |
| Times New Bdl t |
| Symbol |
| Wingdings |
| Line Printer |
| Times Roman |
| Times It |
| Times Bd |
| Times Bdl t |
| Helvetica |
| Helvetica Ob |
| Helvetica Bd |
| Helvetica BdOb |
| CourierPS |
| CourierPS Ob |
| CourierPS Bd |
| CourierPS BdOb |
| SymbolPS |
| Palatino Roman |
| Palatino It |
| Palatino Bd |
| Palatino Bdl t |
| ITCBookman Lt |
| ITCBookman Ltl t |
| ITCBookmanDm |
| ITCBookmanDm It |
| HelveticaNr |
| HelveticaNr Ob |
| HelveticaNr Bd |
| HelveticaNrBdOb |
| N C Schbk Roman |
| N C Schbk It |
| N C Schbk Bd |
| N C Schbk Bdl t |
| ITC A G Go Bk |
| ITC A G Go BkOb |
| ITC A G Go Dm |
| ITC A G Go DmOb |
| ZapfC Mdl t |
| ZapfDingbats |
| CG Times |
| CG Times It |
| CG Times Bd |
| CG Times Bdl t |
| Univers Md |
| Univers Mdl t |
| Univers Bd |
| Univers Bdl t |
| Univers MdCd |
| Univers MdCdl t |
| Univers BdCd |
| Univers BdCdl t |
| AntiqueOlv |
| AntiqueOlv It |
| AntiqueOlv Bd |
| CG Omega |
| CG Omega It |

| |
|-----------------|
| CG Omega Bd |
| CG Omega Bdl t |
| GaramondAntiqua |
| Garamond Krsv |
| Garamond Hlb |
| GaramondKrsvHlb |

Symbolsatz

Zweck:

Festlegen eines Symbolsatzes für eine angegebene Schriftart.

Werte:

| |
|-----------|
| ROMAN-8* |
| SYMBOL |
| PC-8 TK |
| PI FONT |
| PS MATH |
| PC-850 |
| PC-852 |
| PC-8 DN |
| PC-1004 |
| PC-775 |
| PC-8 |
| MATH-8 |
| MC TEXT |
| MS PUB |
| ISO L5 |
| ISO L6 |
| LEGAL |
| ISO-69 |
| ISO L1 |
| ISO L2 |
| ISO-4 |
| ISO-6 |
| ISO-60 |
| ISO-15 |
| ISO-17 |
| ISO-21 |
| DESKTOP |
| DNGBTSMS |
| ISO-11 |
| WIN L1 |
| WIN L2 |
| WIN L5 |
| WIN 3.0 |
| WINBALT |
| WINGDINGS |
| PS TEXT |

Schriftartengröße


Zweck:

Angeben der Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten.

Werte:

| | |
|--------------|---|
| 12.00* | Geben Sie die Werte in Schritten von 0,25 an. |
| 4.00 - 50.00 | |

Die Schriftgröße bezieht sich auf die Höhe der Schriftzeichen. Ein Punkt entspricht etwa 0,35 mm.

 **HINWEIS:** Das Menü *Schriftartengröße* wird nur für typografische Schriftarten angezeigt.

Siehe auch:

["Teilung und Punktgröße"](#)

Schriftartsteigung


Zweck:

Festlegen der Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit festem Zeichenabstand.

Werte:

| | |
|------------|---|
| 10.00* | Geben Sie die Werte in Schritten von 0,01 an. |
| 6.00-24.00 | |

Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. Für nicht skalierbare Schriftarten mit festem Zeichenabstand wird die Teilung angezeigt, kann aber nicht geändert werden.

 **HINWEIS:** Das Menü *Schriftartsteigung* wird nur für Schriftarten mit festem Zeichenabstand angezeigt.

Siehe auch:

["Teilung und Punktgröße"](#)

Formstrich

Zweck:

Einstellen der Anzahl der Zeilen pro Seite.

Werte:

| | |
|---|---|
| 64 * ¹ | Geben Sie den Wert in Schritten von 1 an. |
| 5-128 | |
| * ¹ Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen. | |

Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen (vertikaler Zeilenabstand) basierend auf den Einstellungen für *Formstrich* und *Ausrichtung* fest. Wählen Sie die richtigen Werte für *Formstrich* und *Ausrichtung*, bevor Sie die Angabe für *Formstrich* ändern.

Siehe auch:

["Ausrichtung"](#)

Menge

Zweck:

Einstellen der Vorgabe für die Zahl der Druckexemplare. (Stellen Sie die Anzahl der Exemplare für einen bestimmten Druckauftrag im Druckertreiber ein. Im Druckertreiber gewählte Werte setzen die an der Bedienerkonsole eingestellten Werte immer außer Kraft.)

Werte:

| | |
|-------|---|
| 1 * | Geben Sie den Wert in Schritten von 1 an. |
| 1-999 | |

Hex Speicheraus

Zweck:

Ermitteln der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Wenn die Funktion Hexadezimaler Speicherauszug aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. SteuerCodes werden nicht ausgeführt.

Werte:

| | |
|----------------------|--|
| Deaktivieren* | Die Funktion Hexadezimaler Speicherauszug ist deaktiviert. |
| Aktivieren | Die Funktion Hexadezimaler Speicherauszug ist aktiviert. |

Entwurfsmodus

Zweck:

Toner-Einsparung beim Druck im Entwurfsmodus. Die Druckqualität ist im Entwurfsmodus vermindert.

Werte:

| | |
|----------------------|--|
| Deaktivieren* | Es wird nicht im Entwurfsmodus gedruckt. |
| Aktivieren | Es wird im Entwurfsmodus gedruckt. |

Strichbeendung

Zweck:

Hinzufügen der Zeilenabschluss-Befehle.

Werte:

| | |
|----------------------|---|
| Aus* | Es wird kein Zeilenabschluss-Befehl hinzugefügt. CR=CR, LF=LF, FF=FF |
| LF hinzufügen | Der LF-Befehl wird hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=LF, FF=FF |
| CR hinzufügen | Der CR-Befehl wird hinzugefügt. CR=CR, LF=CR-LF, FF=CR-FF |
| CR-XX | Der CR- und der LF-Befehl werden hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=CR-LF, FF=CR-FF |

Standardfarbe

Zweck:

Festlegen des Farbmodus auf die Werte **Farbe** oder **Schwarz**. Diese Einstellung wird für einen Druckauftrag verwendet, für den kein Druckmodus angegeben ist.

Werte:

| | |
|-----------------|---------------------------------------|
| Schwarz* | Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt. |
| Farbe | Es wird im Farbmodus gedruckt. |

Kabelnetzwerk

Mit dem Menü **kabelnetzwerk** können Sie Druckereinstellungen für Aufträge ändern, die über das Kabelnetzwerk an den Drucker gesendet werden.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Ethernet

Zweck:

Festlegen der Kommunikationsgeschwindigkeit und der Duplex-Einstellungen für Ethernet. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

| | |
|---------------------|---|
| Automatisch* | Ermittelt die Ethernet-Einstellungen automatisch. |
| 10Base Halb | Verwendet 10base-T Halbduplex. |
| 10Base Voll | Verwendet 10base-T Vollduplex. |
| 100Base Halb | Verwendet 100base-TX Halbduplex. |

| | |
|---------------------|----------------------------------|
| 100Base Voll | Verwendet 100base-TX Vollduplex. |
|---------------------|----------------------------------|

TCP/IP

Zweck:

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen.

Werte:

| | | |
|-------------------------|---|--|
| IP-Adresse holen | AutoIP* | Legt die IP-Adresse automatisch fest. Ein zufällig gewählter Wert im Bereich zwischen 169.254.1.0 und 169.254.254.255, der gegenwärtig im Netzwerk nicht verwendet wird, wird als IP-Adresse eingestellt. Die Subnetzmaske wird auf 255.255.0.0 eingestellt. |
| | BOOTP | Legt die IP-Adresse über BOOTP fest. |
| | RARP | Legt die IP-Adresse über RARP fest. |
| | DHCP | Legt die IP-Adresse über DHCP fest. |
| | Tafel | Mit dieser Option können Sie die IP-Adresse manuell an der Bedienerkonsole einstellen. |
| IP-Adresse | Bei der manuellen Einstellung der IP-Adresse wird dem Drucker eine IP-Adresse im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Jedes Oktett in nnn.nnn.nnn.nnn ist eine Zahl zwischen 0 und 254. Dabei können dem ersten Oktett einer Gateway-Adresse die Zahl 127 oder Zahlen zwischen 224 und 254 nicht zugewiesen werden. | |
| Teilnetzmaske | Bei der manuellen Einstellung der IP-Adresse wird dem Drucker die Subnetzmaske im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Jedes Oktett in nnn.nnn.nnn.nnn ist eine Zahl zwischen 0 und 255. 255.255.255.255 kann nicht als Subnetzmaske angegeben werden. | |
| Gateway-Adresse | Bei der manuellen Einstellung der IP-Adresse wird dem Drucker die Gateway-Adresse im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Jedes Oktett in nnn.nnn.nnn.nnn ist eine Zahl zwischen 0 und 254. Dabei können dem ersten Oktett einer Gateway-Adresse die Zahl 127 oder Zahlen zwischen 224 und 254 nicht zugewiesen werden. | |

Protokoll

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren des jeweiligen Protokolls. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

| | | |
|-----------------------|---------------------|---|
| LPD | Aktivieren* | Aktiviert den LPD-Anschluss (Line Printer Daemon). |
| | Deaktivieren | Deaktiviert den LPD-Anschluss. |
| Port9100 | Aktivieren* | Aktiviert den Port9100-Anschluss. |
| | Deaktivieren | Deaktiviert den Port9100-Anschluss. |
| SNMP UDP | Aktivieren* | Aktiviert den SNMP UDP-Anschluss (Simple Network Management Protocol). |
| | Deaktivieren | Deaktiviert den SNMP UDP-Anschluss. |
| E-Mail-Warnung | Aktivieren* | Aktiviert die Funktion E-Mail-Warnung. |
| | Deaktivieren | Deaktiviert die Funktion E-Mail-Warnung. |
| EWS | Aktivieren* | Aktiviert den Zugriff auf das im Drucker integrierte Dell Printer Configuration Web Tool . |
| | Deaktivieren | Deaktiviert den Zugriff auf das im Drucker integrierte Dell Printer Configuration Web Tool . |


IP-Filter

Zweck:

Blockieren von Daten, die von bestimmten IP-Adressen über das Kabelnetzwerk empfangen werden. Sie können bis zu fünf IP-Adressen definieren. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

| | | |
|---|--|--|
| Nr. n/Adresse (n ist ein Zahl zwischen 1 und 5.) | Legt die IP-Adresse für Filter <i>n</i> fest. | |
| Nr. n/Maske (n ist ein Zahl zwischen 1 und 5.) | Legt die Adressmaske für Filter <i>n</i> fest. | |
| Nr. n/Modus (n ist ein Zahl zwischen 1 und 5.) | Aus* | Deaktiviert die Funktion IP-Filter für Filter <i>n</i> . |
| | Akzeptieren | Lässt den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse zu. |
| | Ablehnen | Lehnt den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse ab. |

 **HINWEIS:** Diese Option ist nur für LPD oder Port9100 verfügbar.

NVM initial.

Zweck:

Initialisieren von Kabelnetzwerkdaten, die im nicht-flüchtigen Speicher (NVM) gespeichert sind. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu

starten, werden alle Einstellungen für das Kabelnetzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Fax-Einstellungen

Mit dem Menü ~~Fax-Einstellungen~~ können Sie die Fax-Grundeinstellungen konfigurieren.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Empfangsmodus

Zweck:

Festlegen des Standard-Faxempfangsmodus.

Werte:

| | |
|--------------------|---|
| AB/Fax* | Der Drucker kann eine Telefonleitung gemeinsam mit einem Anrufbeantworter nutzen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und schaltet auf Faxempfang, wenn Faxtöne erkannt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land seriell erfolgt, wird dieser Modus nicht unterstützt. |
| DRPD | Bevor die Erkennung unterschiedlicher Rufzeichen (Distinctive Ring Pattern Detection, DRPD) verwendet werden kann, muss Ihr Telefonanbieter auf Ihrer Telefonleitung den Service für unterschiedliche Rufzeichen installiert haben. Sobald der Telefonanbieter eine getrennte Nummer für Faxsendungen mit einem eigenen Rufzeichen eingerichtet hat, konfigurieren Sie das Fax-Setup so, dass es eingehende Anrufe auf dieses spezifische Rufzeichen hin überwacht. |
| Telefon | Der automatische Faxempfang ist ausgeschaltet. Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer am angeschlossenen Telefon abheben und dann den Fernempfangscode eingeben oder indem Sie Aufgelegt auf Ein stellen (Sie hören die Stimme des Gesprächspartners oder die Faxtöne der Gegenstelle) und dann die Taste ▷ drücken. |
| Fax | Faxnachrichten werden automatisch empfangen. |
| Telefon/Fax | Wenn der Drucker eine eingehende Faxnachricht empfängt, klingelt das externe Telefon für die in AutoEmpf. Fax/Tel festgelegte Dauer, und dann wird automatisch der Faxempfang am Drucker gestartet. Wenn es sich bei dem eingehenden Anruf nicht um ein Fax handelt, gibt der Drucker einen Signalton über den eingebauten Lautsprecher aus, um zu signalisieren, dass es sich um einen Telefonanruf handelt. |

Auto-Empf. Fax

Zweck:

Einstellen des Zeitabstands, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt. Der Zeitabstand kann in einem Bereich zwischen 0 und 255 Sekunden festgelegt werden. Der Standardwert ist 0 Sekunden.

AutoEmpf.Fax/Tel

Zweck:

Einstellen des Zeitabstands, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht. Der Zeitabstand kann in einem Bereich zwischen 0 und 255 Sekunden festgelegt werden. Der Standardwert ist 6 Sekunden.

AutoEmpf.Antw/Fax

Zweck:

Einstellen des Zeitabstands, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Anrufbeantworter eingeht. Der Zeitabstand kann in einem Bereich zwischen 0 und 255 Sekunden festgelegt werden. Der Standardwert ist 21 Sekunden.

Line-Monitor

Zweck:

Einstellen der Lautstärke des Leitungsmonitors, der eine Übertragung über den eingebauten Lautsprecher hörbar überwacht, bis eine Verbindung hergestellt wird.

Werte:

| | |
|----------------|--|
| Mittel* | Stellt die Lautstärke des Leitungsmonitors auf Mittel ein. |
| Hoch | Stellt die Lautstärke des Leitungsmonitors auf Hoch ein. |
| Aus | Stellt die Lautstärke des Leitungsmonitors aus . |
| Niedrig | Stellt die Lautstärke des Leitungsmonitors auf Niedrig ein. |

Ruftonlautstärke

Zweck:

Einstellen der Lautstärke des Ruftons über den eingebauten Lautsprecher, der anzeigt, dass ein eingehender Anruf ein Telefonanruf ist, wenn Empfangsmodus auf Telefon/Fax gestellt ist.

Werte:

| | |
|---------|--|
| Hoch* | Stellt die Lautstärke des Ruftons auf Hoch ein. |
| Aus | Stellt die Lautstärke des Ruftons aus. |
| Niedrig | Stellt die Lautstärke des Ruftons auf Niedrig ein. |
| Mittel | Stellt die Lautstärke des Ruftons auf Mittel ein. |

Line-Typ

Zweck:

Festlegen des Standard-Leitungstyps.

Werte:

| | |
|-------|-----------------|
| PSTN* | Verwendet PSTN. |
| PBX | Verwendet PBX. |

Ton-/Impulswahl

Zweck:

Festlegen des Wahltyps.

Werte:

| | |
|-------------------|---|
| Tonwahl* | Verwendet Tonwahl. |
| Impulswahl(10PPS) | Stellt "DP (10PPS)" (Impulswahl, 10 Impulse pro Sekunde) als Wahltyp ein. |
| Impulswahl(20PPS) | Stellt "DP (20PPS)" (Impulswahl, 20 Impulse pro Sekunde) als Wahltyp ein. |

Verzög.Sendewied.

Zweck:

Festlegen des Zeitabstands zwischen Sendeversuchen im Bereich zwischen 3 und 255 Sekunden. Der Standardwert ist 8 Sekunden.

Versuche Wahlwied

Zweck:

Festlegen, wie viele Wahlwiederholungsversuche (zwischen 0 und 13) durchgeführt werden, wenn die Empfängerfaxnummer besetzt ist. Wenn Sie "0" eingeben, wird keine Wahlwiederholung durchgeführt. Der Standardwert ist 3.

Verzög. Wahlwied.

Zweck:

Festlegen des Zeitabstands zwischen Wahlwiederholungsversuchen im Bereich zwischen 1 und 15 Minuten. Der Standardwert ist 1 Minute.

Einr. Spam-Faxe

Zweck:

Ablehnen unerwünschter Faxnachrichten, indem nur Faxnachrichten von den im Telefonbuch registrierten Nummern entgegengenommen werden.

| | |
|------|--|
| Aus* | Faxnachrichten von unerwünschten Nummern werden nicht abgelehnt. |
| Ein | Faxnachrichten von unerwünschten Faxnummern werden abgelehnt. |

Remote-Empfang

Zweck:

Empfangen einer Faxnachricht durch Abheben des Hörers am externen Telefon und Eingeben eines Fernempfangscodes am Telefon.

Werte:

| | |
|-------------|--|
| Aus* | Ein Fax wird nicht durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen. |
| Ein | Ein Fax wird durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen. |

Remote Empf.ton

Zweck:

Angeben des Tons, mit dem der Fernempfang gestartet wird, durch zwei Ziffern.

Faxkopfzeile

Zweck:

Drucken der Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten.

Werte:

| | |
|-------------|--|
| Ein* | Die Absenderinformationen werden in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt. |
| Aus | Die Absenderinformationen werden nicht in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt. |

Faxkopfzeile Name


Zweck:

Einstellen des Absendernamens, der in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird.

Faxnummer

Zweck:

Einstellen der Faxnummer des Druckers, die in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird.

 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, die Faxnummer anzugeben, bevor Sie **Einr.** Spam-Faxe verwenden.

Fax-Deckblatt

Zweck:

Einstellen, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.

Werte:

| | |
|-------------|---|
| Aus* | Faxnachrichten erhalten kein Deckblatt. |
| Ein | Faxnachrichten erhalten ein Deckblatt. |

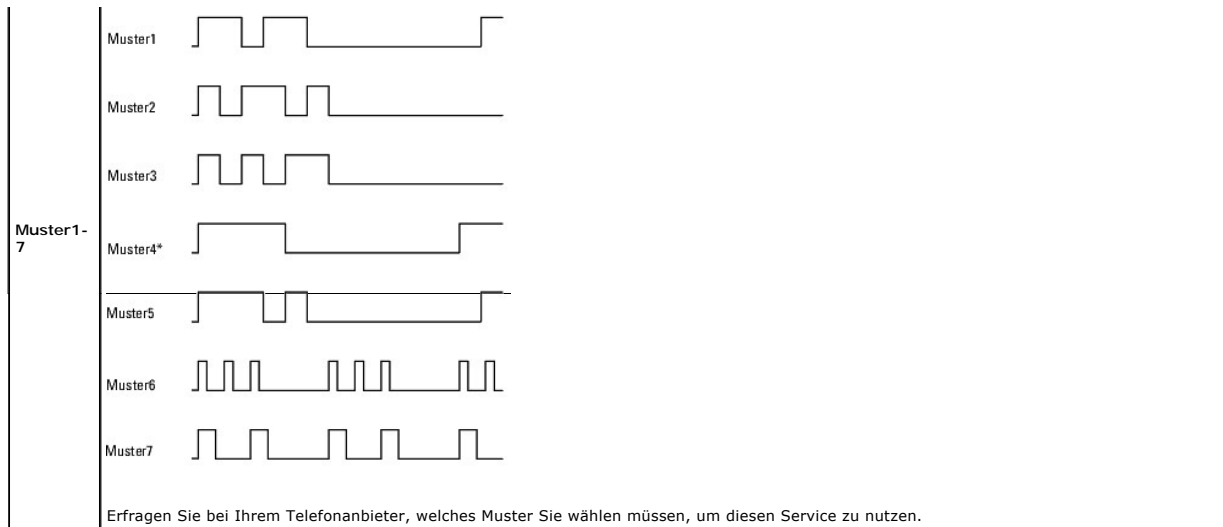
DRPD-Muster

Zweck:

Einrichten einer getrennten Nummer für Faxsendungen mit einem eigenen Rufzeichen.

Werte:

| | |
|--|---|
| | DRPD ist ein Service, der von einigen Telefonanbietern bereitgestellt wird. DRPD-Muster werden von Ihrem Telefonanbieter angegeben. Die Muster, mit denen der Drucker ausgestattet ist, sind nachfolgend dargestellt: |
|--|---|



Fax weitergeleitet.

Zweck:

Einstellen, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden.

Werte:

| | |
|-----------------------|--|
| Aus* | Eingehende Faxnachrichten werden nicht weitergeleitet. |
| Nur bei Fehler | Eingehende Faxnachrichten werden nur weitergeleitet, wenn ein Fehler auftritt. |
| Ein | Alle eingehenden Faxnachrichten werden weitergeleitet. |

Nummer Faxweiterl

Zweck:

Eingabe der Faxnummer, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden.

Druck Faxweiterl.

Zweck:

Einstellen, ob alle weitergeleiteten Faxnachrichten gedruckt werden.

Werte:

| | |
|-------------|--|
| Aus* | Es werden nicht alle weitergeleiteten eingehenden Faxnachrichten gedruckt. |
| Ein | Alle weitergeleiteten eingehenden Faxnachrichten werden gedruckt. |

Fehl.drck Faxweit

Zweck:

Drucken nur der eingehenden Faxnachrichten, bei deren Weiterleitung ein Fehler aufgetreten ist, wenn Druck Faxweiterl. auf Aus gestellt ist.

Werte:

| | |
|-------------|---|
| Ein* | Es werden die eingehenden Faxnachrichten gedruckt, bei deren Weiterleitung ein Fehler aufgetreten ist, wenn Druck Faxweiterl. auf Aus gestellt ist. |
| Aus | Die eingehenden Faxnachrichten, bei deren Weiterleitung ein Fehler aufgetreten ist, wenn Druck Faxweiterl. auf Aus gestellt ist, werden nicht gedruckt. |

Vorw. Wahl

Zweck:

Einstellen, ob eine Vorwählnummer verwendet wird.

Werte:

| | |
|-------------|--|
| Aus* | Es wird keine Vorwählnummer eingestellt. |
| Ein | Zum Einstellen einer Vorwählnummer. |

Vorw. Wahl Num

Zweck:

Festlegen einer Vorwählnummer mit bis zu fünf Ziffern. Diese Nummer wird gewählt, bevor die automatischen Wählnummern gewählt werden. Diese Funktion ist praktisch beim Betrieb des Geräts an einer Nebenstellenanlage.

Größe wegwerf.

Zweck:

Einstellen, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite gelöscht werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt.

Werte:

| | |
|--------------------------|---|
| Aus* | Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxnachricht, die nicht mehr auf eine Druckseite passen, werden ohne Abschneiden gedruckt. |
| Ein | Bilder oder Text, die nicht auf die Seite passen, werden gelöscht. |
| Auto-Verkleinern. | Eine Faxseite wird automatisch passend für das entsprechende Papierformat verkleinert. |

ECM

Zweck:

Einstellen, ob der Fehlerbeseitigungsmodus (Error Correction Mode) aktiviert oder deaktiviert ist. Damit der Fehlerbeseitigungsmodus verwendet werden kann, muss die Gegenstelle den Modus ebenfalls unterstützen.

Werte:

| | |
|-------------|--|
| Ein* | Aktiviert den Fehlerbeseitigungsmodus. |
| Aus | Deaktiviert den Fehlerbeseitigungsmodus. |

Modemgeschwind.

Zweck:

Einstellen der Faxmodemgeschwindigkeit, wenn ein Fehler beim Senden oder Empfangen von Faxnachrichten auftritt. Die Werte werden in Kbps angegeben.

Werte:

| |
|---------------|
| 33.6 * |
| 2.4 |
| 4.8 |
| 9.6 |
| 14.4 |

Land

Zweck:

Einstellen des Landes, in dem der Drucker eingesetzt wird.

Fax-Aktivität

Zweck:

Einstellen, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird.

Werte:

| | |
|------------------------|--|
| Auto-Druck* | Es wird automatisch nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten ein Faxaktivitätsbericht gedruckt. |
| Kein Auto-Druck | Es wird nicht automatisch nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten ein Faxaktivitätsbericht gedruckt. |

Fax-Übertragung

Zweck:

Einstellen, ob nach einer Faxübertragung ein Sendeergebnis gedruckt wird.

Werte:

| | |
|---------------------------|---|
| Immer drucken | Nach jeder Faxübertragung wird ein Übertragungsbericht gedruckt. |
| Bei Fehler druck.* | Es wird nur ein Übertragungsbericht gedruckt, wenn ein Fehler auftritt. |
| Drucken deaktiv. | Nach einer Faxübertragung wird kein Übertragungsbericht gedruckt. |

Fax-Rundsendung

Zweck:

Einstellen, ob nach einer Faxübertragung an mehrere Empfänger ein Sendeergebnis gedruckt wird.

Werte:

| | |
|--------------------------|--|
| Immer drucken* | Nach jeder Faxübertragung wird ein Übertragungsbericht gedruckt. |
| Bei Fehler druck. | Es wird nur ein Übertragungsbericht gedruckt, wenn ein Fehler auftritt. |
| Drucken deaktiv. | Nach einer Faxübertragung an mehrere Empfänger wird kein Übertragungsbericht gedruckt. |

Fax-Protokoll

Zweck:

Einstellen, ob der Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt wird, der hilfreich für die Ermittlung der Ursache von Kommunikationsstörungen ist.

Werte:

| | |
|--------------------------|---|
| Drucken deaktiv.* | Es wird kein Protokoll-Monitor-Bericht ausgedruckt. |
| Immer drucken | Nach jeder Faxübertragung wird ein Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt. |
| Bei Fehler druck. | Es wird nur ein Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt, wenn ein Fehler auftritt. |

Systemeinst.

Mit **Systemeinst.** können Sie die folgenden Funktionen konfigurieren: Energiesparmodus, Signaltöne, Zeitdauer für die Zeitüberschreitung, Anzeigesprache des Geräts und automatischer Jobprotokolldruck.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Energ.sp.zeitgeb.

Zweck:

Festlegen der Zeit für den Übergang in den Energiesparmodus.

Werte:

| | | |
|---------------|------------------|--|
| Modus1 | 5 Min.* | Legt die Zeit für den Übergang in den Energiesparmodus 1 und den Energiesparmodus 2 in Minuten fest. |
| | 5-60 Min. | |
| Modus2 | 6 Min.* | |
| | 1-6 Min. | |

Wenn Sie den Wert "5" wählen, wechselt der Drucker fünf Minuten nach Beendigung eines Auftrages in den Energiesparmodus. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert "5" ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung und ein Flackern des Lichts auftritt.

Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit

und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie eine Zeit zwischen 5 und 60 Minuten, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.

Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standby-Modus, wenn er Daten von einem Computer oder einer Fax-Gegenstelle empfängt. Sie können den Wechsel in den Standby-Modus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedienerkonsole auslösen.

Auto-Reset

Zweck:

Automatisches Rücksetzen der Einstellungen für KOPIEREN, SCAN oder FAX auf die Vorgabewerte und Wechseln in den Standby-Modus, wenn innerhalb der angegebenen Zeitdauer keine Einstellungen angegeben werden.

Werte:

| |
|----------|
| 45 Sek.* |
| 1 Min. |
| 2 Min. |
| 3 Min. |
| 4 Min. |

Warnton

Zweck:

Konfigurieren der Einstellungen für die Signaltöne, die der Drucker während des Betriebs oder bei der Anzeige von Warnmeldungen ausgibt.

Werte:

| | | |
|-------------------|---------|--|
| Panel Wahl Ton | Niedrig | Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist. |
| | Mittel | |
| | Hoch | |
| | Aus* | |
| Panel Warn Ton | Niedrig | Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist. |
| | Mittel | |
| | Hoch | |
| | Aus* | |
| Masch. bereit Ton | Niedrig | Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker zur Verarbeitung eines Auftrags bereit ist. |
| | Mittel* | |
| | Hoch | |
| | Aus | |
| Kopierjob Ton | Niedrig | Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Kopierauftrag abgeschlossen wird. |
| | Mittel* | |
| | Hoch | |
| | Aus | |
| NichtkopierjobTon | Niedrig | Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein anderer Auftrag als ein Kopierauftrag abgeschlossen wird. |
| | Mittel* | |
| | Hoch | |
| | Aus | |
| Fehler Ton | Niedrig | Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird. |
| | Mittel* | |
| | Hoch | |
| | Aus | |
| Warnton | Niedrig | Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt. |
| | Mittel* | |
| | Hoch | |
| | Aus | |
| Kein Papier | Niedrig | Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht. |
| | Mittel* | |
| | Hoch | |
| | Aus | |
| | Niedrig | |

| | | |
|-------------------|---|--|
| Niedrig. Tonerst. | Mittel* | Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn der Toner oder andere Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen. |
| | Hoch | |
| | Aus | Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Toner oder andere Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen. |
| Auto Lösch. Warn. | Niedrig | 5 Sekunden, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt, wird ein Signalton ausgegeben. |
| | Mittel | |
| | Hoch | |
| Basis Ton | Aus* | Es wird kein Signalton ausgegeben, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt. |
| | Niedrig | Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Anzeige an der Bedienerkonsole durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf den Vorgabewert zurückgesetzt wird. |
| | Mittel | |
| | Hoch | |
| Aus* | Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Anzeige an der Bedienerkonsole durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf den Vorgabewert zurückgesetzt wird. | |
| Alle Töne | Niedrig | Stellt die Lautstärke für alle Warntöne gleichzeitig ein. |
| | Mittel* | |
| | Hoch | |
| | Aus | Alle Signaltöne werden deaktiviert. |

Zeitüberschreit.

Zweck:

Festlegen der Zeitdauer in Sekunden, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.

Werte:

| | |
|------------|---|
| 30 Sek.* | Legt die Zeitdauer fest, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet. |
| 5-300 Sek. | |
| Aus | Deaktiviert die Auftragszeitüberschreitung. |

Uhr-Einst.

Zweck:

Festlegen des Datums- und Uhrzeitformats.

Werte:

| | | |
|--------------|---|---|
| Datum einst. | Stellt das Datum entsprechend den Einstellungen für Datumsformat ein. | |
| Zeit einst. | Stellt die Uhrzeit ein. | |
| Datumsformat | Stellt das Datumsformat ein. | |
| Zeit Format | 24H* | Stellt das Uhrzeitformat auf das 24-Stunden-Format ein. |
| | 12H | Stellt das Uhrzeitformat auf das 12-Stunden-Format ein. |
| Zeitzone | Stellt die Zeitzone ein. | |


mm/Zoll


Zweck:

Legt die Standard-Maßeinheit fest, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienkonsole angezeigt wird.

Werte:

| | |
|------|---|
| mm | Legt Millimeter als Standard-Maßeinheit fest. |
| Zoll | Legt Zoll als Standard-Maßeinheit fest. |

 **HINWEIS:** Die Vorgabeeinstellung für mm/Zoll hängt von anderen Einstellungen ab, z. B. von Land und Dokumentformat.

 **HINWEIS:** Starten Sie den Drucker neu, wenn Sie die Einstellungen für das Menü Halbleiterplatte ändern.

Autom.Protok.dr


Zweck:

Automatisches Drucken eines Berichts mit Informationen zu den bisherigen Aufträgen nach je 20 Aufträgen.

Werte:

| | |
|-------------|---|
| Aus* | Es wird nicht automatisch ein Bericht mit Informationen zu den bisherigen Aufträgen gedruckt. |
| Ein | Es wird automatisch ein Bericht mit Informationen zu den bisherigen Aufträgen gedruckt. |

Druckprotokolle können auch über das Menü `Admin-Berichte` ausgedruckt werden.

 **HINWEIS:** Starten Sie den Drucker neu, wenn Sie die Einstellungen für das Menü `Halbleiterplatte` ändern.

ID-Druck

Zweck:

Festlegen, an welcher Position die Benutzerkennung gedruckt wird.

Werte:

| | |
|---------------------|---|
| Aus* | Die Benutzerkennung wird nicht gedruckt. |
| Oben links | Die Benutzerkennung wird oben links auf der Seite gedruckt. |
| Oben rechts | Die Benutzerkennung wird oben rechts auf der Seite gedruckt. |
| Unten links | Die Benutzerkennung wird unten links auf der Seite gedruckt. |
| Unten rechts | Die Benutzerkennung wird unten rechts auf der Seite gedruckt. |

 **HINWEIS:** Beim Drucken auf Umschlägen des Formats DL wird ein Teil der Benutzerkennung eventuell nicht korrekt gedruckt.

Textdruck

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden. Textdaten werden auf Papierformat A4 oder Letter ausgedruckt.

Werte:

| | |
|-------------|---|
| Ein* | Die empfangenen Daten werden als Textdaten ausgedruckt. |
| Aus | Die empfangenen Daten werden nicht ausgedruckt. |

Halbleiterplatte


Zweck:

Speicherzuweisung an das Halbleiterplatten-Dateisystem für die Funktionen Sicherer Druck und Probedruck. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

| | |
|---------------------|---|
| 100MB* | Dem Halbleiterplatten-Dateisystem werden 100 MB Speicher zugewiesen. |
| 150MB | Dem Halbleiterplatten-Dateisystem werden 150 MB Speicher zugewiesen. |
| Deaktivieren | Keine Speicherzuweisung an das Halbleiterplatten-Dateisystem. Druckaufträge des Typs Sicherer Druck und Probedruck werden abgebrochen und in das Fehlerprotokoll geschrieben. |
| 50MB | Dem Halbleiterplatten-Dateisystem werden 50 MB Speicher zugewiesen. |

 **HINWEIS:** Das Menü `Halbleiterplatte` wird nur angezeigt, wenn 256 MB Speicher im Drucker installiert sind.

 **HINWEIS:** Starten Sie den Drucker neu, wenn Sie die Einstellungen für das Menü `Halbleiterplatte` ändern.

Ersatzfach

Zweck:

Gibt an, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll oder nicht, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.

Werte:

| | |
|------------------------|---|
| Aus | Es wird kein anderes Papierformat als Ersatzfach akzeptiert. |
| Größeres Format | Ersetzt Papier des nächstgrößeren Formats. Wenn kein größeres Papierformat vorhanden ist, ersetzt der Drucker Papier des ähnlichsten Formats. |

| | |
|-------------------------|---|
| Nächstgroß Form* | Ersetzt Papier des ähnlichsten Formats. |
|-------------------------|---|

Wartung

Mit dem Menü *Wartung* können Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) initialisieren und die Qualitätseinstellungen für Normalpapier sowie die Sicherheitseinstellungen konfigurieren.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Papierstärke


Zweck:

Festlegen der Papierstärke-Einstellungen.

Werte:

| | |
|---------|---------|
| Normal | Leicht* |
| | Normal |
| Etikett | Normal* |
| | Leicht |

BTR einstellen

 **WARNUNG:** Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.


Zweck:

Festlegung der Spannungseinstellung für die Übertragungswalze für jede Papiersorte.

Werte:

| | |
|------------------|---------|
| Normal | 0* |
| | -6 - +6 |
| Normal dick | 0* |
| | -6 - +6 |
| Deckel | 0* |
| | -6 - +6 |
| Deckel dick | 0* |
| | -6 - +6 |
| Etikett | 0* |
| | -6 - +6 |
| Beschichtet | 0* |
| | -6 - +6 |
| Beschichtet dick | 0* |
| | -6 - +6 |
| Umsch | 0* |
| | -6 - +6 |

Fixierer einst.

 **WARNUNG:** Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Zweck:

Konfigurierung der Temperatureinstellung für jede Papiersorte.

Werte:

| | |
|--------|---------|
| Normal | 0* |
| | -2 - +2 |

| | |
|------------------|---------|
| Normal dick | 0* |
| | -2 - +2 |
| Deckel | 0* |
| | -2 - +2 |
| Deckel dick | 0* |
| | -2 - +2 |
| Etikett | 0* |
| | -2 - +2 |
| Beschichtet | 0* |
| | -2 - +2 |
| Beschichtet dick | 0* |
| | -2 - +2 |
| Umsch | 0* |
| | -2 - +2 |

Autom.Reg.einst

Zweck:

Festlegen, ob eine automatische Farbbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Werte:


| | |
|------|---|
| Ein* | Die Farbbregistrierungseinstellung wird automatisch durchgeführt. |
| Aus | Die Farbbregistrierung wird nicht automatisch durchgeführt. |

Farbbreg.einst.

Zweck:


Manuelles Ausführen der Farbbregistrierungseinstellung.

Eine manuelle Farbbregistrierungseinstellung ist nach der Installation des Druckers oder nach einem Standortwechsel erforderlich.

 **HINWEIS:** Die Funktion `Farbbreg.einst.` kann konfiguriert werden, wenn `Autom.Reg.einst` auf `Aus` gestellt ist.

Werte:

| | | | | |
|-----------------------|---|---|------------|--|
| Autom.Korrektur | Die Farbbregistrierungskorrektur wird automatisch durchgeführt. | | | |
| Farbbreg.tabelle | Ein Farbbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt. Das Farbbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms die Werte für die geradesten Linien für jede der drei Farben. Wenn der Wert für die geradeste Linie "0" ist, so ist keine Farbbregistrierungseinstellung erforderlich. Wenn der Wert für die geradeste Linie nicht "0" ist, geben Sie die Einstellungswerte unter <code>seitl. Anpassung</code> und <code>Prozessanpassung</code> an. | | | |
| Einstell. eingeben | Seitl. Anpassung | G | -9 - +9 | Legt die Werte für die seitliche Farbbregistrierungseinstellung (senkrecht zur Papiereinzugsrichtung) jeweils für Gelb, Magenta und Cyan fest. |
| | | M | | |
| | | C | | |
| | Prozessanpassung | G | -9 - +9 | Legt die Werte für die Prozess-Farbbregistrierungseinstellung (in Papiereinzugsrichtung) jeweils für Gelb, Magenta und Cyan fest. |
| | | M | | |
| | | C | | |

 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, das Papier aus dem Einzelblatteinzug zu entfernen, bevor Sie die Funktion `Autom.Korrektur` durchführen.

Entwickl. reinig.

Zweck:

Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette.

Toner auffrischen

Zweck:

Reinigen des Toners in jeder Tonerkassette.

Trommel auffrisch

Zweck:

Reinigen der Oberfläche der Bildtrommeleinheit.

NVM initial.

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM). Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

| | |
|-------------------------|--|
| Benutzer (Fax) | Initialisiert die Faxnummereinträge im Adressbuch. |
| Benutzer (Scan) | Initialisiert die E-Mail- und Serveradressen-Einträge im Adressbuch. |
| System-Abschnitt | Initialisiert die Systemparameter. |

Init. Druckzähler

Zweck:

Initialisieren des Druckzählers des Druckers. Bei der Initialisierung des Druckzählers wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

Kein DELL-Toner

Zweck:

Festlegen, ob Tonerkassetten eines Fremdherstellers verwendet werden oder nicht.

- ➔ **WARNUNG:** Die Verwendung von Toner von Fremdherstellern kann dazu führen, dass einige der Druckerfunktionen nicht verfügbar sind oder die Druckqualität oder die Zuverlässigkeit des Druckers beeinträchtigt ist. Wir empfehlen die Verwendung von neuen Dell-Tonerkassetten für den Drucker. Die Dell-Gewährleistung deckt keine Probleme ab, die durch die Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen oder Komponenten anderer Marken als Dell verursacht werden.

Werte:

| | |
|-------------|--|
| Aus* | Es werden keine Tonerkassetten von Fremdherstellern verwendet. |
| Ein | Es werden Tonerkassetten von Fremdherstellern verwendet. |

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

- ➔ **WARNUNG:** Eine falsche Höhenlageneinstellung führt zu einer schlechten Druckqualität, einer falschen Anzeige des Resttoners etc.

Werte:

| | |
|--------------|--|
| 0m* | Legt die Höhenlage des Standorts fest, an dem der Drucker eingesetzt wird. |
| 1000m | |
| 2000m | |
| 3000m | |

Sichere Einst.

Mit dem Menü *Sichere Einst.* können Sie ein Passwort zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs einrichten. Dadurch wird verhindert, dass Menüoptionen versehentlich geändert werden.

- 🔍 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Siehe auch:

["Einstellen der Bedienerkonsolen-Sperre"](#)

Bed.konsole-Sperre


Zweck:

Festlegen, ob das Admin. Menü mit einem Passwort gesperrt ist, sowie Einstellen und Ändern des Passworts.

Werte:

| | | |
|--------------------|---------------|---|
| Tafelsperre einst. | Deaktivieren* | Das Admin. Menü ist nicht mit einem Passwort gesperrt. |
| | Aktivieren | Das Admin. Menü ist mit einem Passwort gesperrt. |
| Passwort ändern | 0000* | Zum Einstellen oder Ändern des Passworts für den Zugriff auf das Admin. Menü. |
| | 0000-9999 | |

Funktion aktiviert

 **HINWEIS:** Stellen Sie vor der Aktivierung von Funktion aktiviert sicher, dass Bed.konsole-Sperre aktiviert ist.


Zweck:

Festlegen, ob die einzelnen Druckerfunktionen gesperrt werden und ob ein Passwort für die Funktionen erforderlich ist.

Werte:

| | | |
|----------|----------------|---|
| Kopieren | Ein | Aktiviert die Kopierfunktion. |
| | Ein (Passwort) | Aktiviert die Kopierfunktion; für die Verwendung der Funktion ist jedoch ein Passwort erforderlich. |
| | Aus | Deaktiviert die Kopierfunktion. |
| Scan | Ein | Aktiviert die Scanfunktion. |
| | Ein (Passwort) | Aktiviert die Scanfunktion; für die Verwendung der Funktion ist jedoch ein Passwort erforderlich. |
| | Aus | Deaktiviert die Scanfunktion. |
| Fax | Ein | Aktiviert die Faxfunktion. |
| | Ein (Passwort) | Aktiviert die Faxfunktion; dabei ist zum Senden von Faxnachrichten ein Passwort erforderlich (nicht aber zum Empfangen eingehender Faxnachrichten). |
| | Aus | Deaktiviert die Faxfunktion (der Multifunktionsdrucker sendet und empfängt keine Faxnachrichten). |

Sicherer Empfang

 **HINWEIS:** Stellen Sie vor der Aktivierung von Sicherer Empfang sicher, dass Bed.konsole-Sperre aktiviert ist.

Zweck:

Festlegen, ob ein Passwort für den Empfang von Faxnachrichten erforderlich ist, sowie Einstellen oder Ändern des Passworts.

Werte:

| | | |
|--------------------|---------------|--|
| Sicher.Empf.einst. | Deaktivieren* | Es ist kein Passwort für den Empfang von Faxnachrichten erforderlich. |
| | Aktivieren | Ein Passwort ist für den Empfang von Faxnachrichten erforderlich. |
| Passwort ändern | 0000* | Zum Einstellen oder Ändern des Passworts für den Empfang von Faxnachrichten. |
| | 0000-9999 | |

Admin-Berichte

Mit dem Menü Admin-Berichte können Sie diverse Admin. Menü-Berichte und -Listen ausdrucken.

Schnellwahl

Zweck:

Drucken eines Schnellwahlberichts.

Adressbuch

Zweck:

Drucken eines **Adressbuch**-Berichts.

Server-Adresse

Zweck:

Drucken eines Serveradressen-Berichts.

Fax-Aktivität

Zweck:


Drucken eines Faxaktivitätsberichts.

Fax anstehend

Zweck:

Drucken eines Berichts über anstehende Faxnachrichten.

Druckzähler

 **HINWEIS:** Je nach den Einstellungen im **Dell Printer Configuration Web Tool** wird Dell ColorTrack anstelle von Druckzähler angezeigt.


Zweck:

Ausdrucken der Berichte über die Gesamtzahl der gedruckten Seiten. Bei Drucken mit der Bedienerkonsole oder dem **Dell Printer Configuration Web Tool** wird der Bericht als **Druckvolumen-Bericht** bezeichnet.

Dell ColorTrack

Zweck:

Festlegen, welche Benutzer Zugriff auf den Farbdruck haben, und Beschränkung des Druckvolumens pro Benutzer.

 **HINWEIS:** Je nach den Einstellungen im **Dell Printer Configuration Web Tool** wird Druckzähler anstelle von Dell ColorTrack angezeigt.

Bed.konsol-Sprache

Zweck:















Festlegen, in welcher Sprache der Text an der Bedienerkonsole angezeigt wird.

Werte:


| |
|-----------------|
| English* |
| Français |
| Italiano |
| Deutsch |
| Español |
| Nederlands |
| Dansk |
| Norsk |
| Svenska |


Einstellen der Bedienerkonsolen-Sperre

Mit dieser Funktion lässt sich verhindern, dass die vom Administrator vorgenommenen Einstellungen durch nicht autorisierte Mitarbeiter geändert werden. Die Menüoptionen zum normalen Drucken lassen sich im Menü wählen, ohne dass die Druckereinstellungen geändert werden. Eine Änderung der Druckereinstellungen ist jedoch von den einzelnen Computern aus über den Druckertreiber möglich.


1. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis >Sichere Einst. angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Bed.konsole-Sperre wird angezeigt. Drücken Sie die Taste .
5. Bed.kons.sp. einst. wird angezeigt. Drücken Sie die Taste .
6. Drücken Sie die Taste , bis Aktivieren angezeigt wird, und drücken Sie dann .
7. Drücken Sie die Taste , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
8. Drücken Sie die Taste , bis >Passwort ändern angezeigt wird, und drücken Sie dann .
9. Geben Sie das soeben eingegebene Passwort zur Bestätigung nochmals ein, und drücken Sie dann die Taste .











Das Passwort wird geändert.

 **HINWEIS:** Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, schalten Sie den Drucker aus. Schalten Sie den Drucker dann wieder ein, und halten Sie dabei die Taste **Menu** gedrückt. Halten Sie die Taste **Menu** weiterhin gedrückt, bis das Hauptmenü angezeigt wird. Dadurch wird das werksseitig voreingestellte Passwort für die Bedienerkonsole wiederhergestellt. Beachten Sie, dass das Passwort für Bed.konsole-Sperre, Funktion aktiviert und Sicherer Empfang deaktiviert wird. Beachten Sie ebenfalls, dass die Einstellungen für Adressbuch und FAX gelöscht werden.

 **HINWEIS:** Wenn Bed.konsole-Sperre auf Aktivieren steht, ist das werksseitig voreingestellte Passwort für die Bedienerkonsole "0000". Weitere Informationen finden Sie unter "[Funktion aktiviert](#)".

Deaktivieren der Bedienerkonsolen-Sperre

 **HINWEIS:** Stellen Sie vor der Deaktivierung von Bed.konsole-Sperre sicher, dass Funktion aktiviert und Sicherer Empfang deaktiviert sind.

1. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis >Sichere Einst. angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Bed.konsole-Sperre wird angezeigt. Drücken Sie die Taste .
5. Tafelsperre einst. wird angezeigt. Drücken Sie die Taste .
6. Drücken Sie die Taste , bis Deaktivieren angezeigt wird, und drücken Sie dann .

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Druckersoftware

• [Dienstprogramm Druckereinstellungen](#)

Verwenden Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD *Treiber und Dienstprogramme*, um verschiedene Softwareprogramme Ihrem Betriebssystem entsprechend zu installieren.

Druckerstatusfenster

Das **Druckerstatus**-Fenster benachrichtigt Sie bei Warnmeldungen und Fehlern, z. B. wenn ein Papierstau entsteht oder der Tonerstand niedrig ist.

Das Fenster **Druckerstatus** wird standardmäßig nur geöffnet, wenn ein Fehler auftritt. Wenn ein Fehler auftritt, wird im Fenster **Druckerstatus** eine Fehlermeldung angezeigt. Sie können in den **Druckerstatusfenster-Eigenschaften** einstellen, dass das Fenster **Druckerstatus** bei jedem Druckvorgang geöffnet wird.

Außerdem können Sie den Toner- und Papiervorrat sowie die Konfiguration der Optionen für den lokalen Drucker überprüfen.

Statusüberwachungskonsole

Mit der **Statusüberwachungskonsole** können Sie mehrere **Statusfenster** für einen bestimmten Drucker verwalten.

Wählen Sie einen Drucker aus der Listenansicht (oder **Drucker-Auswahl**) aus, indem Sie auf den Druckernamen klicken und so ein **Statusfenster** für einen bestimmten Drucker öffnen.

Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien™

Sie können das Dialogfeld **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** aus dem Menü **Alle Programme** oder über das zugehörige Desktop-Symbol öffnen.

Sie können Verbrauchsmaterial telefonisch oder über das Internet bestellen.

1. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Software für zusätzliche Laserfarben** → **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.

Das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

2. Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste **Druckermodell auswählen**.
3. Internetbestellung:
 - a. Wenn Sie nicht automatisch über die bidirektionale Kommunikation Informationen vom Drucker erhalten können, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, die Service- Kennzeichnummer einzugeben. Geben Sie Ihre Dell™ Service- Kennzeichnummer in das dafür vorgesehene Feld ein.

Sie finden die Service-Kennzeichnummer auf der Innenseite der seitlichen Abdeckung des Druckers.
 - b. Wählen Sie eine URL aus der Liste **URL für Nachbestellungen wählen**.
 - c. Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.
4. Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die unter der Überschrift **Telefonisch bestellen**: angezeigt wird.

User Setup Disk Creating Tool

Das Programm **User Setup Disk Creating Tool** befindet sich im Unterordner **MakeDisk** des Ordners **Utilities** auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*; zusammen mit den ebenfalls auf der CD *Treiber und Dienstprogramme* befindlichen **Druckertreibern** können Sie damit **Treiberinstallationspakete** mit benutzerdefinierten Treibereinstellungen erstellen. Ein Treiberinstallationspaket kann eine Gruppe von gespeicherten Druckertreibereinstellungen und andere Daten für Elemente wie die folgenden enthalten:

- 1 Druckausrichtung und Mehrseitendruck (Dokumenteinstellungen)
- 1 Wasserzeichen
- 1 Schriftartreferenzen

Wenn Sie den Druckertreiber mit den gleichen Einstellungen auf mehreren Computern mit demselben Betriebssystem installieren möchten, erstellen Sie eine Setup-Diskette, oder hinterlegen Sie die Daten auf einem Server im Netzwerk. Durch die Verwendung der erstellten Setup-Diskette wird die für die Installation des Druckertreibers erforderliche Zeit reduziert.

- 1 Installieren Sie den Druckertreiber für den Dell™ 2135cn Color Laser Multifunction Printer auf dem Computer, auf dem Sie die Setup-Diskette erstellen möchten.
- 1 Die Setup-Diskette kann nur unter dem Betriebssystem bzw. auf Computern mit demselben Betriebssystem verwendet werden, unter dem sie erstellt

wurde. Sie müssen für jedes Betriebssystem jeweils eine gesonderte Setup-Diskette erstellen.

Software-Aktualisierung

Die Firmware- und/oder Treiber-Aktualisierungen können unter der Adresse support.dell.com von der Dell Support-Website heruntergeladen werden.

Dienstprogramm Druckereinstellungen

Mit dem Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm** können Sie das **Statusfenster**, die **Toolbox**, das **Aktualisierungs-Tool**, die Funktion **Problemlösung**, den **Adressbuch-Editor**, den **ScanButton-Manager** und das **Dell Scan Center** aufrufen.

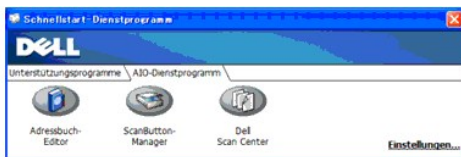
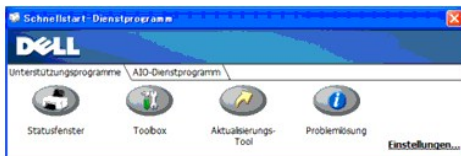
Wenn Sie das **Schnellstart-Dienstprogramm** verwenden möchten, wählen Sie bei der Installation der Dell-Software aus, dass das **Schnellstart-Dienstprogramm** installiert werden soll.

Informationen zur Installation der Software finden Sie unter "[Konfigurierung für gemeinsame Nutzung](#)".

Aufrufen des Fensters **Schnellstart-Dienstprogramm**:

1. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Software für zusätzliche Laserfarben** → **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.



2. Das Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm** enthält sieben Schaltflächen: **Statusfenster**, **Toolbox**, **Aktualisierungs-Tool**, **Problemlösung**, **Adressbuch-Editor**, **ScanButton-Manager** und **Dell Scan Center**.

Um das Programm zu beenden, klicken Sie auf die Schaltfläche X oben rechts im Fenster.

Für Einzelheiten klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** in jeder Anwendung.

Statusfenster

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Statusfenster** wird das Fenster **Druckerstatus** geöffnet. Siehe "[Druckerstatusfenster](#)".

Toolbox

Die Schaltfläche **Toolbox** öffnet die Toolbox. Siehe "[Toolbox-Menüs](#)".

Aktualisierungs-Tool

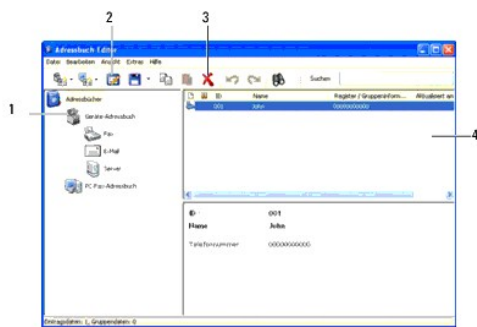
Durch Klicken auf die Schaltfläche **Aktualisierungs-Tool** werden die Dell-Software und die Drucker-Firmware aktualisiert.

Problemlösung


Durch Klicken auf die Schaltfläche **Problemlösung** wird die "Anleitung zur Problemlösung" aufgerufen, mit deren Hilfe Sie Druckerprobleme eigenständig lösen können.

Adressbuch-Editor

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Adressbuch-Editor**, um **Adressbuch**-Einträge zu erstellen und zu bearbeiten.



1. Liest **Adressbuch**-Einträge aus dem Drucker in den Adressbuch-Editor ein.
2. Erlaubt die Bearbeitung eines gewählten **Adressbuch**-Eintrags im Bearbeitungs-Dialogfeld.
3. Löscht einen gewählten **Adressbuch**-Eintrag.
4. Zeigt **Adressbuch**-Einträge an.

 **HINWEIS:** Sie müssen den Scannertreiber installieren, bevor Sie die **Adressbuch**-Einträge einlesen oder bearbeiten.

ScanButton-Manager

Durch Klicken auf die Schaltfläche **ScanButton-Manager** wird der ScanButton-Manager aufgerufen, in dem Sie angeben können, wie sich der ScanButton-Manager bei durch das Gerät erzeugten Scanvorgängen verhält.

Die Funktion **Mit Anwendung scannen** speichert Bilddateien standardmäßig im Ordner **Eigene Dateien**, und Sie können sie dann mit der entsprechenden Anwendung öffnen. Mit dem **ScanButton-Manager** können Sie den Zielordner für die erstellten Bilddateien ändern und wählen, ob die Bilddateien mit der entsprechenden Anwendung geöffnet werden.



Dell Scan Center

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Dell ScanCenter** wird das Dell ScanCenter aufgerufen.

Dell ScanCenter ist eine PaperPort-Anwendung, mit der Sie Vorlagen scannen und direkt an PaperPort oder andere Programme auf Ihrem Computer senden können, ohne die Anwendung PaperPort vorher zu starten. Weitere Informationen zur Verwendung von Dell ScanCenter finden Sie im Hilfe-Menü von PaperPort.



[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Drucken

- [Tipps für erfolgreiches Drucken](#)
- [Senden eines Druckauftrags](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)
- [Drucken einer Berichtseite](#)
- [Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion](#)


In diesem Kapitel erhalten Sie Hinweise zum Drucken im Allgemeinen, zum Drucken bestimmter Informationen von Ihrem Drucker aus und zum Abbrechen von Aufträgen.

Tipps für erfolgreiches Drucken

Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien

Bewahren Sie die Druckmedien ordnungsgemäß auf. Weitere Informationen finden Sie unter "[Aufbewahrung von Druckmedien](#)".

Vermeiden von Papierstaus

 **HINWEIS:** Fertigen Sie nach Möglichkeit immer einige Probeausdrucke auf einem Druckmedium an, das Sie mit dem Drucker verwenden möchten, bevor Sie große Mengen davon kaufen.

Durch die Auswahl der richtigen Druckmedien und durch das korrekte Einlegen können Papierstaus bereits im Vorfeld vermieden werden. Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter folgenden Themen:

- 1 "[Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1](#)"
- 1 "[Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug](#)"
- 1 "[Vermeiden von Papierstaus](#)"

Falls ein Papierstau auftritt, finden Sie Informationen unter "[Beheben von Papierstaus](#)".

Senden eines Druckauftrags

Damit Sie alle Druckerfunktionen nutzen können, verwenden Sie den Druckertreiber. Wenn Sie in einem Anwendungsprogramm die Option **Drucken** wählen, wird ein Fenster für den Druckertreiber geöffnet. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen für den jeweiligen Auftrag, den Sie an den Drucker senden möchten. Im Treiber vorgenommene Druckereinstellungen setzen die an der Bedienerkonsole oder in der Toolbox ausgewählten Standardeinstellungen außer Kraft.

Möglicherweise müssen Sie im ersten Dialogfeld **Drucken** auf **Einstellungen** klicken, um alle verfügbaren Systemeinstellungen anzeigen zu lassen, die Sie ändern können. Wenn Ihnen eine Funktion des Druckertreiberfensters nicht bekannt ist, finden Sie in der Online-Hilfe weitere Informationen.

So drucken Sie einen Druckauftrag aus einer typischen Windows®-Anwendung:

1. Öffnen Sie die zu druckende Datei.
 2. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
 3. Überprüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld der richtige Drucker ausgewählt ist. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf (z. B. die zu druckenden Seiten oder die Anzahl der Exemplare).
 4. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um Systemeinstellungen zu ändern, die im ersten Bildschirm nicht verfügbar sind, und klicken Sie dann auf **OK**.
 5. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckauftrag an den ausgewählten Drucker zu senden.
-

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag auf unterschiedliche Weise abbrechen.

Abbrechen eines Druckauftrags von der Bedienerkonsole aus

So brechen Sie einen Druckauftrag ab, der bereits gedruckt wird:

1. Drücken Sie die Taste **X**.
2. In der Jobliste drücken Sie die Taste **▼** oder **▲**, bis >Druck angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.

Der Druck wird nur für den aktuellen Druckauftrag abgebrochen. Alle weiteren Druckaufträge werden gedruckt.

Abbrechen eines Druckauftrags an Computern mit Windows-Betriebssystem

Abbrechen eines Druckauftrags über die Taskleiste

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird ein kleines Druckersymbol unten rechts in der Taskleiste angezeigt.

1. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
2. Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
3. Drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

Abbrechen eines Druckauftrags über den Desktop

1. Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.
Für Windows 2000: Klicken Sie auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker**.
Für Windows Server® 2003: Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.
Für Windows Vista®: Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
Für Windows Server 2008: Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker**.
Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.
2. Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie beim Senden des Druckauftrags ausgewählt haben.
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
3. Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
4. Drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

Drucken einer Berichtseite

Mit dem Menü **Berichte** können Sie verschiedene Einstellungen des Druckers ausdrucken, z. B. Systemeinstellungen, Bedienerkonsoleneinstellungen und Schriftartlisten. Im folgenden Abschnitt sind zwei Beispiele für das Drucken mit dem Menü **Berichte** beschrieben.



Drucken einer Seite mit Systemeinstellungen

Zum Überprüfen der einzelnen Systemeinstellungen drucken Sie eine Seite mit Systemeinstellungen aus. Auf einer ausgedruckten Seite mit Systemeinstellungen können Sie außerdem überprüfen, ob die Druckeroptionen richtig installiert sind.

Unter "[Erläuterungen zu den Menüs](#)" oder "[Toolbox-Menüs](#)" finden Sie Erläuterungen zur Anzeige und zu den Bedienerkonsolentasten.

An der Drucker-Bedienerkonsole

1. Drücken Sie die Taste **▼**, bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.

2. Drücken Sie die Taste , bis >Berichte angezeigt wird, und drücken Sie dann .

3. Systemeinst. wird angezeigt. Drücken Sie die Taste .

Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

Vom Computer aus

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.

3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.

5. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Systemeinst.**

Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.



Die Meldung **Systemeinst. -X zum Spring. drü- Druckt** wird angezeigt, während die Seite gedruckt wird. Wenn der Druck der Seite mit Systemeinstellungen abgeschlossen ist, kehrt der Drucker in den Standby-Modus zurück.



Sollte eine andere Meldung beim Drucken dieser Seite angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen in der Online-Hilfe.


Drucken einer Schriftartmusterliste

Gehen Sie wie folgt vor, um Muster aller derzeit für Ihren Drucker zur Verfügung stehenden Schriftarten zu drucken:

An der Drucker-Bedienerkonsole

1. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .

2. Drücken Sie die Taste , bis >Berichte angezeigt wird, und drücken Sie dann .

3. Drücken Sie die Taste , bis PCL-Fontliste angezeigt wird.

4. Drücken Sie die Taste .

Die PCL-Fontliste wird gedruckt.

Vom Computer aus

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.

3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
5. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.





6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **PCL-Fontliste**.

Die PCL-Schriftartenliste wird gedruckt.

Die Meldung **PCL-Fontliste -X zum Spring. drü-** Druckt wird an der Bedienerkonsole angezeigt, bis der Druck der Seite abgeschlossen ist. Wenn der Druck der Schriftartmusterliste abgeschlossen ist, kehrt der Drucker in den Standby-Modus zurück.

Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion

Wenn Sie einen Druckauftrag an das Gerät senden, können Sie in den Treibereinstellungen angeben, dass der Drucker den Auftrag im Speicher zurückhalten soll. Wenn Sie zum Drucken des Auftrags bereit sind, müssen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers über die Menüs den spezifischen zurückgehaltenen Druckauftrag angeben, der gedruckt werden soll. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie einen vertraulichen Druckauftrag (Sicherer Druck) drucken oder einen Ausdruck überprüfen, bevor Sie weitere Exemplare davon drucken (Probedruck).


-  **HINWEIS:** Der Drucker hält den Druckauftrag im Speicher, bis der Auftrag über die Bedienerkonsole gelöscht wird oder der Drucker ausgeschaltet wird. Die Daten im Speicher werden gelöscht, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.
-  **HINWEIS:** Die Druck- und Zurückhaltefunktionen erfordern mindestens 384 MB freien Druckspeicher.
-  **HINWEIS:** Wenn zu viele Dokumente gespeichert werden oder der Druckauftrag zu groß für den verfügbaren Speicher ist, tritt ein Fehler auf.
-  **HINWEIS:** Wenn dem Druckauftrag im Druckertreiber kein Dokumentname zugewiesen wurde, wird der Auftragsname durch die PC-Zeit- und -Datumsangabe der Druckauftrags-Übergabe identifiziert, um ihn von anderen Druckaufträgen zu unterscheiden, die unter Ihrem Namen gespeichert sind.

Drucken und Löschen von zurückgehaltenen Druckaufträgen

Sobald angehaltene Druckaufträge im Druckspeicher gespeichert sind, können Sie an der Bedienerkonsole angeben, was mit einem oder mehreren dieser Aufträge geschehen soll. Unter "**Gespeich. Druck**" stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung: **Sicherer Druck** und **Probedruck**. Anschließend wählen Sie Ihren Benutzernamen in einer Liste aus. Wenn Sie die Option **Sicherer Druck** wählen, müssen Sie das Passwort eingeben, das Sie beim Senden des Auftrags im Druckertreiber angegeben haben. Weitere Informationen finden Sie unter "**Sicherer Druck**".







In den Menüoptionen **Sicherer Druck** oder **Probedruck** können Sie jeweils zwischen drei Optionen wählen:

- 1 Drucken+speich.
- 1 Nach Druck lös.
- 1 Löschen

-  **HINWEIS:** Um einen Auftrag als **Sicherer Druck** oder **Probedruck** zu senden, wählen Sie im Dialogfeld **Druckeinstellungen** auf der Registerkarte **Papier/Ausgabe** unter **Job-Typ** die Option **Sicherer Druck** oder **Probedruck**.

Drucken von zurückgehaltenen Druckaufträgen und Probedruck-Aufträgen

An der Drucker-Bedienerkonsole

1. Drücken Sie die Taste , bis **>EINRICHTUNG** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis **>Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis **Gespeich. Dok.s** angezeigt wird, und drücken Sie dann .

Die Seite mit gespeicherten Dokumenten wird gedruckt.

Vom Computer aus

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.

3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.

5. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.


6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gespeich. Dok.s**.

Die Seite mit gespeicherten Dokumenten wird gedruckt.

Gespeicherter Druck

Wenn Sie einen Druckauftrag mit der Funktion "Gespeicherter Druck" absenden, wird der Auftrag nicht sofort gedruckt, sondern im Druckerspeicher gespeichert, so dass Sie den Auftrag später drucken können. Weitere Informationen finden Sie unter ["Drucken und Löschen von zurückgehaltenen Druckaufträgen"](#).


 **HINWEIS:** Der Drucker hält den Druckauftrag im Speicher, bis der Auftrag über die Bedienerkonsole gelöscht wird oder der Drucker ausgeschaltet wird.


 **HINWEIS:** Wenn Sie die Option `Nach Druck lös.` wählen, wird der zurückgehaltene Druckauftrag nach dem Drucken automatisch gelöscht.

Probedruck

Wenn Sie einen Korrekturausdruck-Auftrag (Probedruck) senden, druckt der Drucker nur ein Exemplar aus und hält die restlichen über den Druckertreiber angeforderten Kopien im Druckspeicher zurück. Verwenden Sie die Funktion Probedruck, um das erste Exemplar zu überprüfen, bevor Sie die restlichen Kopien drucken.

Hinweise zum Drucken der weiteren im Speicher befindlichen Kopien finden Sie unter ["Drucken und Löschen von zurückgehaltenen Druckaufträgen"](#).

 **HINWEIS:** Der Drucker hält den Druckauftrag im Speicher, bis der Auftrag über die Bedienerkonsole gelöscht wird oder der Drucker ausgeschaltet wird.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Option `Nach Druck lös.` wählen, wird der zurückgehaltene Druckauftrag nach dem Drucken automatisch gelöscht.

Sicherer Druck

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, können Sie ein Passwort über den Druckertreiber angeben. Das Passwort muss ein- bis zwölfstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten. Der Druckauftrag bleibt dann so lange im Druckerspeicher, bis Sie dasselbe numerische Passwort an der Bedienerkonsole eingeben und den Befehl zum Drucken oder Löschen des Druckauftrags geben. Diese Funktion heißt "Gespeicherter Druck". Auf diese Weise wird gewährleistet, dass der Auftrag erst gedruckt wird, wenn Sie neben dem Drucker stehen, um den Ausdruck zu entnehmen, und dass kein anderer Benutzer des Druckers den Auftrag drucken kann.

Wenn Sie die Option `Sicherer Druck` unter `Gespeich. Druck` wählen und Ihren Benutzernamen auswählen, wird folgende Eingabeaufforderung angezeigt:


Benutzername

-Passwort für Secure


Print eing. & -


-

Verwenden Sie die Tasten der Bedienerkonsole, um das Ihrem vertraulichen Druckauftrag zugeordnete numerische Passwort einzugeben. Bei der Eingabe des Passworts wird das eingegebene Passwort an der Bedienerkonsole in Form von Sternchen (*) angezeigt, um die Vertraulichkeit sicherzustellen.

Wenn Sie ein ungültiges Passwort angeben, wird die Meldung `Falsches Passwort` angezeigt. Warten Sie drei Sekunden lang, oder drücken Sie die Taste  oder , um zum Bildschirm für die BenutzerAuswahl zurückzukehren.

Wenn Sie ein gültiges Passwort eingeben, können Sie auf alle Druckaufträge zugreifen, für die der eingegebene Benutzername und das Passwort gelten. Die Druckaufträge, für die das eingegebene Passwort gilt, werden an der Bedienerkonsole angezeigt. Sie können die Aufträge dann drucken oder löschen. (Weitere Informationen finden Sie unter ["Drucken und Löschen von zurückgehaltenen Druckaufträgen"](#).)

 **HINWEIS:** Der Drucker hält den Druckauftrag im Speicher, bis der Auftrag über die Bedienerkonsole gelöscht wird oder der Drucker ausgeschaltet wird. Die Daten im Speicher werden gelöscht, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Option `Nach Druck lös.` wählen, wird der zurückgehaltene Druckauftrag nach dem Drucken automatisch gelöscht.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Kopieren







- [Einlegen von Papier zum Kopieren](#)
- [Auswahl des Papierfachs](#)
- [Vorbereitung eines Dokuments](#)
- [Kopieren unter Verwendung des Scannerglases](#)
- [Kopieren unter Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs](#)
- [Einstellen der Kopieroptionen](#)
- [Ändern der Vorgabeeinstellungen](#)
- [Einstellen der Option Energiespar-Timer](#)

Einlegen von Papier zum Kopieren

Die Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien sind zum Drucken, Faxen und Kopieren identisch. Weitere Informationen finden Sie unter "[Richtlinien für Druckmedien](#)".

Auswahl des Papierfachs


Nachdem Sie Druckmedien für die Kopierausgabe eingelegt haben, wählen Sie das gewünschte Papierfach, das für den Kopierauftrag verwendet werden soll.

1. Drücken Sie die Taste , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis Papierfach wählen angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste  oder , bis das gewünschte Papierfach angezeigt wird, und drücken Sie dann .

Sie können die Option Fach1 oder SSF (Einzelblatteinzug) wählen.

Vorbereitung eines Dokuments


Sie können ein Originaldokument zum Kopieren, Scannen oder für die Faxübertragung auf das Scannerglas auflegen oder in den automatischen Dokumenteneinzug einlegen. Sie können für einen Auftrag bis zu 35 Blatt mit einer Papierstärke von 75 g/m² in den automatischen Dokumenteneinzug einlegen oder je ein Blatt auf das Dokumentenglas auflegen.

 **HINWEIS:** Um die beste Scanqualität zu erreichen, besonders bei Farb- oder Graustufenbildern, verwenden Sie das Scannerglas und nicht den automatischen Dokumenteneinzug.

Bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs:

- 1 Legen Sie keine Dokumente ein, die kleiner als 140 x 140 mm oder größer als 216 x 356 mm sind.
- 1 Versuchen Sie nicht, die folgenden Dokumententypen einzulegen:
 - 1 Kohlepapier oder selbstdurchschreibendes Papier
 - 1 Beschichtetes Papier
 - 1 Zwiebelhautpapier (Onionskin) oder dünnes Papier
 - 1 Zerknittertes Papier
 - 1 Gewelltes Papier
 - 1 Zerrissenes Papier
- 1 Entfernen Sie vor dem Einlegen sämtliche Heftklammern und Büroklammern von Dokumenten.
- 1 Achten Sie darauf, dass Klebstoff, Tinte oder Korrekturflüssigkeit auf dem Papier vor dem Einlegen vollständig getrocknet ist.
- 1 Legen Sie keine Dokumentenstapel ein, die Blätter von unterschiedlichem Format oder unterschiedlicher Papierstärke enthalten.
- 1 Legen Sie keine Broschüren, Hefte, Folien oder Dokumente mit anderen Besonderheiten ein.

Kopieren unter Verwendung des Scannerglases

 **HINWEIS:** Ein Computeranschluss wird für das Kopieren nicht benötigt.

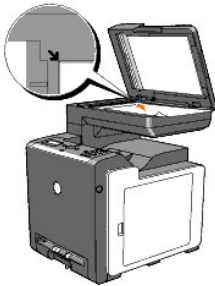
- 📌 **HINWEIS:** Entfernen Sie sämtliche Dokumente aus dem automatischen Dokumenteneinzug, bevor Sie vom Scannerglas kopieren.
- 📌 **HINWEIS:** Verunreinigungen auf dem Scannerglas können zu schwarzen Punkten auf der Kopie führen. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, reinigen Sie das Scannerglas vor dem Kopieren. Weitere Informationen finden Sie unter ["Reinigen des Scanners"](#).

So kopieren Sie vom Scannerglas:

1. Öffnen Sie die Dokumentabdeckung, indem Sie sie anheben.



2. Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas, und richten Sie es an der Registrierführung in der linken oberen Ecke des Scannerglases aus.



3. Schließen Sie die Dokumentabdeckung.

- 📌 **HINWEIS:** Wenn Sie die Abdeckung offenlassen, kann dies die Kopierqualität beeinträchtigen und den Tonerverbrauch erhöhen.
- 📌 **HINWEIS:** Wenn Sie eine Seite aus einem Buch oder einer Zeitschrift kopieren, heben Sie die Abdeckung an, bis die Scharniere vom Anschlag ergriffen werden, und schließen Sie sie anschließend. Wenn das Buch oder die Zeitschrift dicker als 30 mm ist, müssen Sie mit offener Abdeckung kopieren.

4. Stellen Sie die Kopiereinstellungen, wie z. B. Anzahl der Kopien, Kopiegröße, Kontrast und Bildqualität, wie gewünscht ein. Siehe ["Einstellen der Kopieroptionen"](#).

Um die Einstellungen zu löschen, drücken Sie die Taste **X**.

5. Drücken Sie die Taste **▶**.

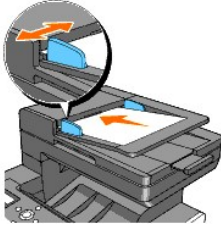
- 📌 **HINWEIS:** Sie können den Kopierauftrag jederzeit abbrechen. Drücken Sie die Taste **X**, um den Kopierauftrag anzuhalten, und drücken Sie dann **✓**.

Kopieren unter Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs

- ➡ **WARNUNG:** Legen Sie nicht mehr als 35 Blatt in den automatischen Dokumenteneinzug ein, und achten Sie darauf, dass nicht mehr als 35 Blatt im Ausgabefach des automatischen Dokumenteneinzugs ausgegeben werden. Das Ausgabefach sollte geleert werden, bevor es mehr als 35 Blatt enthält; andernfalls können die Originaldokumente beschädigt werden.

- 📌 **HINWEIS:** Ein Computeranschluss wird für das Kopieren nicht benötigt.

1. Legen Sie bis zu 35 Dokumentblätter (75 g/m²) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird. Stellen Sie dann die Dokumentführungen entsprechend der Dokumentgröße ein.



HINWEIS: Achten Sie darauf, den Papieranschlag des automatischen Dokumenteneinzugs zu verwenden, bevor Sie ein Dokument im Legal-Format kopieren.

2. Informationen zum Anpassen der Kopiereinstellungen, wie z. B. Anzahl der Kopien, Kopiegröße, Kontrast und Bildqualität, finden Sie unter ["Einstellen der Kopieroptionen"](#).

Um die Einstellungen zu löschen, drücken Sie die Taste **X**.

3. Drücken Sie die Taste **▶**.

Einstellen der Kopieroptionen

Stellen Sie die folgenden Optionen für den aktuellen Kopierauftrag ein, bevor Sie die Taste **▶** drücken, um den Kopiervorgang zu starten.

HINWEIS: Nach dem Kopiervorgang werden die Kopieroptionen automatisch auf die Vorgabeeinstellungen zurückgesetzt.

Anzahl der Kopien

Sie können die Kopienzahl zwischen 1 und 99 einstellen.

1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter ["Einlegen eines Originaldokuments"](#).


2. Drücken Sie die Taste **▲**, bis **>KOPIEREN** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
3. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Anzahl der Kopien** angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste **➤**, um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann **✓**.
5. Drücken Sie die Taste **▶**, um den Kopiervorgang zu starten.

Farbe

Sie können auswählen, ob Sie Farb- oder Schwarzweißkopien erstellen möchten.







1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste **▲**, bis **>KOPIEREN** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
3. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Farbe** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
4. Drücken Sie die Taste **➤**, um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann **✓**.

| | |
|---------------------------|---------------------------------------|
| Farbe* | Es wird im Farbmodus gedruckt. |
| Schwarz & Weiß | Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt. |


5. Drücken Sie die Taste , um den Kopiervorgang zu starten.

Papierfach wählen

Sie können die Papierzuführung wählen.







1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis Papierfach wählen angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Drücken Sie die Taste , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann .



| | |
|--------|---|
| Fach1* | Das Papier wird aus Fach 1 eingezogen. |
| SSF | Das Papier wird aus dem Einzelblatteinzug eingezogen. |

5. Drücken Sie die Taste , um den Kopiervorgang zu starten.


SSF-Papierformat

Sie können das Standard-Papierformat für den Einzelblatteinzug wählen.

1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
 2. Drücken Sie die Taste , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann .
 3. Drücken Sie die Taste , bis Papierfach wählen angezeigt wird, und drücken Sie dann .
 4. Drücken Sie die Taste , um SSF auszuwählen, und drücken Sie dann .
- SSF-Papierformat wird angezeigt.



5. Drücken Sie die Taste , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann .



| |
|---|
| Letter*1 |
| Folio |
| Legal |
| Executive |
| Monarch |
| DL |
| C5 |
| Umsch #10 |
| A4 |
| A5 |
| B5 |
| *1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen. |



6. Drücken Sie die Taste , um den Kopiervorgang zu starten.

SSF-Papiersorte


Sie können die Standard-Papiersorte für den Einzelblatteinzug wählen.

1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann .

3. Drücken Sie die Taste , bis Papierfach wählen angezeigt wird, und drücken Sie dann .

4. Drücken Sie die Taste , um SSF auszuwählen, und drücken Sie dann .


SSF-Papierformat wird angezeigt.

5. Drücken Sie die Taste , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann .

SSF-Papiersorte wird angezeigt.

6. Drücken Sie die Taste , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann .

| |
|------------------|
| Normal* |
| Normal dick |
| Deckel |
| Deckel dick |
| Etikett |
| Beschichtet |
| Beschichtet dick |
| Recycling |
| Umsch |
| Normal S2 |
| Normal dick S2 |
| Deckel S2 |
| Deckel dick S2 |
| Beschichtet S2 |
| Recycling S2 |

7. Drücken Sie die Taste , um den Kopiervorgang zu starten.



Verkl./Vergr.


Sie können die Größe eines kopierten Bildes beim Kopieren vom Scannerglas oder aus dem automatischen Dokumenteneinzug verkleinern oder vergrößern - von 25 bis 400 %.



 **HINWEIS:** Wenn Sie eine verkleinerte Kopie erstellen, können schwarze Linien am unteren Rand der Kopie auftreten.

So wählen Sie eine der vordefinierten Kopiergrößen aus:


1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.


2. Drücken Sie die Taste , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann .

3. Drücken Sie die Taste , bis Verkl./Vergr. angezeigt wird.

4. Drücken Sie die Taste , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann .

| |
|--|
| 100%* |
| Erkl→Ltr (129%)*1/A5→B5 (122%)*2 |
| Erkl→Lgl (154%)*1/A5→A4 (141%)*2 |
| 200% |
| Kundenspez. 100% |
| 50% |
| Ldgr→Ltr (64%)*1/A4→A5 (70%)*2 |
| Lgl→Ltr (78%)*1/B5→A5 (81%)*2 |
| *1 Diese Optionen werden angezeigt, wenn EINRICHTUNG → Admin. Menü → Systemeinst. → mm / Zoll auf Zoll gestellt ist. |
| *2 Diese Optionen werden angezeigt, wenn EINRICHTUNG → Admin. Menü → Systemeinst. → mm / Zollauf mm gestellt ist. |






 **HINWEIS:** Sie können einen Prozentwert für "Kundenspezifisch" einstellen.

5. Drücken Sie die Taste , um den Kopiervorgang zu starten.


Originaltyp

Die Originaltyp-Einstellung dient zur Verbesserung der Bildqualität durch Auswählen des Dokumenttyps für den aktuellen Kopierauftrag.

So wählen Sie die Bildqualität:






1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis Originaltyp angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann .

| | |
|--------------|-----------------------------------|
| Text & Foto* | Für Dokumente mit Text und Fotos. |
| Text | Für Dokumente mit Text. |
| Foto | Für Dokumente mit Fotos. |


5. Drücken Sie die Taste , um den Kopiervorgang zu starten.

Dokumentformat

Sie können das Standard-Dokumentformat wählen.






1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis Dokumentformat angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann .

| |
|--------------|
| Automatisch* |
| A4 |
| Letter |
| B5 |
| A5 |
| Executive |
| Folio |
| Legal |


5. Drücken Sie die Taste , um den Kopiervorgang zu starten.

Heller/Dunkler

Stellt den Kontrast ein, um eine im Vergleich zum Original hellere oder dunklere Kopie zu erstellen.






1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis Heller/Dunkler angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann .

| | |
|-----------------|--|
| Normal* | Geeignet für maschinengeschriebene oder gedruckte Dokumente. |
| Dunkler1 | Geeignet für hell gedruckte Dokumente und Dokumente mit schwachen Bleistiftnmerkungen. |
| Dunkler2 | |
| Dunkler3 | |
| Heller3 | Geeignet für dunklen Druck. |
| Heller2 | |
| Heller1 | |


5. Drücken Sie die Taste , um den Kopiervorgang zu starten.

Schärfe

Stellt die Schärfe ein, um eine im Vergleich zum Original schärfere oder weichere Kopie zu erstellen.






1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis Schärfe angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann .

| | |
|-----------------|--|
| Normal* | Die Kopie wird nicht schärfer oder weicher als das Original. |
| Schärfer | Die Kopie wird schärfer als das Original. |
| Weicher | Die Kopie wird weicher als das Original. |


5. Drücken Sie die Taste , um den Kopiervorgang zu starten.

Farbsättigung

Stellt die Farbsättigung ein, so dass die Farben im Vergleich zum Original intensiver oder blasser wiedergegeben werden.






1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis Farbsättigung angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann .


| | |
|----------------|--|
| Mittel* | Die Farbsättigung ist identisch mit der des Originals. |
| Hoch | Verstärkt die Farbsättigung, um eine Kopie mit intensiveren Farben zu erstellen. |
| Niedrig | Reduziert die Farbsättigung, um eine Kopie mit blasserem Farben zu erstellen. |

5. Drücken Sie die Taste , um den Kopiervorgang zu starten.

Auto-Belichtung

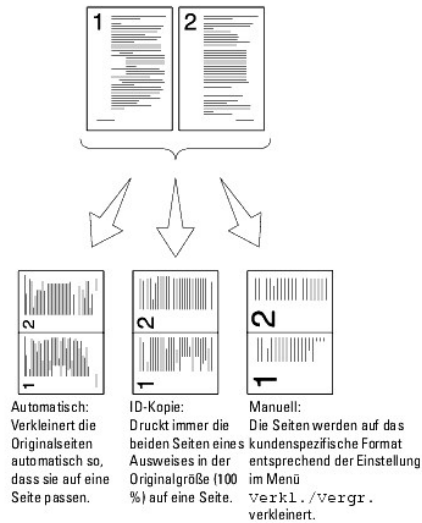
Unterdrückt den Hintergrund des Originals, um den Text auf der Kopie zu optimieren.

1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis Auto-Belichtung angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste , um Ein auszuwählen, und drücken Sie dann .






- Drücken Sie die Taste , um den Kopiervorgang zu starten.

Multipel-Up






Zwei Originalseiten werden verkleinert auf ein Blatt Papier gedruckt (Mehrseitendruck).



So erstellen Sie Kopien mit der Funktion Multipel-Up (Mehrseitendruck):


- Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.
ODER
Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.
Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "[Einlegen eines Originaldokuments](#)".
- Drücken Sie die Taste , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- Drücken Sie die Taste , bis Multipel-Up angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann .

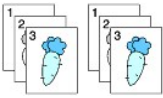
| | |
|--------------------|--|
| Aus* | Führt keinen Mehrseitendruck aus. |
| Automatisch | Verkleinert die Originalseiten automatisch so, dass sie auf ein Blatt Papier passen. |
| ID-Kopie | Druckt die Originalseiten in der Originalgröße auf ein Blatt Papier. |
| Manuell | Druckt die Originalseiten in der unter "Verkl./Vergr." angegebenen Größe auf ein Blatt Papier. |

- Stellen Sie gegebenenfalls die Kopiereinstellungen, wie z. B. Anzahl der Kopien, Kontrast und Bildqualität, wie gewünscht ein. Siehe "[Einstellen der Kopieroptionen](#)".
- Drücken Sie die Taste , um den Kopiervorgang zu starten.
Wenn das Dokument auf das Scannerglas aufgelegt ist, wird im Display die Frage angezeigt, ob eine weitere Seite eingelegt werden soll. Drücken Sie die Taste , um Ja oder Nein auszuwählen, und drücken Sie dann .
- Wenn Sie Ja gewählt haben, drücken Sie , um Weiter oder Abbrechen auszuwählen, und drücken Sie dann .

Sortiert

Der Kopierauftrag wird sortiert. Wenn Sie beispielsweise zwei Kopien eines dreiseitigen Dokuments erstellen, wird erst eine vollständige dreiseitige Kopie gedruckt und dann die zweite vollständige Kopie.

 **HINWEIS:** Sie können mehr Seiten sortieren, wenn die optionale Speicherkarte installiert ist.






1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.



ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.


Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "[Einlegen eines Originaldokuments](#)".



2. Drücken Sie die Taste , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann .



3. Drücken Sie die Taste , bis *Sortiert* angezeigt wird.

4. Drücken Sie die Taste , um *Sortiert* auszuwählen, und drücken Sie dann .

5. Stellen Sie gegebenenfalls die Kopiereinstellungen, wie z. B. Anzahl der Kopien, Kontrast und Bildqualität, wie gewünscht ein. Siehe "[Einstellen der Kopieroptionen](#)".

6. Drücken Sie die Taste , um den Kopiervorgang zu starten.



Wenn das Dokument auf das Scannerglas aufgelegt ist, wird im Display die Frage angezeigt, ob eine weitere Seite eingelegt werden soll. Drücken Sie die Taste , um Ja oder Nein auszuwählen, und drücken Sie dann .

7. Wenn Sie Ja gewählt haben, drücken Sie , um Weiter oder Abbrechen auszuwählen, und drücken Sie dann .

Rand oben/unten

Legt den oberen und den unteren Rand der Kopie fest.


1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.

2. Drücken Sie die Taste , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann .

3. Drücken Sie die Taste , bis Rand oben/unten angezeigt wird.

4. Geben Sie den gewünschten Wert über den Ziffernblock ein, und drücken Sie die Taste .



| | |
|------------------------|---|
| 0,2 Zoll* (4 mm*) | Geben Sie den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an. |
| 0,0-2,0 Zoll (0-50 mm) | |

5. Drücken Sie die Taste , um den Kopiervorgang zu starten.


Rand links/rechts

Legt den linken und den rechten Rand der Kopie fest.


1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.

2. Drücken Sie die Taste , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann .

3. Drücken Sie die Taste , bis Rand links/rechts angezeigt wird.





4. Geben Sie den gewünschten Wert über den Ziffernblock ein, und drücken Sie die Taste .

| | |
|------------------------|---|
| 0,2 Zoll* (4 mm*) | Geben Sie den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an. |
| 0,0-2,0 Zoll (0-50 mm) | |


-
5. Drücken Sie die Taste , um den Kopiervorgang zu starten.

Rand Mitte

Legt den Rand der Kopie in der Mitte fest.


1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis Rand Mitte angezeigt wird.
4. Geben Sie den gewünschten Wert über den Ziffernblock ein, und drücken Sie die Taste .

| | |
|------------------------|---|
| 0,0 Zoll* (0 mm*) | Geben Sie den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an. |
| 0,0-2,0 Zoll (0-50 mm) | |








5. Drücken Sie die Taste , um den Kopiervorgang zu starten.
-

Ändern der Vorgabeeinstellungen

Die Menüoptionen des Menüs KOPIEREN, einschließlich Kontrast und Bildqualität, können auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt werden. Beim Kopieren eines Dokuments werden die Vorgabeeinstellungen verwendet, wenn Sie diese nicht durch die entsprechenden Tasten an der Bedienerkonsole ändern.











 **HINWEIS:** Wenn Sie während der Einstellung der Kopieroptionen die Taste **X** drücken, werden die geänderten Einstellungen gelöscht, und die Vorgabewerte werden wiederhergestellt.

So erstellen Sie Ihre eigenen Vorgabeeinstellungen:

1. Drücken Sie die Taste , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann .
 2. Drücken Sie die Taste , bis Kopier-Vorgaben angezeigt wird, und drücken Sie dann .
 3. Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Menüoption angezeigt wird.
 4. Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann .
 5. Wiederholen Sie Schritt 3 bis 4, soweit erforderlich.
 6. Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste **X**.
-

Einstellen der Option Energiespar-Timer

Sie können den Energiespar-Timer für den Drucker einstellen. Der Drucker wartet eine Zeitlang, bevor er die Kopier-Vorgabeeinstellungen wiederherstellt, wenn nach der Änderung der Einstellungen an der Bedienerkonsole kein Kopiervorgang gestartet wird.

1. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis >Systemeinst. angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Drücken Sie die Taste , bis >Energ.sp. zeitgeb. angezeigt wird, und drücken Sie dann .
5. Drücken Sie die Taste , um >Modus1 oder >Modus2 auszuwählen, und drücken Sie dann .

Sie können in Modus1 eine Zeit zwischen 5 und 60 Minuten und in Modus2 eine Zeit zwischen 1 und 6 Minuten auswählen.

6. Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste **X**.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Scannen

- [Übersicht über die Scanfunktionen](#)
- [Scannen über die Bedieneinheit](#)
- [Scannen mit dem TWAIN-Treiber](#)
- [Scannen mit dem WIA-Treiber \(Windows Image Acquisition\)](#)
- [Verwendung des Scanners im Netzwerk](#)
- [Senden einer E-Mail mit dem gescannten Bild](#)

Übersicht über die Scanfunktionen

Mit dem Dell™ 2135cn Color Laser Multifunction Printer können Sie Bilder und Text in editierbare Bilder auf Ihrem Computer umwandeln.

PaperPort ist ein mit dem Drucker geliefertes Programm zum Organisieren, Suchen und gemeinsamen Nutzen aller Ihrer Dokumente auf Papier und in digitaler Form.

Die Auflösungseinstellung zum Scannen einer Vorlage hängt vom Vorlagentyp und von der geplanten Verwendung des Bilds oder Dokuments ab, nachdem es in den Computer eingescannt wurde. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie die folgenden empfohlenen Einstellungen.

| Typ | Auflösung |
|---|--|
| Dokumente | 300 dpi Schwarzweiß oder 200 dpi Graustufen oder Farbe |
| Dokumente in schlechter Qualität oder mit klein gedrucktem Text | 400 dpi Schwarzweiß oder 300 dpi Graustufen |
| Fotos und Bilder | 100-200 dpi Farbe oder 200 dpi Graustufen |
| Bilder für einen Tintenstrahldrucker | 150-300 dpi |
| Bilder für einen hochauflösenden Drucker | 300-600 dpi |

Wenn beim Scannen höhere Auflösungswerte als diese empfohlen verwendet werden, wird eventuell das Funktionsvermögen der Anwendung beeinträchtigt. Wenn Sie eine höhere Auflösung als die in der obenstehenden Tabelle empfohlen benötigen, sollten Sie die Größe des Bilds vor dem Scannen mit den Funktionen Vorschau (oder Vorscan) und Zuschneiden reduzieren.

- ☒ **HINWEIS:** Sie können die in PaperPort integrierte OCR-Software verwenden, um den Text in gescannten Dokumenten zu erkennen und in jedem gewünschten Texteditor, Textverarbeitungsprogramm oder Tabellenkalkulationsprogramm zu bearbeiten. Für die OCR-Verarbeitung ist eine Scanauflösung für Textbilder von 150 bis 600 dpi erforderlich; für Grafiken wird eine Auflösung von 300 dpi oder 600 dpi empfohlen.

Wenn Sie eine andere Anwendung, wie z. B. Adobe PhotoShop, verwenden möchten, müssen Sie diese Anwendung dem Multifunktionsdrucker vor jedem Scanvorgang zuweisen, indem Sie sie mit der Schaltfläche "Software auswählen" aus der Liste verfügbarer Anwendungen wählen. Wenn Sie keine Anwendung mit der Schaltfläche "Software auswählen" zuweisen, wird bei Beginn des Scanvorgangs automatisch PaperPort gewählt. Siehe "[Dienstprogramm Druckereinstellungen](#)".

Dell ScanCenter ist eine PaperPort-Anwendung, mit der Sie Vorlagen scannen und direkt an PaperPort oder andere Programme auf Ihrem Computer senden können, ohne PaperPort vorher zu starten. Dell ScanCenter wird als separate Anwendung im Windows **Startmenü** aufgerufen und zeigt die ScanCenter-Leiste an. Weitere Informationen zur Verwendung von Dell ScanCenter finden Sie im **Hilfe-Menü von PaperPort**.



Die Symbole in der Dell ScanCenter-Leiste repräsentieren die Programme, die mit PaperPort und Dell ScanCenter verknüpft sind. Um eine Vorlage zu scannen und an ein Programm zu senden, klicken Sie auf das Programmsymbol, und scannen Sie dann die Vorlage ein. Dell ScanCenter ruft das gewählte Programm nach Abschluss des Scanvorgangs automatisch auf.

Scannen über die Bedieneinheit






- ☒ **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass der Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist.


1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.

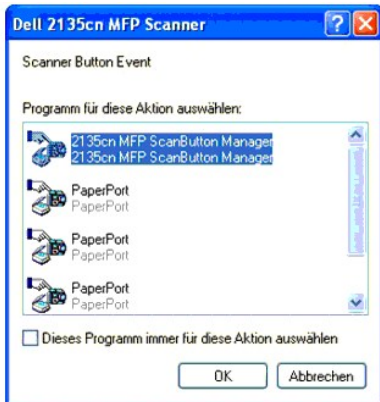
ODER


Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.


Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "[Einlegen eines Originaldokuments](#)".

2. Drücken Sie die Taste , bis >SCAN angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis Mit Anwndg. scannen angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Drücken Sie die Taste . Das Fenster der gewählten Anwendung wird geöffnet. Passen Sie die Scaneinstellungen an, und starten Sie den Scanvorgang. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Anwendung.

 **HINWEIS:** Wenn das folgende Dialogfeld auf Ihrem PC angezeigt wird, wählen Sie **2135cn MFP Scan Button Manager**, und klicken Sie dann auf OK.



 **HINWEIS:** Wenn Sie **2135cn MFP Scan Button Manager** auswählen und das Kontrollkästchen **Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen** markieren, wird das gewählte Programm automatisch verwendet, ohne dass das Programmauswahlfenster angezeigt wird.

 **HINWEIS:** Beachten Sie bitte, dass Sie den ScanButton-Manager auf dem Computer verwenden müssen, um die Scan-Einstellungen zu ändern. Einzelheiten dazu finden Sie unter "[Dienstprogramm Druckereinstellungen](#)".

Scannen mit dem TWAIN-Treiber

Der Drucker unterstützt den TWAIN-Treiber (Tool Without An Interesting Name) für das Scannen von Bildern. TWAIN ist eine der Standardkomponenten von Microsoft® Windows® 2000, Windows XP, Windows Server® 2003, Windows Server 2008 und Windows Vista® und arbeitet mit verschiedenen Scannern zusammen.

So scannen Sie ein Bild von der Grafiksoftware aus:


1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.


Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "[Einlegen eines Originaldokuments](#)".

2. Starten Sie die Grafiksoftware, wie z. B. **Imaging** für Windows.

 **HINWEIS:** Wenn Sie unter Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Vista arbeiten, verwenden Sie **PaperPort** anstelle von **Imaging**.

3. Klicken Sie auf **Datei→Scannen oder Foto abrufen...**

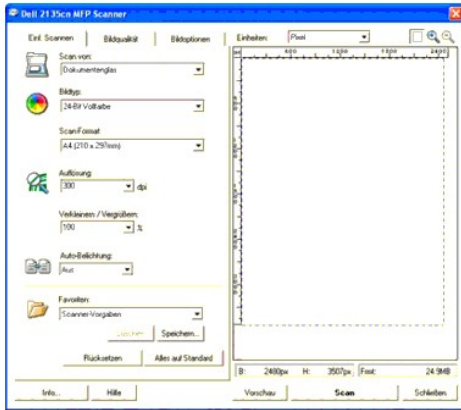
Das Dialogfeld **Verfügbare Scanner** wird angezeigt.

 **HINWEIS:** Wenn das Dialogfeld **Verfügbare Scanner** nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen...** im linken Bereich des Fensters **Scannen oder Foto abrufen**.

4. Markieren Sie im Dialogfeld **Verfügbare Scanner** den Eintrag **TWAIN: Dell 2135cn MFP Scanner**, und klicken Sie auf **OK**.

5. Aktivieren Sie im linken Bereich des Fensters **Scannen oder Foto abrufen** das Kontrollkästchen **Scanner-Dialogfeld anzeigen**, und klicken Sie auf **Scannen**.

Das Fenster **Dell 2135cn MFP Scanner** wird angezeigt.




 **HINWEIS:** Die Abbildung gilt nicht für alle Betriebssysteme.

6. Wählen Sie die gewünschten Scaneinstellungen, und klicken Sie auf **Vorschau**, um das Vorschaubild anzuzeigen.
7. Wählen Sie die gewünschten Eigenschaften auf den Registerkarten **Bildqualität** und **Bildoptionen**.
8. Klicken Sie auf **Scan**, um den Scanvorgang zu starten.
9. Geben Sie einen Namen für das Bild ein, und wählen Sie ein Dateiformat und ein Zielverzeichnis zum Speichern des Bildes aus.
10. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zum Bearbeiten des Bildes, nachdem es auf Ihren Computer kopiert wurde.

Scannen mit dem WIA-Treiber (Windows Image Acquisition)

Der Drucker unterstützt auch den WIA-Treiber für das Scannen von Bildern. WIA ist eine der Standardkomponenten von Microsoft Windows XP und höheren Betriebssystem-Versionen und arbeitet mit Digitalkameras und Scannern zusammen. Im Gegensatz zum TWAIN-Treiber ermöglicht der WIA-Treiber das Scannen von Bildern und die einfache Bearbeitung dieser Bilder ohne die Verwendung zusätzlicher Software.

 **HINWEIS:** WIA ist für Windows 2000 nicht verfügbar.

 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass der Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist.

So scannen Sie ein Bild von der Grafiksoftware aus:

1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "[Einlegen eines Originaldokuments](#)".

2. Starten Sie die Grafiksoftware, wie z. B. **Paint** für Windows.

 **HINWEIS:** Wenn Sie unter Windows Vista oder Windows Server 2008 arbeiten, verwenden Sie **Windows Photo Gallery** anstelle von **Paint**.

3. Klicken Sie auf **Datei** → **Von Scanner oder Kamera**.

Das Fenster **Dell 2135cn MFP Scanner für Scanvorgang verwenden** wird geöffnet.

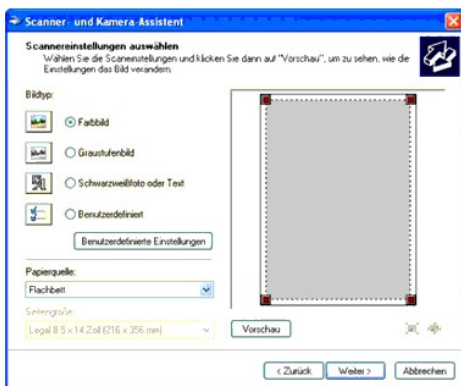


HINWEIS: Die Abbildung gilt nicht für alle Betriebssysteme.

4. Wählen Sie die gewünschten Scaneinstellungen, und klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bilds verbessern**, um das Dialogfeld **Erweiterte Eigenschaften** anzuzeigen.
5. Stellen Sie die Eigenschaften, wie z. B. Helligkeit und Kontrast, wie gewünscht ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scanvorgang zu starten.
7. Geben Sie einen Namen für das Bild ein, und wählen Sie ein Dateiformat und ein Zielverzeichnis zum Speichern des Bildes aus.
8. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zum Bearbeiten des Bildes, nachdem es auf Ihren Computer kopiert wurde.

So scannen Sie ein Bild über die Windows Systemsteuerung:

1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.
ODER
Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.
Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "[Einlegen eines Originaldokuments](#)".
2. Klicken Sie auf **Start**→**Systemsteuerung**→**Drucker und andere Hardware**→**Scanner und Kameras**.
3. Doppelklicken Sie auf das Scanner-Symbol. Der **Scanner - und Kamera- Assistent** wird gestartet.
4. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Seite **Scannereinstellungen auswählen** anzuzeigen.



HINWEIS: Die Abbildung gilt nicht für alle Betriebssysteme.

5. Wählen Sie die gewünschten Scaneinstellungen, und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Geben Sie einen Namen für das Bild ein, und wählen Sie ein Dateiformat und ein Zielverzeichnis zum Speichern des Bildes aus.
7. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Scanvorgang zu starten.

8. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zum Bearbeiten des Bildes, nachdem es auf Ihren Computer kopiert wurde.

Verwendung des Scanners im Netzwerk

Mit der Funktion "Mit Server/Computer scannen" können Sie ein Dokument mit dem Multifunktionsdrucker scannen und über FTP (File Transfer Protocol) oder SMB (Server Message Block) in einem Ordner auf Ihrem Computer speichern. So rufen Sie die gescannten Dokumente von Ihrem Computer aus ab:

1. Erstellen Sie einen Freigabeordner auf dem Computer für die Funktion "Mit Computer scannen". Weitere Informationen finden Sie unter "[Freigabe eines Ordners auf Ihrem Computer](#)".
2. Richten Sie das Adressbuch über das [Dell Printer Configuration Web Tool](#) ein. Weitere Informationen finden Sie unter "[Einrichten des Adressbuchs](#)".
3. Erstellen Sie einen Freigabeordner mit einem Unterordner auf dem Computer für die Funktion "Mit Computer scannen". Weitere Informationen finden Sie unter "[Freigabe eines Ordners mit Unterordner auf Ihrem Computer](#)".
4. Starten Sie das Senden der gescannten Datei über das Netzwerk. Weitere Informationen finden Sie unter "[Senden der gescannten Datei über das Netzwerk](#)".


Die folgenden Abschnitte enthalten Informationen zu dem Erstellen eines Passworts für Ihr Benutzerkonto und der Ermittlung der IP-Adresse Ihres Computers.

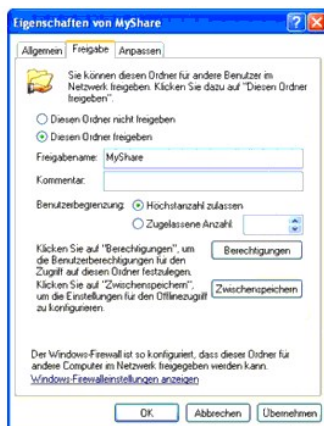
- 1 Erstellen eines Passworts für Ihr Benutzerkonto
- 1 Ermitteln der IP-Adresses Ihres Computers

Freigabe eines Ordners auf Ihrem Computer

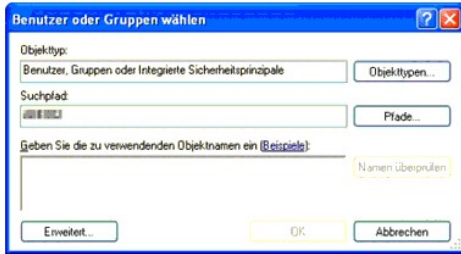
Wenn Sie unter Microsoft Windows XP oder Windows 2000 arbeiten, können Sie folgendermaßen einen Ordner freigeben:

1. Erstellen Sie einen Ordner im gewünschten Verzeichnis auf Ihrem Computer (Beispiel für den Ordnernamen: MyShare).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, und wählen Sie dann **Eigenschaften**.
3. Das Dialogfeld **Eigenschaften** wird angezeigt; klicken Sie auf die Registerkarte **Freigabe**, und wählen Sie dann **Diesen Ordner freigeben**.
4. Geben Sie einen Freigabename im Feld **Freigabename** ein.

 **HINWEIS:** Notieren Sie diesen Freigabename, da Sie ihn in den folgenden Einstellungsschritten benötigen.



5. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um die Schreibberechtigung für diesen Ordner zu erstellen.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Geben Sie Ihren Anmeldenamen im Feld **Geben Sie die zu verwendenden Objektnamen ein** ein (Beispiel für den Anmeldenamen: Myself).

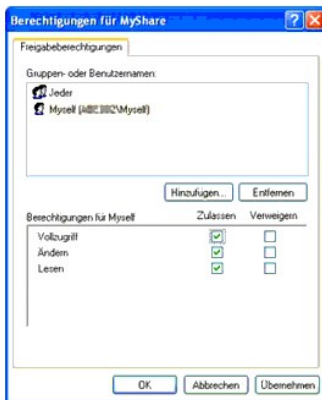


HINWEIS: Ein Benutzerkonto mit einem leeren Passwort wird bei der Authentifizierung für die Funktion "Scannen zu Ordner" nicht akzeptiert. Stellen Sie sicher, dass alle Benutzerkonten ein gültiges und nicht-leeres Passwort haben. Einzelheiten zum Zuweisen eines Passworts zu einem Benutzerkonto finden Sie unter "[Erstellen eines Passworts für Ihr Benutzerkonto](#)".

8. Klicken Sie auf **OK**.

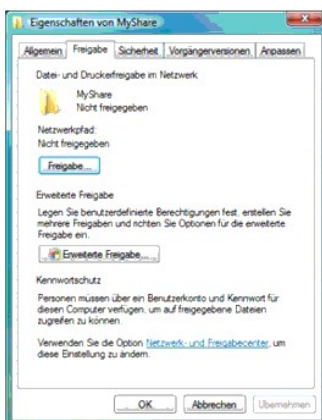
HINWEIS: Verwenden Sie nicht **Jeder** als Benutzer-Anmeldenamen.

9. Klicken Sie auf den Benutzer-Anmeldenamen, den Sie gerade erstellt haben. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Uneingeschränkter Zugriff**. Damit erhalten Sie die Berechtigung, das Dokument an diesen Ordner zu senden.




Wenn Sie unter Microsoft Vista oder Windows Server 2008 arbeiten, können Sie einen Ordner durch die folgende (oder eine ähnliche) Vorgehensweise freigeben:

1. Erstellen Sie einen Ordner im gewünschten Verzeichnis auf Ihrem Computer (Beispiel für den Ordernamen: MyShare).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, und wählen Sie dann **Eigenschaften**.
3. Das Dialogfeld **Eigenschaften** wird angezeigt; klicken Sie auf die Registerkarte **Freigeben**, und wählen Sie dann **Erweiterte Freigabe**.

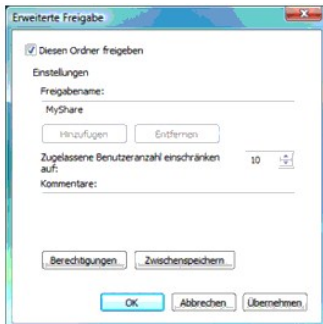


4. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Ordner freigeben**.

5. Geben Sie einen Freigabennamen im Feld **Freigabename** ein.

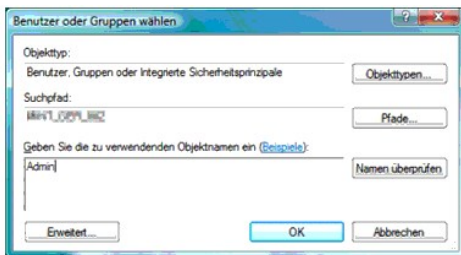
 **HINWEIS:** Notieren Sie sich den Freigabennamen, da sie diesen Namen für das folgende Einstellverfahren benötigen.


6. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um die Schreibberechtigung für diesen Ordner zu erstellen.



7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

8. Geben Sie Ihren Anmeldenamen im Feld **Geben Sie die zu verwendenden Objektnamen ein** ein (Beispiel für den Anmeldenamen: Myself).

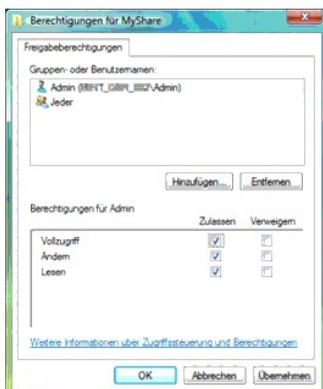


 **HINWEIS:** Ein Benutzerkonto mit einem leeren Passwort wird bei der Authentifizierung für die Funktion "Scannen zu Ordner" nicht akzeptiert. Stellen Sie sicher, dass alle Benutzerkonten ein gültiges und nicht-leeres Passwort haben. Einzelheiten zum Zuweisen eines Passworts zu einem Benutzerkonto finden Sie unter "[Erstellen eines Passworts für Ihr Benutzerkonto](#)".

9. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

10. Klicken Sie auf den Benutzer-Anmeldenamen, den Sie gerade erstellt haben. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Uneingeschränkter Zugriff**. Damit erhalten Sie die Berechtigung, das Dokument an diesen Ordner zu senden.

 **HINWEIS:** Verwenden Sie nicht **Jeder** als Benutzer-Anmeldenamen.



Einrichten des Adressbuchs

Um das Adressbuch für die Funktion "Mit Server/Computer scannen" über das Netzwerk einzurichten, müssen Sie zunächst die IP-Adresse des Multifunktionsdruckers ermitteln. Sie können diese IP-Adresse anhand der Seite mit Systemeinstellungen folgendermaßen ermitteln:

An der Drucker-Bedienerkonsole

1. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **>EINRICHTUNG** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
2. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **>Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
3. **Systemeinst.** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **✓**.

Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

Vom Computer aus

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.

3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.

5. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Systemeinst.**

Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

Sobald Sie die IP-Adresse des Druckers ermittelt haben, können Sie das Adressbuch einrichten, indem Sie die folgenden Schritte in einem Web-Browser durchführen:


1. Öffnen Sie einen Web-Browser.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in der Adressleiste ein, und klicken Sie auf **Wechseln zu**. Die Webseite des Druckers wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Adressbuch**: klicken Sie dann auf die Registerkarte **Server Adresse** und danach auf die Schaltfläche **Erstellen**. Wenn ein Sicherheitsanmeldungs-Dialogfeld angezeigt wird, geben Sie den richtigen **Benutzername** und das richtige **Passwort** ein.

Dell 2135cn MFP - Microsoft Internet Explorer

Adresse: http://.../index.htm

DELL

Dell 2135cn MFP
 IPv4: ...
 Ort:
 Kontaktperson:



Druckerstatus
 Druckerjobs
 Druckereinstellungen
 Druckervereinstellungen
 Druckereinstellungen kopieren
 Druckvolumen
 Adressbuch
 Druckerinformation
 Papierfacheinstellungen
 E-Mail-Warnung
 Passwort einstellen
 Online-Hilfe
 Versorgungsteile bestellen bei: www.dell.com/supplies
 Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter: support.dell.com

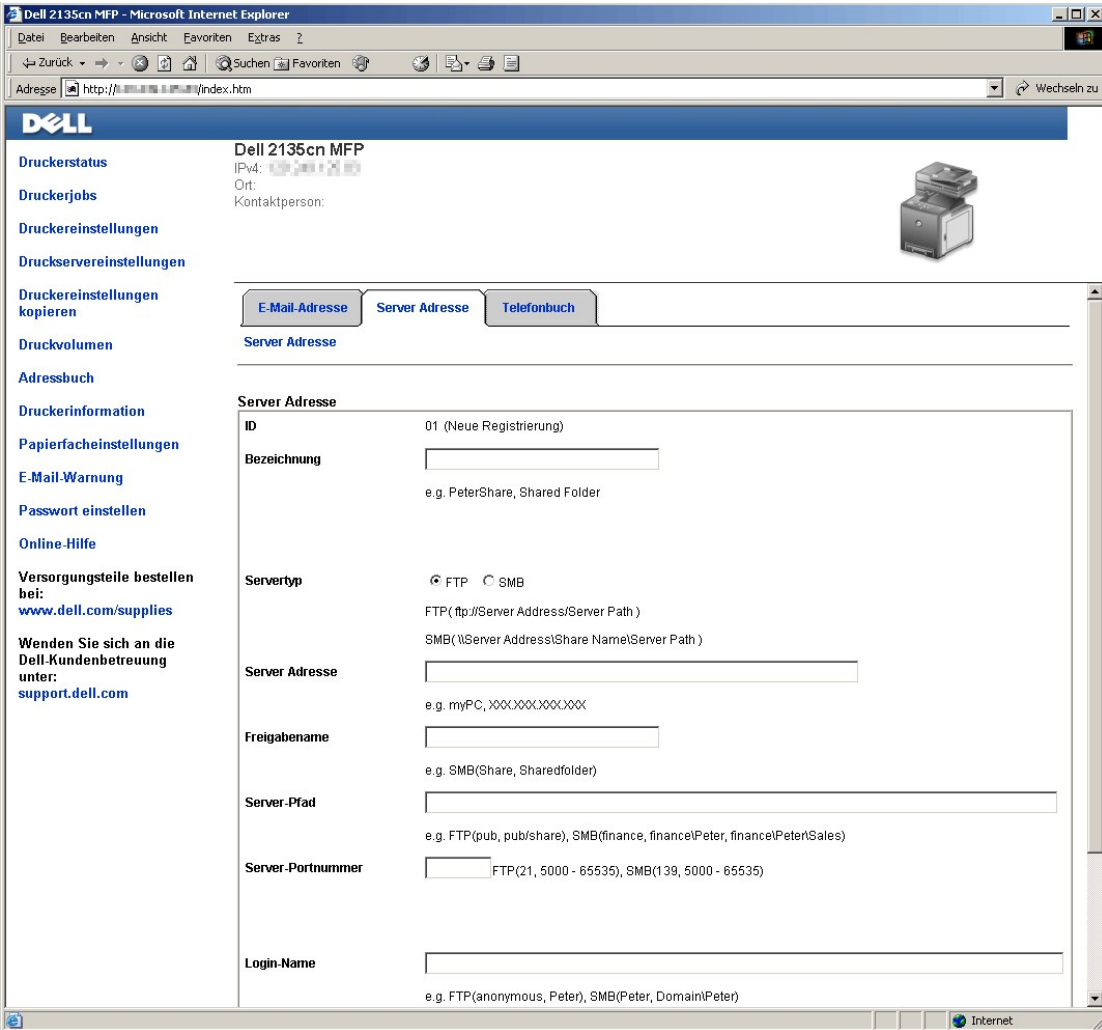
E-Mail-Adresse Server Adresse Telefonbuch

Server Adresse

Adressenliste zu: 01-20 21-32

| ID:Bezeichnung: | Server Adresse | |
|----------------------|----------------|-----------|
| 01:(Nicht verwendet) | | Erstellen |
| 02:(Nicht verwendet) | | Erstellen |
| 03:(Nicht verwendet) | | Erstellen |
| 04:(Nicht verwendet) | | Erstellen |
| 05:(Nicht verwendet) | | Erstellen |
| 06:(Nicht verwendet) | | Erstellen |
| 07:(Nicht verwendet) | | Erstellen |
| 08:(Nicht verwendet) | | Erstellen |
| 09:(Nicht verwendet) | | Erstellen |
| 10:(Nicht verwendet) | | Erstellen |
| 11:(Nicht verwendet) | | Erstellen |
| 12:(Nicht verwendet) | | Erstellen |
| 13:(Nicht verwendet) | | Erstellen |
| 14:(Nicht verwendet) | | Erstellen |
| 15:(Nicht verwendet) | | Erstellen |
| 16:(Nicht verwendet) | | Erstellen |
| 17:(Nicht verwendet) | | Erstellen |
| 18:(Nicht verwendet) | | Erstellen |

Internet



Geben Sie die Informationen folgendermaßen in die Felder ein:

| | |
|--------------------------|---|
| Bezeichnung | Geben Sie einen benutzerfreundlichen Namen an, wie er im Adressbuch angezeigt werden soll. |
| Servertyp | Wählen Sie "SMB" (Server Message Block), wenn Sie das Dokument in einem freigegebenen Ordner unter dem Betriebssystem Microsoft Windows speichern möchten. Wählen Sie "FTP", wenn Sie einen FTP-Server haben. HINWEIS: Der FTP-Server erfordert Microsoft Internet Information Services (IIS) und ist eventuell nicht auf Ihrem Computer installiert. Detaillierte Anweisungen zur Einrichtung des FTP-Servers finden Sie in der Microsoft-Dokumentation. |
| Server Adresse | Geben Sie die IP-Adresse des Computers oder des FTP-Servers, auf dem Sie die Freigabe eingerichtet haben, ein. (Weitere Informationen finden Sie unter " Ermitteln der IP-Adresse Ihres Computers ".) |
| Server-Portnummer | Geben Sie die Server-Portnummer ein. Wenn Sie sie nicht sicher wissen, können Sie den Standardwert "139" für SMB bzw. "21" für FTP eingeben. |
| Login-Name | Geben Sie den Benutzerkontonamen ein, der Zugriff auf den freigegebenen Ordner auf Ihrem Computer oder FTP-Server hat. |
| Login-Passwort | Markieren Sie das Kontrollkästchen Passwort aktivieren , und geben Sie das Passwort für den verwendeten Anmeldenamen ein. HINWEIS: Ein leeres Passwort ist für die Funktion "Mit Computer scannen" nicht zulässig. Stellen Sie sicher, dass Sie ein gültiges Passwort für das Benutzerkonto haben. (Einzelheiten zum Erstellen eines Passworts für ein Benutzerkonto finden Sie unter " Erstellen eines Passworts für Ihr Benutzerkonto ".) |
| Freigabename | Geben Sie den Namen des freigegebenen Ordners auf dem Zielcomputer ein. Nur für SMB. |
| Server-Pfad | Geben Sie den Pfad ein, unter dem das gescannte Dokument gespeichert werden soll. Stellen Sie sicher, dass der Pfad im freigegebenen Ordner oder auf dem FTP-Server bereits erstellt wurde. |

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.

Beispiel für einen Eintrag für "Mit Computer scannen" (SMB)


Dell 2135cn MFP - Microsoft Internet Explorer

Adresse <http://.../index.htm> Wechseln zu

DELL

Dell 2135cn MFP
 IPv4: ...
 Ort:
 Kontaktperson:

Druckerstatus
 Druckerjobs
 Druckereinstellungen
 Druckservereinstellungen
 Druckereinstellungen kopieren
 Druckvolumen
 Adressbuch
 Druckerinformation
 Papierfacheinstellungen
 E-Mail-Warnung
 Passwort einstellen
 Online-Hilfe
 Versorgungsteile bestellen bei:
www.dell.com/supplies
 Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:
support.dell.com



E-Mail-Adresse Server Adresse Telefonbuch

Server Adresse

Server Adresse

ID 01 (Neue Registrierung)

Bezeichnung
 e.g. PeterShare, Shared Folder

Servertyp FTP SMB
 FTP(ftp://Server Address/Server Path)
 SMB(\\Server Address\Share Name\Server Path)

Server Adresse
 e.g. myPC, XXX\XXX\XXX\XXX

Freigabename
 e.g. SMB(Share, Sharedfolder)

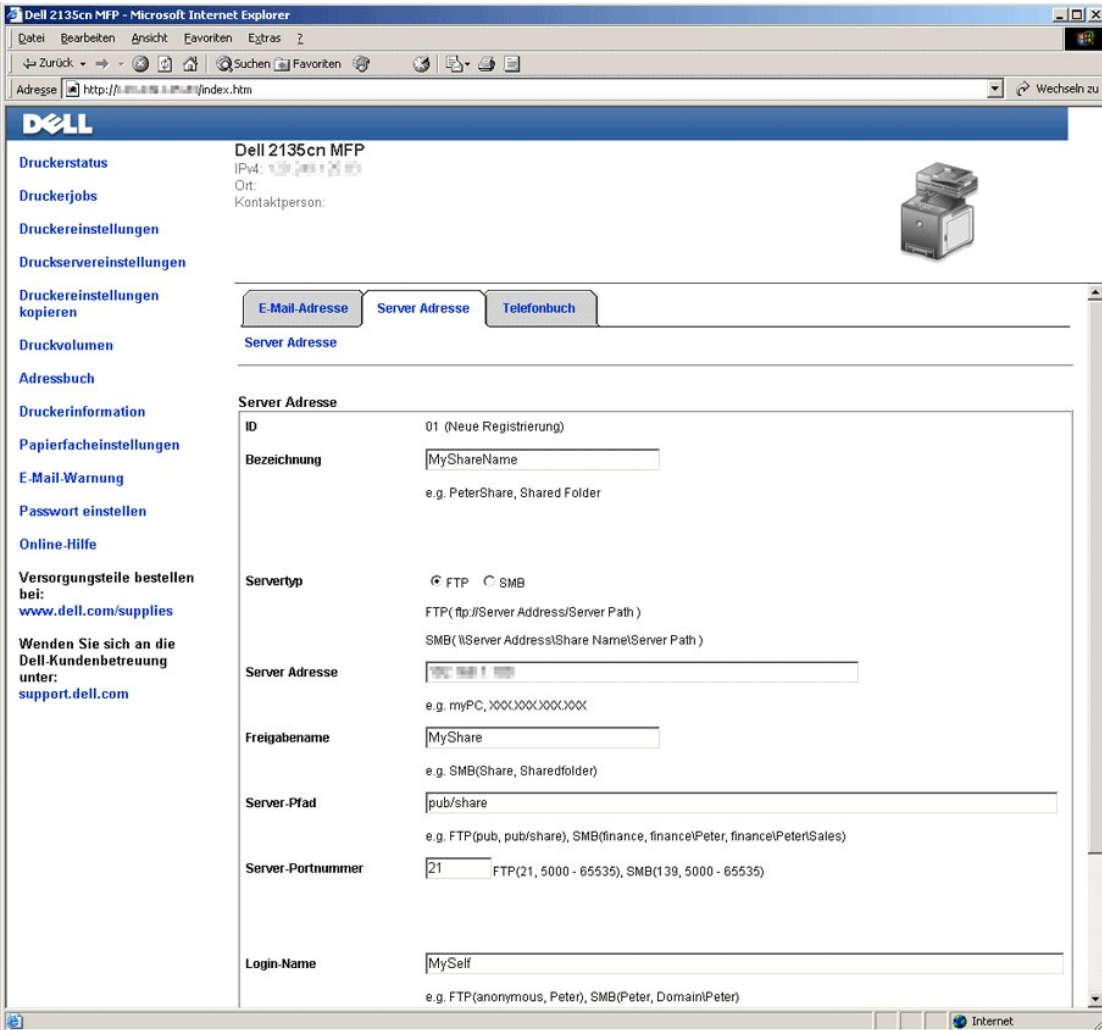
Server-Pfad
 e.g. FTP(pub, pub/share), SMB(finance, finance\Peter, finance\Peter\Sales)


Server-Portnummer FTP(21, 5000 - 65535), SMB(139, 5000 - 65535)

Login-Name
 e.g. FTP(anonymous, Peter), SMB(Peter, Domain\Peter)

Internet

Beispiel für einen Eintrag für "Mit Server scannen" (FTP)



 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, die IP-Adresse im Feld **Server Adresse** richtig einzugeben.

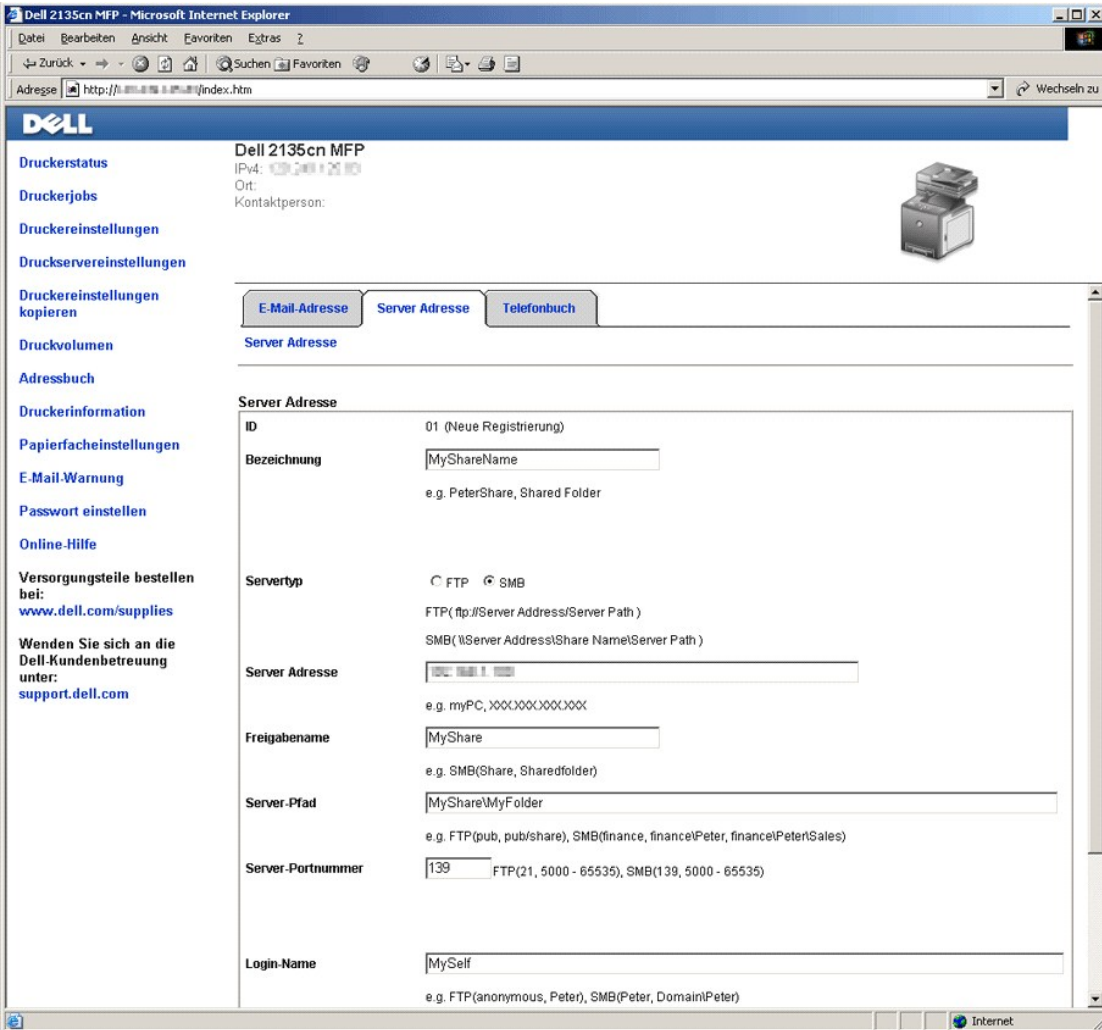
Freigabe eines Ordners mit Unterordner auf Ihrem Computer

Um einen Ordner zu erstellen und freizugeben, führen Sie die Schritte unter "[Freigabe eines Ordners auf Ihrem Computer](#)" aus. Um einen Unterordner zu erstellen, müssen Sie einen Unterordner unter dem freigegebenen Ordner erstellen.

1. Erstellen Sie einen Ordner im gewünschten Verzeichnis auf Ihrem Computer (Beispiel für den Ordernamen: MyShare).
2. Erstellen Sie in diesem Ordner den gewünschten Unterordner. (Beispiel für den Unterordnernamen: MyPic\John. MyShare\MyPic\John sollte nun in Ihrem Verzeichnis zu sehen sein.)

Nach der Erstellung eines Ordners und eines Unterordners müssen Sie nun das Adressbuch einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter "[Einrichten des Adressbuchs](#)".

Beispiel für einen Eintrag für "Mit Computer scannen" (SMB) mit Unterordner



HINWEIS: Achten Sie darauf, die IP-Adresse im Feld **Server Adresse** richtig einzugeben.

Senden der gescannten Datei über das Netzwerk

1. Drücken Sie an der Bedienerkonsole die Taste **▼**, bis **>SCAN** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
2. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Mit Netz. scannen** angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste **◀** oder **▶**, um die unter **"Einrichten des Adressbuchs"** gewählte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann **✓**.
Server: Speichert das gescannte Bild mit Hilfe des FTP-Protokolls auf dem Server.
Computer: Speichert das gescannte Bild mit Hilfe des SMB-Protokolls auf dem Computer.
Adresse suchen: Zur Auswahl der im Adressbuch registrierten Server-Adresse.

HINWEIS: Die Benutzer müssen registriert sein, um an der Bedienerkonsole **Server** oder **Computer** auswählen zu können.

4. Drücken Sie die Taste **▶**, um die gescannten Dateien zu senden.

Erstellen eines Passworts für Ihr Benutzerkonto

Die Funktion "Mit Computer/Server scannen" erfordert ein Benutzerkonto mit einem gültigen, nicht-leeren Passwort zur Authentifizierung. Wenn Sie kein

Passwort für Ihr Benutzerkonto verwenden, können Sie folgendermaßen ein Passwort erstellen:

Für Microsoft Windows XP und Windows 2000:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Benutzerkonten**.
2. Klicken Sie auf **Konto ändern**.
3. Klicken Sie auf **Kennwort erstellen**, und erstellen Sie ein Passwort für Ihr Benutzerkonto.

Für Windows Vista:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie auf **Benutzerkonten und Jugendschutz**.
3. Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
4. Klicken Sie auf **Kennwort erstellen**, und erstellen Sie ein Passwort für Ihr Benutzerkonto.

Für Windows Server 2008

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Benutzerkonten**.
3. Klicken Sie auf **Kennwort für das eigene Konto erstellen**, und erstellen Sie ein Passwort für Ihr Benutzerkonto.

Ermitteln der IP-Adresse Ihres Computers

Sie können die IP-Adresse Ihres Computers folgendermaßen ermitteln:

1. Klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**.
Für Windows 2000/Windows Server 2003/Windows Server 2008: Klicken Sie auf **Start**→ **Ausführen**.
Für Windows Vista: Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Zubehör**→ **Ausführen**.
2. Geben Sie im Textfeld `cmd` ein, und klicken Sie auf **OK**. Ein Eingabeaufforderungsfenster wird geöffnet.
3. Geben Sie `ipconfig` ein, und drücken Sie die **Enter**.
4. Notieren Sie die IP-Adresse im Format xxx.xxx.xxx.xxx.

Senden einer E-Mail mit dem gescannten Bild

Um eine E-Mail mit einem angehängten gescannten Bild vom Multifunktionsdrucker aus zu senden, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 E-Mail-Warnung einstellen
- 1 Einen Benutzer registrieren
- 1 Senden einer E-Mail mit der gescannten Datei

Einstellen der E-Mail-Warnung

1. Klicken Sie im **Dell Printer Configuration Web Tool** auf **E-Mail- Warnung**.
Die Seite **E-Mail-Servereinstellungen** wird angezeigt.

Dell 2135cn MFP - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras Z

Zurück Suchen Favoriten

Adresse http://.../index.htm

DELL

Dell 2135cn MFP
 IPv4: 192.168.1.25
 Ort:
 Kontaktperson:

Druckerstatus
 Druckerjobs
 Druckereinstellungen
 Druckservereinstellungen
 Druckereinstellungen kopieren
 Druckvolumen
 Adressbuch
 Druckerinformation
 Papierfacheinstellungen
 E-Mail-Warnung
 Passwort einstellen
 Online-Hilfe
 Versorgungsteile bestellen bei: www.dell.com/supplies
 Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter: support.dell.com

Druckserverberichte | **Druckservereinstellungen** | Weitere Merkmale

Allgemeine Informationen | Port-Einstellungen | TCP/IP | E-Mail-Warnung | SNMP | Mit PC scannen

E-Mail-Warnung - Auffrischen

E-Mail-Servereinstellungen

Primärer SMTP-Konzentrator

SMTP-Port-Nummer (25, 587, 5000 - 65535)

E-Mail-Authentifizierung senden

SMTP-Anmeldung Benutzer

SMTP-Anmeldung Passwort

SMTP-Anmeldepaswort erneut eingeben

POP3-Serveradresse

POP3-Port-Nummer (110, 5000 - 65535)

POP-Benutzername

POP-Benutzerpasswort

POP-Benutzerpasswort erneut eingeben

Antwortadresse

SMTP-Serveranschluss (Mit jeder E-Mail senden)
 Verbindung ist inaktiv, bis der Drucker ein Warnsignal sendet

E-Mail-Warneinstellungen

E-Mail-Liste 1

E-Mail-Liste 2

2. Geben Sie die Einstellungen für die E-Mail-Warnung folgendermaßen an:

Primärer SMTP-Konzentrator: Geben Sie die IP-Adresse des E-Mail-Servers ein.

E-Mail-Authentifizierung senden: Geben Sie "Ungültig" an, um den E-Mail-Server zu aktivieren.

HINWEIS: Wenn eine Fehlermeldung mit 016-506 oder 016-764 angezeigt wird, wenden Sie sich für die Einstellungen für die E-Mail-Authentifizierung senden an Ihren Server-Administrator.

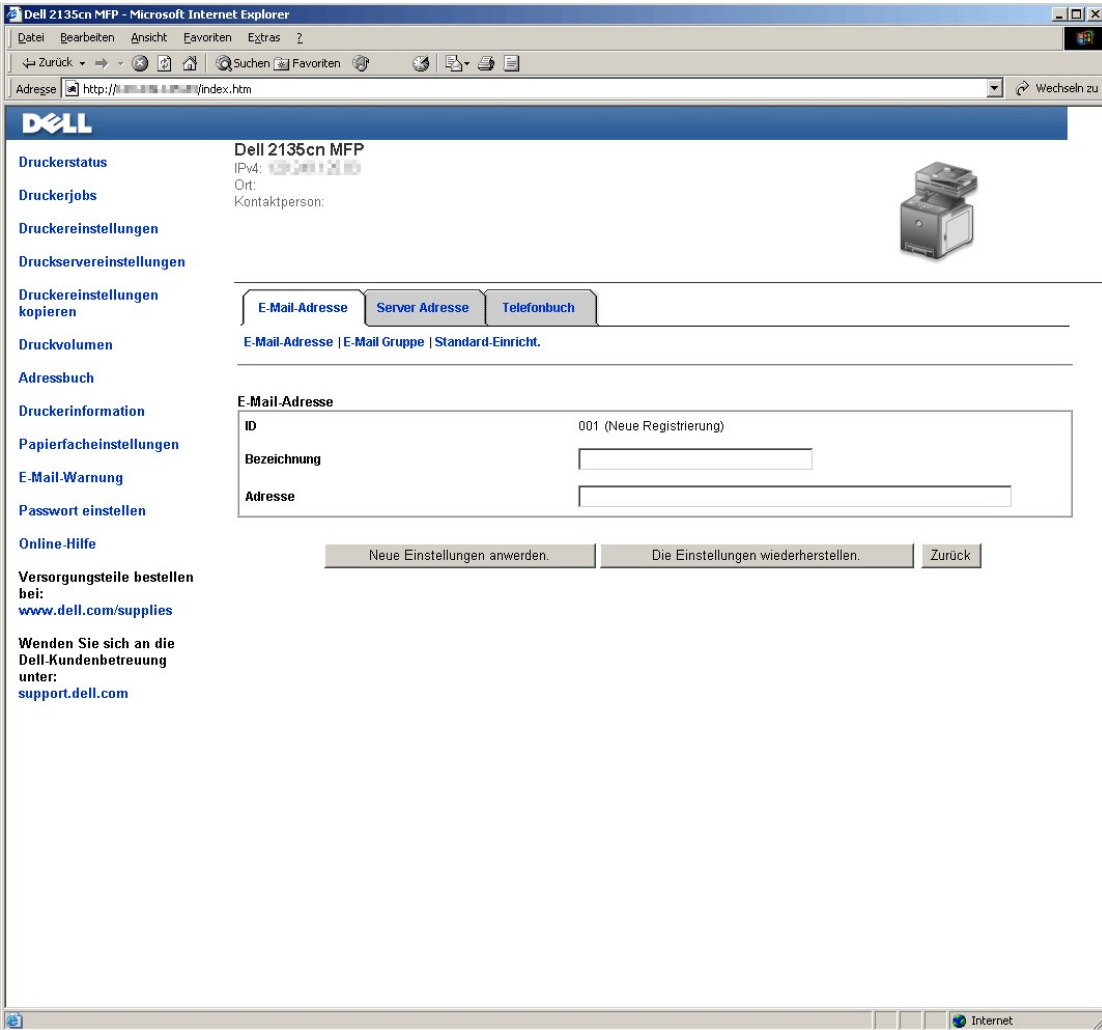
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**..

Registrierung eines neuen Benutzers

1. Klicken Sie im **Dell Printer Configuration Web Tool** auf **Adressbuch** und dann auf die Registerkarte **E-Mail-Adresse**.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erstellen**.

Die Seite **E-Mail-Adresse** zur Registrierung eines neuen Benutzers wird angezeigt.



3. Geben Sie Folgendes ein:

- 1 Name
- 1 Adresse

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden.**

Senden einer E-Mail mit der gescannten Datei

1. Drücken Sie an der Bedienerkonsole die Taste **▼**, bis **>SCAN** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
2. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Scan zu E-Mail** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
3. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼**, um die unten aufgeführte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann **✓**.

E-Mail aufrufen: Geben Sie die E-Mail-Adresse direkt ein.

Adressbuch: Wählen Sie eine im Adressbuch registrierte E-Mail-Adresse.

HINWEIS: Die Benutzer müssen registriert sein, um an der Bedienerkonsole Adressbuch auswählen zu können.

4. Drücken Sie **➤**, um **TO** or **BCC** zu wählen.

5. Drücken Sie die Taste , um eine E-Mail zu senden.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Facen

- [FAX-Ländereinstellung](#)
 - [Einstellen der Druckererkennung](#)
 - [Zeicheneingabe über den Ziffernblock](#)
 - [Einstellen von Uhrzeit und Datum](#)
 - [Umstellen des Uhrzeitformats](#)
 - [Toneinstellungen](#)
 - [Festlegen der Fax-Einstellungen](#)
 - [Senden von Faxnachrichten](#)
 - [Verzögerte Faxübertragung](#)
 - [Senden von Faxnachrichten vom Treiber aus \(Direct Fax\)](#)
 - [Empfangen von Faxnachrichten](#)
 - [Automatische Wahl](#)
 - [Weitere Faxmethoden](#)
 - [Drucken eines Berichts](#)
 - [Ändern der Einstelloptionen](#)
-

FAX-Ländereinstellung

Mit der FAX-Ländereinstellung wird das Land eingestellt, in dem der Drucker eingesetzt wird. Dies ist eine Voraussetzung für die Nutzung der FAX-Funktion der Drucker.

Es gibt zwei Verfahren zum Einstellen der Ländereinstellungen:









- 1 Fax-Ersteinrichtung - Bestandteil der Installationssoftware
- 1 Drucker-Bedienerkonsole - befolgen Sie die Anweisungen unter "[Verfahren zur FAX-Ländereinstellung](#)".

Sie müssen die Bedienerkonsole verwenden und die nachstehenden Anweisungen befolgen, wenn:









- 1 Sie den Drucker zusammen mit einem neuen Dell-Computer erworben haben;
- 1 Sie die Windows Installer-Einrichtung durchgeführt haben, ohne die Fax-Ersteinrichtung durchzuführen;
- 1 Sie die Einstellung des Landes, in dem Ihr Drucker eingesetzt wird, ändern möchten.

Verfahren zur FAX-Ländereinstellung


So stellen Sie die Ländereinstellungen an der Bedienerkonsole des Druckers ein:

1. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis >Fax-Einstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Drücken Sie die Taste , bis >Land angezeigt wird, und drücken Sie dann .
5. Wählen Sie das Land, in dem der Drucker eingesetzt wird.

Der Drucker muss nach dem Anpassen der Ländereinstellungen neu gestartet werden. Wenn eine Meldung angezeigt wird, in der Sie zum Druckerneustart aufgefordert werden, wählen Sie Ja. Nach dem Neustart wird das Hauptmenü an der Bedienerkonsole angezeigt.

6. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .
7. Drücken Sie die Taste , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann .
8. Drücken Sie die Taste , bis >Systemeinst. angezeigt wird, und drücken Sie dann .
9. Drücken Sie die Taste , bis >Uhr-Einst. angezeigt wird, und drücken Sie dann .

10. >Datum **einst.** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✓.
11. Geben Sie das Datum über den Ziffernblock ein, und drücken Sie die Taste ✓.
12. Drücken Sie die Taste ▼, bis >Zeit **einst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
13. Geben Sie die Uhrzeit über den Ziffernblock ein, und drücken Sie die Taste ✓.
14. Drücken Sie die Taste ▼, bis >Datumsformat angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
15. Geben Sie das Datumsformat mit der Taste > oder < an, und drücken Sie dann ✓.
16. Drücken Sie die Taste ▼, bis >Zeit **Format** angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
17. Geben Sie das Uhrzeitformat mit der Taste > oder < an, und drücken Sie dann ✓.
18. Drücken Sie die Taste ▼, bis >Zeitzone angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
19. Geben Sie die Zeitzone mit der Taste > oder < an, und drücken Sie dann ✓.


 **HINWEIS:** Bei der Konfigurierung der Ländereinstellungen werden die im Gerät registrierten Informationen initialisiert.

Einstellen der Druckererkennung

In den meisten Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, die eigene Faxnummer auf jedem gesendeten Fax anzugeben. Die Druckererkennung, die Ihre Telefonnummer und Ihren Namen bzw. den Firmennamen enthält, wird oben auf jeder Seite, die von dem Drucker gesendet wird, gedruckt.

 **HINWEIS:** Die folgenden Einstellungen können auch mit der **Fax-Ersteinrichtung** im **Windows Installer** konfiguriert werden.

1. Drücken Sie die Taste ▼, bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
2. Drücken Sie die Taste ▼, bis >Admin. **Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
3. Drücken Sie die Taste ▼, bis >Fax-Einstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
4. Drücken Sie die Taste ▼, bis >Faxnummer angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
5. Geben Sie Ihre Faxnummer über den Ziffernblock ein.

 **HINWEIS:** Wenn Ihnen bei der Zahleneingabe ein Fehler unterläuft, drücken Sie die Taste <, um die letzte Ziffer zu löschen.

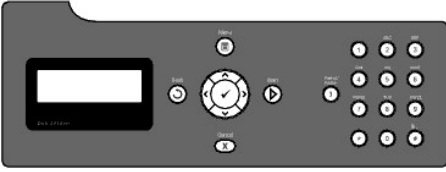
6. Drücken Sie die Taste ✓, wenn die angezeigte Nummer richtig ist.
7. Drücken Sie die Taste ▼, bis >Faxkopfzeile **Name** angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
8. Geben Sie Ihren Namen oder den Firmennamen über den Ziffernblock ein.

Sie können mit dem Ziffernblock alphanumerische Zeichen eingeben; Sonderzeichen können Sie durch Drücken der Tasten 1, * und # eingeben.

Einzelheiten zur Eingabe alphanumerischer Zeichen über den Ziffernblock finden Sie unter ["Zeicheneingabe über den Ziffernblock"](#).
9. Drücken Sie die Taste ✓, wenn der angezeigte Name richtig ist.
10. Drücken Sie die Taste X, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Zeicheneingabe über den Ziffernblock

Bei verschiedenen Aufgaben ist es eventuell erforderlich, Namen und Zahlen einzugeben. Beispielsweise geben Sie bei der Einrichtung des Druckers Ihren Namen oder den Firmennamen und die Telefonnummer ein. Beim Speichern von Schnellwahl- oder Gruppenwahlnummern ist es eventuell ebenfalls erforderlich, die entsprechenden Namen einzugeben.



1. Wenn Sie einen Buchstaben eingeben möchten, drücken Sie die entsprechende Taste, bis der richtige Buchstabe angezeigt wird.

Beispiel: Zur Eingabe des Buchstabens O, drücken Sie die Taste 6.

- o Bei jedem Drücken der Taste 6 wird ein unterschiedlicher Buchstabe angezeigt (M, N, O) und dann die Ziffer 6.
- o Um weitere Buchstaben einzugeben, wiederholen Sie den ersten Schritt.
- o Wenn die Eingabe beendet ist, drücken Sie die Taste ✓.

Eingabe von Buchstaben und Ziffern mit dem Ziffernblock

| Taste | Zugewiesene Ziffern, Buchstaben und Zeichen |
|-------|--|
| 1 | @ : . / 1 |
| 2 | a b c A B C 2 |
| 3 | d e f D E F 3 |
| 4 | g h i G H I 4 |
| 5 | j k l J K L 5 |
| 6 | m n o M N O 6 |
| 7 | p q r s P Q R S 7 |
| 8 | t u v T U V 8 |
| 9 | w x y z W X Y Z 9 |
| 0 | 0 |
| * | + _ ~ |
| # | @ . ¥ _ ! " # \$ % & ' ~ ^ ` ; : ? , (Leerzeichen) + - * / = () [] { } < > |

Ändern von Nummern und Namen

Wenn Ihnen bei der Eingabe von Zahlen oder Namen ein Fehler unterläuft, drücken Sie die Taste ⬅, um das letzte Zeichen zu löschen. Geben Sie dann das richtige Zeichen ein.

Einfügen einer Pause

Bei einigen Telefonanlagen ist es erforderlich, eine Amtsvorwahl zu wählen und einen zweiten Wählton abzuwarten. Damit die Amtsvorwahl funktioniert, muss eine Pause eingegeben werden. Beispiel: Geben Sie die Amtsvorwahl 9 ein, und drücken Sie dann die Taste ⏸, bevor Sie die Telefonnummer eingeben. Wenn eine Pause eingegeben wird, wird dies in der Anzeige durch einen Bindestrich ("-") dargestellt.

Einstellen von Uhrzeit und Datum

HINWEIS: Wenn die Stromversorgung des Druckers unterbrochen wurde, kann es erforderlich sein, Uhrzeit und Datum wieder richtig einzustellen.


HINWEIS: Die folgenden Einstellungen können auch mit der **Fax-Ersteinrichtung** im **Windows Installer** konfiguriert werden.

So stellen Sie Uhrzeit und Datum ein:

1. Drücken Sie die Taste ✓, bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
2. Drücken Sie die Taste ✓, bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
3. Drücken Sie die Taste ✓, bis >Systemeinst. angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
4. Drücken Sie die Taste ✓, bis >Uhr-Einst. angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.

5. >Datum **Einst.** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **✓**.

6. Geben Sie das richtige Datum über den Ziffernblock ein.

 **HINWEIS:** Wenn Ihnen bei der Zahleneingabe ein Fehler unterläuft, drücken Sie die Taste **◀**, um die letzte Ziffer erneut einzugeben.


7. Drücken Sie die Taste **✓**, wenn das angezeigte Datum richtig ist.

8. Drücken Sie die Taste **▼**, bis >Zeit **Einst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.

9. Geben Sie die richtige Uhrzeit über den Ziffernblock ein.


10. Drücken Sie die Taste **✓**, wenn die angezeigte Uhrzeit richtig ist.

11. Drücken Sie die Taste **X**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

 **HINWEIS:** Wenn ein unzulässiger Uhrzeit-/Datumswert eingegeben wird, ertönt ein Signalton, und Sie können nicht zum nächsten Schritt weitergehen.

Umstellen des Uhrzeitformats

Sie können die Anzeige der aktuellen Uhrzeit auf das 12-Stunden-Format oder 24-Stunden-Format einstellen.

 **HINWEIS:** Die folgenden Einstellungen können auch mit der Fax-Ersteinrichtung im **Windows Installer** konfiguriert werden.

1. Drücken Sie die Taste **▼**, bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.

2. Drücken Sie die Taste **▼**, bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.

3. Drücken Sie die Taste **▼**, bis >Systemeinst. angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.

4. Drücken Sie die Taste **▼**, bis >Uhr-Einst. angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.

5. Drücken Sie die Taste **▼**, bis >Zeit Format angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.

6. Drücken Sie die Taste **▼**, bis das gewünschte Format angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.

7. Drücken Sie die Taste **X**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Toneinstellungen

Lautsprecherlautstärke

1. Drücken Sie die Taste **▼**, bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.

2. Drücken Sie die Taste **▼**, bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.











3. Drücken Sie die Taste **▼**, bis >Fax-Einstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.

4. Drücken Sie die Taste **▼**, bis >Line-Monitor angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.

5. Drücken Sie die Taste **➤**, bis die gewünschte Lautstärke angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.













6. Starten Sie den Drucker neu, indem Sie den Netzschalter aus- und wieder einschalten.

Ruftonlautstärke

1. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis >Fax-Einstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Drücken Sie die Taste , bis >Ruftonlautstärke angezeigt wird, und drücken Sie dann .
5. Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Lautstärke angezeigt wird, und drücken Sie dann .
6. Starten Sie den Drucker neu, indem Sie den Netzschalter aus- und wieder einschalten.


Festlegen der Fax-Einstellungen

Ändern der Fax-Einstelloptionen

1. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis >Fax-Einstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Menüoption angezeigt wird, und drücken Sie dann .
5. Wählen Sie mit der Taste  den Status aus, oder geben Sie mit dem Ziffernblock den Wert für die gewählte Option ein.
6. Drücken Sie die Taste , um die Auswahl zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
8. Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4 bis 7.
9. Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste .


Verfügbare Fax-Einstelloptionen









Sie können das Faxsystem mit den folgenden Einstelloptionen konfigurieren:

| Option | Beschreibung |
|----------------|--|
| Empfangsmodus | <p>Sie können den Standard-Faxempfangsmodus festlegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Fax: (automatischer Empfangsmodus) 1 Telefon (manueller Empfangsmodus): Der automatische Faxempfang ist ausgeschaltet. Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer am angeschlossenen Telefon abheben und dann den Fernempfangscode eingeben oder indem Sie <i>Aufgelegt auf Ein</i> stellen (Sie hören die Stimme des Gesprächspartners oder die Faxtöne der Gegenstelle) und dann die Taste  drücken. 1 Telefon/Fax: Wenn der Drucker eine eingehende Faxnachricht empfängt, klingelt das externe Telefon für die in <i>AutoEmpf. Fax/Tel</i> festgelegte Dauer, und dann wird automatisch der Faxempfang am Drucker gestartet. Wenn es sich bei dem eingehenden Anruf nicht um ein Fax handelt, gibt der Drucker einen Signalton über den eingebauten Lautsprecher aus, um zu signalisieren, dass es sich um einen Telefonanruf handelt. 1 AB/Fax: Der Drucker kann eine Telefonleitung gemeinsam mit einem Anrufbeantworter nutzen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und schaltet auf Faxempfang, wenn Faxtöne erkannt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land seriell erfolgt (wie z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich und der Schweiz), wird dieser Modus nicht unterstützt. 1 DRPD: Bevor die Erkennung unterschiedlicher Rufzeichen (Distinctive Ring Pattern Detection, DRPD) verwendet werden kann, muss Ihr Telefonanbieter auf Ihrer Telefonleitung den Service für unterschiedliche Rufzeichen installiert haben. Sobald der Telefonanbieter eine getrennte Nummer für Faxeinstellungen mit einem eigenen Rufzeichen eingerichtet hat, konfigurieren Sie das Fax-Setup so, dass es eingehende Anrufe auf dieses spezifische Rufzeichen hin überwacht. |
| Auto-Empf. Fax | <p>Stellt den Zeitabstand ein, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt. Der Zeitabstand kann in einem Bereich zwischen 0 und 255 Sekunden festgelegt werden. Der Standardwert ist 0 Sekunden.</p> |


| | |
|--------------------------|--|
| AutoEmpf.Fax/Tel | Stellt den Zeitabstand ein, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht. Der Zeitabstand kann in einem Bereich zwischen 0 und 255 Sekunden festgelegt werden. Der Standardwert ist 6 Sekunden. |
| AutoEmpf.Antw/Fax | Stellt den Zeitabstand ein, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Anrufbeantworter eingeht. Der Zeitabstand kann in einem Bereich zwischen 0 und 255 Sekunden festgelegt werden. Der Standardwert ist 21 Sekunden. |
| Line-Monitor | Stellt die Lautstärke des Leitungsmonitors ein, der eine Übertragung über den eingebauten Lautsprecher hörbar überwacht, bis eine Verbindung hergestellt wird. |
| Ruftonlautstärke | Stellt die Lautstärke des Ruftons über den eingebauten Lautsprecher ein, der anzeigt, dass ein eingehender Anruf ein Telefonanruf ist, wenn Empfangsmodus auf Telefon/Fax gestellt ist. |
| Line-Typ | Sie können den Standard-Leitungstyp festlegen. <ul style="list-style-type: none"> PSTN PBX |
| Ton-/Impulswahl | Sie können den Wahltyp festlegen. <ul style="list-style-type: none"> Tonwahl Impulswahl(10PPS) Impulswahl(20PPS) |
| Verzög.Sendewied. | Sie können den Zeitabstand zwischen Sendeversuchen im Bereich zwischen 3 und 255 Sekunden festlegen. Der Standardwert ist 8 Sekunden. |
| Versuche Wahlwied | Sie können festlegen, wie viele Wahlwiederholungsversuche (zwischen 0 und 13) durchgeführt werden, wenn die Empfängerfaxnummer besetzt ist. Wenn Sie "0" eingeben, wird keine Wahlwiederholung durchgeführt. |
| Verzög. Wahlwied. | Der Drucker kann automatisch eine Wahlwiederholung durchführen, wenn das angewählte Faxgerät besetzt ist. Es kann ein Intervall zwischen 1 und 15 Minuten eingegeben werden. |
| Einr. Spam-Faxe | Sie können den Empfang von Faxnachrichten, die von unerwünschten Gegenstellen gesendet werden, ablehnen. Das Gerät nimmt nur Faxnachrichten von Gegenstellen entgegen, die in der Schnellwahlliste registriert sind. Mit dieser Funktion können Sie sich vor unerwünschten Faxnachrichten schützen. Wählen Sie Aus , um die Funktion zu deaktivieren. Dann erhalten Sie alle Faxnachrichten. Wählen Sie Ein , um die Funktion zu aktivieren. |
| Remote-Empfang | Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer am externen Telefon abheben und dann den Fernempfangscode eingeben. |
| Remote Empf.ton | Sie können den Ton angeben, der ertönt, wenn der Remote-Empfang auf Ein gestellt ist. |
| Faxkopfzeile | Die Absenderinformationen werden in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt. Wählen Sie Aus , um die Funktion zu deaktivieren. Wählen Sie Ein , um die Funktion zu aktivieren. |
| Faxkopfzeile Name | Legt den Absendernamen fest, der in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird. |
| Faxnummer | Legt die Faxnummer des Druckers fest, die in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird. Diese Funktion ist verfügbar, wenn Sie die Funktion Faxkopfzeile auf Ein stellen. Die unter "Faxnummer" angegebene Nummer wird als Teil der Druckererkennung verwendet. |
| Fax-Deckblatt | Sie können einstellen, ob gesendete Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten. |
| DRPD-Muster | Bevor die Erkennung unterschiedlicher Rufzeichen (Distinctive Ring Pattern Detection, DRPD) verwendet werden kann, muss Ihr Telefonanbieter auf Ihrer Telefonleitung den Service für unterschiedliche Rufzeichen installiert haben. Sobald der Telefonanbieter eine getrennte Nummer für Faxesendungen mit einem eigenen Rufzeichen eingerichtet hat, konfigurieren Sie das Fax-Setup so, dass es eingehende Anrufe auf dieses spezifische Rufzeichen hin überwacht. |
| Fax weitergeleit. | Sie können den Multifunktionsdrucker so einstellen, dass eingehende Faxnachrichten an eine andere Faxnummer weitergeleitet werden. Wenn ein Fax auf Ihrem Gerät eingeht, wird es in den Speicher aufgenommen. Anschließend wird die angegebene Faxnummer gewählt und die Faxnachricht gesendet. Wählen Sie Nur bei Fehler , um eingehende Faxnachrichten weiterzuleiten, wenn ein Fehler auftritt. Wählen Sie Ein , um alle eingehenden Faxnachrichten weiterzuleiten. Wählen Sie Aus , um keine eingehenden Faxnachrichten weiterzuleiten. |
| Nummer Faxweiterl | Sie können die Faxnummer eingeben, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden. |
| Druck Faxweiterl. | Sie können einstellen, ob alle weitergeleiteten Faxnachrichten gedruckt werden. |
| Fehl.drck Faxweit | Es werden die eingehenden Faxnachrichten gedruckt, bei deren Weiterleitung ein Fehler aufgetreten ist, wenn Druck Faxweiterl. auf Aus gestellt ist. |
| Vorw. Wahl | Sie können festlegen, ob eine Vorwählnummer verwendet wird. |
| Vorw. Wahl Num | Sie können eine Vorwählnummer mit bis zu fünf Ziffern festlegen. Diese Nummer wird gewählt, bevor die automatischen Wählnummern gewählt werden. Diese Funktion ist praktisch beim Betrieb des Geräts an einer Nebenstellenanlage. |
| Größe wegwerf. | Beim Empfang einer Nachricht, die genauso lang wie oder länger als das eingelegte Papier ist, können Sie den Multifunktionsdrucker so einstellen, dass der untere Rand des Dokuments, der nicht mehr auf eine Druckseite passt, abgeschnitten wird. Wenn die empfangene Seite nicht auf eine Druckseite mit den aktuellen Randeinstellungen passt, wird sie in Originalgröße auf zwei Seiten gedruckt. Wenn das Dokument innerhalb der Randeinstellungen liegt und Größe wegwerf. auf Auto-Verkleinern gestellt ist, wird das Dokument so verkleinert, dass es auf das entsprechende Papierformat passt, und es wird nichts abgeschnitten. Wenn Größe wegwerf. auf einen anderen Wert als Auto-Verkleinern gestellt ist, werden die Daten außerhalb des Druckbereichs abgeschnitten. |
| ECM | Sie können einstellen, ob der Fehlerbeseitigungsmodus (Error Correction Mode) aktiviert oder deaktiviert ist. |
| Modemgeschwind. | Sie können die Modemgeschwindigkeit einstellen. |
| Land | Sie können das Land einstellen, in dem der Drucker eingesetzt wird. |
| Fax-Aktivität | Sie können einstellen, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird. |
| Fax-Übertragung | Sie können einstellen, ob nach einer Faxübertragung ein Sendeergebnis gedruckt wird. |

| | |
|------------------------|---|
| Fax-Rundsendung | Sie können einstellen, ob nach einer Faxübertragung an mehrere Empfänger ein Sendeergebnis gedruckt wird. |
| Fax-Protokoll | Sie können einstellen, ob nach einer Faxübertragung der Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt wird, um Faxprotokollprobleme zu überwachen. |

 **HINWEIS:** Die Funktion "Vorw. Wahl" unterstützt nur eine Umgebung, bei der Sie Faxnachrichten an Nummern mit externer Leitung senden. Um "Vorw. Wahl" zu verwenden, müssen Sie die folgenden Schritte an der Bedienerkonsole durchführen.



1. Wählen Sie mit den Tasten  und  EINRICHTUNG→Admin. Menü→Fax-Einstellungen→Line-Typ. Wählen Sie PBX aus, und drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit den Tasten  und  EINRICHTUNG→Admin. Menü→Fax-Einstellungen→Vorw. Wahl. Sie Ein, und drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit den Tasten  und  EINRICHTUNG→Admin. Menü→Fax-Einstellungen→Vorw. Wahl Num. Geben Sie eine Vorwählnummer mit bis zu fünf Ziffern ein (zulässige Zeichen sind 0-9, * und #).

Erweiterte FaxEinstellungen

 **HINWEIS:** Die erweiterten FaxEinstellungen sollten nur von erfahrenen Benutzern verwendet werden. Das Gerät kann durch falsche Einstellungen beschädigt werden.

Wenn beim Senden oder Empfangen von Faxnachrichten Fehler auftreten, können Sie auf das Menü mit erweiterten FaxEinstellungen zugreifen und die Einstellungen entsprechend ändern.










Sie können das Diagnose-Menü (Kunden-Modus) folgendermaßen aufrufen:

1. Schalten Sie den Dell 2135cn Color Laser Multifunction Printer aus.
2. Ziehen Sie alle Netzwerk-, Telefonleitungs- und USB-Kabel vom Gerät ab.
3. Schalten Sie den Dell 2135cn Color Laser Multifunction Printer ein, und halten Sie dabei die Tasten  und  gedrückt. Das Menü Customer Mode wird angezeigt.
4. Nachdem Sie alle gewünschten erweiterten FaxEinstellungen vorgenommen haben, müssen Sie den Dell 2135cn Color Laser Multifunction Printer aus- und wieder einschalten, damit die neuen Einstellungen übernommen werden.










Faxdaten-Kodierverfahren

Einige ältere Faxgeräte unterstützen das Datenkodierverfahren JBIG (Joint Bi-level Image Experts Group) nicht. Dies kann zu Fehlern beim Senden oder Empfangen von Faxnachrichten führen. Sie können durch die folgende Vorgehensweise die JBIG-Kodierung deaktivieren und Kodierung MH (Modified Huffman), MR (Modified Read) oder MMR (Modified Modified Read) wählen.

Sie können die Modemübertragungs-Kodierung folgendermaßen ändern:

1. Wählen Sie im Customer Mode die Option Fax/Scanner Diag, und drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste , bis Parameter angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis FAX Parameter angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Drücken Sie die Taste , bis G3M TX Coding angezeigt wird, und drücken Sie dann .
5. Drücken Sie die Taste , bis MMR angezeigt wird, und drücken Sie dann , um die MMR-Kodierung zu aktivieren, oder wählen Sie MR, um die MR-Kodierung zu aktivieren, oder MH, um die MH-Kodierung zu aktivieren.

Sie können die Modemempfangs-Kodierung folgendermaßen ändern:


1. Wählen Sie im Customer Mode die Option Fax/Scanner Diag, und drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste , bis Parameter angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis FAX Parameter angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Drücken Sie die Taste , bis G3M RX Coding angezeigt wird, und drücken Sie dann .
5. Drücken Sie die Taste , bis MMR angezeigt wird, und drücken Sie dann , um die MMR-Kodierung zu aktivieren, oder wählen Sie MR, um die MR-Kodierung zu aktivieren, oder MH, um die MH-Kodierung zu aktivieren.

Senden von Faxnachrichten

Sie können Daten von dem Multifunktionsdrucker aus faxen. Sie können auch Daten, die von einem unter dem Betriebssystem Microsoft® Windows® laufenden Computer übertragen werden, direkt per Fax übertragen.

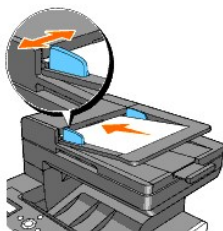
Einlegen eines Originaldokuments

Sie können ein Originaldokument zum Faxen in den automatischen Dokumenteneinzug einlegen oder auf das Scannerglas auflegen. Bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs können Sie pro Auftrag Dokumente mit bis zu 35 Blättern (75 g/m²) einlegen. Bei Verwendung des Scannerglases können Sie je ein Blatt einlegen.

 **HINWEIS:** Um die beste Scanqualität zu erreichen, besonders bei Graustufenbildern, verwenden Sie das Scannerglas und nicht den automatischen Dokumenteneinzug.

So faxen Sie ein Dokument mit dem automatischen Dokumenteneinzug:

1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird. Stellen Sie dann die Dokumentführungen entsprechend der Dokumentgröße ein.



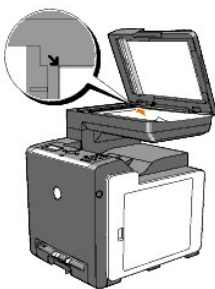
2. Stellen Sie die Dokumentauflösung ein (siehe "[Einstellen der Dokumentauflösung](#)").

So faxen Sie vom Scannerglas:



1. Öffnen Sie die Dokumentabdeckung.



2. Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas, und richten Sie es an der Registrierführung in der linken oberen Ecke des Scannerglases aus.









3. Stellen Sie die Dokumentauflösung ein (siehe "[Einstellen der Dokumentauflösung](#)").
4. Schließen Sie die Dokumentabdeckung.

-  **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass kein Dokument in den automatischen Dokumenteneinzug eingelegt ist. Wenn ein Dokument im automatischen Dokumenteneinzug erkannt wird, wird es vor dem Dokument auf dem Scannerglas eingezogen.
-  **HINWEIS:** Wenn Sie eine Seite aus einem Buch oder einer Zeitschrift faxen, heben Sie die Abdeckung an, bis die Scharniere vom Anschlag ergriffen werden, und schließen Sie sie anschließend. Wenn das Buch oder die Zeitschrift dicker als 30 mm ist, müssen Sie mit offener Abdeckung faxen.


Einstellen der Dokumentauflösung

Durch die Einstellung der Dokumentauflösung können Sie die Ausgabequalität von Originaldokumenten oder gescannten Foto-Vorlagen verbessern.

1. Drücken Sie die Taste , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis Auflösung angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann .

 **HINWEIS:** * Werksvorgabeeinstellung






| | |
|------------------|---|
| Standard* | Für Dokumente mit Zeichen in normaler Größe. |
| Fein | Für Dokumente mit kleinen Zeichen oder dünnen Linien und Dokumente, die mit einem Matrixdrucker gedruckt wurden. |
| SuperFein | Für Dokumente mit extrem feinen Details. Der Superfein-Modus ist nur verfügbar, wenn die Gegenstelle die Superfein-Auflösung ebenfalls unterstützt. Siehe Hinweis weiter unten. |
| Foto | Geeignet für Dokumente mit Fotos. |


 **HINWEIS:** Mit der Auflösung SuperFein gescannte Faxnachrichten werden mit der höchsten Auflösung gesendet, die vom Empfangsgerät unterstützt wird.

Heller/Dunkler


Sie können den Kontrast einstellen, um ein im Vergleich zum Original helleres oder dunkleres Fax zu senden.

So stellen Sie den Kontrast ein:

1. Legen Sie das Dokument, das gefaxt werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis Heller/Dunkler angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann .

 **HINWEIS:** * Werksvorgabeeinstellung

| | |
|-----------------|---|
| Normal* | Geeignet für maschinengeschriebene oder gedruckte Dokumente. |
| Dunkler1 | Geeignet für hell gedruckte Dokumente und Dokumente mit schwachen Bleistiftanmerkungen. |
| Dunkler2 | |
| Dunkler3 | |
| Heller3 | Geeignet für dunklen Druck. |
| Heller2 | |
| Heller1 | |

5. Drücken Sie die Taste , um den Faxvorgang zu starten.











Automatisches Senden von Faxnachrichten



1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.

ODER










Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "[Einlegen eines Originaldokuments](#)".

2. Drücken Sie die Taste , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Stellen Sie die Dokumentauflösung entsprechend Ihren Anforderungen ein (siehe "[Einstellen der Dokumentauflösung](#)").
Informationen zum Ändern der Kontrasteinstellungen finden Sie unter "[Heller/Dunkler](#)".
4. Drücken Sie die Taste , bis Telefonbuch angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- Sie können auch Schnellwahl- oder Gruppenwahlnummern verwenden. Einzelheiten dazu finden Sie unter "[Automatische Wahl](#)".
5. Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Nummer angezeigt wird, und drücken Sie dann .
6. Drücken Sie die Taste .
7. Drücken Sie die Taste .
- Wenn das Dokument auf das Scannerglas aufgelegt ist, wird im Display die Frage angezeigt, ob eine weitere Seite eingelegt werden soll. Drücken Sie die Taste , um Ja oder Nein auszuwählen, und drücken Sie dann .
- Wenn alle Seiten eingescannt wurden, wählen Sie die Option "Nein", wenn die Frage "weitere Seite?" angezeigt wird.
8. Die Nummer wird gewählt, und die Faxübertragung beginnt, wenn die Gegenstelle empfangsbereit ist.

 **HINWEIS:** Mit der Taste  können Sie die Faxübertragung jederzeit abbrechen.

Manuelles Senden von Faxnachrichten


1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.
ODER
Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.
Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "[Einlegen eines Originaldokuments](#)".
2. Drücken Sie die Taste , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Stellen Sie die Dokumentauflösung entsprechend Ihren Anforderungen ein (siehe "[Einstellen der Dokumentauflösung](#)").
Informationen zum Ändern der Kontrasteinstellungen finden Sie unter "[Heller/Dunkler](#)".
4. Drücken Sie die Taste , bis >Aufgelegt angezeigt wird.
5. Drücken Sie die Taste , um Ein auszuwählen, und drücken Sie dann .
6. Geben Sie über den Ziffernblock die Nummer des anzuwählenden Faxgeräts ein.
 - 1 Wenn das Dokument im automatischen Dokumenteneinzug eingelegt ist, drücken Sie die Taste .
 - 1 Wenn das Dokument nicht im automatischen Dokumenteneinzug eingelegt ist, drücken Sie die Taste , drücken Sie dann , bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und drücken Sie anschließend .

 **HINWEIS:** Sie können die Faxübertragung jederzeit abbrechen, indem Sie die Tasten  und  drücken.

Bestätigung von Übertragungen

Wenn die letzte Dokumentenseite erfolgreich gesendet wurde, gibt der Drucker einen Signalton aus und kehrt in den Standby-Modus zurück.

Falls bei der Faxübertragung ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.


Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen, und versuchen Sie erneut, das Dokument zu senden.

Sie können den Drucker so einstellen, dass er nach jedem gesendeten Fax automatisch einen Sendebericht ausdruckt. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "[Drucken eines Berichts](#)".

Automatische Wahlwiederholung

Wenn der gewählte Faxanschluss belegt ist oder der Ruf nicht angenommen wird, so wird die Nummer durch die automatische Wahlwiederholungsfunktion nach je einer Minute entsprechend der eingestellten Zahl der Wahlwiederholungsversuche erneut gewählt.

Informationen zum Ändern des Zeitabstands zwischen den Wahlwiederholungsversuchen und der Anzahl der Wahlwiederholungsversuche finden Sie unter ["Verfügbare Fax-Einstelloptionen"](#).

 **HINWEIS:** Bei besetzten Nummern, die manuell gewählt wurden, wird keine automatische Wahlwiederholung durchgeführt.

Verzögerte Faxübertragung



Mit dem Modus "Verz. Start" können gescannte Dokumente zu einem voreingestellten Zeitpunkt gesendet werden, um so günstigere Ferngesprächstarife auszunutzen.


1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.



ODER


Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.


Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter ["Einlegen eines Originaldokuments"](#).


2. Drücken Sie die Taste , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Stellen Sie die Dokumentauflösung entsprechend Ihren Anforderungen ein (siehe ["Einstellen der Dokumentauflösung"](#)).
Informationen zum Ändern der Kontrasteinstellungen finden Sie unter ["Heller/Dunkler"](#).

4. Drücken Sie die Taste , bis Verz. Start angezeigt wird.


5. Drücken Sie die Taste , um Ein auszuwählen, und drücken Sie dann .

6. Geben Sie die Startzeit über den Ziffernblock ein, und drücken Sie die Taste .


7. Drücken Sie die Taste , bis Telefonnummer angezeigt wird.

8. Geben Sie über den Ziffernblock die Nummer des anzuwählenden Faxgeräts ein, und drücken Sie dann die Taste .

Dabei können Sie auch Schnellwahl- oder Gruppenwahlnummern verwenden. Einzelheiten dazu finden Sie unter ["Automatische Wahl"](#).


Drücken Sie die Taste , um die Daten einzuscannen.

Sobald der Modus "Verzögerter Start" aktiviert ist, werden alle zu faxenden Dokumente im Speicher des Geräts gesichert und zu der programmierten Zeit gesendet. Nachdem die Faxübertragung im Modus "Verzögerter Start" abgeschlossen ist, werden die Daten aus dem Speicher gelöscht.

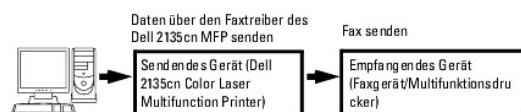
 **HINWEIS:** Wenn Sie den Drucker aus- und wieder einschalten, werden die gespeicherten Dokumente gesendet, sobald der Drucker eingeschaltet wird.

Senden von Faxnachrichten vom Treiber aus (Direct Fax)

Sie können eine Faxnachricht direkt von Ihrem Computer aus über den Treiber senden.

 **HINWEIS:** Mit der Funktion "Direct Fax" können nur Schwarzweiß-Faxnachrichten gesendet werden.

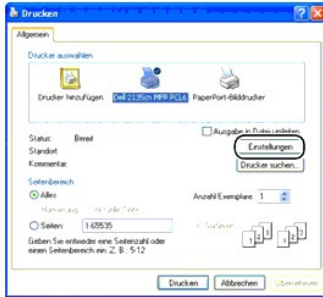
Beispiel



Vorgehensweise

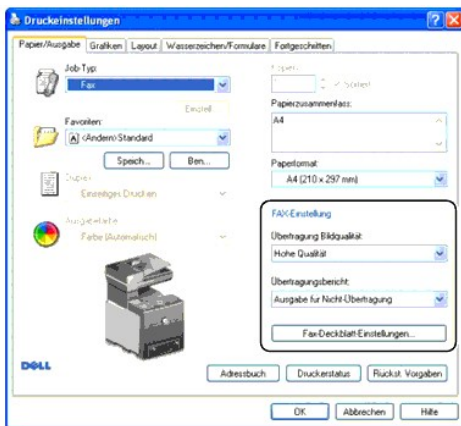
HINWEIS: Die Namen der Dialogfelder und Schaltflächen können je nach verwendetem Anwendungsprogramm von der folgenden Beschreibung abweichen.

1. Öffnen Sie die Datei, die per Fax gesendet werden soll.
2. Öffnen Sie im Anwendungsprogramm das Dialogfeld "Drucken", und wählen Sie Dell 2135cn MFP Fax.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen**.



4. Das Dialogfeld **Druckeinstellungen** wird geöffnet. Sie können mit den FAX-Einstellungen die folgenden Einstellungen vornehmen.

HINWEIS: Die hier festgelegten Einstellungen gelten nur für einen einzelnen Faxauftrag.



a. Übertragung Bildqualität

Zweck:

Einstellen der Bildqualität.

Werte:

HINWEIS: * Werksvorgabeeinstellung

| | |
|-------------------------------|--|
| Standard | Für Dokumente mit Zeichen in normaler Größe. |
| Hohe Qualität* | Für Dokumente mit kleinen Zeichen oder dünnen Linien und Dokumente, die mit einem Matrixdrucker gedruckt wurden. |
| Superhohe Bildqualität | Für Dokumente mit extrem feinen Details. Der Superfein-Modus ist nur verfügbar, wenn die Gegenstelle die Superfein-Auflösung ebenfalls unterstützt. Siehe Hinweise weiter unten. |

HINWEIS: Faxnachrichten, die vom Direct Fax-Treiber mit der Superfein-Bildqualität gedruckt werden, werden mit der höchsten Auflösung gesendet, die vom Empfangsgerät unterstützt wird.

b. Übertragungsbericht

Zweck:

Einstellen, ob nach einer Faxübertragung ein Sendeergebnis gedruckt wird

Werte:

 **HINWEIS:** * Werksvorgabeeinstellung

| | |
|---------------------------------------|---|
| Regelm ausgeben | Nach jeder Faxübertragung wird ein Sendeergebnis gedruckt. |
| Ausgabe für Nicht-Übertragung* | Es wird nur ein Sendeergebnis gedruckt, wenn ein Fehler auftritt. |
| Nicht ausgeben | Nach der Faxübertragung wird kein Sendeergebnis gedruckt. |

c. Fax-Deckblatt-Einstellungen

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Dialogfeld **Fax-Deckblatt-Einstellungen** angezeigt.

Sie können angeben, ob die Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten sollen.

Fax-Deckblatt

Zweck:

Mit dieser Option können Sie festlegen, ob die Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.

Werte:

 **HINWEIS:** * Werksvorgabeeinstellung

| | |
|---------------------------------------|--|
| Druckereinstellungen verwenden | Die Festlegung, ob die Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten, richtet sich nach der Einstellung unter Fax-Deckblatt an der Bedienerkonsole. |
| Anhang | Faxnachrichten erhalten ein Deckblatt. |
| Ohne* | Faxnachrichten erhalten kein Deckblatt. |

Absender

Zweck:

Einstellen, ob der Absendername auf dem Faxdeckblatt gedruckt wird.

Werte:

 **HINWEIS:** * Werksvorgabeeinstellung

| | |
|--|---|
| Druckereinstellungen verwenden* | Die Festlegung, ob der Absendername auf dem Faxdeckblatt gedruckt wird, richtet sich nach den Druckereinstellungen. |
| Geben Sie einen Absendernamen ein | Erlaubt die Eingabe eines Absendernamens, der auf dem Faxdeckblatt gedruckt wird, unter Absendername . |

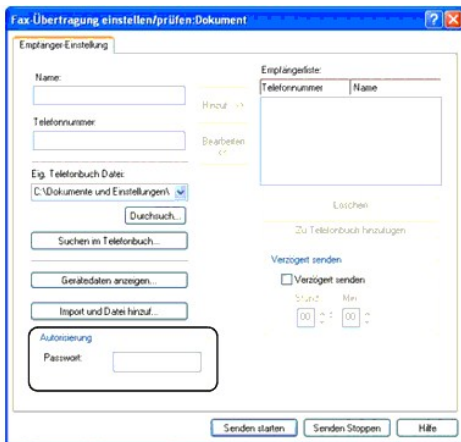
Absendername

Diese Option erlaubt die Eingabe eines Absendernamens, der auf dem Faxdeckblatt gedruckt wird.

Der Absendername kann bis zu 30 Zeichen lang sein. Wenn der Name mehr als 30 Zeichen lang ist, gelten nur die ersten 30 Zeichen.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Druckereinstellungen** zu schließen.
- Klicken Sie auf **Drucken**. Das Dialogfeld **Fax-Übertragung einstellen/prüfen:** wird geöffnet.
- Geben Sie die Zielangaben für den Empfänger ein. Mit dem folgenden Verfahren wird das Ziel angegeben. Detailliertere Hinweise zur Eingabe des Ziels finden Sie in der Hilfe-Datei für den Treiber.
 - Geben Sie den Namen und die Telefonnummer direkt ein.
 - Geben Sie ein Ziel an, das im Telefonbuch auf dem PC gespeichert ist.
 - Geben Sie ein Ziel an, das im Adressbuch im Dell 2135cn Color Laser Multifunction Printer gespeichert ist.*

* Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn der PC und der Dell 2135cn Color Laser Multifunction Printer über ein USB-Kabel verbunden sind.



HINWEIS: Wenn die Fax-Funktion mit einem Passwort gesperrt ist (EINRICHTUNG → Admin. Menü → Sichere Einst. → Funktion aktiviert), geben Sie das Passwort im Feld **Passwort** im Bereich **Autorisierung** ein, bevor Sie eine Faxnachricht senden. Wenn Sie nicht das richtige Passwort eingeben, wird das Fax nicht gesendet. Sie können im Bericht mit Informationen zu den bisherigen Aufträgen (EINRICHTUNG → Berichte → Job-Protokoll) kontrollieren, ob das Fax korrekt gesendet wurde oder nicht.

Empfangen von Faxnachrichten

Empfangsmodi

HINWEIS: Um den **Telefon/Fax-Modus** oder den **AB/Fax-Modus** zu verwenden, schließen Sie einen Anrufbeantworter an den Telefonanschluss (☎) an der Rückseite des Druckers an.

Wenn der Speicher voll ist, wird das Fax im **Telefon-Modus** empfangen.

Einlegen von Papier für den Faxempfang

Die Anweisungen zum Einlegen von Papier in das Papierfach sind zum Drucken, Faxen und Kopieren identisch; allerdings können Faxnachrichten nur auf Papier im Format A4, Letter oder Legal gedruckt werden. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie unter "[Einlegen von Druckmedien](#)". Informationen zum Einstellen der Papiersorte und des Papierformats für das Papierfach finden Sie unter "[Richtlinien für Druckmedien](#)".

Automatischer Faxempfang im Fax-Modus

Der Multifunktionsdrucker ist werksseitig auf den Fax-Modus voreingestellt.

Wenn ein Fax eingeht, wechselt der Drucker nach einer festgelegten Zeitdauer automatisch in den Faxmodus und empfängt das Fax.

Informationen zum Ändern des Zeitabstands, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt, finden Sie unter "[Verfügbare Fax-Einstelloptionen](#)".

Manueller Faxempfang im Telefon-Modus


Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer am angeschlossenen Telefon abheben und dann den Fernempfangscode eingeben (siehe "[Verfügbare Fax-Einstelloptionen](#)") oder indem Sie **Aufgelegt** auf **Ein** stellen (Sie hören die Stimme des Gesprächspartners oder die Faxtöne der Gegenstelle) und dann die Taste **▶** drücken.

Der Drucker beginnt mit dem Faxempfang und kehrt nach Beendigung des Empfangs in den Standby-Modus zurück.


Automatischer Faxempfang im Telefon/Fax- oder AB/Fax-Modus


Um den **Telefon/Fax-Modus** oder den **AB/Fax-Modus** zu verwenden, schließen Sie ein externes Telefon an den Telefonanschluss (☎) an der Rückseite des Druckers an.

Wenn der Anrufer eine Nachricht hinterlässt, wird diese Nachricht normal im Anrufbeantworter gespeichert. Wenn der Drucker einen Faxton in der Leitung erkennt, wird automatisch der Faxempfang gestartet.

 **HINWEIS:** Wenn der Drucker auf **AB/Fax** gestellt ist und der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist oder wenn kein Anrufbeantworter an den Drucker angeschlossen ist, wechselt der Drucker nach einer festgelegten Zeitdauer automatisch in den **Fax-Modus**.

Manueller Faxempfang mit einem externen Telefon


Diese Option funktioniert am besten, wenn Sie ein externes Telefon an den Telefonanschluss  an der Rückseite des Druckers angeschlossen haben. Sie können ein Fax von einem Gesprächspartner am externen Telefon empfangen, ohne zum Multifunktionsdrucker gehen zu müssen.

Wenn Sie einen Anruf am externen Telefon entgegennehmen und Faxtöne hören, geben Sie den zweistelligen Fernempfangscode mit den Zifferntasten des Telefons ein, oder stellen Sie **Aufgelegt** auf **Aus**, und drücken Sie dann die Taste .

Der Drucker empfängt das Dokument.

Drücken Sie die Tasten langsam nacheinander. Wenn Sie immer noch die Faxtöne von der Gegenstelle hören, geben Sie den zweistelligen Fernempfangscode erneut ein.

Der Fernempfangscode ist werksseitig auf **Aus** gestellt. Sie können den zweistelligen Code beliebig einstellen. Informationen zum Ändern des Codes finden Sie unter ["Verfügbare Fax-Einstelloptionen"](#).










 **HINWEIS:** Stellen Sie das Wahlsystem des externen Telefons auf "DTMF" ein.

Faxempfang mit dem DRPD-Modus

DRPD ist ein Telefonanbieter-Service, durch den ein Benutzer mit einer einzigen Telefonleitung Anrufe für mehrere verschiedene Telefonnummern empfangen kann. Welche Nummer der Anrufer gewählt hat, wird durch unterschiedliche Rufzeichenmuster (bestehend aus verschiedenen Kombinationen von langen und kurzen Rufzeichen) gekennzeichnet.

Bevor die Erkennung unterschiedlicher Rufzeichen verwendet werden kann, muss Ihr Telefonanbieter auf Ihrer Telefonleitung den Service für unterschiedliche Rufzeichen installiert haben. Zur Einrichtung der Erkennung unterschiedlicher Rufzeichen benötigen Sie eine weitere Telefonleitung an Ihrem Standort oder eine Person, die Ihre Faxnummer von außerhalb anwählen kann.

So richten Sie den DRPD-Modus ein:

1. Drücken Sie die Taste , bis **>EINRICHTUNG** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis **>Admin. Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis **>Fax-Einstellungen** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Drücken Sie die Taste , bis **>DRPD-Muster** angezeigt wird.
5. Wählen Sie mit der Taste  die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie dann .
6. Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste **X**.

Um Faxnachrichten im DRPD-Modus zu empfangen, müssen Sie das Menü auf DRPD einstellen; Informationen dazu finden Sie unter ["Verfügbare Fax-Einstelloptionen"](#).






Der Drucker ist mit sieben DRPD-Mustern ausgestattet. Wenn dieser Service von Ihrem Telefonanbieter bereitgestellt wird, erfragen Sie bei dem Telefonanbieter, welches Muster Sie wählen müssen, um den Service zu nutzen.


Faxempfang in den Speicher

Da der Multifunktionsdrucker multitaskingfähig ist, kann er Faxnachrichten empfangen, während Sie Kopien anfertigen oder drucken. Wenn ein Fax empfangen wird, während Sie kopieren oder drucken, oder wenn Papier oder Toner ausgegangen sind, speichert der Drucker das eingehende Fax im Speicher. Sobald der Kopier- oder Druckvorgang beendet ist oder die Verbrauchsmaterialien aufgefüllt wurden, druckt der Drucker das Fax automatisch aus.

Sendeabruf Empfang

Sie können Faxnachrichten von der Gegenstelle zu einem gewünschten Zeitpunkt empfangen.

1. Drücken Sie die Taste , bis **>FAX** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis **Sendeabruf Empfang** angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste , um **Ein** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Geben Sie die Faxnummer der Gegenstelle ein.

 **HINWEIS:** Informationen zur Eingabe der Faxnummer der Gegenstelle finden Sie unter ["Manuelles Senden von Faxnachrichten"](#) oder ["Automatisches Senden von Faxnachrichten"](#).

5. Drücken Sie die Taste .














Automatische Wahl

Schnellwahl






Sie können bis zu 200 häufig verwendete Nummern unter Schnellwahlnummern (001-200) speichern.

Wenn ein Schnellwahlauftrag als verzögerte Faxübertragung oder Wahlwiederholung eingerichtet ist, können Sie die Schnellwahlnummer an der Bedienerkonsole oder im Dell Printer Configuration Web Tool nicht ändern.

Speichern einer Schnellwahlnummer

1. Drücken Sie die Taste , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis Tel.B. Eintr. hzuf. angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis >Schnellwahl angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Geben Sie über den Ziffernblock eine dreistellige Schnellwahlnummer zwischen 001 und 200 ein, und drücken Sie dann die Taste .
5. Geben Sie die Einstellungen für "Name" und "Telefonnummer" mit den Tasten  und  und den Zifferntasten ein.
Wenn unter der gewählten Zahl bereits eine Rufnummer gespeichert ist, wird diese im Display angezeigt, und Sie können sie gegebenenfalls ändern. Wenn Sie eine andere Schnellwahlnummer verwenden möchten, drücken Sie die Taste .
6. Geben Sie über den Ziffernblock die zu speichernde Nummer ein, und drücken Sie dann die Taste .
- Um eine Pause zwischen Ziffern einzufügen, drücken Sie die Taste . Auf dem Display wird "-" angezeigt.
7. Um der Rufnummer einen Namen zuzuweisen, geben Sie den gewünschten Namen ein. Einzelheiten zur Eingabe von Namen finden Sie unter ["Zeicheneingabe über den Ziffernblock"](#).
Wenn Sie keinen Namen zuweisen möchten, überspringen Sie diesen Schritt.
8. Um weitere Faxnummern zu speichern, wiederholen Sie Schritt 4 bis 6.
Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste .

Senden von Faxnachrichten mit Schnellwahl



1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.
ODER
Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.
Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter ["Einlegen eines Originaldokuments"](#).
2. Geben Sie die Schnellwahlnummer durch eines der folgenden Verfahren ein:
 - a. Drücken Sie die Taste , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann .
 - b. Drücken Sie die Taste , bis Schnellwahl angezeigt wird.
 - c. Geben Sie über den Ziffernblock eine dreistellige Schnellwahlnummer zwischen 001 und 200 ein, und drücken Sie dann die Taste .Der Name des entsprechenden Eintrags wird kurz angezeigt. Zur Bestätigung des Namens drücken Sie die Taste .

3. Stellen Sie die Dokumentauflösung entsprechend Ihren Anforderungen ein (siehe "[Einstellen der Dokumentauflösung](#)").


Informationen zum Ändern der Kontrasteinstellungen finden Sie unter "[Heller/Dunkler](#)".

4. Drücken Sie die Taste .

5. Das Dokument wird in den Speicher eingescannt.


Wenn das Dokument auf das Scannerglas aufgelegt ist, wird im Display die Frage angezeigt, ob eine weitere Seite gescannt werden soll. Wählen Sie mit der Taste  entweder **Ja**, um weitere Dokumentseiten hinzuzufügen, oder **Nein**, um die Übertragung sofort zu starten; drücken Sie dann .

6. Die unter dem Schnellwahlcode gespeicherte Faxnummer wird automatisch gewählt. Das Dokument wird übertragen, wenn die Gegenstelle antwortet.



 **HINWEIS:** Wenn Sie anstelle einer Ziffer ein Sternchen (*) eingeben, können Sie ein Dokument an mehrere Empfänger senden. Beispiel: Wenn Sie 00* eingeben, können Sie ein Dokument an die im Bereich von 001 bis 009 registrierten Empfänger senden.



Gruppenwahl



Wenn Sie häufig dasselbe Dokument an mehrere Empfänger senden, können Sie eine Empfängergruppe erstellen und unter einem einstelligen Gruppenwahlcode speichern. Dann können Sie mit Hilfe einer einzigen Gruppenwahlnummer dasselbe Dokument an alle Empfänger der Gruppe senden.

 **HINWEIS:** Sie können eine Gruppenwahlnummer nicht in eine andere Gruppenwahlnummer aufnehmen.


Einrichten von Gruppenwahlnummern


1. Drücken Sie die Taste , bis **>FAX** angezeigt wird, und drücken Sie dann .


2. Drücken Sie die Taste , bis **Te1.B. Eintr. hzuf.** angezeigt wird, und drücken Sie dann .



3. Drücken Sie die Taste , bis **>Gruppenwahl** angezeigt wird, und drücken Sie dann .

4. Geben Sie über den Ziffernblock eine einstellige Gruppenwahlnummer zwischen 1 und 6 ein, und drücken Sie dann die Taste .

Wenn unter der gewählten Zahl bereits eine Rufnummer gespeichert ist, wird diese im Display angezeigt, und Sie können sie gegebenenfalls ändern. Wenn Sie eine andere Gruppenwahlnummer verwenden möchten, drücken Sie die Taste .

5. Geben Sie über den Ziffernblock den zu speichernden Namen ein, und drücken Sie dann die Taste . Einzelheiten zur Eingabe von Namen finden Sie unter "[Zeicheneingabe über den Ziffernblock](#)".

6. Schnellwahl-Nr. wird angezeigt. Drücken Sie die Taste .



7. Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Nummer angezeigt wird, und drücken Sie dann .



8. Um weitere Gruppenwahlnummern zu speichern, wiederholen Sie Schritt 4 bis 7.



Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste .


Bearbeiten von Gruppenwahlnummern


Sie können eine bestimmte Schnellwahlnummer aus einer Gruppe löschen oder der Gruppe eine neue Nummer hinzufügen.

1. Drücken Sie die Taste , bis **>FAX** angezeigt wird, und drücken Sie dann .


2. Drücken Sie die Taste , bis **Te1.B. Eintr. hzuf.** angezeigt wird, und drücken Sie dann .







3. Drücken Sie die Taste , bis **>Gruppenwahl** angezeigt wird, und drücken Sie dann .


4. Geben Sie über den Ziffernblock eine einstellige Schnellwahlnummer zwischen 1 und 6 ein, und drücken Sie dann die Taste .



5. Geben Sie über den Ziffernblock eine einstellige Gruppenwahlnummer zwischen 1 und 6 ein, und drücken Sie dann die Taste .

6. **>Name** wird angezeigt.

Um den Namen einer bestehenden Gruppenwahlnummer zu bearbeiten oder einen Namen für eine neue Gruppenwahlnummer einzugeben, drücken Sie die Taste .

7. Bearbeiten Sie den Namen bzw. geben Sie ihn ein, und drücken Sie dann die Taste .
8. Um die Schnellwahlnummer einer bestehenden Gruppenwahlnummer zu bearbeiten oder eine Schnellwahlnummer für eine neue Gruppenwahlnummer einzugeben, drücken Sie die Taste , bis >Schnellwahl-Nr. angezeigt wird, und drücken Sie dann .
9. Bearbeiten Sie die Schnellwahlnummer bzw. geben Sie sie ein, und drücken Sie dann die Taste .
10. Um eine bestehende Gruppenwahlnummer zu löschen, drücken Sie die Taste , bis >Gruppe löschen angezeigt wird, und drücken Sie dann .

 **HINWEIS:** Wenn Sie die letzte Schnellwahlnummer einer Gruppe löschen, wird die Gruppe selbst nicht gelöscht.

 **HINWEIS:** Um Ihre Auswahl nach dem Drücken der Taste  zu löschen, drücken Sie **X**.

11. Wenn Sie eine weitere Gruppenwahlnummer bearbeiten oder eine neue Gruppenwahlnummer eingeben möchten, wiederholen Sie Schritt 4 bis 9.
12. Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste **X**.

Senden von Faxnachrichten mit Gruppenwahl (Übertragung an mehrere Empfänger)

Sie können die Gruppenwahl für Rundsendungen oder zeitversetzte (verzögerte) Übertragungen verwenden.




Befolgen Sie die Anweisungen für den jeweiligen Vorgang. (Informationen zur Verzögerten Faxübertragung finden Sie unter "[Festlegen der Fax-Einstellungen](#)").

Sie können eine oder mehrere Gruppennummern für einen Vorgang verwenden. Führen Sie dann die verbleibenden Verfahren durch, um den gewünschten Vorgang abzuschließen.

Der Drucker scannt das Dokument im automatischen Dokumenteneinzug oder auf dem Scannerglas automatisch in den Speicher ein. Dann werden alle Nummern der Gruppe nacheinander angewählt.

Drucken einer Schnellwahlliste

Sie können Ihre Einstellungen für die automatische Wahl überprüfen, indem Sie eine Schnellwahlliste ausdrucken.

1. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis >Admin-Berichte angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Schnellwahl wird angezeigt. Drücken Sie die Taste .

Die Liste Ihrer Einträge für die Schnellwahl wird ausgedruckt.

Weitere Faxmethoden















Verwendung des Sicheren Empfangsmodus


Mit dieser Funktion können Sie verhindern, dass nicht autorisierte Personen Zugriff auf Faxnachrichten haben, die für Sie eingegangen sind. Sie können die Option **Sicherer Empfang** aktivieren, um den Ausdruck aller empfangenen Faxnachrichten zu verhindern, wenn der Drucker unbeaufsichtigt ist. Bei aktiviertem Sicherheitsmodus werden alle eingehenden Faxnachrichten gespeichert. Wenn der Modus ausgeschaltet wird, werden alle gespeicherten Faxnachrichten gedruckt.

 **HINWEIS:** Stellen Sie vorher sicher, dass die Bedienerkonsolen-Sperre aktiviert ist.

So aktivieren Sie den Sicherheitsmodus für den Faxempfang:

1. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .






2. Drücken Sie die Taste , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis >Sichere Einst. angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Drücken Sie die Taste , bis >Sicherer Empfang angezeigt wird, und drücken Sie dann .
5. Drücken Sie die Taste , bis >Sicher.Empf.einst. angezeigt wird, und drücken Sie dann .
6. Drücken Sie die Taste , um Aktivieren auszuwählen, und drücken Sie dann .
7. Drücken Sie die Taste .
8. Drücken Sie die Taste , um Passwort ändern auszuwählen, und drücken Sie dann .
9. Geben Sie über den Ziffernblock eine vierstellige Zahl als Passwort ein, und drücken Sie die Taste .

 **HINWEIS:** Wenn Sie Sicher.Empf.einst. auf Aktivieren stellen, wird standardmäßig "0000" eingestellt.

10. Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste .




Wenn bei aktiviertem Sicherheitsmodus ein Fax empfangen wird, wird es im Drucker gespeichert. Im JOBSTATUS-Bildschirm erscheint die Meldung "Sicherer Empfang", damit Sie wissen, dass ein Fax gespeichert ist.

So können Sie empfangene Dokumente ausdrucken:

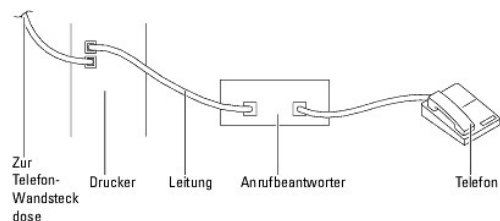
1. Drücken Sie die Taste , bis >JOBSTATUS angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis >Sicherer Empfang angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie dann die Taste .

Die gespeicherten Faxnachrichten werden gedruckt.

So deaktivieren Sie den Sicherheitsmodus für den Faxempfang:


1. Rufen Sie das Menü Sicher.Empf.einst. auf, indem Sie die Schritte 1 bis 5 unter "[So aktivieren Sie den Sicherheitsmodus für den Faxempfang:](#)" ausführen.
2. Drücken Sie die Taste , um Deaktivieren auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste .

Verwendung eines Anrufbeantworters



Sie können einen Anrufbeantworter direkt an der Rückseite des Multifunktionsdruckers anschließen, wie in der oben stehenden Abbildung dargestellt.

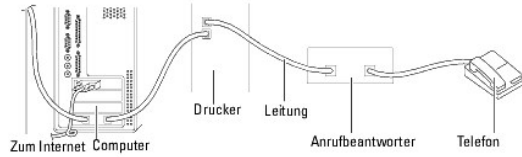
1. Aktivieren Sie den AB/Fax-Modus am Drucker, und aktivieren Sie AutoEmpf. Antw/Fax, um die Zeit für den Anrufbeantworter anzugeben.
1. Wenn der Anrufbeantworter den Anruf entgegennimmt, überwacht der Drucker die Leitung; wenn Faxtöne empfangen werden, nimmt der Drucker den Ruf entgegen und startet den Faxempfang.
1. Wenn der Antwortbeantworter ausgeschaltet ist, wechselt der Drucker nach einer festgelegten Anzahl von Rufzeichen automatisch in den Fax-Modus.
1. Wenn Sie den Anruf selber entgegennehmen und Faxtöne hören, nimmt der Drucker die Faxesendung an, wenn Sie

→ die Option Aufgelegt auf Ein stellen (Sie hören die Stimme des Gesprächspartners oder die Faxtöne der Gegenstelle) und dann die Taste  drücken und den Hörer auflegen.

ODER

→ den zweistelligen Fernempfangscode eingeben und den Hörer auflegen.

Verwendung eines Computer-Modems



Wenn Sie Ihr Computer-Modem zum Faxen und für eine Internet-Einwahlverbindung verwenden möchten, schließen Sie das Computer-Modem mit dem Anrufbeantworter direkt an den Anschluss an der Rückseite des Druckers an (wie in der oben stehenden Abbildung dargestellt).

- 1 Aktivieren Sie den **AB/Fax**-Modus am Drucker, und aktivieren Sie **AutoEmpf. Antw/Fax**, um die Zeit für den Anrufbeantworter anzugeben.
- 1 Deaktivieren Sie die Faxempfangsfunktion des Computer-Modems.
- 1 Verwenden Sie das Computer-Modem nicht, während der Drucker Faxnachrichten sendet oder empfängt.
- 1 Um das Computer-Modem für Faxübertragungen zu verwenden, befolgen Sie die Anleitung Ihres Computer-Modems und der Faxanwendung.

Drucken eines Berichts

Die folgenden Berichte stehen zur Verfügung:

Schnellwahl

In dieser Liste sind alle aktuell im Drucker gespeicherten Schnellwahlnummern aufgeführt.

Sie können diese Schnellwahlliste von der Bedienerkonsole aus drucken; siehe "[Drucken einer Schnellwahlliste](#)".

Adressbuch

In dieser Liste sind alle Adressen aufgeführt, die im Drucker aktuell als **Adressbuch**-Informationen gespeichert sind.

Server Adresse

In dieser Liste sind alle Nummern aufgeführt, die im Drucker aktuell als Serveradressen-Informationen gespeichert sind.

Fax-Aktivität

In diesem Bericht sind Informationen über die zuletzt empfangenen oder gesendeten Faxnachrichten aufgeführt.

Fax anstehend




In dieser Liste ist der Status von anstehenden Faxübertragungen aufgeführt. Sie können diese Liste zur Bestätigung ausdrucken, wenn Sie Einstellungsänderungen vorgenommen haben.

Druckzähler

Dieser Bericht zeigt die Gesamtzahl der gedruckten Seiten. Der Bericht wird als **Dell ColorTrack-Bericht** bezeichnet.


Vorgehensweise:

1. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **>EINRICHTUNG** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
2. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **>Admin. Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.

3. Drücken Sie die Taste , bis >Admin-Berichte angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Drücken Sie die Taste , um den Bericht oder die Liste auszuwählen, der/die gedruckt werden soll.










Die Liste Ihrer Einträge für die Schnellwahl wird ausgedruckt.

- | Schnellwahl: Schnellwahlliste
- | Adressbuch: Adressbuchliste
- | Server Adresse: Server-Adressenliste
- | Fax-Aktivität: Faxaktivitäts-Informationen
- | Fax anstehend: Anstehende Faxübertragungen
- | Druckzähler: Druckvolumen-Bericht

5. Drücken Sie die Taste .

Die gewählten Informationen werden ausgedruckt.

Ändern der Einstelloptionen

1. Drücken Sie die Taste , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis Fax-Vorgaben angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , um die gewünschte Menüoption auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Wenn die gewünschte Option angezeigt wird, wählen Sie mit der Taste  die gewünschte Einstellung aus, oder geben Sie über den Ziffernblock den gewünschten Wert ein.
5. Drücken Sie die Taste , um die Auswahl zu speichern.
6. Sie können den Einrichtungsmodus jederzeit verlassen, indem Sie die Taste  drücken.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Schriftarten

- [Schrifttypen und Schriftarten](#)
- [Bitmap- und skallerbare Schriftarten](#)
- [Residente Schriftarten](#)
- [Symbolsätze](#)

Schrifttypen und Schriftarten

Eine Schriftart ist ein Satz von Zeichen und Symbolen, die in einer bestimmten Weise gestaltet sind. Diese spezielle Gestaltung wird als *Schrifttyp* bezeichnet. Die ausgewählten Schrifttypen geben Ihrem Dokument einen eigenständigen Charakter. Gut ausgewählte Schrifttypen erhöhen die Lesbarkeit eines Dokuments.

Der Drucker verfügt über zahlreiche residente Schriftarten in PCL 5/PCL 6. Eine Liste aller residenten Schriftarten finden Sie unter "[Residente Schriftarten](#)".

Strichstärke und Stil

Schrifttypen sind häufig in unterschiedlichen Strichstärken und Stilarten verfügbar. Diese Varianten ändern den ursprünglichen Schrifttyp ab, so dass Sie beispielsweise wichtige Wörter im Text betonen oder Buchtitel hervorheben können. Die verschiedenen Strichstärken und Stile sind als Ergänzung zum ursprünglichen Schrifttyp gedacht.

Strichstärke bezieht sich auf die Dicke der Linien, aus denen ein Zeichen besteht. Dickere Linien bewirken dunklere Zeichen. Einige Begriffe, die üblicherweise verwendet werden, um die Strichstärke eines Schrifttyps zu bezeichnen, sind Fett, Halbfett, Hell, Schwarz und Schwer (Bold, Medium, Light, Black und Heavy).

Stil bezieht sich auf andere Schrifttypänderungen wie Neigung oder Zeichenbreite. Kursiv und Schräg (Oblique) sind Stilarten, bei denen die Zeichen geneigt sind. Schmal, Condensed und Extended sind drei übliche Stilarten, die die Zeichenbreite ändern.

Einige Schriftarten verbinden verschiedene Strichstärken- und Stiländerungen, zum Beispiel Helvetica BdOb (Helvetica Fett Schräg). Eine Gruppe verschiedener Strichstärken- und Stilvarianten eines Schrifttyps wird als *Schrifttypfamilie* bezeichnet. Die meisten Schrifttypfamilien verfügen über vier Varianten: Standard, Kursiv (Schräg), Fett und Fett Kursiv (Fett Schräg). Bei einigen Familien gibt es weitere Varianten, wie die folgende Abbildung für die Schrifttypfamilie Helvetica zeigt:

| | |
|-------------------------------|---|
| Helvetica | ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890 |
| Helvetica Oblique | ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890 |
| Helvetica Bold | ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890 |
| Helvetica Bold Oblique | ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890 |
| Helvetica Narrow | ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890 |
| Helvetica Narrow Oblique | ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890 |
| Helvetica Narrow Bold | ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890 |
| Helvetica Narrow Bold Oblique | ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890 |

Teilung und Punktgröße

Die Größe einer Schriftart wird entweder als Teilung oder Punktgröße angegeben, abhängig davon, ob die Schriftzeichen einen festen Abstand aufweisen oder ob es sich um eine Proportionalchrift handelt.

In Schriftarten mit *festem Zeichenabstand* ist jedes Zeichen gleich breit. Die *Teilung* wird verwendet, um die Größe von Schriftarten mit festem Zeichenabstand anzugeben. Sie wird als Zahl der Zeichen gemessen, die auf einer horizontalen Linie von einem Zoll gedruckt werden. So werden beispielsweise bei allen Schriftarten mit der Teilung 10 zehn Zeichen pro Zoll (cpi) und bei allen Schriftarten mit der Teilung 12 zwölf Zeichen pro Zoll gedruckt:

| | | |
|---------------------|-----------------|---------------------|
| Courier | 10 Pitch | 1234567890 |
| Courier-Bold | 10 Pitch | 1234567890 |
| | | |
| Courier | 12 Pitch | 123456789012 |
| Courier-Bold | 12 Pitch | 123456789012 |

←—————→
1 inch

Bei *proportionalen* (oder *typografischen*) Schriftarten kann jedes Zeichen eine andere Breite haben. Da Proportionalchriften über Zeichen mit unterschiedlicher Breite verfügen, wird die Schriftgröße als Punktgröße und nicht als Teilung angegeben. Mit der *Punktgröße* wird die Höhe der Zeichen angegeben. Ein *Punkt* ist definiert als 1/72 Zoll. Die Zeichen in einer mit 24 Punkt gedruckten Schriftart sind doppelt so groß wie die Zeichen derselben Schriftart mit 12 Punkt.

Die folgende Abbildung zeigt Muster einer Schriftart, die in verschiedenen Punktgrößen gedruckt ist:

48 point 36 point

24 point 18 point 12 point 10 point

Die Punktgröße einer Schriftart ist definiert als die Entfernung von der Spitze des längsten Zeichens der Schriftart zum untersten Punkt des tiefsten Zeichens der Schriftart. Aufgrund der Definition der Punktgröße können verschiedene Schriftarten, die in derselben Punktgröße gedruckt werden, von der Größe her recht unterschiedlich wirken. Das liegt daran, dass weitere Schriftartparameter Einfluss auf das Aussehen der Schriftart haben. Die Punktgröße einer Schriftart ist dennoch eine ausgezeichnete Angabe der relativen Größe einer Schriftart. Die folgenden Beispiele zeigen zwei sehr unterschiedliche Proportionalchriftarten in 14 Punkt:

ITC Avant Garde
abcdefghijklmnopABCDEFHG
ITC Zapf Chancery
abcdefghijklmnopABCDEFHG

Bitmap- und skalierbare Schriftarten

Der Drucker verwendet sowohl Bitmap- als auch skalierbare Schriftarten.

Bitmap-Schriftarten werden im Druckspeicher als vordefinierte Bitmuster gespeichert, die einen Schrifttyp in einer bestimmten Größe, einem bestimmten Stil und einer bestimmten Auflösung repräsentieren. In der folgenden Abbildung wird ein Beispiel für ein Zeichen einer Bitmap-Schriftart dargestellt.



Bitmap-Schriftarten sind in verschiedenen Stilen und Punktgrößen als ladbare Schriftarten verfügbar.

Skalierbare Schriftarten (auch *Konturschriftarten* genannt) werden als Computerprogramme gespeichert, die die Konturen der Zeichen einer Schriftart festlegen. Wenn Sie Zeichen einer skalierbaren Schriftart drucken, erstellt der Drucker eine Bitmap der Zeichen in der gewählten Punktgröße und speichert diese temporär im Druckspeicher.



Diese temporären Bitmap-Schriftarten werden gelöscht, wenn Sie den Drucker ausschalten oder zurücksetzen. Skalierbare Schriftarten bieten Ihnen die Flexibilität, in vielen verschiedenen Punktgrößen zu drucken.

Der Drucker verwendet verschiedene skalierbare Schriftartformate für das Herunterladen von Schriftarten in den Drucker. PCL 5/PCL 6 verwendet skalierbare Intellifont- und TrueType-Schriftarten. Es gibt Tausende verschiedener skalierbarer Schriftarten, die in diesen verschiedenen Schriftartformaten von verschiedenen Schriftartanbietern angeboten werden.

Wenn Sie viele herunterladbare Bitmap- oder skalierbare Schriftarten bzw. viele verschiedene Größen skalierbarer Schriftarten verwenden möchten, sollten Sie den Speicher des Druckers vergrößern.

Residente Schriftarten

Bei Auslieferung des Druckers sind im Druckspeicher residente Schriftarten permanent gespeichert. In PCL 5/PCL 6 sind unterschiedliche Schriftarten verfügbar. Einige der beliebtesten Schrifttypen, wie z. B. Courier und TimesNew, sind für alle Druckersprachen verfügbar.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle residenten Schriftarten des Druckers aufgeführt. Eine Anleitung zum Drucken von Beispielen dieser Schriftarten finden Sie unter ["Drucken einer Schriftartmusterliste"](#). Sie können die residenten Schriftarten in Ihrem Anwendungsprogramm oder an der Bedienerkonsole auswählen.

| Residente skalierbare Schriftarten |
|------------------------------------|
| PCL 5/PCL 6 |
| CG Times |
| CG Times It |
| CG Times Bd |

| |
|------------------|
| CG Times BdlIt |
| |
| Univers Md |
| Univers MdlIt |
| Univers Bd |
| Univers BdlIt |
| Univers MdCd |
| Univers MdCdlIt |
| Univers BdCd |
| Univers BdCdlIt |
| |
| AntiqueOlv |
| AntiqueOlv It |
| AntiqueOlv Bd |
| |
| CG Omega |
| CG Omega It |
| CG Omega Bd |
| CG Omega BdlIt |
| |
| Garamond Antiqua |
| Garamond Krsv |
| Garamond Hlb |
| Garamond KrsvHlb |
| |
| Courier |
| Courier It |
| Courier Bd |
| Courier BdlIt |
| |
| LetterGothic |
| LetterGothic It |
| LetterGothic Bd |
| |
| Albertus Md |
| Albertus XBd |
| |
| Clarendon Cd |
| |
| Coronet |
| |
| Marigold |
| |
| Arial |
| Arial It |
| Arial Bd |
| Arial BdlIt |
| |
| TimesNew |
| TimesNew It |
| TimesNew Bd |
| TimesNew BdlIt |
| |
| Symbol |
| |
| Wingdings |
| |
| Line Printer |
| |

| |
|------------------|
| Times Roman |
| Times It |
| Times Bd |
| Times BdIt |
| |
| Helvetica |
| Helvetica Ob |
| Helvetica Bd |
| Helvetica BdOb |
| |
| CourierPS |
| CourierPS Ob |
| CourierPS Bd |
| CourierPS BdOb |
| |
| SymbolPS |
| |
| Palatino Roman |
| Palatino It |
| Palatino Bd |
| Palatino BdIt |
| |
| ITCBookman Lt |
| ITCBookman LtIt |
| ITCBookmanDm |
| ITCBookmanDm It |
| |
| HelveticaNr |
| HelveticaNr Ob |
| HelveticaNr Bd |
| HelveticaNr BdOb |
| |
| N C Schbk Roman |
| N C Schbk It |
| N C Schbk Bd |
| N C Schbk BdIt |
| |
| ITC A G Go Bk |
| ITC A G Go BkOb |
| ITC A G Go Dm |
| ITC A G Go DmOb |
| |
| ZapfC MdlT |
| |
| ZapfDingbats |

Symbolsätze

Ein Symbolsatz ist eine Zusammenstellung alphabetischer und numerischer Zeichen, Satzzeichen und Sonderzeichen, die in der ausgewählten Schriftart verfügbar sind. Symbolsätze sind beispielsweise für fremdsprachliche Texte oder spezifische Einsatzgebiete, wie wissenschaftliche Texte mit mathematischen Symbolen, erforderlich.

Bei PCL 5/PCL 6 legt der Symbolsatz darüber hinaus fest, welches Zeichen für die einzelnen Tasten auf der Tastatur (oder genauer für jeden *Codepunkt*) gedruckt wird. Für einige Anwendungen sind an einigen Codepunkten unterschiedliche Zeichen erforderlich. Zur Unterstützung möglichst vieler Anwendungen und Sprachen verfügt der Drucker über 36 Symbolsätze für die residenten PCL 5/PCL 6-Schriftarten.

Symbolsätze für PCL 5/PCL 6

Nicht alle Schriftarten unterstützen alle der aufgelisteten Symbolsätze.

| | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|
| Roman 8 (Standard) | ISO 8859-1 Latin 1 | ISO 8859-2 Latin 2 |
| ISO 8859-9 Latin 5 | ISO 8859-10 Latin 6 | PC-8 |
| PC-8 DN | PC-775 Baltic | PC-850 Multilingual |
| PC-852 Latin 2 | PC-1004 OS/2 | PC Turkish |
| Windows 3.1 Latin 1 | Windows 3.1 Latin 2 | Windows 3.1 Latin 5 |
| DeskTop | PS Text | MC Text |
| Microsoft Publishing | Math 8 | PS Math |
| Pi Font | Legal | ISO 4 United Kingdom |
| ISO 6 ASCII | ISO 11 Swedish:names | ISO 15 Italian |
| ISO 17 Spanish | ISO 21 German | ISO 60 Norwegian v1 |
| ISO 69 French | Windows 3.0 Latin 1 | Windows Baltic |
| Symbol | Wingdings | ITC ZapfDingbats MS |


[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Beheben von Papierstaus

- [Vermeiden von Papierstaus](#)
- [Feststellen der Papierstaubereiche](#)
- [Beheben von Papierstaus aus dem automatischen Dokumenteneinzug](#)
- [Beheben von Papierstaus aus dem Einzelblatteinzug](#)
- [Beheben von Papierstaus aus Papierfach 1](#)
- [Beheben von Papierstaus aus der Fixiereinheit](#)

Durch sorgfältige Auswahl von Druckmedien und korrektes Einlegen können die meisten Papierstaus bereits im Vorfeld vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter "[Richtlinien für Druckmedien](#)".

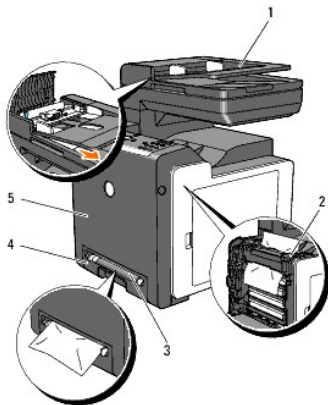
 **HINWEIS:** Es wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen.


Vermeiden von Papierstaus

- 1 Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter "[Richtlinien für Druckmedien](#)".
- 1 Hinweise zum richtigen Einlegen von Druckmedien finden Sie unter "[Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1](#)" und "[Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug](#)".
- 1 Überladen Sie die Papierfächer nicht. Stellen Sie sicher, dass der Druckmedienstapel unter der maximalen Höhe bleibt, die durch die Lademarkierungen im Papierfach markiert ist.
- 1 Legen Sie keine Druckmedien ein, die Knitterspuren oder Falten aufweisen bzw. feucht oder gewellt sind.
- 1 Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an. Wenn ein Druckmedienstau auftritt, versuchen Sie, die Blätter einzeln über den Einzelblatteinzug zuzuführen.
- 1 Verwenden Sie keine Druckmedien, die Sie selbst zugeschnitten haben.
- 1 Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein.
- 1 Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben eingelegt werden. Im Einzelblatteinzug muss die empfohlene Druckseite nach unten weisen.
- 1 Bewahren Sie die Druckmedien in einer geeigneten Umgebung auf. Weitere Informationen finden Sie unter "[Aufbewahrung von Druckmedien](#)".
- 1 Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags das momentan verwendete Papierfach nicht heraus.
- 1 Schieben Sie das Papierfach fest ein, nachdem Sie Druckmedien eingelegt haben.
- 1 Achten Sie darauf, dass alle mit dem Drucker verbundenen Kabel richtig angeschlossen sind.
- 1 Durch eine zu enge Einstellung der Längen- und Seitenführungen können Papierstaus entstehen.
- 1 Wischen Sie die Rückhalterollen im Papierfach oder im Einzelblatteinzug mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab, wenn häufig durch Papierfehleinzug verursachte Staus auftreten.

Feststellen der Papierstaubereiche

Die folgenden Abbildung zeigt die Bereiche des Papierwegs, in denen Papierstaus auftreten können.



 **ACHTUNG:** Verwenden Sie bei der Staubeseitigung keine Werkzeuge oder andere Gegenstände. Dadurch könnte der Drucker irreparabel beschädigt werden.

| | |
|---|--------------------------------------|
| 1 | Automatischer Dokumenteneinzug (ADF) |
| 2 | Fixierer |
| 3 | Einzelblatteinzug |
| 4 | Papierfach 1 |
| 5 | Vordere Abdeckung |

Beheben von Papierstaus aus dem automatischen Dokumenteneinzug

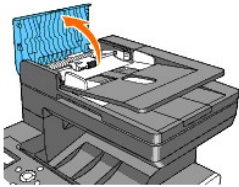
Wenn ein Dokumentstau beim Durchlaufen des automatischen Dokumenteneinzugs auftritt, beseitigen Sie den Papierstau wie nachfolgend beschrieben.

HINWEIS: Um Dokumentstaus zu vermeiden, verwenden Sie das Scannerglas für dicke, dünne oder gemischte Dokumente.

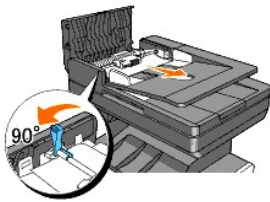
1. Nehmen Sie die restlichen Dokumente aus dem automatischen Dokumenteneinzug heraus.

Wenn der Dokumentstau im Papiereinzugsbereich liegt:

- a. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Dokumenteneinzugs.

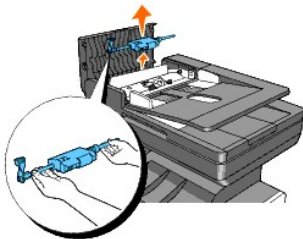


- b. Stellen Sie den Freigabehebel um 90 Grad nach oben, und entfernen Sie das Dokument, indem Sie es vorsichtig nach rechts ziehen.

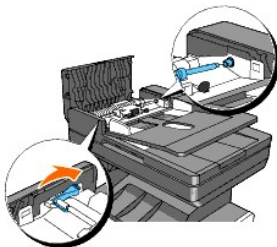


Wenn sich das Dokument schwer herausziehen lässt:

- c. Entfernen Sie die Freigaberolleneinheit, und ziehen Sie dann das Papier vorsichtig nach oben heraus.

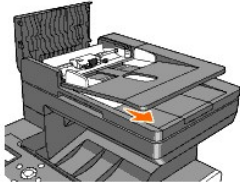


- d. Setzen Sie die Freigaberolleneinheit wieder ein, und drücken Sie den Freigabehebel nach unten.

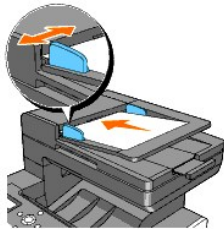



Wenn der Dokumentstau im Papierausgabebereich liegt:

- a. Nehmen Sie die gestauten Dokumente aus dem Ausgabefach des automatischen Dokumenteneinzugs heraus.




- b. Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Dokumenteneinzugs. Legen Sie dann die Dokumente wieder in den automatischen Dokumenteneinzug ein.




 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, den Papieranschlag des automatischen Dokumenteneinzugs zu verwenden, bevor Sie ein Dokument im Legal-Format drucken.

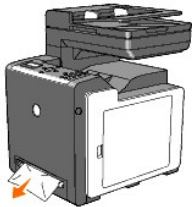
2. Wenn kein gestautes Papier sichtbar ist oder wenn das Papier sich nicht herausziehen lässt, öffnen Sie die Dokumentabdeckung.
3. Entfernen Sie das Dokument von der Rolle oder aus dem Einzugsbereich, indem Sie es vorsichtig nach rechts ziehen.
4. Schließen Sie die Dokumentabdeckung. Legen Sie dann die Dokumente wieder in den automatischen Dokumenteneinzug ein.

Beheben von Papierstaus aus dem Einzelblatteinzug

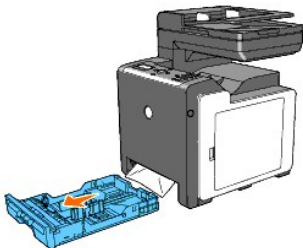
 **WARNUNG:** Schützen Sie die Trommeln der Bildtrommeleinheit gegen helles Licht. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

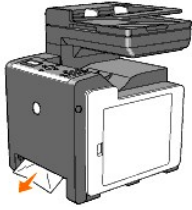
 **HINWEIS:** Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

1. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Einzelblatteinzug heraus. Wenn kein gestautes Papier gefunden werden kann oder es schwierig ist, das Papier zu entfernen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers zu entfernen.

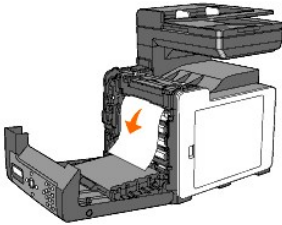
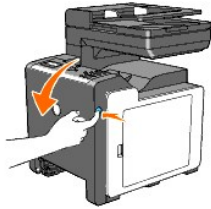


2. Nehmen Sie das Papierfach 1 aus dem Drucker heraus, und ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers. Wenn kein gestautes Papier gefunden werden kann oder es schwierig ist, das Papier zu entfernen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers zu entfernen.

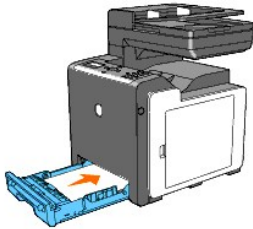




3. Öffnen Sie die vordere Abdeckung durch Drücken des seitlichen Knopfs, und entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie danach sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Drucker befinden.



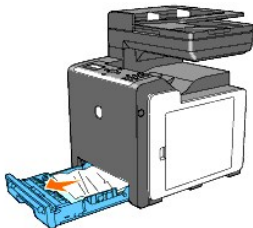
4. Schließen Sie die vordere Abdeckung.
5. Setzen Sie das Fach wieder in den Drucker ein, und schieben Sie es vollständig ein.



Beheben von Papierstaus aus Papierfach 1

- ⚠ **WARNUNG:** Schützen Sie die Trommeln der Bildtrommeleinheit gegen helles Licht. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- 📌 **HINWEIS:** Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

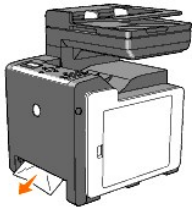
1. Ziehen Sie das Papierfach vorsichtig aus dem Drucker heraus. Halten Sie das Fach mit beiden Händen, heben Sie es vorne leicht an, und entfernen Sie es aus dem Drucker.



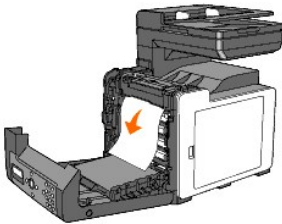
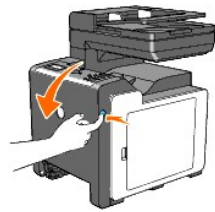
2. Entfernen Sie das gesamte gestaute und/oder zerknitterte Papier aus dem Papierfach.



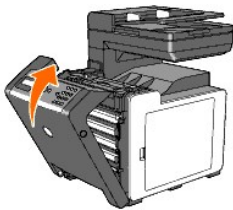
3. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus, und achten Sie dabei darauf, es nicht zu zerreißen. Wenn es immer noch schwierig ist, das Papier zu entfernen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers zu entfernen.



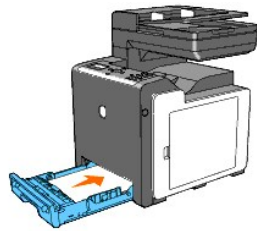
4. Öffnen Sie die vordere Abdeckung durch Drücken des seitlichen Knopfs, und entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie danach sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Drucker befinden.



5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



6. Setzen Sie das Fach in den Drucker ein, und schieben Sie es vollständig ein.

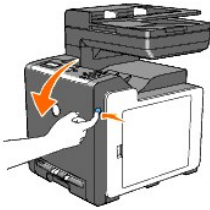


⚠ ACHTUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

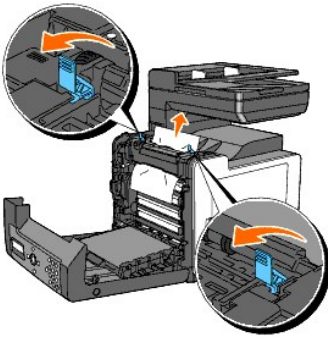
Beheben von Papierstaus aus der Fixiereinheit

- ➔ **WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Riemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fetts Spuren können die Druckqualität beeinträchtigen.
- ➔ **WARNUNG:** Schützen Sie die Trommeln der Bildtrommeleinheit gegen helles Licht. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- 📌 **HINWEIS:** Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie 30 Minuten.
2. Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

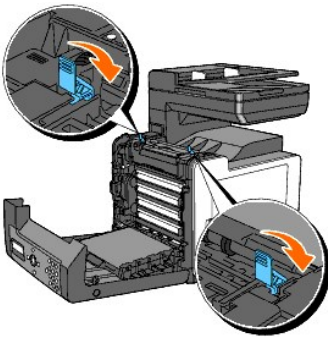


3. Schieben Sie die Hebel an beiden Enden der Fixiereinheit nach oben, und entfernen Sie das gestaute Papier. Wenn kein gestautes Papier vorhanden ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

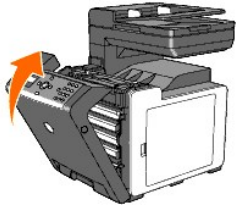


Die Fixiereinheit ist heiß. Berühren Sie sie nicht; dies könnte zu Verbrennungen führen.

4. Öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit, und entfernen Sie das gestaute Papier.
5. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit, und drücken Sie die Hebel an beiden Enden der Fixiereinheit nach unten.



6. Stellen Sie sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Drucker befinden, und schließen Sie die vordere Abdeckung.



[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Anleitung zur Problemlösung

- [Grundlegende Druckerprobleme](#)
- [Anzeige Probleme](#)
- [Druckprobleme](#)
- [Probleme mit der Druckqualität](#)
- [Ungewöhnliches Betriebsgeräusch](#)
- [Papierstau/Ausrichtungsprobleme](#)
- [Kopierprobleme](#)
- [Faxprobleme](#)
- [Scanprobleme](#)
- [Optionsprobleme](#)
- [Probleme mit dem Scannertreiber / den Drucker- Dienstprogrammen](#)
- [Andere Probleme](#)
- [Kundendienst](#)

Grundlegende Druckerprobleme

Einige Druckerprobleme können leicht behoben werden. Wenn ein Problem mit dem Drucker auftritt, überprüfen Sie die folgenden Punkte:



- 1 Ist das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- 1 Ist der Drucker eingeschaltet?
- 1 Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- 1 Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen sind?
- 1 Ist der optionale Speicher ordnungsgemäß installiert?

Wenn Sie all diese Punkte überprüft haben und das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Anzeige Probleme


| Problem | Maßnahme |
|--|---|
| Nach dem Einschalten des Druckers ist die Bedienerkonsolenanzeige leer oder zeigt nur <i>Bitte warten...</i> an, oder die Hintergrundbeleuchtung leuchtet nicht. | <ol style="list-style-type: none">1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.1 An der Bedienerkonsole wird eine Selbsttest-Meldung angezeigt. Wenn der Test abgeschlossen ist, wird die Meldung <i>>Kopieren Scan Fax</i> angezeigt. |
| Über die Bedienerkonsole geänderte Einstellungen haben keine Auswirkung. | Die Einstellungen im Anwendungsprogramm, im Druckertreiber oder in den Drucker-Dienstprogrammen setzen die über die Bedienerkonsole gewählten Einstellungen außer Kraft. |

Druckprobleme

| Problem | Maßnahme |
|--|---|
| Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt. | Achten Sie darauf, dass das Hauptmenü an der Bedienerkonsole angezeigt wird, bevor Sie einen Druckauftrag an das Gerät senden. Drücken Sie die Taste  , um zum Hauptmenü zurückzukehren. |
| | Stellen Sie sicher, dass Druckmedien in den Drucker eingelegt sind. Drücken Sie die Taste  , um zur Anzeige <i>>Kopieren Scan Fax</i> zurückzukehren. |
| | Überprüfen Sie, ob der Drucker die richtige Druckersprache (PDL) verwendet. |
| | Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber verwenden. |
| | Stellen Sie sicher, dass das richtige Kabel (Ethernet bzw. USB) fest an den Drucker angeschlossen ist. |
| | Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedienformat eingestellt ist. |
| | Wenn Sie einen Druck-Spooler verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Spooler nicht verzögert. |
| Überprüfen Sie die Druckerschnittstelle im <i>Admin. Menü</i> . | |

| | |
|---|---|
| | Stellen Sie fest, welche Host-Schnittstelle Sie verwenden. Drucken Sie eine Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole aus, um die aktuellen Schnittstelleneinstellungen zu überprüfen. |
| In Papierfach 1 oder im Einzelblatteinzug werden Druckmedien falsch eingelegen, oder es werden mehrere Blätter auf einmal eingelegen. | Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien die Spezifikationen für den Drucker erfüllen. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Papiersorten" . |
| | Fächern Sie den Druckmedienstapel auf, bevor Sie ihn in Fach 1 einlegen. |
| | Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind. |
| | Vergewissern Sie sich, dass die Längen- und Seitenführungen in den Papierzuführungen richtig eingestellt sind. |
| | Stellen Sie sicher, dass das Papierfach 1 vollständig eingesetzt ist. |
| | Überladen Sie die Papierzuführungen nicht. |
| | Üben Sie beim Einführen der Druckmedien in den Einzelblatteinzug nicht zu viel Druck aus; sie werden sonst eventuell schief eingelegen oder biegen sich. |
| | Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind. |
| | Legen Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite richtig ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1" . |
| | Legen Sie die Druckmedien mit der anderen Kante in Einzugsrichtung oder mit der anderen Seite nach unten ein, um festzustellen, ob der Einzug so besser funktioniert. |
| | Legen Sie keine unterschiedlichen Druckmediensorten in ein Fach ein. |
| | Legen Sie nicht gleichzeitig Druckmedien aus verschiedenen Riesen ein. |
| | Entfernen Sie das gewellte obere und untere Blatt eines Ries, bevor Sie die Druckmedien einlegen. |
| | Legen Sie nur dann Druckmedien in ein Papierfach ein, wenn es leer ist. |
| Wischen Sie die Rückhalterollen im Papierfach oder im Einzelblatteinzug mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab. | |
| Der Umschlag ist nach dem Bedrucken zerknittert. | Stellen Sie sicher, dass der Umschlag in Papierfach 1 oder im Einzelblatteinzug richtig eingelegt ist, wie unter "Einlegen von Briefumschlägen" oder "Einlegen eines Briefumschlags" beschrieben. |
| Unerwartete Seitenumbrüche. | Stellen Sie den Wert für die Option Unterbrechung an der Bedienerkonsole, in der Toolbox oder im Dell Printer Configuration Web Tool höher ein. |
| Die Druckmedien werden im Ausgabefach nicht ordentlich aufeinander abgelegt. | Drehen Sie den Druckmedienstapel im Papierfach um. |
| Es kann kein manueller Duplexdruck durchgeführt werden. | Wählen Sie Dreh an kurz Kante oder Dreh an lang Kante im Menü Duplex auf der Registerkarte Papier/Ausgabe im Druckertreiber. |
| Es kann nicht aus Papierfach 1 gedruckt werden, weil die eingelegten Druckmedien gewellt sind. | Legen Sie die Druckmedien in den Einzelblatteinzug ein. |

Probleme mit der Druckqualität

 **HINWEIS:** Einige der im Folgenden beschriebenen Toolbox-Verfahren können auch an der Bedienerkonsole oder mit dem Dell Printer Configuration Web Tool durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des Dell Configuration Web Tool finden Sie unter ["Erläuterungen zu den Menüs"](#) und ["Dell Printer Configuration Web Tool"](#).

Die gesamte Druckausgabe ist zu blass.



| Maßnahme | | Ja | Nein |
|----------|--|--|---------------------------------|
| 1 | Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Tonerkassetten. 1. Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole. 2. Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. |
| 2 | Wenn Sie Tonerkassetten von einem Fremdhersteller verwenden, deaktivieren Sie die Option Kein Dell-Toner . 1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Kein Dell-Toner auf der Registerkarte Druckerwartung . 2. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Ein nicht aktiviert ist. | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort. |

| | | | |
|----|---|--|----------------------------------|
| | Ist das Problem behoben? | | |
| 3 | <p>Deaktivieren Sie den Tonersparmodus im Druckertreiber.</p> <p>1. Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte Fortgeschritten das Kontrollkästchen Tonersparmodus nicht aktiviert ist.</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort. |
| 4 | <p>Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Papiersorte-Einstellung im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p>1. Ändern Sie auf der Registerkarte Papier/Ausgabe die Einstellung Papiersorte.</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort. |
| 5 | <p>Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe "Unterstützte Papiersorten". Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort. |
| 6 | <p>Stellen Sie sicher, dass die acht gelben Bänder ordnungsgemäß von der Bildtrommleinheit entfernt wurden. Siehe "Austauschen der Bildtrommleinheit" und "Installieren der Bildtrommleinheit". Falls nicht, entfernen Sie die Bänder.</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 7 fort. |
| 7 | <p>Stellen Sie sicher, dass der Entwicklermotor ordnungsgemäß funktioniert.</p> <p>1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Geräteüberprüfung auf der Registerkarte Diagnose. 2. Wählen Sie Hauptmotor-Betriebsprüfung im Dropdown-Listefeld, und klicken Sie auf die Schaltfläche Starten. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tonwiedergabe, und horchen Sie auf das Motorgeräusch.</p> <p>Funktioniert der Motor ordnungsgemäß?</p> | Fahren Sie mit Maßnahme 8 fort. | Wenden Sie sich an Dell. |
| 8 | <p>Stellen Sie sicher, dass der Abgabemotor für jede Tonerkassette ordnungsgemäß funktioniert.</p> <p>1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Geräteüberprüfung auf der Registerkarte Diagnose. 2. Wählen Sie Abgabemotor-Prüfung(Gelb), Abgabemotor-Prüfung(Magenta), Abgabemotor-Prüfung(Cyan) oder Abgabemotor-Prüfung(Schwarz) im Dropdown-Listefeld, und klicken Sie auf die Schaltfläche Starten. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tonwiedergabe, und horchen Sie auf das Motorgeräusch. 4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, und führen Sie die Abgabemotor-Prüfung für die übrigen Tonerkassetten durch.</p> <p>HINWEIS: Sie können die Abgabemotor-Prüfung für CMYK in jeder beliebigen Reihenfolge durchführen.</p> <p>Funktioniert der Abgabemotor ordnungsgemäß?</p> | Fahren Sie mit Maßnahme 9 fort. | Wenden Sie sich an Dell. |
| 9 | <p>Wenn Sie viele Bilder mit geringer Farbdichte drucken, führen Sie den Tonerauffrischungs-Modus aus.</p> <p>1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Auffrischungsmodus auf der Registerkarte Diagnose. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Gelb unter Tonerauffrischungs-Modus. 3. Wiederholen Sie Schritt 3 für die Schaltflächen Magenta, Cyan und Schwarz.</p> <p>ACHTUNG: Durch die Ausführung des Auffrischungsmodus wird zusätzlich Toner verbraucht.</p> <p>4. Nach Abschluss des Auffrischungsmodus wählen Sie Diagramme drucken aus der Liste auf der Registerkarte Diagnose. 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 10 fort. |
| 10 | <p>Tauschen Sie die Bildtrommleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommleinheit haben.</p> <p>1. Tauschen Sie die Bildtrommleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommleinheit" und "Installieren der Bildtrommleinheit". 2. Nach dem Austausch der Bildtrommleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |

Ein Teil des Ausdrucks ist zu blass.

| Maßnahme | Ja | Nein |
|---|----|------|
| Wenn Sie viele Bilder mit geringer Farbdichte drucken, führen Sie den Tonerauffrischungs-Modus aus. | | |

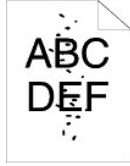
| | | | |
|---|--|--|---------------------------------|
| 1 | <p>1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Auffrischungsmodus auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Gelb unter Tonerauffrischungs-Modus.</p> <p>3. Wiederholen Sie Schritt 3 für die Schaltflächen Magenta, Cyan und Schwarz.</p> <p>ACHTUNG: Durch die Ausführung des Auffrischungsmodus wird zusätzlich Toner verbraucht.</p> <p>4. Nach Abschluss des Auffrischungsmodus wählen Sie Diagramme drucken aus der Liste auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>5. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. |
| 2 | <p>Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben.</p> <p>1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Installieren der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit".</p> <p>2. Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |

Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab.



| Maßnahme | Ja | Nein |
|--|--|---------------------------------|
| <p>1 Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Papiersorte-Einstellung im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p>1. Ändern Sie auf der Registerkarte Papier/Ausgabe die Einstellung Papiersorte.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. |
| <p>2 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe "Unterstützte Papiersorten". Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort. |
| <p>3 Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben.</p> <p>1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit".</p> <p>2. Nach dem Austauschen der Bildtrommeleinheit drucken Sie Ihr Dokument zur Überprüfung erneut aus.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort. |
| <p>4 Tauschen Sie die Fixiereinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Fixiereinheit haben.</p> <p>1. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Informationen dazu finden Sie in der Anleitung zum Austauschen der Fixiereinheit unter <i>Austauschen der Fixiereinheit</i>.</p> <p>2. Nach dem Austauschen der Fixiereinheit drucken Sie Ihr Dokument zur Überprüfung erneut aus.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |

Unregelmäßige Tonerflecken / verschmierter Druck



| Maßnahme | Ja | Nein |
|---|--|---------------------------------|
| 1 Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. Siehe " Installieren der Tonerkassetten ". Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. |
| 2 Stellen Sie sicher, dass die Bildtrommeleinheit richtig installiert ist. Siehe " Austauschen der Bildtrommeleinheit " und " Installieren der Bildtrommeleinheit ". Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort. |
| 3 Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. 1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe " Austauschen der Bildtrommeleinheit " und " Installieren der Bildtrommeleinheit ". 2. Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose . 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm . Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |

Die gesamte Druckausgabe ist leer.



| Maßnahme | Ja | Nein |
|--|--|---------------------------------|
| 1 Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Toner Menge in allen Tonerkassetten. 1. Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole. 2. Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. |
| 2 Wenn Sie Tonerkassetten von einem Fremdhersteller verwenden, deaktivieren Sie die Option Kein Dell-Toner . 1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Kein Dell-Toner auf der Registerkarte Druckerwartung . 2. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Ein nicht aktiviert ist. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort. |
| 3 Deaktivieren Sie den Tonersparmodus im Druckertreiber. 1. Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte Fortgeschritten das Kontrollkästchen Tonersparmodus nicht aktiviert ist. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort. |
| 4 Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Papiersorte-Einstellung im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um. 1. Ändern Sie auf der Registerkarte Papier/Ausgabe die Einstellung Papiersorte . Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort. |
| 5 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe " Unterstützte Papiersorten ". Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort. |
| Stellen Sie sicher, dass die acht gelben Bänder ordnungsgemäß von der Bildtrommeleinheit entfernt | | |

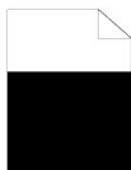
| | | | |
|---|---|--|---------------------------------|
| 6 | wurden. Siehe " Austauschen der Bildtrommeleinheit " und " Installieren der Bildtrommeleinheit ". Falls nicht, entfernen Sie die Bänder. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 7 fort. |
| 7 | Stellen Sie sicher, dass der Entwicklermotor ordnungsgemäß funktioniert. 1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Geräteüberprüfung auf der Registerkarte Diagnose . 2. Wählen Sie Hauptmotor-Betriebsprüfung im Dropdown-Listefeld, und klicken Sie auf die Schaltfläche Starten . 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tonwiedergabe , und horchen Sie auf das Motorgeräusch. Funktioniert der Motor ordnungsgemäß? | Fahren Sie mit Maßnahme 8 fort. | Wenden Sie sich an Dell. |
| 8 | Stellen Sie sicher, dass der Abgabemotor für jede Tonerkassette ordnungsgemäß funktioniert. 1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Geräteüberprüfung auf der Registerkarte Diagnose . 2. Wählen Sie Abgabemotor-Prüfung(Gelb) , Abgabemotor-Prüfung(Magenta) , Abgabemotor-Prüfung(Cyan) oder Abgabemotor-Prüfung(Schwarz) im Dropdown-Listefeld, und klicken Sie auf die Schaltfläche Starten . 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tonwiedergabe , und horchen Sie auf das Motorgeräusch. 4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, und führen Sie die Abgabemotor-Prüfung für die übrigen Tonerkassetten durch. HINWEIS: Sie können die Abgabemotor-Prüfung für CMYK in jeder beliebigen Reihenfolge durchführen. Funktioniert der Abgabemotor ordnungsgemäß? | Fahren Sie mit Maßnahme 9 fort. | Wenden Sie sich an Dell. |
| 9 | 1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe " Austauschen der Bildtrommeleinheit " und " Installieren der Bildtrommeleinheit ". 2. Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose . 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm . Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |

Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf.



| | Maßnahme | Ja | Nein |
|---|--|--|---------------------------------|
| 1 | Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Tonerkassetten. 1. Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole. 2. Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. |
| 2 | Wenn Sie Tonerkassetten von einem Fremdhersteller verwenden, deaktivieren Sie die Option Kein Dell-Toner . 1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Kein Dell-Toner auf der Registerkarte Druckerwartung . 2. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Ein nicht aktiviert ist. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort. |
| 3 | Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. 1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe " Austauschen der Bildtrommeleinheit " und " Installieren der Bildtrommeleinheit ". 2. Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose . 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm . Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |

Der Ausdruck ist teilweise oder ganz schwarz.



| Maßnahme | Ja | Nein |
|---|--|---------------------------------|
| <p>1 Stellen Sie sicher, dass Ausgabefarbe im Druckertreiber auf Farbe (Automatisch) gestellt ist.</p> <p>1. Stellen Sie sicher dass auf der Registerkarte Fortgeschritten die Option Ausgabefarbe auf Farbe (Automatisch) gestellt ist.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. |
| <p>2 Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben.</p> <p>1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit".</p> <p>2. Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |

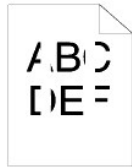
Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen



| Maßnahme | Ja | Nein |
|---|---|--------------------------|
| <p>1 Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms.</p> <p>1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>3. Vergleichen Sie den Abstand der farbigen Punkte auf Ihren Ausdrucken mit dem Abstand auf dem Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm, und ermitteln Sie die Ursache des Problems.</p> <p>Haben Sie die Ursache des Problems ermittelt?</p> | <p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Problemursache entspricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Bildtrommeleinheit - 2a 1 Fixiereinheit - 2b 1 Haupteinheit des Druckers - Wenden Sie sich an Dell. | Wenden Sie sich an Dell. |
| <p>2a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben.</p> <p>1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit".</p> <p>2. Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |
| <p>2b Tauschen Sie die Fixiereinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Fixiereinheit haben.</p> <p>1. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Informationen dazu finden Sie in der Anleitung zum Austauschen der Fixiereinheit unter <i>Austauschen der Fixiereinheit</i>.</p> <p>2. Nach dem Austausch der Fixiereinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |

| | | |
|--------------------------|--|--|
| Ist das Problem behoben? | | |
|--------------------------|--|--|

Senkrechte Lückenbereiche



| Maßnahme | Ja | Nein |
|---|--|---------------------------------|
| <p>1 Stellen Sie sicher, dass der Lichtweg nicht abgedeckt ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie die Bildtrommeleinheit, und bewahren Sie sie an einer lichtgeschützten Stelle auf. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit". Überprüfen Sie den Lichtweg, und entfernen Sie dann die Abschirmung. Setzen Sie die Bildtrommeleinheit wieder ein. Siehe "Installieren der Bildtrommeleinheit". Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. |
| <p>2 Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit". Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |

Doppelbilder

| Maßnahme | Ja | Nein |
|--|--|----------------------------------|
| <p>1 Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Doppelbild-Konfigurierungsdiagramms.</p> <ol style="list-style-type: none"> Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. Klicken Sie auf die Schaltfläche Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Haben Sie die Art des Problems ermittelt?</p> | <p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die dem Doppelbildtyp entspricht.</p> <p>Positives Doppelbild - 2a</p> <p>Negatives Doppelbild - 2b</p> | Wenden Sie sich an Dell. |
| <p>2a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit". Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. Klicken Sie auf die Schaltfläche Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |
| <p>2b Wenn Sie nicht-empfohlene Druckmedien verwenden, verwenden Sie Druckmedien, die für den Drucker empfohlen sind.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort. | Fahren Sie mit Maßnahme 2a fort. |
| <p>Stellen Sie die Spannung der Übertragungswalze ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> Wählen Sie an der Bedienerkonsole EINRICHTUNG → Admin. Menü → Wartung → BTR einstellen. Passen Sie die Einstellung für die verwendete Druckmediensorte an. | | |

| | | | |
|---|--|--|--------------------------|
| 3 | <p>3. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |
|---|--|--|--------------------------|

Lichtermüdung



| Maßnahme | Ja | Nein |
|--|--|--|
| <p>1</p> <p>Überprüfen Sie das Lichtermüdigungsmuster anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms.</p> <p>1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Entspricht das Muster auf dem Ausdruck dem Muster auf dem Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm?</p> | Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. | Wenden Sie sich an Dell. |
| <p>2</p> <p>Führen Sie die Funktion "PHD-Auffrischungsmodus" durch.</p> <p>1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Auffrischungsmodus auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>2. Nach dem Start des PHD-Auffrischungsmodus klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich . | Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort. |
| <p>3</p> <p>Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit".</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich . | Wenden Sie sich an Dell. |

Ausdruck verschwommen



| Maßnahme | Ja | Nein |
|--|--|--|
| <p>1</p> <p>Führen Sie die Funktion "PHD-Auffrischungsmodus" durch.</p> <p>1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Auffrischungsmodus auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>2. Nach dem Start des PHD-Auffrischungsmodus klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich . | Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. |
| <p>Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben.</p> <p>1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit".</p> | | |

| | | | |
|---|---|--|--------------------------|
| 2 | <p>2. Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |
|---|---|--|--------------------------|

Bead-Carry-Out (BCO)



| Maßnahme | | Ja | Nein |
|----------|--|--|---------------------------------|
| 1 | <p>Wenn der Drucker in einer hohen Höhenlage betrieben wird, stellen Sie die Höhenlage des Standorts ein.</p> <p>1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Höhenlage einst. auf der Registerkarte Druckerwartung.</p> <p>2. Wählen Sie den Wert, der der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, am nächsten kommt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. |
| 2 | <p>Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit".</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |

Zeichen mit gezackten Kanten



| Maßnahme | | Ja | Nein |
|----------|---|--|---------------------------------|
| 1 | <p>Stellen Sie den Druckmodus im Druckertreiber auf Hohe Qualität.</p> <p>1. Auf der Registerkarte Grafiken wählen Sie Hohe Qualität unter Druckmodus.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. |
| 2 | <p>Aktivieren Sie Bitmap-Glättung im Druckertreiber.</p> <p>1. Auf der Registerkarte Fortgeschritten stellen Sie unter Posten: die Option Bitmap-Glättung auf Ein.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort. |
| 3 | <p>Aktivieren Sie Bitmap-Textglättung im Druckertreiber.</p> <p>1. Auf der Registerkarte Fortgeschritten stellen Sie unter Posten: die Option Bitmap-Textglättung auf Ein.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort. |
| 4 | <p>Wenn Sie eine heruntergeladene Schriftart verwenden, stellen Sie sicher, dass die Schriftart für den Drucker, das Betriebssystem und die verwendete Anwendung empfohlen ist.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |

Streifenbildung



| Maßnahme | | Ja | Nein |
|----------|---|---|---------------------------------|
| 1 | <p>Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms.</p> <ol style="list-style-type: none"> Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Haben Sie die Ursache des Problems ermittelt?</p> | <p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Problemursache entspricht:</p> <ol style="list-style-type: none"> Bildtrommeleinheit - 2a Fixiereinheit - 2b Haupteinheit des Druckers - Wenden Sie sich an Dell. | <p>Wenden Sie sich an Dell.</p> |
| 2a | <p>Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit". Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | <p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p> | <p>Wenden Sie sich an Dell.</p> |
| 2b | <p>Tauschen Sie die Fixiereinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Fixiereinheit haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> Tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Informationen dazu finden Sie in der Anleitung zum Austauschen der Fixiereinheit unter <i>Austauschen der Fixiereinheit</i>. Nach dem Austausch der Fixiereinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | <p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p> | <p>Wenden Sie sich an Dell.</p> |

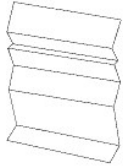
Verschmutzungen durch Resttonerschnecke



| Maßnahme | | Ja | Nein |
|----------|--|---|--|
| 1 | <p>Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms.</p> <ol style="list-style-type: none"> Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Entspricht der Ausdruck dem Muster für eine Verschmutzung durch die Resttonerschnecke?</p> | <p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p> | <p>Wenden Sie sich an Dell.</p> |
| 2 | <p>Führen Sie den Entwicklerdurchmischungs-Modus durch.</p> <ol style="list-style-type: none"> Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Entwicklerdurchmischungs-Modus auf der Registerkarte Diagnose. Klicken Sie auf die Schaltfläche Starten. Nach der Verwendung des Entwicklerdurchmischungs-Modus klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> | <p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p> | <p>Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.</p> |

| | | | |
|---|--|--|--------------------------|
| | Ist das Problem behoben? | | |
| 3 | Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit" . | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |
| | Ist das Problem behoben? | | |

Zerknittertes/verschmutztes Papier



| Maßnahme | Ja | Nein |
|---|---|---|
| 1 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe "Unterstützte Papiersorten" . Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, fahren Sie mit Maßnahme 2a fort. Wenn Sie andere Druckmedien als Umschläge bedrucken, fahren Sie mit Maßnahme 2b fort. |
| 2a Überprüfen Sie die Knitterfalten. Liegen die Knitterfalten in einem Bereich von 30 mm Abstand von den vier Umschlagkanten? | Diese Art Knitterfalten sind normal. Dies ist keine Störung des Druckers. | Wenn der Umschlag 220 mm lang oder länger ist (C5 oder COM-10), fahren Sie mit Maßnahme 3a fort. Wenn der Umschlag kürzer als 220 mm ist (Monarch oder DL), fahren Sie mit Maßnahme 3b fort. |
| 2b Führen Sie den Papier-Knitterprüfmodus durch. 1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Papier-Knitterprüfmodus auf der Registerkarte Diagnose . 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Starten . Ist das Papier verknittert? | Wenden Sie sich an Dell. | Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort. |
| 3a Hat der Umschlag eine Umschlagklappe an der langen Kante? | Der Umschlag hat das Format C5. Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort. | Der Umschlag hat das Format COM-10. Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort. |
| 3b Legen Sie den Umschlag mit geöffneter Umschlagklappe so in Fach 1 ein, dass er mit der langen Kante eingezogen wird. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort. |
| 3c Tauschen Sie die Fixiereinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Fixiereinheit haben. Informationen dazu finden Sie in der Anleitung zum Austauschen der Fixiereinheit unter Austauschen der Fixiereinheit . Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |
| 4a Legen Sie den Umschlag mit geöffneter Umschlagklappe und der Druckseite nach unten in Fach 1 ein. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort. |
| 4b Verwenden Sie einen Umschlag mit einem anderen Format. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |


Ungewöhnliches Betriebsgeräusch

HINWEIS: Einige der im Folgenden beschriebenen Toolbox-Verfahren können auch an der Bedienerkonsole oder mit dem Dell Printer Configuration Web Tool durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des Dell Configuration Web Tool finden Sie unter ["Erläuterungen zu den Menüs"](#) und ["Dell Printer Configuration Web Tool"](#).

| Maßnahme | Ja | Nein |
|--|--------------------------|---------------------------------|
| 1 Ermitteln Sie die Ursache für das Problem, indem Sie die Tonerkassetten, die Fixiereinheit und die Bildtrommeleinheit entfernen. 1. Entfernen Sie die Tonerkassetten, die Fixiereinheit und die Bildtrommeleinheit. Informationen dazu finden Sie unter "Entfernen der gebrauchten Tonerkassetten" , "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und in der Anleitung zum Austauschen der Fixiereinheit unter Austauschen der Fixiereinheit . 2. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Geräteüberprüfung auf der Registerkarte Diagnose . | Wenden Sie sich an Dell. | Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. |

| | | | |
|---|--|--------------------------|--|
| | <p>3. Wählen Sie Hauptmotor-Betriebsprüfung im Dropdown-Listefeld, und klicken Sie auf die Schaltfläche Starten.</p> <p>4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tonwiedergabe, und horchen Sie auf das Motorgeräusch.</p> <p>Entspricht das vom Drucker erzeugte Geräusch dem Geräusch, das durch die Tonwiedergabe-Funktion ausgegeben wird?</p> | | |
| 2 | <p>1. Wählen Sie auf der Seite Geräteüberprüfung die Option Fixierermotor-Betriebsprüfung aus dem Dropdown-Listefeld, und klicken Sie auf die Schaltfläche Starten.</p> <p>2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tonwiedergabe, und horchen Sie auf das Motorgeräusch.</p> <p>Entspricht das vom Drucker erzeugte Geräusch dem Geräusch, das durch die Tonwiedergabe-Funktion ausgegeben wird?</p> | Wenden Sie sich an Dell. | Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort. |
| 3 | <p>1. Wählen Sie auf der Seite Geräteüberprüfung die Option Abgabemotor-Prüfung(Gelb), Abgabemotor-Prüfung(Magenta), Abgabemotor-Prüfung(Cyan) oder Abgabemotor-Prüfung(Schwarz) im Dropdown-Listefeld, und klicken Sie auf die Schaltfläche Starten.</p> <p>2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tonwiedergabe, und horchen Sie auf das Motorgeräusch.</p> <p>3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, und führen Sie die Abgabemotor-Prüfung für die übrigen Tonerkassetten durch.</p> <p>HINWEIS: Sie können die Abgabemotor-Prüfung für CMYK in jeder beliebigen Reihenfolge durchführen.</p> <p>HINWEIS: Führen Sie die Funktionsprüfung des Abgabemotors nicht mehrmals hintereinander durch.</p> <p>Entspricht das vom Drucker erzeugte Geräusch dem Geräusch, das durch die Tonwiedergabe-Funktion ausgegeben wird?</p> | Wenden Sie sich an Dell. | Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort. |
| 4 | <p>1. Setzen Sie die Fixiereinheit wieder ein.</p> <p>2. Führen Sie Maßnahme 3 erneut durch.</p> <p>Entspricht das vom Drucker erzeugte Geräusch dem Geräusch, das durch die Tonwiedergabe-Funktion ausgegeben wird?</p> | Wenden Sie sich an Dell. | Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort. |
| 5 | <p>1. Setzen Sie die Bildtrommeleinheit wieder ein.</p> <p>2. Führen Sie Maßnahme 3 erneut durch.</p> <p>Entspricht das vom Drucker erzeugte Geräusch dem Geräusch, das durch die Tonwiedergabe-Funktion ausgegeben wird?</p> | Wenden Sie sich an Dell. | Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort. |
| 6 | <p>1. Setzen Sie die Tonerkassetten wieder ein.</p> <p>2. Führen Sie Maßnahme 3 erneut durch.</p> <p>Entspricht das vom Drucker erzeugte Geräusch dem Geräusch, das durch die Tonwiedergabe-Funktion ausgegeben wird?</p> | Wenden Sie sich an Dell. | Wenden Sie sich an Dell. |

Papierstau/Ausrichtungsprobleme

 **HINWEIS:** Einige der im Folgenden beschriebenen Toolbox-Verfahren können auch an der Bedienerkonsole oder mit dem Dell Printer Configuration Web Tool durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des Dell Configuration Web Tool finden Sie unter "[Erläuterungen zu den Menüs](#)" und "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

Der obere oder seitliche Rand ist falsch.



| | Maßnahme | Ja | Nein |
|---|---|--|--------------------------|
| 1 | <p>Stellen Sie sicher, dass die Ränder in der verwendeten Anwendung richtig eingestellt sind.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |

Die Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet.



| Maßnahme | | Ja | Nein |
|----------|---|--|---|
| 1 | <p>Führen Sie die automatische Farbregistrierungseinstellung durch.</p> <ol style="list-style-type: none"> Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Registrierungseinstellung auf der Registerkarte Druckerwartung. Klicken Sie auf Automatisch korrigieren unter Farbregistrierungs-einstellung. <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. |
| 2 | <p>Haben Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit?</p> | Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort. | Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort. |
| 3a | <p>Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit". Klicken Sie auf der Seite Registrierungseinstellung auf die Schaltfläche Farbreg.diagramm. <p>Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |
| 3b | <p>Drucken Sie das Farbregistrierungsdiagramm, und korrigieren Sie die Farbregistrierung manuell.</p> <ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf der Seite Registrierungseinstellung auf die Schaltfläche Farbreg.diagramm. <p>Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <ol style="list-style-type: none"> Ermitteln Sie die Offset-Werte in dem Diagramm, und geben Sie sie unter Farbregistrierungseinstellung 1 (Seitlich) und Farbregistrierungseinstellung 2 (Prozess) ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen der Farbregistrierung". Klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden. Klicken Sie auf die Schaltfläche Farbreg.diagramm, um das Farbregistrierungsdiagramm erneut auszudrucken. <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |

Papierstau durch fehlerhaften Einzug

| Maßnahme | | Ja | Nein |
|----------|--|--|---|
| 1 | <p>Stellen Sie sicher, dass das Papierfach 1 vollständig eingesetzt ist.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | <p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Dick - 2a 1 Dünn - 2b 1 Beschichtet - 2c 1 Umschlag - 2d <p>Bei manuellem Duplexdruck fahren Sie mit Maßnahme 2e fort.</p> <p>Wenn Sie anderes Papier als die genannten Sorten verwenden und keinen manuellen Duplexdruck durchführen, fahren Sie mit Maßnahme 2f fort.</p> |
| 2a | <p>Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von 216 g/m² oder weniger.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort. |
| 2b | <p>Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht von 216 g/m² oder weniger.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort. |
| 2c | <p>Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort. |
| 2d | <p>Stellen Sie sicher, dass der Umschlag in Papierfach 1 oder im Einzelblatteinzug richtig eingelegt ist, wie unter "Einlegen von Briefumschlägen" oder "Einlegen eines Briefumschlags" beschrieben.</p> | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort. |

| | | | |
|----|---|---|----------------------------------|
| | Ist das Problem behoben? | | |
| 2e | Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort. |
| 2f | Sie die Druckmedien feucht? | Fahren Sie mit Maßnahme 3d fort. | Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort. |
| 3a | Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort. |
| 3b | Wischen Sie die Rückhalterolle in Fach 1 mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort. |
| 3c | Wenn der Umschlag verformt ist, biegen Sie ihn gerade, oder verwenden Sie einen anderen Umschlag. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort. |
| 3d | Drehen Sie die Druckmedien um. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort. |
| 4a | Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort. |
| 4b | Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |

Papierstau am Reg.-Sensor

| Maßnahme | | Ja | Nein |
|-----------------|--|---|--|
| 1 | Stellen Sie sicher, dass die Bildtrommeleinheit richtig installiert ist. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit" . Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. |
| 2 | Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit" . Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |

Papierstau am Papierausgabe-Sensor

| Maßnahme | | Ja | Nein |
|-----------------|---|---|--|
| 1 | Stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit richtig installiert ist. Informationen zur Installation der Fixiereinheit finden Sie in der Anleitung zum Austauschen der Fixiereinheit unter <i>Austauschen der Fixiereinheit</i> . Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. |
| 2 | Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit" . Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |

Gleichzeitiger Einzug mehrerer Blätter

| Maßnahme | | Ja | Nein |
|-----------------|---|---|--|
| 1 | Stellen Sie sicher, dass das Papierfach 1 vollständig eingesetzt ist. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenn Sie beschichtetes Papier verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2a fort. Wenn Sie eine andere Druckmediensorte verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2b fort. |
| 2 | Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort. |

| | | | |
|----|--|--|----------------------------------|
| 3 | Sie die Druckmedien feucht? | Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort. | Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort. |
| 4a | Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort. |
| 4b | Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort. |
| 5 | Wischen Sie die Rückhalterolle in Fach 1 mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab. Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |

Ein Dokumentstau tritt im automatischen Dokumenteneinzug auf, wenn das Scannen eines mehrseitigen Dokuments während des Scanvorgangs abgebrochen wird.

| Maßnahme | | Ja | Nein |
|----------|---|--|--------------------------|
| 1 | Beseitigen Sie den Stau. Siehe "Beheben von Papierstaus aus dem automatischen Dokumenteneinzug" . Ist das Problem behoben? | Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. | Wenden Sie sich an Dell. |

Kopierprobleme

| Problem | Maßnahme |
|---|---|
| Ein in den automatischen Dokumenteneinzug eingelegtes Dokument kann nicht kopiert werden. | Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des automatischen Dokumenteneinzugs fest geschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass der Freigabehebel in der richtigen Stellung steht. |

Faxprobleme

| Problem | Maßnahme |
|---|---|
| Der Drucker funktioniert nicht, die Anzeige ist leer, und die Tasten funktionieren nicht. | Ziehen Sie das Netzkabel ab, und schließen Sie es wieder an. Überprüfen Sie, ob die Steckdose mit Strom versorgt wird. |
| Kein Wählton hörbar. | Überprüfen Sie, ob die Telefonleitung richtig angeschlossen ist. Siehe "Anschließen der Telefonleitung" . Überprüfen Sie, ob die Telefon-Wandsteckdose einwandfrei funktioniert, indem Sie ein anderes Telefon daran anschließen. |
| Die Nummern aus dem Speicher werden nicht richtig gewählt. | Stellen Sie sicher, dass die gespeicherten Nummern richtig sind. Drucken Sie eine Telefonbuch-Liste aus. |
| Das Dokument wird nicht in den Drucker eingezogen. | Stellen Sie sicher, dass das Dokument nicht zerknittert ist und dass es richtig eingelegt ist. Überprüfen Sie, ob das Dokument das richtige Format hat und ob es nicht zu dick oder zu dünn ist. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des automatischen Dokumenteneinzugs fest geschlossen ist. |
| Faxe werden nicht automatisch empfangen. | Der FAX-Modus sollte ausgewählt sein. Stellen Sie sicher, dass Papier im Papierfach eingelegt ist. Überprüfen Sie, ob die Meldung Festplatte voll auf dem Display angezeigt wird. |
| Das Gerät sendet keine Faxnachrichten. | Stellen Sie sicher, dass das Dokument im automatischen Dokumenteneinzug eingelegt oder auf das Scannerglas aufgelegt ist. Die Meldung Senden sollte auf dem Display angezeigt werden. Überprüfen Sie das angewählte Faxgerät, um sicherzustellen, dass es Faxnachrichten empfangen kann. |
| Das eingehende Fax weist leere Stellen auf oder wird in schlechter Qualität empfangen. | Das sendende Faxgerät, von dem Sie die Faxnachricht empfangen, ist eventuell defekt. Störungen in der Telefonleitung können Übertragungsfehler verursachen. Überprüfen Sie den Drucker, indem Sie eine Kopie erstellen. Die Tonerkassette ist eventuell leer. Tauschen Sie die Tonerkassette gemäß den Anweisungen unter "Austauschen der Tonerkassetten" aus. |
| Einige Wörter auf einer eingehenden Faxnachricht erscheinen in die Länge gezogen. | In dem Faxgerät, von dem Sie die Faxnachricht empfangen, ist ein kurzzeitiger Dokumentenstau aufgetreten. |

| | |
|--|---|
| Streifen auf den Dokumenten nach dem Senden. | Überprüfen Sie das Scannerglas auf Verschmutzungen, und reinigen Sie es. Siehe "Reinigen des Scanners" . |
| Der Drucker wählt eine Nummer, aber die Verbindung mit dem anderen Faxgerät wird nicht hergestellt. | Das andere Faxgerät ist eventuell ausgeschaltet, hat kein Papier oder kann eingehende Anrufe nicht entgegennehmen. Wenden Sie sich an den Benutzer der Gegenstation, und bitten Sie ihn, das Problem zu beheben. |
| Dokumente werden nicht gespeichert. | Es steht eventuell nicht ausreichend Speicher für das Dokument zur Verfügung. Wenn die Meldung Festplatte voll angezeigt wird, löschen Sie alle Dokumente, die Sie nicht mehr benötigen, aus dem Speicher, und speichern Sie dann das Dokument erneut, oder warten Sie, bis der laufende Auftrag (z. B. Faxübertragung oder -empfang) abgeschlossen ist. |
| Der untere Teil einer bzw. mehrerer Seiten bleibt weiß, am oberen Seitenrand wird jeweils nur ein kleiner Teil der Daten gedruckt. | Die Papiereinstellungen sind eventuell falsch gewählt. Siehe "Richtlinien für Druckmedien" . |
| Der Drucker sendet oder empfängt keine Faxnachrichten. | Stellen Sie sicher, dass der Ländercode unter EINRICHTUNG → Admin. Menü → Fax-Einstellungen → Land richtig eingestellt ist. |
| Es treten häufig Fehler beim Senden oder Empfangen von Faxnachrichten auf. | Reduzieren Sie die Modemgeschwindigkeit unter EINRICHTUNG → Admin. Menü → Fax-Einstellungen → Modemgeschwind.. |

Scanprobleme

| Problem | Maßnahme |
|---|---|
| Der Scanner funktioniert nicht. | Stellen Sie sicher, dass die Scanvorlage mit dem Schriftbild nach unten auf das Scannerglas aufgelegt oder mit dem Schriftbild nach oben in den automatischen Dokumenteneinzug eingelegt ist. |
| | Es steht eventuell nicht ausreichend Speicher für die Scanvorlage zur Verfügung. Testen Sie, ob der Vorscan funktioniert. Stellen Sie versuchsweise die Auflösung niedriger ein. |
| | Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. |
| | Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel nicht defekt ist. Ersetzen Sie dazu versuchsweise das Kabel durch ein funktionsfähiges Kabel. Tauschen Sie gegebenenfalls das Kabel aus. |
| | Überprüfen Sie, ob der Scanner richtig konfiguriert ist. Überprüfen Sie die verwendete Anwendung, um sicherzustellen, dass der Scanauftrag an den richtigen Port gesendet wird. |
| Der Drucker scannt sehr langsam. | Grafiken werden langsamer gescannt als Text, wenn die Funktion "Scan zu E-Mail" oder "Mit Netzw. scannen" verwendet wird. |
| | Die Übertragungsgeschwindigkeit wird im Scanmodus langsam, da für die Analyse und Reproduktion des gescannten Bilds viel Speicher erforderlich ist. |
| | Das Scannen von Bildern in hoher Auflösung dauert länger als in niedriger Auflösung. |
| Im automatischen Dokumenteneinzug werden Dokumente falsch eingezogen, oder es werden mehrere Dokumente auf einmal eingezogen. | Überprüfen Sie, ob die Rolleneinheit des automatischen Dokumenteneinzugs ordnungsgemäß installiert ist. |
| | Stellen Sie sicher, dass die Dokument-Papiersorte die Spezifikationen für den Drucker erfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Papiersorten" . |
| | Überprüfen Sie, ob das Dokument richtig in den automatischen Dokumenteneinzug eingelegt ist. |
| | Stellen Sie sicher, dass die Dokumentführungen richtig eingestellt sind. |
| | Stellen Sie sicher, dass die Zahl der Dokumentblätter die maximale Füllmenge des automatischen Dokumenteneinzugs nicht überschreitet. |
| | Stellen Sie sicher, dass das Dokument nicht gewellt ist. |
| Fächern Sie den Dokumentenstapel gründlich auf, bevor Sie ihn in den automatischen Dokumenteneinzug einlegen. | |
| Senkrechte Streifen auf der Ausgabe, wenn das Dokument mit dem automatischen Dokumenteneinzug gescannt wurde. | Reinigen Sie das Glas des automatischen Dokumenteneinzugs. |
| Verschmutzung an der gleichen Stelle der Ausgabeseiten, wenn das Dokument mit dem Scannerglas gescannt wurde. | Reinigen Sie das Scannerglas. |
| Bilder sind schief. | Stellen Sie sicher, dass das Dokument gerade im automatischen Dokumenteneinzug eingelegt oder auf das Scannerglas aufgelegt ist. |
| Diagonale Linien erscheinen beim Scannen mit dem automatischen Dokumenteneinzug gezackt. | Wenn das Dokument aus einem dicken Druckmedium besteht, scannen Sie es versuchsweise mit dem Scannerglas. |
| Auf dem Computer-Bildschirm erscheint die folgende Meldung: <ul style="list-style-type: none"> 1 "Das Gerät kann nicht auf den gewünschten Hardware-Modus gesetzt werden." 1 "Der Anschluss wird von einem anderen Programm verwendet." 1 "Anschluss deaktiviert." 1 "Scanner empfängt oder druckt Daten. Nach Abschluss des aktuellen Auftrags erneut versuchen." 1 "Ungültige Kennnummer." 1 "Scanvorgang fehlgeschlagen." | Eventuell läuft momentan ein Kopier- oder Druckvorgang. Starten Sie den Auftrag erneut, wenn der aktuelle Vorgang abgeschlossen ist." |
| | Der gewählte Anschluss ist derzeit belegt. Starten Sie den Computer neu, und versuchen Sie es erneut. |
| | Das Druckerkabel ist eventuell nicht ordnungsgemäß angeschlossen, oder die Stromversorgung ist unterbrochen. |
| | Der Scannertreiber ist nicht installiert, oder die Betriebsumgebung ist nicht richtig eingerichtet. |
| | Stellen Sie sicher, dass der Anschluss ordnungsgemäß angeschlossen ist und die Stromversorgung eingeschaltet ist. Starten Sie dann den Computer neu. |
| | Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. |
| | Überprüfen Sie, ob die folgenden Einstellungen im Dell Printer Configuration Web Tool richtig konfiguriert sind. |

| | |
|---|---|
| <p>Der Drucker überträgt die Scandaten nicht richtig an ein angegebenes Ziel über die Funktion "Scan zu E-Mail" oder "Mit Netz. scannen".</p> | <p>Mit Netz. scannen</p> <p>Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen unter Adressbuch → Server Adresse:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Server Adresse 1 Server-Pfad 1 Freigabename 1 Login-Name 1 Login-Passwort <p>Scan zu E-Mail</p> <p>Überprüfen Sie die folgende Einstellung unter Adressbuch → E-Mail-Adresse:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Adresse |
| <p>Es kann kein Scanvorgang mit WIA auf einem Computer mit Betriebssystem Windows Server 2003 durchgeführt werden.</p> | <p>Aktivieren Sie WIA auf dem Computer.</p> <p>So aktivieren Sie WIA:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start, setzen Sie den Mauszeiger auf Verwaltung, und klicken Sie dann auf Dienste. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Windows Image Acquisition (WIA), und klicken Sie dann auf Starten. |
| <p>Es kann kein Scanvorgang mit TWAIN oder WIA auf einem Computer mit Betriebssystem Windows Server 2008 durchgeführt werden.</p> | <p>Installieren Sie die Funktion Desktopdarstellung auf dem Computer.</p> <p>So installieren Sie Desktopdarstellung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start, setzen Sie den Mauszeiger auf Verwaltung, und klicken Sie dann auf Server-Manager. 2. Unter Featureübersicht klicken Sie auf Features hinzufügen. 3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Desktopdarstellung, klicken Sie auf Weiter, und klicken Sie dann auf Installieren. 4. Führen Sie einen Neustart des Computers durch. |

Optionsprobleme

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß oder fällt aus:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, trennen Sie die Kabelverbindungen des Druckers, und überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.
- 1 Drucken Sie eine Seite mit Systemeinstellungen aus, und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, installieren Sie sie erneut. Siehe ["Drucken einer Seite mit Systemeinstellungen"](#).
- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Option im verwendeten Druckertreiber ausgewählt ist.

In der folgenden Tabelle sind Druckeroptionen und Maßnahmen zur Lösung damit verbundener Probleme aufgeführt. Wenn die vorgeschlagene Maßnahme das Problem nicht löst, wenden Sie sich an den Kundendienst.

| Problem | Maßnahme |
|---------------|---|
| Speicherkarte | Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte sicher mit dem Speicheranschluss verbunden ist. |

Probleme mit dem Scannertreiber / den Drucker- Dienstprogrammen

| Problem | Maßnahme |
|---|--|
| <p>Der Adressbuch-Editor kann die Adressbuchdaten nicht vom Drucker abrufen.</p> | <p>Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß über ein USB-Kabel verbunden sind.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass der Scannertreiber auf dem Computer installiert ist. (Der Adressbuch-Editor ruft die Adressbuchdaten über den Scannertreiber ab.)</p> |
| <p>Der TWAIN-Treiber kann keine Verbindung mit dem Drucker herstellen.</p> | <p>Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß über ein USB-Kabel verbunden sind.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, führen Sie einen Neustart durch, indem Sie den Netzschalter aus- und dann wieder einschalten.</p> <p>Wenn eine Scan-Anwendung läuft, schließen Sie die Anwendung, starten Sie sie neu, und versuchen Sie erneut zu scannen.</p> |
| <p>Der Scannertreiber wurde auf Ihrem Computer nicht registriert, und der ScanButton-Manager hat keinen Zugriff darauf.</p> | <p>Installieren Sie den Scannertreiber. Wenn der Treiber installiert ist, deinstallieren Sie ihn und installieren Sie ihn neu.</p> |
| | <p>Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß über ein USB-Kabel</p> |

| | |
|--|---|
| Ein Dokument kann mit dem Drucker nicht über den ScanButton-Manager gescannt werden. | verbunden sind. |
| | Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, führen Sie einen Neustart durch, indem Sie den Netzschalter aus- und dann wieder einschalten. |
| Es kann keine Bilddatei über den ScanButton-Manager erstellt werden. | Wenn eine Scan-Anwendung läuft, schließen Sie die Anwendung, starten Sie sie neu, und versuchen Sie erneut zu scannen. |
| | Stellen Sie sicher, dass auf der Festplatte ausreichend Speicherplatz zur Verfügung steht. |
| Der ScanButton-Manager kann nicht initialisiert werden. | Deinstallieren Sie den ScanButton-Manager unter Systemsteuerung → Software auf Ihrem Computer, und installieren Sie ihn neu. |
| Der ScanButton-Manager kann nicht ausgeführt werden. | Deinstallieren Sie den ScanButton-Manager unter Systemsteuerung → Software auf Ihrem Computer, und installieren Sie ihn neu. |
| Im ScanButton-Manager tritt ein unerwarteter Fehler auf. | Deinstallieren Sie den ScanButton-Manager unter Systemsteuerung → Software auf Ihrem Computer, und installieren Sie ihn neu. |

Andere Probleme

| Problem | Maßnahme |
|--|--|
| Kondensation ist innerhalb des Druckers aufgetreten. | Dies geschieht üblicherweise innerhalb einiger Stunden, nachdem die Raumheizung im Winter eingeschaltet wurde. Das Problem tritt ebenfalls auf, wenn der Drucker in einer Umgebung mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85 % oder mehr betrieben wird. Verringern Sie die Luftfeuchtigkeit, oder stellen Sie den Drucker in einer geeigneten Umgebung auf. |
| "Die Meldung "Fehler CTD-Sensor Fehler 009-340 Code:xx Drucker neustarten", "CTD-Einheit prüfen 092-910 CTD-Sensor reinigen" oder "CTD-Einheit prüfen 092-310" wird angezeigt. | Reinigen Sie den CTD-Sensor. Siehe "Reinigen des CTD-Sensors im Druckerinneren" . |
| "Ein Authentifizierungsfehler ist aufgetreten. Das Konto ist nicht registriert. Bitte beim System-Administrator nachfragen. 016-757" wird in der Statusüberwachungskonsole angezeigt. | Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. |
| "Funktion nicht verfügbar. Die betreffende Funktion kann nicht verwendet werden. Bitte beim System-Administrator nachfragen. 016-758" wird in der Statusüberwachungskonsole angezeigt. | Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. |
| "Obergrenze für druckbare Seiten ist erreicht. Obergrenze für druckbare Seiten erreicht, Druck ist unmöglich. Bitte beim System-Administrator nachfragen. 016-759" wird in der Statusüberwachungskonsole angezeigt. | Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. |
| "Multifunktionsdrucker-Fehler. Prüfen Sie die Bildtrommeleinheit und die Tonerkassette. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. 093-919" wird in der Statusüberwachungskonsole angezeigt. | Tauschen Sie die Tonerkassette der an der Bedienerkonsole angezeigten Farbe aus. |
| | Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. |
| | Wenden Sie sich an den Kunden-Support. |
| "Multifunktionsdrucker-Fehler. Prüfen Sie die Bildtrommeleinheit und die Tonerkassette. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. 093-920" wird in der Statusüberwachungskonsole angezeigt. | Tauschen Sie die Tonerkassette der an der Bedienerkonsole angezeigten Farbe aus. |
| | Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. |
| | Wenden Sie sich an den Kunden-Support. |
| "Multifunktionsdrucker-Fehler. Prüfen Sie die Bildtrommeleinheit und die Tonerkassette. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. 093-921" wird in der Statusüberwachungskonsole angezeigt. | Tauschen Sie die Tonerkassette der an der Bedienerkonsole angezeigten Farbe aus. |
| | Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. |
| | Wenden Sie sich an den Kunden-Support. |
| "Multifunktionsdrucker-Fehler. Prüfen Sie die Bildtrommeleinheit und die Tonerkassette. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. 093-922" wird in der Statusüberwachungskonsole angezeigt. | Tauschen Sie die Tonerkassette der an der Bedienerkonsole angezeigten Farbe aus. |
| | Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. |
| | Wenden Sie sich an den Kunden-Support. |

Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, sollten Sie eine Problembeschreibung oder die Fehlermeldung, die am Drucker angezeigt wird, bereithalten.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers wissen. Sie finden diese Informationen auf dem Aufkleber innen auf der seitlichen Klappe des Druckers.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)


[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Installation der Druckertreiber

- [Einrichtung eines persönlichen Druckers](#)
 - [Einrichtung eines Netzwerkdruckers](#)
 - [Anweisungen zur Störungssuche](#)
-

Einrichtung eines persönlichen Druckers

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um den **Navigators für einfache Einrichtung** zu starten.

 **HINWEIS:** Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**, geben Sie `D:\setup_assist.exe` ein (wobei "D" für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf **OK**.

2. Klicken Sie auf **Kundenspezifische Installation**, um die Installationssoftware zu starten.
3. Wählen Sie **Persönliche Installation (USB oder Parallel)**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf **Installieren**.
5. Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld **Assistent für das Suchen neuer Hardware**, um den Druckertreiber auf Ihrem Computer zu installieren.
6. Wenn der Bildschirm **Fertigstellen des Assistenten** angezeigt wird, klicken Sie auf **Fertig stellen**.
7. Wählen Sie im Installationsassistenten entweder **Typische Installation (empfohlen)** oder **Kundenspezifische Installation**, und klicken Sie dann auf **Installieren**. Wenn Sie **Kundenspezifische Installation** gewählt haben, können Sie die Software auswählen, die installiert werden soll.
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** erscheint. Falls gewünscht, klicken Sie auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken, oder auf **Fax- Ersteinrichtung**, um die Faxfunktionen für den Multifunktionsdrucker einzurichten.

USB-Druck






Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel an einen Computer oder einen Druckserver angeschlossen ist. Wenn der Drucker nicht an einen Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, fahren Sie bei ["Einrichtung eines Netzwerkdruckers"](#) fort.

Einrichtung eines Netzwerkdruckers

Drucken und Überprüfen der Seite mit den Systemeinstellungen

Drucken Sie vor der Installation des Druckertreibers auf Ihrem Computer die Seite mit Systemeinstellungen, um die IP-Adresse des Druckers zu überprüfen.

An der Drucker-Bedienerkonsole

1. Drücken Sie die Taste , bis **>EINRICHTUNG** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis **>Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. **Systemeinst.** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste .

Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

4. Lesen Sie den Text unter der Überschrift **TCP/IP** auf der Seite mit Systemeinstellungen.

Wenn die IP-Adresse `0.0.0.0` lautet, warten Sie einige Minuten ab, um die IP-Adresse automatisch auflösen zu lassen, und drucken Sie dann erneut eine Seite mit Systemeinstellungen.

Vom Computer aus

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.

3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.

5. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Systemeinst.**

Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.


7. Lesen Sie den Text unter der Überschrift **TCP/IP** auf der Seite mit Systemeinstellungen.

Wenn die IP-Adresse 0.0.0.0 lautet, warten Sie einige Minuten ab, um die IP-Adresse automatisch auflösen zu lassen, und drucken Sie dann erneut eine Seite mit Systemeinstellungen.

Deaktivieren Sie die Microsoft® Windows® XP, Windows Vista® oder Windows Server® 2008 Firewall vor der Installation der Druckersoftware.

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist möglicherweise nicht erforderlich, wenn Sie Windows XP Service Pack 2 installiert haben.

Wenn der Drucker direkt in ein Netzwerk eingebunden ist und die Windows XP, Windows Vista oder Windows Server 2008 Firewall aktiviert ist, können Sie Ihre(n) Netzwerkdrucker nicht anzeigen lassen, während Sie das Dell™ Druckerinstallationsprogramm ausführen. Um dies zu vermeiden, deaktivieren Sie die Firewall, bevor Sie die Dell-Druckersoftware installieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Firewall zu deaktivieren oder zu aktivieren.


 **WARNUNG:** Es wird empfohlen, die Windows XP, Windows Vista oder Windows Server 2008 Firewall nach der Installation der Druckersoftware zu aktivieren. Die Aktivierung der Firewall nach der Installation der Druckersoftware beeinträchtigt die Verwendung des Netzwerkdruckers nicht.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und dann auf **Hilfe und Support**.
2. Im Feld **Suchen** geben Sie **firewall** ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Klicken Sie in der Liste auf **Aktivieren oder Deaktivieren der Windows-Firewall**, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Einrichtung eines lokalen Druckers


1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um den **Navigators für einfache Einrichtung** zu starten.

 **HINWEIS:** Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**, geben Sie `D:\setup_assist.exe` ein (wobei "D" für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf **OK**.

2. Klicken Sie auf **Kundenspezifische Installation**, um die Installationssoftware zu starten.
3. Klicken Sie auf **Netzinstallation** und dann auf **Weiter**.
4. Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.

5. Wählen Sie den zu installierenden Drucker aus der Druckerliste aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um einen Drucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Anschluss-Bezeichnung angeben.

Wenn Sie den gewählten Drucker auf einem Server-Computer installieren möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen **Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein**.

 **HINWEIS:** Bei der Verwendung von AutoIP wird im Installationsprogramm 0.0.0.0 angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren können.

6. Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - a. Geben Sie den Namen des Druckers ein.
 - b. Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf diesen Drucker haben sollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks**, und geben Sie dann einen Freigabenamen ein, der von den anderen Benutzern leicht identifiziert werden kann.
 - c. Wenn Sie einen Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen**.
 - d. Wenn Sie den Farbdruck einschränken möchten, wählen Sie die entsprechende **Dell ColorTrack**-Option. Geben Sie das Passwort ein, wenn **Farbe - Passwort aktiviert** für **Dell ColorTrack** gewählt ist.
 - e. Wenn Sie den Faxtreiber installieren möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen **Fax-Treiber**.
7. Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**. Sie können die Ordner angeben, in denen die Dell Software und Dokumentation installiert werden soll. Zum Ändern der Ordner klicken Sie auf **Durchs**.
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** erscheint. Falls gewünscht, klicken Sie auf **Testseite drucken**, um eine Testseite auszudrucken, oder auf **Fax- Ersteinrichtung**, um die Faxfunktionen für den Multifunktionsdrucker einzurichten.
9. Wenn Sie mit der **Fax-Ersteinrichtung** fortfahren:
 - a. Geben Sie auf der Seite **Fax-Einstellungen** die Werte für **Land, Datum, Zeit, Line-Typ** und **Tonwahl/Impulswahl** an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - b. Geben Sie auf der Seite **Individuelle Druckereinstellungen** die Werte für **Empfangsmodus, DRPD-Muster, Fax-Kopfzeile Name** und **Fax-Nummer** an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - c. Bestätigen Sie auf der Seite **Einstellungen bestätigen** die aktuellen Einstellungen, und klicken Sie dann auf **Senden**.
 - d. Klicken Sie auf der Seite **Fax-Einstellung ist abgeschlossen** auf **Fertig stellen**.

Network Discovery und Dateifreigabe für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren

Sie können das "Deaktivieren der Benutzerkontensteuerung" bei diesem Verfahren überspringen.

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist erforderlich, wenn Sie auf dem Server-Computer Windows Vista oder Windows Server 2008 einsetzen.


1. Klicken Sie auf **Start** → **Netzwerk**.
2. Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung und Dateifreigabe sind deaktiviert. Netzwerkcomputer und -geräte sind nicht sichtbar. Klicken Sie hier, um dies zu ändern**.
3. Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung und Dateifreigabe aktivieren**.
4. Klicken Sie auf **Ja, Netzwerkerkennung und Dateifreigabe für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren**.

Einrichtung eines entfernten Druckers

Installationsvorbereitung

Bevor Sie mit der Ferninstallation beginnen, führen Sie die folgenden Schritte durch.


Annahme von Client-Verbindungen für den Print-Spooler gestatten

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist für Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 Enterprise x64 Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 Enterprise x64 Edition erforderlich.

1. Klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**.
 Für Windows Server 2003/Windows Server 2008: Klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**.
 Für Windows Vista: Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**.
2. Geben Sie `gpedit.msc` ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Computerkonfiguration** → **Administrative Vorlagen** → **Drucker**.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Annahme von Clientverbindungen zum Druckspooler erlauben**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Einstellung** die Option **Aktiviert** aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
6. Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Freigeben der Firewall-Datei und des Druckers

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist für Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 Enterprise x64 Edition erforderlich.

Für Windows XP:

1. Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Sicherheitscenter**.
3. Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
4. Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Für Windows Vista:

1. Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Sicherheit**.
3. Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
5. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
6. Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Für Windows Server 2008:

1. Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Windows-Firewall**.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
4. Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Starten der Remote-Registry

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist für Windows Vista oder Windows Server 2008 erforderlich.

Für Windows Vista:

1. Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **System und Wartung**.
3. Klicken Sie auf **Verwaltung**.
4. Doppelklicken Sie auf **Dienste**.
5. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Starten**.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.

8. Ändern Sie **Starttyp**: in **Automatisch**, und klicken Sie auf **OK**.

Für Windows Server 2008:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Verwaltung**.
2. Klicken Sie auf **Dienste**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remote Registry**, und wählen Sie **Starten**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remote Registry**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
5. Ändern Sie **Starttyp**: in **Automatisch**, und klicken Sie auf **OK**.

Deaktivieren der Benutzerkontosteuerung

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist für Windows Vista oder Windows Server 2008 erforderlich.

Für Windows Vista:

1. Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Benutzerkonten und Jugendschutz**.
3. Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
4. Klicken Sie auf **Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten**.
5. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
6. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen**.
7. Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows Server 2008:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Benutzerkonten**.
3. Klicken Sie auf **Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten**.
4. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen**.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Führen Sie einen Neustart des Computers durch.


Network Discovery und Dateifreigabe für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren

Sie können das "Deaktivieren der Benutzerkontensteuerung" bei diesem Verfahren überspringen.

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist erforderlich, wenn Sie auf dem Server-Computer Windows Vista oder Windows Server 2008 einsetzen.

1. Klicken Sie auf **Start** → **Netzwerk**.
2. Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung und Dateifreigabe sind deaktiviert. Netzwerkcomputer und -geräte sind nicht sichtbar. Klicken Sie hier, um dies zu ändern**.
3. Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung und Dateifreigabe aktivieren**.
4. Klicken Sie auf **Ja, Netzwerkerkennung und Dateifreigabe für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren**.


Deaktivieren der einfachen Dateifreigabe

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist für Windows XP oder Windows XP 64-Bit Edition erforderlich.


1. Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Darstellung und Designs**.
3. Wählen Sie **Ordneroptionen**.
4. Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Ansicht** das Kontrollkästchen **Einfache Dateifreigabe verwenden (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
6. Wählen Sie **Leistung und Wartung**.
7. Wählen Sie **Verwaltung**.
8. Klicken Sie auf **Lokale Sicherheitsrichtlinie**.
9. Klicken Sie auf **Lokale Richtlinien** → **Sicherheitsoptionen**.
10. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkzugriff: Modell für gemeinsame Nutzung und Sicherheitsmodell für lokale Konten**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
11. Stellen Sie sicher, dass **Klassisch - lokale Benutzer authentifizieren sich als sie selbst** ausgewählt ist.

Installieren des Druckertreibers


1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um den **Navigator für einfache Einrichtung** zu starten.

 **HINWEIS:** Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**, geben Sie `D:\setup_assist.exe` ein (wobei "D" für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf **OK**.

2. Klicken Sie auf **Kundenspezifische Installation**, um die Installationssoftware zu starten.
3. Klicken Sie auf **Netzinstitution** und dann auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf **Ferninstallation** und dann auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Die Installation auf Windows XP Home Edition, Vista Home Basic, Vista Home Premium oder Windows Server 2008 wird nicht unterstützt.


5. Geben Sie den Computernamen, die Benutzerkennung und das Passwort ein. Klicken Sie auf **Hinzuf.**
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wählen Sie den zu installierenden Drucker aus der Druckerliste aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um einen Drucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Anschluss-Bezeichnung angeben.

 **HINWEIS:** Bei der Verwendung von AutoIP wird im Installationsprogramm 0.0.0.0 angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren können.

8. Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - a. Geben Sie den Namen des Druckers ein.
 - b. Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf diesen Drucker haben sollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks**, und geben Sie dann einen Freigabennamen ein, der von den anderen Benutzern leicht identifiziert werden kann.
 - c. Wenn Sie einen Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen**.
 - d. Wenn Sie den Farbdruck einschränken möchten, wählen Sie die entsprechende **Dell ColorTrack**-Option. Geben Sie das Passwort ein, wenn **Farbe - Passwort aktiviert für Dell ColorTrack** gewählt ist.
 - e. Wenn Sie den Faxtreiber installieren möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen **Fax-Treiber**.

9. Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**. Sie können die Ordner angeben, in denen die Dell Software und Dokumentation installiert werden soll. Zum Ändern der Ordner klicken Sie auf **Eingeben**.
10. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** erscheint.

Mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** können Sie den Status des Netzwerkdruckers von Ihrem Arbeitsplatz aus überwachen. Sie können die Einstellungen für die Druckerkonfiguration ansehen und/oder ändern, den Tonerfüllstand überwachen, und wenn es nötig ist, neue Verbrauchsmaterialien zu bestellen, klicken Sie einfach direkt in Ihrem Browser auf den Link für die Bestellung von Dell Verbrauchsmaterialien.


 **HINWEIS:** Das **Dell Printer Configuration Web Tool** ist nicht verfügbar, wenn der Drucker lokal an einen Computer oder Druckserver angeschlossen ist.

Um das **Dell Printer Configuration Web Tool** zu starten, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, und die Druckerkonfiguration wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** so einrichten, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn die Verbrauchsmaterialien des Druckers zur Neige gehen oder wenn der Drucker gewartet werden muss.

Zum Einrichten von E-Mail-Warnungen:

1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
2. Klicken Sie auf den Link **E-Mail-Warnung**.
3. Geben Sie unter **E-Mail-Servereinstellungen** die Werte für **Primärer SMTP-Konzentrator** und **Antwortadresse** ein, und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder die Adresse des Verantwortlichen im E-Mail-Listefeld ein.
4. Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

 **HINWEIS:** Der SMTP-Server zeigt die Meldung **Verbindung ist inaktiv, bis der Drucker ein Warnsignal sendet** an, bis ein Fehler auftritt.

Anweisungen zur Störungssuche

Verwenden Sie den Kunden-Modus, um die Baugruppe im Drucker zu finden, die das Problem verursacht.

Überprüfen der Druckerfunktionen

1. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Software für zusätzliche Laserfarben** → **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.

3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.

4. Die **Toolbox** wird geöffnet.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Diagnose**.

6. Wählen Sie **Geräteüberprüfung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Geräteüberprüfung** wird angezeigt.

7. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten**.

Die gewählte Seite wird ausgedruckt.

Rücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

An der Drucker-Bedienerkonsole

1. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **>EINRICHTUNG** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
2. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **>Admin. Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
3. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **>Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
4. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **>NVM initial.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
5. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **>System-Abschnitt** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
6. Die Meldung **Sicher?** wird an der Bedienerkonsole angezeigt; drücken Sie die Taste **◀** oder **▶**, um **Ja** auszuwählen. Drücken Sie die Taste **✓**.
Der Drucker wird automatisch neu gestartet, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

Vom Computer aus

1. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Software für zusätzliche Laserfarben** → **Schnellstart-Dienstprogramm**.
Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.
3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.
Die **Toolbox** wird geöffnet.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
5. Wählen Sie **Vorgaben rücksetzen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **Vorgaben rücksetzen** wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **System-Abschnitt**.
Der Drucker wird automatisch neu gestartet, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Konfigurierung für gemeinsame Nutzung

- [Point-and-Print \(Zeigen und Drucken\)](#)
- [Peer-to-Peer](#)

Sie können den Drucker zur gemeinsamen Nutzung im Netzwerk freigeben, indem Sie die mitgelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* oder Microsoft® Point-and-Print oder Peer-to-Peer verwenden. Wenn Sie eines der von Microsoft angebotenen Verfahren einsetzen, sind jedoch einige Funktionen, wie z. B. die Statusüberwachung und andere Drucker-Dienstprogramme nicht verfügbar.

Um die gemeinsame Nutzung eines lokal angeschlossenen Druckers innerhalb des Netzwerks zu ermöglichen, müssen Sie den Drucker zunächst freigeben und den freigegebenen Drucker dann auf den Netzwerk-Clients installieren:

Für Windows® XP, Windows Server® 2003 und Windows 2000

1. Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte (Drucker für Windows 2000)**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Freigabe** das Kontrollkästchen **Drucker freigeben (Freigegeben als für Windows 2000)**, und geben Sie danach einen Namen in das Textfeld **Freigabename (Freigegeben als für Windows 2000)** ein.
4. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die auf dem Drucker drucken werden.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Dateien fehlen, werden Sie aufgefordert, die Betriebssystem-CD des Servers einzulegen.

Für Windows Vista®

1. Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Freigeben** aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Freigabeoptionen ändern**.
4. Das Dialogfeld "Windows benötigt zum Fortfahren Ihre Genehmigung" wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fortsetzen**.
6. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
7. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die auf dem Drucker drucken werden.
8. Klicken Sie auf **OK**.

Für Windows Server 2008

1. Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Freigeben** aus.
3. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
4. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die auf dem Drucker drucken werden.
5. Klicken Sie auf **OK**.

So können Sie überprüfen, ob der Drucker erfolgreich zur gemeinsamen Nutzung freigegeben ist:

1. Überprüfen Sie, ob das Druckerobjekt im Ordner **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte** anzeigt, dass das Gerät zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde. Ein Freigabesymbol wird unter dem Druckersymbol angezeigt.
1. Durchsuchen Sie **Netzwerk** oder **Netzwerkumgebung**. Suchen Sie den Host-Namen des Servers und den Freigabennamen, den Sie dem Drucker zugewiesen haben.

Wenn der Drucker zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde, können Sie ihn mit dem Point-and-Print-Verfahren oder dem Peer-to-Peer-Verfahren auf den Netzwerk-Clients installieren.

Point-and-Print (Zeigen und Drucken)

Dieses Verfahren nutzt die Systemressourcen in der Regel optimal. Änderungen an den Treibern und die Verarbeitung von Druckaufträgen werden auf dem Server ausgeführt. Dies ermöglicht eine schnellere Rückkehr der Netzwerk-Clients zum jeweiligen Programm.

Wenn Sie das Point-and-Print-Verfahren verwenden, wird ein Teil der Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert. Die Informationen genügen, um einen Druckauftrag an den Drucker zu senden.

Für Windows XP, Windows Server 2003 und Windows 2000

1. Klicken Sie auf **Start**→**Netzwerkumgebung**.

Für Windows 2000: Doppelklicken Sie auf **Netzwerkumgebung**.

Für Windows Server 2003: Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Windows-Explorer** → **Netzwerkumgebung**.

2. Suchen Sie den Host-Namen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.

Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker und Faxgeräte (Drucker für Windows 2000)** hinzugefügt wird. Die zum Kopieren benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.

Schließen Sie die **Netzwerkumgebung**.

4. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Geräts zu überprüfen.
5. Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte (Drucker für Windows 2000)**.
6. Wählen Sie den neu installierten Drucker aus.
7. Klicken Sie auf **Datei** → **Eigenschaften**.
8. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Für Windows Vista und Windows Server 2008

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Netzwerk**.
2. Suchen Sie den Host-Namen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
4. Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
5. Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** auf **Fortsetzen** (Sie können diesen Schritt unter Windows Server 2008 überspringen).
6. Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker** hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
7. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Geräts zu überprüfen.
8. Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker (Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker für Windows Server 2008)**.
9. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
10. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Peer-to-Peer

Wenn Sie das Peer-to-Peer-Verfahren verwenden, wird der Druckertreiber auf jedem Client-Computer vollständig installiert. Die Änderungen an den Treibern werden weiterhin von den Netzwerk-Clients gesteuert. Der Client-Computer verarbeitet die Druckaufträge.

Für Windows XP, Windows Server 2003 und Windows 2000

1. Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte** (Drucker für Windows 2000).
2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie **Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist**, und klicken Sie auf **Weiter** (unter Windows 2000 wählen Sie den Netzwerkdrucker in der Liste **Freigegebene Drucker** aus). Wenn der Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, geben Sie den entsprechenden Pfad im Textfeld ein.

Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Host-Name des Servers ist der Name des Server-Computers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

5. Klicken Sie auf **Drucker suchen** und dann auf **Weiter** (unter Windows 2000 klicken Sie auf **OK**).

Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zu den verfügbaren Treibern eingeben.

6. Entscheiden Sie, ob dieser Drucker der Standarddrucker für den Client sein soll, und klicken Sie zuerst auf **Weiter** und dann auf **Fertig stellen** (unter Windows 2000 klicken Sie auf **Fertig stellen**).
7. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Geräts zu überprüfen:
 - a. Klicken Sie auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker und Faxgeräte** (Drucker für Windows 2000).
 - b. Wählen Sie den neu installierten Drucker aus.
 - c. Klicken Sie auf **Datei** → **Eigenschaften**.
 - d. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Für Windows Vista und Windows Server 2008

1. Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker** (Start → Systemsteuerung → Drucker für Windows Server 2008).
2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
3. Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Weiter**; andernfalls wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Host-Name des Servers ist der Name des Server-Computers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

4. Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zu den verfügbaren Treibern eingeben.
5. Wählen Sie aus, ob dieser Drucker der Standarddrucker für den Client werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.
7. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Wartung

- [Ermittlung des Verbrauchsmaterialstatus](#)
- [Einsparen von Verbrauchsmaterial](#)
- [Bestellen von Verbrauchsmaterial](#)
- [Aufbewahrung von Druckmedien](#)
- [Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien](#)
- [Austauschen der Tonerkassetten](#)
- [Austauschen der Bildtrommleinheit](#)
- [Austauschen der Rückhalterolle](#)
- [Reinigen der Einzugsrolle im Druckerinneren](#)
- [Reinigen des CTD-Sensors im Druckerinneren](#)
- [Einstellen der Farbregistrierung](#)
- [Reinigen des Scanners](#)
- [Reinigen der Einzugsrolle des automatischen Dokumenteneinzugs](#)

Um die optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten, müssen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden. Wenn Ihr Drucker von mehreren Benutzern verwendet wird, sollten Sie einen Verantwortlichen für die Wartung des Druckers bestimmen. Übertragen Sie diesem Verantwortlichen die Lösung von Druckproblemen und die Durchführung von Wartungsaufgaben.

Ermittlung des Verbrauchsmaterialstatus

Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie über das **Dell™ Printer Configuration Web Tool** Informationen zum aktuellen Tonerfüllstand abrufen. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, um diese Informationen anzuzeigen. Wenn Sie die Funktion **E-Mail-Warnungseinrichtung** verwenden, werden Sie per E-Mail benachrichtigt, wenn Verbrauchsmaterial nachgefüllt werden muss. Geben Sie zum Aktivieren dieser Funktion Ihren Namen bzw. den Namen des Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein.

An der Bedienerkonsole können Sie sich auch die folgenden Informationen anzeigen lassen:

- 1 Verbrauchsmaterial oder Wartungskomponenten, die ausgetauscht werden müssen. (Der Drucker kann jedoch nur zu jeweils einer Komponente Informationen anzeigen.)
- 1 Verbleibende Tonermenge in jeder Tonerkassette.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Sie können verschiedene Einstellungen im Druckertreiber anpassen, um den Toner- und Papierverbrauch zu reduzieren.

| Verbrauchsmaterial | Einstellung | Funktion |
|--------------------|--|--|
| Tonerkassette | Tonersparmodus auf der Registerkarte Fortgeschritten | Dieses Kontrollkästchen erlaubt die Auswahl eines Druckmodus, der weniger Toner verbraucht. Wenn diese Funktion verwendet wird, ist die Druckbildqualität schlechter. |
| Druckmedien | Multipel Up auf der Registerkarte Layout | Der Drucker druckt zwei oder mehr Dokumentseiten auf einer Papierseite. Für den Multipel Up stehen die Werte "2 Seiten/Blatt", "4 Seiten/Blatt", "8 Seiten/Blatt", "16 Seiten/Blatt" und "32 Seiten/Blatt" zur Verfügung. Bei gleichzeitiger Verwendung von beidseitigem Druck können Sie mit der Funktion Multipel Up bis zu 64 Seiten auf einem Blatt Papier drucken. (32 Seitenbilder auf der Vorderseite und 32 auf der Rückseite) |

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterialien von Dell über das Internet bestellen, wenn Ihr Drucker in das Netzwerk eingebunden ist. Zum Starten des **Dell Printer Configuration Web Tool** geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, und klicken Sie auf **Verbrauchsmaterialien bestellen bei:**, um Toner für den Drucker zu bestellen.

Sie können auch auf die folgende Weise Tonerkassetten bestellen.

1. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Software für zusätzliche Laserfarben** → **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.
Das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.
2. Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste **Druckermodell auswählen**.
3. Internetbestellung:
 - a. Wenn Sie nicht automatisch über die bidirektionale Kommunikation Informationen vom Drucker erhalten können, wird ein Fenster angezeigt, in

dem Sie aufgefordert werden, die Service- Kennzeichnummer einzugeben. Geben Sie Ihre Dell Service- Kennzeichnummer in das dafür vorgesehene Feld ein.

Sie finden die Service-Kennzeichnummer auf der Innenseite der seitlichen Abdeckung des Druckers.

- b. Wählen Sie eine URL aus der Liste **URL für Nachbestellungen wählen**.
- c. Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.

4. Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die unter der Überschrift **Telefonisch bestellen**: angezeigt wird.

Aufbewahrung von Druckmedien

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Probleme mit der Papierzufuhr und ungleichmäßige Druckqualität zu vermeiden.

- 1 Die beste Druckqualität erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
 - 1 Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
 - 1 Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
 - 1 Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.
-

Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien

Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. Verbrauchsmaterial darf nicht unter den folgenden Bedingungen gelagert werden:

- 1 Temperaturen über 40 °C.
 - 1 Extreme Feuchtigkeits- oder Temperaturschwankungen
 - 1 Direkte Sonneneinstrahlung
 - 1 Staub
 - 1 Aufbewahrung über längere Zeit im Auto
 - 1 Ätzende Gase in der Umgebung
 - 1 Hohe Luftfeuchtigkeit
-

Austauschen der Tonerkassetten

⚠ ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

Dell Tonerkassetten sind nur über Dell erhältlich. Sie können Tonerkassetten entweder online bestellen unter <http://www.dell.com/supplies> oder telefonisch. Informationen zur Nachbestellung per Telefon finden Sie unter "[Kontakt mit Dell™](#)".

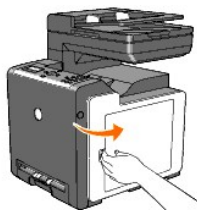
Es wird empfohlen, Dell Tonerkassetten für den Drucker zu verwenden. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

⚠ ACHTUNG: Werfen Sie gebrauchte Tonerkassetten niemals ins Feuer. Die Tonerreste können explodieren und Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.

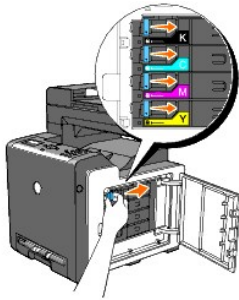
⚠ ACHTUNG: Die gebrauchte Tonerkassette nicht schütteln, damit kein Toner austritt.

Entfernen der gebrauchten Tonerkassetten

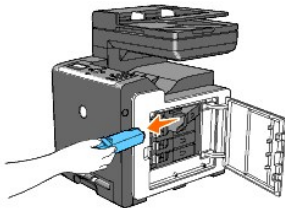
1. Öffnen Sie die seitliche Abdeckung.



2. Schieben Sie die Verriegelung(en) nach hinten, um den/die Kassettenhalter der zu ersetzende(n) Tonerkassette(n) zu öffnen.



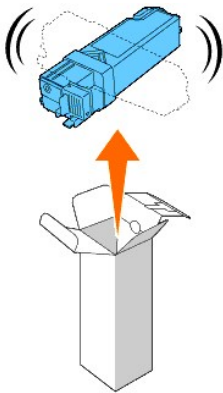
3. Ziehen Sie den Kassettenhalter in die Raststellung, und ziehen Sie die Tonerkassette heraus.



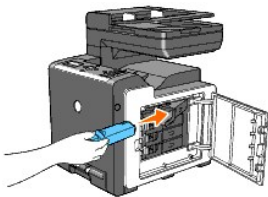
⚠ ACHTUNG: Schütteln Sie die gebrauchte Tonerkassette nicht, da Toner austreten könnte.

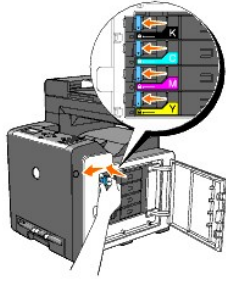
Einsetzen einer neuen Tonerkassette

1. Vergewissern Sie sich vor dem Austausch, dass die Farbe der neuen Tonerkassette der Farbe auf dem Griff entspricht. Schütteln Sie die Tonerkassette fünf- bis sechsmal, damit sich der Toner gleichmäßig verteilt.

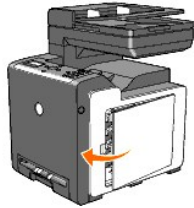


2. Setzen Sie die Tonerkassette in den passenden Kassettenhalter ein, und schließen Sie die Verriegelungen der Tonerkassette.



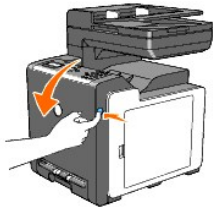


3. Schließen Sie die seitliche Abdeckung.



Austauschen der Bildtrommeleinheit

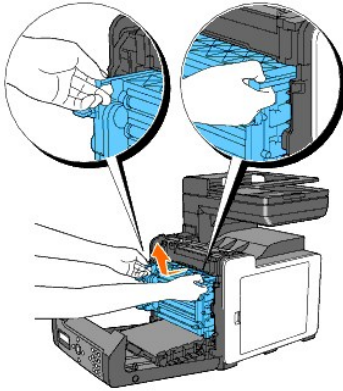
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



3. Drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel gegen den Uhrzeigersinn.

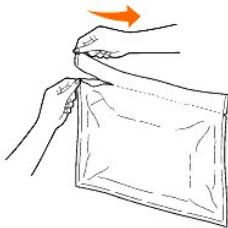


4. Ziehen Sie die Bildtrommeleinheit aus dem Drucker heraus.

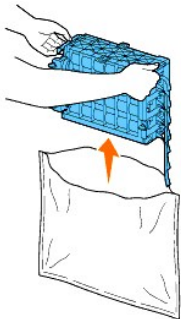


Installieren der Bildtrommeleinheit

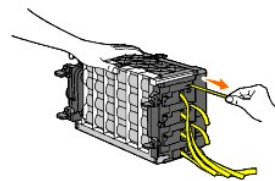
1. Öffnen Sie die Verpackung der Bildtrommeleinheit.




2. Entnehmen Sie die Bildtrommeleinheit aus der Verpackung.

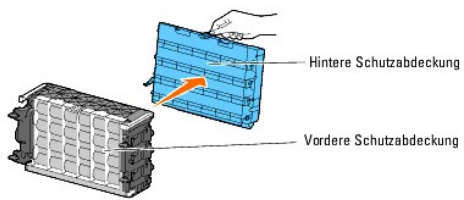


3. Entfernen Sie die acht gelben Bänder vollständig von der Bildtrommeleinheit.

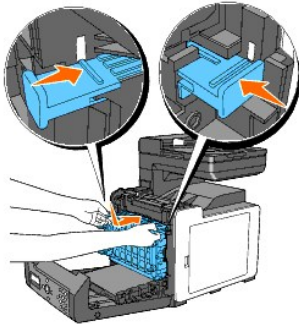


4. Entfernen Sie die hintere Schutzabdeckung von der Bildtrommeleinheit.

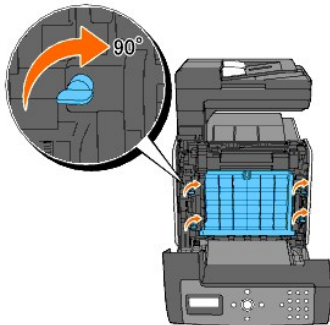
 **HINWEIS:** Entfernen Sie die vordere Schutzabdeckung noch nicht.



5. Setzen Sie die Bildtrommeleinheit ein, bis die Linienmarkierung am Griff auf die weiße Linie am Drucker ausgerichtet ist.

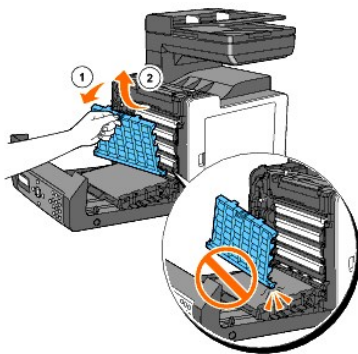


6. Drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel um 90 Grad im Uhrzeigersinn, um die Bildtrommeleinheit zu verriegeln.

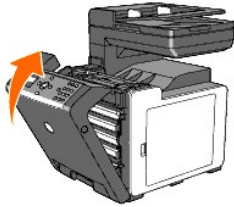


7. Entfernen Sie die vordere Schutzabdeckung vorsichtig von der Bildtrommeleinheit.

➔ **WARNUNG:** Achten Sie beim Entfernen der vorderen Schutzabdeckung darauf, nicht an die Riemeneinheit zu stoßen.



8. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Austauschen der Rückhalterolle

Die Rückhalterolle im Papierfach muss sauber gehalten werden, um eine optimale Qualität der Kopien zu gewährleisten. Es wird empfohlen, die Rückhalterolle regelmäßig zu reinigen.

⚠ ACHTUNG: Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie **Wartungsarbeiten durchführen**.

⚠ ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

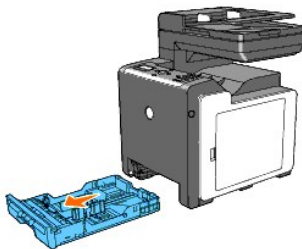
Dell Rückhalterollen sind nur über Dell erhältlich. Informationen zur Nachbestellung per Telefon finden Sie unter ["Kontakt mit Dell™"](#).

Es wird empfohlen, Dell Rückhalterollen für den Drucker zu verwenden. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Entfernen der gebrauchten Rückhalterolle in Papierfach 1

📌 HINWEIS: Entfernen Sie sämtliche Druckmedien aus dem Papierfach, bevor Sie das Papierfach aus dem Drucker herausziehen.

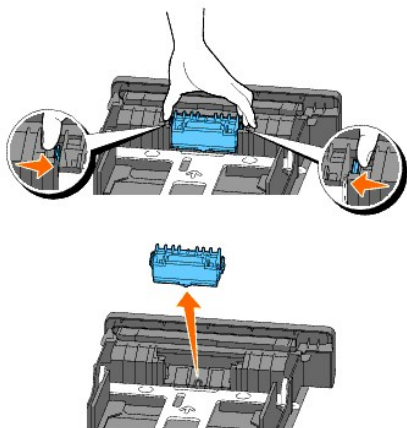
1. Ziehen Sie das Papierfach 1 vorsichtig aus dem Drucker heraus. Halten Sie das Fach mit beiden Händen, heben Sie es vorne leicht an, und entfernen Sie es aus dem Drucker.



📌 HINWEIS: Stellen Sie vor dem Ausbau der Rückhalterolle sicher, dass das gesamte Papier aus Papierfach 1 entnommen wurde.

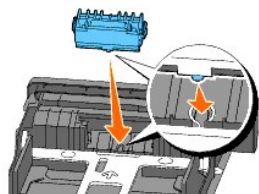
📌 HINWEIS: Stellen Sie das Papierfach 1 vorsichtig ab, so dass es nicht herunterfallen kann.

2. Halten Sie die Rückhalterollen-Laschen mit den Fingern, und ziehen Sie die Rückhalterolle aus der Rille in der Achse heraus.

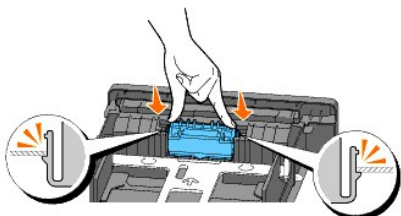


Einsetzen der neuen Rückhalterolle in Papierfach 1

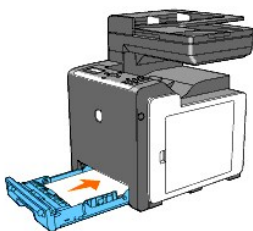
1. Richten Sie die neue Rückhalterolle auf die Rille in der Achse aus.



2. Setzen Sie die Rückhalterolle so in die Achse ein, dass sie einrastet, so dass die Vorsprünge vollständig in die Vertiefungen auf der Achse fassen und der Rollenhaken wieder in die Rille in der Achse eingreift.



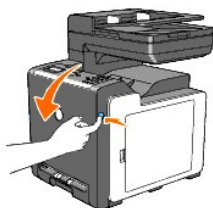
3. Legen Sie Papier ein, und setzen Sie das Papierfach in den Drucker ein.



Reinigen der Einzugsrolle im Druckerinneren

Reinigen Sie die Einzugsrolle im Druckerinneren, wenn die Druckmedien nicht richtig eingezogen werden.

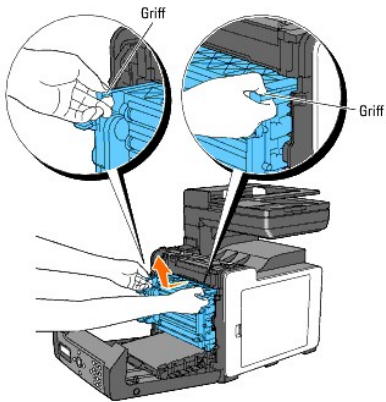
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



3. Drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel gegen den Uhrzeigersinn, und ziehen Sie dann die Bildtrommeleinheit aus dem Drucker.

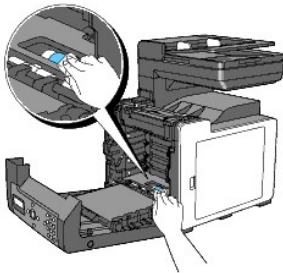


4. Fassen Sie die Bildtrommeleinheit an den grauen Griffen an, und ziehen Sie sie heraus.

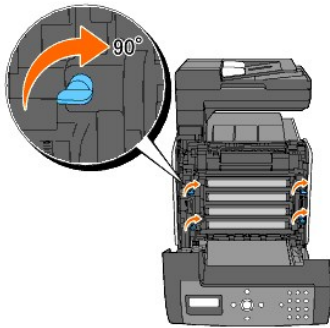


 **HINWEIS:** Bewahren Sie die Bildtrommeleinheit an einer lichtgeschützten Stelle auf.

5. Reinigen Sie die Einzugsrolle im Druckerinneren mit einem trockenen Tuch.



6. Setzen Sie die Bildtrommeleinheit vollständig ein, und drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel im Uhrzeigersinn, um die Bildtrommeleinheit zu verriegeln.

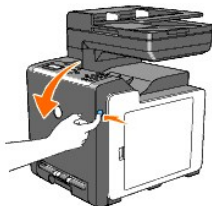


7. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

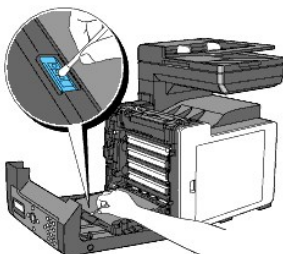
Reinigen des CTD-Sensors im Druckerinneren

Reinigen Sie den CTD-Sensor (Color Toner Density) nur dann, wenn eine Warnmeldung für den CTD-Sensor in der Statusüberwachungskonsole oder an der Bedienerkonsole angezeigt wird.

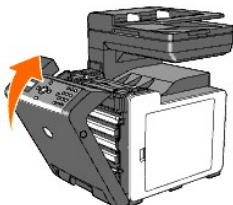
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



3. Reinigen Sie den CTD-Sensor im Druckerinneren mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen.



4. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Einstellen der Farbgregistrierung

Stellen Sie die Farbgregistrierung bei der Erstinstallation oder nach einem Standortwechsel des Druckers wie unten beschrieben ein.

Drucken des Farbgregistrierungsdiagramms

An der Drucker-Bedienerkonsole

1. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis >Wartung angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Drücken Sie die Taste , bis >Farbreg.einst. angezeigt wird, und drücken Sie dann .

5. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **>Farbreg.tabelle** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.

Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.

Vom Computer aus

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.

3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.

5. Wählen Sie **Registrierungseinstellung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Registrierungseinstellung** wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten** neben **Farbreg.diagramm**.

Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.

Ermitteln der Werte

Das Farbregistrierungsdiagramm enthält zwei Arten von Diagrammen: Diagramm 1 (Schnellscan) und Diagramm 2 (Langsamscan).

Diagramm 1 dient zur Einstellung der Farbregistrierung für die Schnellscan-Richtung, die senkrecht zur Papiereinzugsrichtung liegt. Diagramm 2 dient zur Einstellung der Farbregistrierung für die Langsamscan-Richtung, die waagrecht zur Papiereinzugsrichtung liegt.

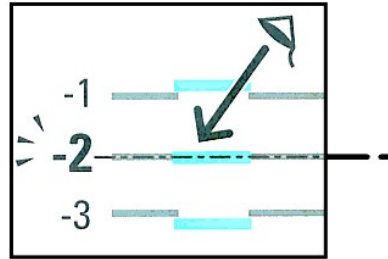
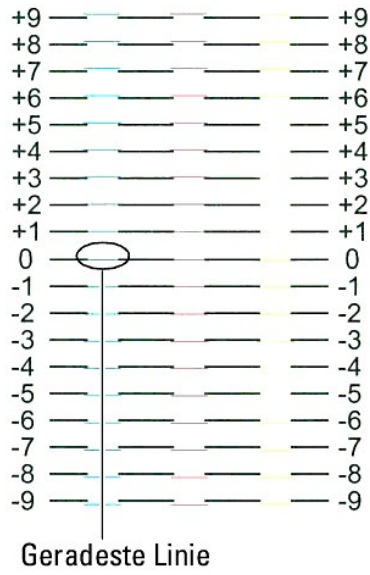
Im Folgenden wird erläutert, wie die Einstellungswerte für den Schnellscan und den Langsamscan anhand Diagramm 1 und 2 ermittelt werden.

Erster Scan

Ermitteln Sie in Diagramm 1 des Farbregistrierungsdiagramms für alle Farben die geradesten Linien, bei denen die beiden schwarzen Linien und die farbige Linie am besten aufeinander ausgerichtet sind (**Y** (Gelb), **M** (Magenta) und **C** (Cyan)). Notieren Sie den Wert für die geradeste Linie (**-9** - **+9**) für jede Farbe.

Wenn der Wert für alle Farben **0** ist, muss die Farbregistrierung für den Schnellscan nicht angepasst werden.

Wenn der Wert nicht **0** ist, geben Sie den Wert entsprechend dem im Abschnitt "[Eingeben der Werte](#)" beschriebenen Verfahren ein.

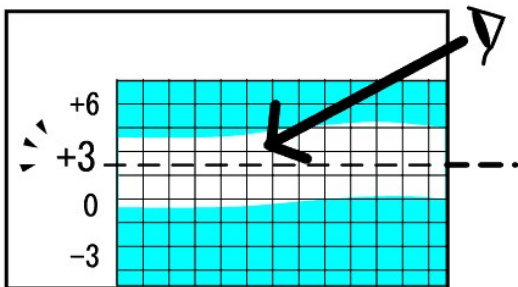
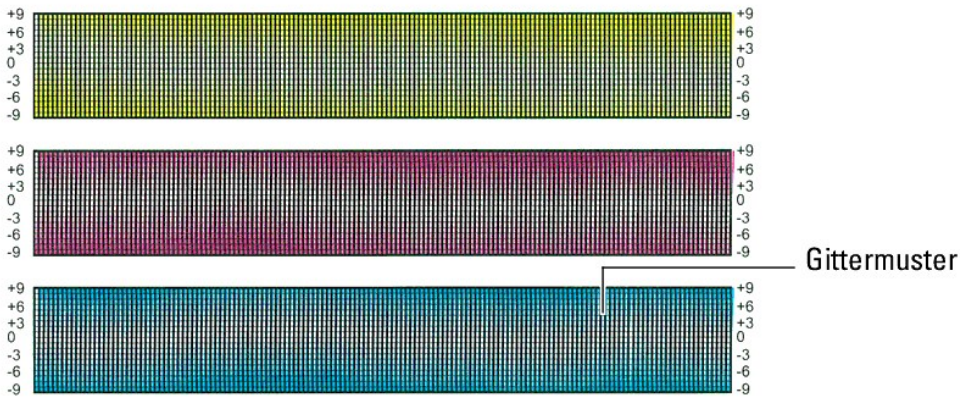


Langsamscan

Ermitteln Sie in Diagramm 2 des Farbregistrierungsdiagramms die mittlere Linie in dem weißen Bereich für jedes Farbmuster (Y (Gelb), M (Magenta) und C (Cyan)). Notieren Sie den Wert für die mittlere Linie (-9 - +9) für jede Farbe.

Wenn der Wert für alle Farben 0 ist, muss die Farbregistrierung für den Langsamscan nicht angepasst werden.



Wenn der Wert nicht 0 ist, geben Sie den Wert entsprechend dem im Abschnitt "[Eingeben der Werte](#)" beschriebenen Verfahren ein.



Eingeben der Werte

An der Drucker-Bedienerkonsole

Verwenden Sie die Bedienerkonsole, um die im Farbregistrierungsdiagramm ermittelten Werte für die Einstellung einzugeben.

1. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis >Wartung angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Drücken Sie die Taste , bis >Farbreg.einst. angezeigt wird, und drücken Sie dann .
5. Drücken Sie die Taste , bis >Einstell. eingeben angezeigt wird, und drücken Sie dann .
6. >Seitl. Anpassung wird angezeigt. Drücken Sie die Taste , um die Werte für die seitliche Anpassung anzugeben.
Der Cursor steht auf der ersten Stelle der Funktion Seitl. Anpassung.
7. Drücken Sie die Taste  oder , bis Sie den auf dem Diagramm angezeigten Wert (z. B. +3) erreicht haben.
8. Drücken Sie einmal die Taste , und bewegen Sie den Cursor auf die nächste Ziffer.
9. Wiederholen Sie Schritt 6 und 7, bis alle Ziffern der Funktion Seitl. Anpassung eingegeben sind, und drücken Sie dann die Taste .
10. Drücken Sie die Taste , bis >Prozessanpassung angezeigt wird, und drücken Sie dann , um die Werte für die Prozessanpassung anzugeben.
Der Cursor steht auf der ersten Stelle der Funktion Prozessanpassung.
11. Drücken Sie die Taste  oder , bis Sie den auf dem Diagramm angezeigten Wert (z. B. +3) erreicht haben.
12. Drücken Sie einmal die Taste , und bewegen Sie den Cursor auf die nächste Ziffer.
13. Wiederholen Sie Schritt 11 und 12, bis alle Ziffern der Funktion Prozessanpassung eingegeben sind, und drücken Sie dann die Taste .
14. Drücken Sie die Taste .
15. Drücken Sie die Taste , bis >Farbreg.tabelle angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- Das Farbregistrierungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.
16. Drücken Sie die Taste .
17. Wiederholen Sie diese Einstellung, bis bei allen geraden Linien der Wert 0 angegeben ist. Der Vergleich der Bilder vor und nach der Einstellung ist dabei hilfreich.

Vom Computer aus

Verwenden Sie die Toolbox, um die im Farbregistrierungsdiagramm gefundenen Werte für die Einstellung einzugeben.

1. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Software für zusätzliche Laserfarben** → **Schnellstart-Dienstprogramm**.
Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.
3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.
Die **Toolbox** wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
5. Wählen Sie **Registrierungseinstellung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **Registrierungseinstellung** wird angezeigt.
6. Wählen Sie den Wert an der geraden Linie aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten** neben **Farbreg.diagramm**.
Das Farbregistrierungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.
8. Wiederholen Sie diese Einstellung, bis bei allen geraden Linien der Wert 0 angegeben ist. Der Vergleich der Bilder vor und nach der Einstellung ist dabei hilfreich.

⚠ ACHTUNG: Schalten Sie den Drucker nach dem Drucken des Farbregistrierungsdiagramms nicht aus, bevor sich der Motor des Druckers ausgeschaltet hat.

📌 HINWEIS: Wenn sich der Wert 0 nicht direkt neben den geradesten Linien befindet, ermitteln Sie die Werte, und stellen Sie den Drucker erneut ein.

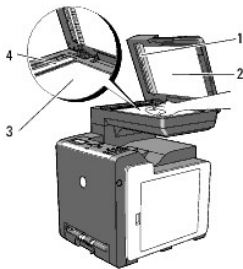
Reinigen des Scanners

Durch eine regelmäßige Reinigung des Scanners wird die bestmögliche Kopierqualität erzielt. Es wird empfohlen, den Scanner jeden Morgen und, falls erforderlich, noch einmal im Laufe des Tages zu reinigen.

1. Feuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch oder Papiertuch leicht mit Wasser an.
2. Öffnen Sie die Dokumentabdeckung.



3. Reinigen und trocknen Sie das Scannerglas und das Glas des automatischen Dokumenteneinzugs.



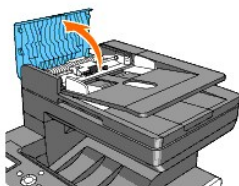
| | |
|---|--|
| 1 | Weißer Platte |
| | HINWEIS: Vorsichtig handhaben. |
| 2 | Dokumentabdeckung |
| 3 | Scannerglas |
| 4 | Glas des automatischen Dokumenteneinzugs |

4. Reinigen und trocknen Sie die Unterseite der weißen Dokumentabdeckung und der weißen Platte mit einem Tuch.
5. Schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Reinigen der Einzugsrolle des automatischen Dokumenteneinzugs

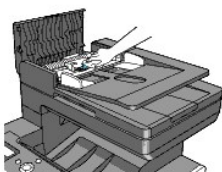
Durch eine regelmäßige Reinigung der Einzugsrolle des automatischen Dokumenteneinzugs wird die bestmögliche Kopierqualität erzielt. Es wird empfohlen, die Einzugsrolle des automatischen Dokumenteneinzugs regelmäßig zu reinigen.

1. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Dokumenteneinzugs.



2. Wischen Sie die Einzugsrolle des automatischen Dokumenteneinzugs mit einem weichen, fusselfreien Tuch oder Papiertuch sauber.

Wenn die Einzugsrolle des automatischen Dokumenteneinzugs durch Tinte verunreinigt wird, kann das durch den automatischen Dokumenteneinzug beförderte Papier ebenfalls verunreinigt werden. Feuchten Sie in diesem Fall ein weiches, fusselfreies Tuch oder Papiertuch leicht mit Wasser an, und reinigen und trocknen Sie die Einzugsrolle des automatischen Dokumenteneinzugs damit.



[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

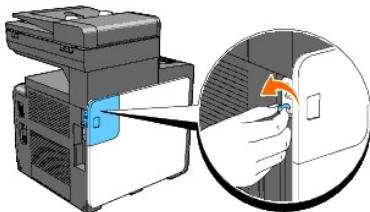
Entfernen der optionalen Speicherkarte

- [Drucken und Überprüfen der Seite mit den Systemeinstellungen](#)
- [Aktualisierung des PCL-Treibers](#)

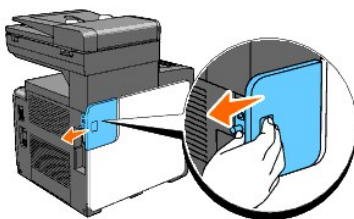
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die optionale Speicherkarte aus dem Drucker entfernt wird.

Die optionale Speicherkarte muss ausgebaut und sorgfältig verpackt werden, wenn der Drucker versendet wird, um eine Beschädigung zu vermeiden.

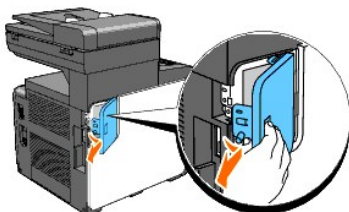
1. Achten Sie darauf, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und ziehen Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, von der Rückseite des Druckers ab.
2. Drehen Sie die Schraube an der Speicherabdeckung gegen den Uhrzeigersinn.



3. Schieben Sie die Speicherabdeckung in Richtung der Druckerrückseite.



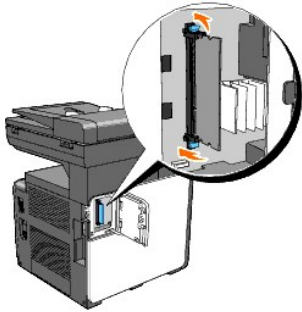
4. Öffnen Sie die Speicherabdeckung halb bis zum Anschlag, und schieben Sie sie dann weiter in Richtung Druckerrückseite.



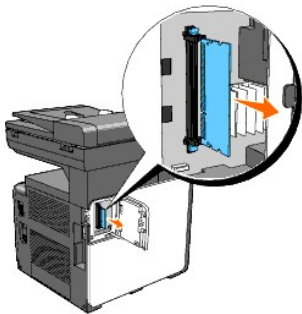
5. Öffnen Sie die Speicherabdeckung vollständig.



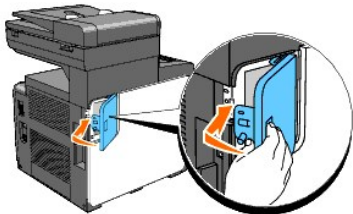
6. Drücken Sie die beiden Laschen an beiden Seiten des Schlitzes nach außen, um die Speicherkarte herauszuschieben.



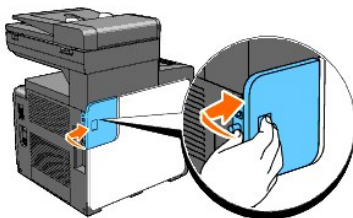
7. Greifen Sie die Speicherkarte, und ziehen Sie sie heraus.



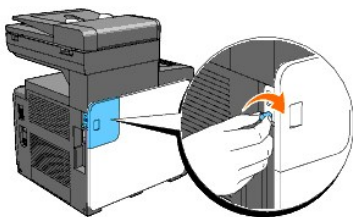
8. Schließen Sie die Speicherabdeckung halb bis zum Anschlag, und schieben Sie sie dann in Richtung Druckervorderseite.



9. Schließen Sie die Speicherabdeckung vollständig, und schieben Sie sie weiter in Richtung Druckervorderseite.



10. Ziehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn an.








11. Schalten Sie den Drucker ein.

Drucken und Überprüfen der Seite mit den Systemeinstellungen

Drucken Sie eine Seite mit Systemeinstellungen, um den ordnungsgemäßen Ausbau der optionalen Speicherkarte zu überprüfen.

An der Drucker-Bedienerkonsole

1. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis >Berichte angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. *Systemeinst.* wird angezeigt. Drücken Sie die Taste .

Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

4. Überprüfen Sie in den Systemeinstellungen, ob unter **Allgemein** die richtige Angabe zur Speicherkapazität aufgeführt ist.

Vom Computer aus

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.

3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.

5. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Systemeinst.**

Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

7. Überprüfen Sie in den Systemeinstellungen, ob unter **Allgemein** die richtige Angabe zur Speicherkapazität aufgeführt ist.

Aktualisierung des PCL-Treibers

Befolgen Sie zum Aktualisieren des Treibers die Anweisungen für das verwendete Betriebssystem. Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, muss der Treiber für jeden Client aktualisiert werden.

1. Klicken Sie auf **Start**→**Drucker und Faxgeräte**.

Für Windows® 2000: Klicken Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ **Drucker**.

Für Windows Server® 2003: Klicken Sie auf **Start**→ **Drucker und Faxgeräte**.

Für Windows Vista®: Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.

Für Windows Server 2008: Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**→ **Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus.

4. Überprüfen Sie die Speicherkapazität, die im Dropdown-Listefeld **Speicherkapazität**: aufgeführt ist.

5. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.

6. Schließen Sie den Ordner **Drucker und Faxgeräte**.

Für Windows Server 2003: Schließen Sie den Ordner **Drucker und Faxgeräte**.

Für Windows 2000/Windows Vista/Windows Server 2008: Schließen Sie den Ordner **Drucker**.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Anhang

- [Dell Kundendienstpolitik](#)
 - [Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe](#)
 - [Kontakt mit Dell™](#)
-

Dell Kundendienstpolitik

Der durch Techniker unterstützte Kundendienst erfordert die Kooperation und Mitarbeit des Kunden bei der Problemlösung und sorgt für die Wiederherstellung der ursprünglichen, von Dell bereitgestellten Konfiguration des Betriebssystems, des Anwendungsprogramms und der Hardwaretreiber sowie für die Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktionalität des Druckers und sämtlicher von Dell installierter Hardware. Zusätzlich zu dem durch Techniker unterstützten Kundendienst steht ein Online-Kundendienst über den Dell Support zur Verfügung. Weitere Kundendienstoptionen sind gegen Gebühr verfügbar.

Dell stellt einen begrenzten Kundendienst für den Drucker und sämtliche von Dell installierte Software und Peripheriegeräte bereit. Unterstützung für Software und Peripheriegeräte von Drittanbietern stellt der jeweilige Hersteller, darunter jenes Material, das über Software & Peripherals (DellWare), ReadyWare und Custom Factory Integration (CFI/DellPlus) erworben und/oder installiert wurde.

Online-Kundendienst

Informationen über Dell Produkte und Dienstleistungen finden Sie auf den folgenden Websites:

www.dell.com

www.dell.com/ap (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

www.dell.com/jp (nur Japan)

www.euro.dell.com (nur Europa)

www.dell.com/la (Lateinamerika und Karibik)

www.dell.ca (nur Kanada)

Sie können über die folgenden Websites und E-Mail-Adressen Kontakt mit dem Dell Support aufnehmen:

- 1 Dell Support - Websites

support.dell.com

support.jp.dell.com (nur Japan)

support.euro.dell.com (nur Europa)

- 1 Dell Support - E-Mail-Adressen

mobile_support@us.dell.com

support@us.dell.com

la-techsupport@dell.com (nur Lateinamerika und Karibik)

apsupport@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

- 1 Dell Marketing und Vertrieb - E-Mail-Adressen

apmarketing@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

sales_canada@dell.com (nur Kanada)

- 1 FTP-Zugang (File Transfer Protocol)

[ftp.dell.com](ftp://ftp.dell.com)

Melden Sie sich als Benutzer `anonymous` an, und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Passwort.

Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe

Die Dell Computer Corporation ("Dell") stellt ihre Hardwareprodukte aus Teilen und Komponenten her, die neu oder wie neu gemäß den geltenden Industriestandards sind. Informationen zur Dell Gewährleistung für Ihren Drucker finden Sie unter support.dell.com.


Recycling-Informationen

Es wird empfohlen, dass die Kunden ihre gebrauchten Computer-Hardwarekomponenten, Monitore, Drucker und andere Peripheriegeräte auf eine umweltfreundliche Weise entsorgen. Mögliche Verfahren beinhalten die Wiederverwendung von Teilen oder ganzen Produkten und das Recycling von Produkten, Komponenten und/oder Werkstoffen.

Einzelheiten zu den weltweiten Recycling-Programmen von Dell finden Sie unter www.dell.com/recyclingworldwide.

Kontakt mit Dell™

Kunden in den USA rufen bitte 800-WWW-Dell (800-999-3355).

 **HINWEIS:** Wenn Sie über keine aktive Internetverbindung verfügen, finden Sie Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, auf dem Lieferschein und im Dell™-Katalog.

Dell™ bietet Ihnen technischen Support und Kundenservice online und per Telefon. Die Verfügbarkeit ist nach Land und Produkt verschieden, und es stehen nicht überall alle Leistungen zur Verfügung. So nehmen Sie mit dem Vertrieb, dem Support oder der Kundenbetreuung von Dell™ Kontakt auf:

1. Besuchen Sie support.dell.com.
 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Wählen Sie ein Land** unten auf der Seite Ihr Land aus.
 3. Klicken Sie auf **Kontakt** links auf der Seite.
 4. Wählen Sie den entsprechenden Link für Service oder Support aus.
 5. Wählen Sie die für Sie bequemste Art zur Kontaktaufnahme mit Dell™.
-

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Druckerspezifikationen

- [Betriebssystem-Kompatibilität](#)
- [Stromversorgung](#)
- [Abmessungen](#)
- [Speicher](#)
- [Druckersprache \(PDL\)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle](#)
- [Umgebung](#)
- [Kabel](#)
- [Kopiererspezifikationen](#)
- [Scannerspezifikationen](#)
- [Faxspezifikationen](#)

Betriebssystem-Kompatibilität

Der Dell™ 2135cn Color Laser Multifunction Printer ist kompatibel mit Microsoft® Windows® 2000, Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 Enterprise x64 Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 Enterprise x64 Edition, Windows Vista® und Windows Vista 64-Bit Edition.

¹ Die telefonische Technische Unterstützung von Dell unterstützt nur werksseitig installierte Betriebssysteme (Microsoft) in den ersten 30 Tagen unentgeltlich. Für technische Hilfestellung nach Ablauf von 30 Tagen müssen Sie technische Unterstützung vom Hersteller des Betriebssystems erwerben.

² Wenn Sie mit anderen Betriebssystemen arbeiten und das Unterstützungspaket Gold Technical Support erworben haben, wird die telefonische Unterstützung angemessene Bemühungen unternehmen, Probleme mit dem Betriebssystem zu lösen. Wenn eine Anfrage beim Hersteller erforderlich wird, muss der Kunde eine zusätzliche Gebühr für diese Unterstützung bezahlen. Dell zahlt nur in solchen Fällen für Drittanbieter-Unterstützung, wenn Dell für das Problem verantwortlich ist. Bei der Installation und Herstellung der Druckbereitschaft des Druckers handelt es sich um eine Konfigurationsfrage, bei der der Kunde die zusätzlichen Unterstützungskosten übernehmen muss.

Stromversorgung

| | | |
|--------------|--------------|--------------|
| Nennspannung | 220-240 V AC | 110-127 V AC |
| Frequenz | 50/60 Hz | 50/60 Hz |
| Strom | 5 A | 9 A |

Abmessungen

Höhe: 580 mm, Breite: 436 mm, Tiefe: 494 mm

Gewicht (ohne Kassetten und Bildtrommeleinheit): 24,5 kg

Speicher

| | |
|------------------------|---|
| Standardspeicher | 128 MB |
| Maximale Speichergröße | 384 MB (128+256 MB) |
| Anschluss | EP2-2100 DDR2 SDRAM 32b-SO-DIMM 144-polig |
| DIMM-Größe | 256 MB |
| Geschwindigkeit | EP2-2100 |

Druckersprache (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle

| | |
|----------------------------|---|
| Druckersprache/Emulationen | PCL 6, PCL 5e |
| Betriebssysteme | Microsoft Windows 2000, Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 Enterprise x64 Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 Enterprise x64 Edition, Windows Vista und Windows Vista 64-Bit |

| | | |
|----------------|----------------------|------------------------------|
| | Edition | |
| Schnittstellen | Standard (lokal): | USB |
| | Standard (Netzwerk): | 10Base-T/100Base-TX Ethernet |

MIB-Kompatibilität

Eine MIB (Management Information Base) ist eine Datenbank, die Informationen über Netzwerkgeräte wie Adapter, Brücken, Router und Computer enthält. Netzwerkadministratoren nutzen diese Informationen zur effizienten Verwaltung des Netzwerks (Analysieren der Leistung, des Datenaufkommens, der aufgetretenen Fehler usw.). Da der Dell™ 2135cn Color Laser Multifunction Printer den MIB-Spezifikationen nach dem Industriestandard entspricht, wird er von zahlreichen Softwaresystemen zur Drucker- und Netzwerkverwaltung erkannt und kann mit ihnen verwaltet werden.

Umgebung

Betrieb

| | |
|---------------------------|---|
| Temperatur | 10-32 °C |
| Relative Luftfeuchtigkeit | 10-85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend) |

Garantie der Druckqualität

| | |
|---------------------------|---|
| Temperatur | 15-28 °C |
| Relative Luftfeuchtigkeit | 20-70 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend) |

Lagerung





| | |
|---------------------------------|--|
| Temperaturbereich | -20-40 °C |
| Feuchtigkeitsbereich (verpackt) | 5-85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend) |

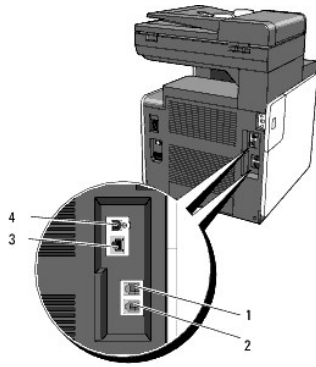
Höhenlage

| | |
|----------|-----------------|
| Betrieb | Maximal 3.100 m |
| Lagerung | 70,9275 kPa |

Kabel

Das Anschlusskabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

| | Verbindungstyp | Verbindungsspezifikationen und Symbole |
|---|-----------------------|---|
| 1 | Telefonanschluss | PHONE  |
| 2 | Amtsleitungsanschluss | LINE  |
| 3 | Ethernet | 10 Base-T/100 Base-TX  |
| 4 | USB | USB 2.0  |



Kopiererspezifikationen

| Funktion | Beschreibung |
|-----------------------------------|--|
| Kopierauflösung | Optisch: 600 x 600 dpi |
| Kopiergeschwindigkeit | Farbe: mind. 12 Kopien pro Minute, Schwarzweiß: mind. 16 Kopien pro Minute (bei Verwendung des Scannerglases für seitenweises Kopieren eines Dokuments) |
| | Farbe: mind. 8 Kopien pro Minute, Schwarzweiß: mind. 16 Kopien pro Minute (bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs zum Kopieren mehrseitiger Dokumente) |
| Papierformat | A4, A5, B5, Executive, Letter, Folio, Legal, Monarch, DL, C5, Umschlag #10 |
| Zoomfaktor | Scannerglas: 25 % - 400 %, Automatischer Dokumenteneinzug: 25% - 400% |
| Zahl der Kopien | 1-99 Seiten |
| Kopiermodus (=Originaltyp) | Text, Text & Foto, Foto |
| Scanverfahren | CCD-Modul (Charge Coupled Device) |

Scannerspezifikationen

| Funktion | Beschreibung |
|--|--|
| Kompatibilität | TWAIN (Tool Without An Interesting Name), WIA (Windows Image Acquisition) HINWEIS: WIA ist für Windows 2000 nicht verfügbar. |
| Scanauflösung | Optisch: 600 x 600 dpi, 1.200 x 1.200 dpi Erweitert: 9.600 x 9.600 dpi (Grau und Farbe nur bei TWAIN) |
| Farbtiefe | 24 Bit (WIA, TWAIN) |
| Farbtiefe Mono | 1 Bit für Line Art, 8 Bit für Graustufen |
| Effektive Scan-Länge | Scannerglas: 297 mm, Automatischer Dokumenteneinzug: 355,6 mm |
| Effektive Scan-Breite | 215,9 mm |
| Scangeschwindigkeit (Textmodus) | Schwarzweiß: 665 µs/Zeile (600 dpi), 1330 µs/Zeile (1200 dpi) Farbe: 1330 µs/Zeile (600 dpi), 2660 µs/Zeile (1200 dpi) |


Faxspezifikationen

| Funktion | Beschreibung |
|---------------------------|---|
| Kompatibilität | ITU-T Gruppe 3 |
| Mögliche Leitungen | Öffentliches Telefonnetz (PSTN) oder nach Nebenstellenanlage (PABX) |
| Datencode | MH/MR/MMR/JBIG |





| | |
|------------------------------------|--|
| Maximale Modemgeschwindigkeit | 33,6 Kbps |
| Übertragungsgeschwindigkeit | Ca. 3 Sekunden/Seite *Die Übertragungsdauer gilt für die Übertragung von Textdaten, gescannt in Standardauflösung mit ECM-Kompression gemäß ITU-T-Tabelle Nr. 1. |
| Scangeschwindigkeit | Scannerglas: ca. 3 Sekunden/A4-Seite (bei Faxauflösungsmodus Standard), Automatischer Dokumenteneinzug: ca. 5 Sekunden/Letter-Seite (bei Faxauflösungsmodus Standard), 7,5 Sekunden/Letter-Seite (bei Faxauflösungsmodus Fein) |
| Maximale Vorlagenlänge | Scannerglas: 297 mm, Automatischer Dokumenteneinzug: 356 mm |
| Papierformat | Letter, A4, Legal |
| Auflösung | Standard: R8 x 3,85 l/mm, Fein: R8 x 7,7 l/mm, Superfein: 400 x 400 dpi |
| Benutzerspeicher | 4 MB (320 Seiten) |
| Halbton | 256 Stufen |

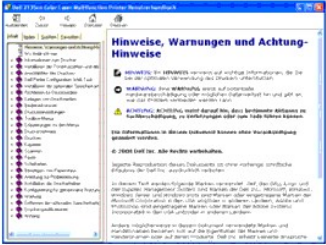
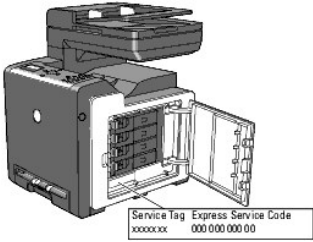
[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Wo finde ich was

 **HINWEIS:** Die folgende Option müssen Sie gesondert erwerben.

- n Erweiterungsspeicherkarte (256 MB)

| Wonach suchen Sie? | Hier finden Sie es |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Treiber für meinen Drucker 1 Mein Benutzerhandbuch | <p>CD Treiber und Dienstprogramme</p>  <p>Die CD <i>Treiber und Dienstprogramme</i> enthält Dokumentation und Treiber für den Drucker. Mit der CD können Sie Treiber installieren/deinstallieren oder auf die Dokumentation zugreifen.</p> <p>Auf der CD befinden sich unter Umständen auch Readme-Dateien mit aktuellen Informationen über technische Änderungen am Drucker und Dokumente mit technischen Beschreibungen für erfahrene Benutzer bzw. Techniker.</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> 1 So laden Sie Druckmedien in Ihren Drucker 1 So drucken, scannen und kopieren Sie 1 So senden und empfangen Faxe 1 So pflegen und warten Sie Ihren Drucker 1 So erreichen Sie Dell | <p>Benutzerreferenz</p>  <p>HINWEIS: Die <i>Benutzerreferenz</i> ist eventuell in Ihrem Land oder Ihrer Region nicht verfügbar.</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Sicherheit 1 Gewährleistungsinformationen | <p>Produktinformationshandbuch</p>  <p>ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den <i>Produktinformationshandbuch</i> durch, bevor Sie den Drucker einrichten und verwenden.</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> 1 So richten Sie den Drucker ein | <p>Einrichtungsdiagramm</p>  |
| | <p>Benutzerhandbuch</p> |

| | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 So verwenden Sie die Menüs der Bedienerkonsole 1 So verwenden Sie das Dell Dell Printer Configuration Web Tool und die Toolbox 1 So drucken, scannen und kopieren Sie 1 So senden und empfangen Faxe 1 Richtlinien für Druckmedien 1 So verwenden Sie die Druckersoftware 1 So beseitigen Sie Papierstaus 1 Problemlösung |  |
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Express Service Code und Service-Kennzeichennummer |  <p>Den Express Service Code und die Service-Kennzeichennummer finden Sie innen auf der seitlichen Klappe des Druckers.</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Aktuelle Treiber für den Drucker 1 Dokumentation für den Drucker | <p>Siehe die Dell Support-Website unter support.dell.com.</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Antworten auf Fragen zu Kundendienst und technischer Unterstützung | <p>Die Dell Support-Website support.dell.com bietet unter anderem die folgenden Online-Ressourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Lösungen - Tipps und Hinweise zur Problemlösung, Artikel von Technikern und Online-Kurse o Upgrades - Upgrade-Informationen für Komponenten (z. B. Druckertreiber) o Kundendienst - Kontaktdaten sowie Informationen zu Bestellstatus, Gewährleistung und Reparatur o Downloads - Treiber o Handbücher - Druckerdokumentation und Produktspezifikationen <p>Sie erreichen die Dell Support-Website unter support.dell.com. Wählen Sie auf der Support-Seite Ihr Land aus, und machen Sie die geforderten Angaben, um Zugang zu Hilfe-Tools und Informationen zu erhalten.</p> |

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Druckereinstellungen

- [Drucken einer Seite mit Systemeinstellungen](#)
- [Ändern der Druckereinstellungen an der Bedienerkonsole](#)
- [Ändern der Druckereinstellungen am Computer](#)
- [Ändern der Druckereinstellungen mit dem Dell Printer Configuration Web Tool](#)
- [Rücksetzen auf Standardeinstellungen](#)
- [Einstellen der Sprache](#)

Sie können die meisten Systemeinstellungen von Ihren Anwendungsprogrammen aus ändern. Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie Einstellungen über das **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern. Um das **Dell Printer Configuration Web Tool** zu starten, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein. Informationen dazu, wie Sie die IP-Adresse des Druckers ermitteln, finden Sie unter "[Drucken einer Seite mit Systemeinstellungen](#)".






Einstellungen im Anwendungsprogramm setzen die Standard-Systemeinstellungen für den Drucker außer Kraft. Einstellungen, die im Druckertreiber vorgenommen werden, gelten nur für den Druckauftrag, der gerade an den Drucker gesendet wird.

Kann eine Einstellung nicht im Anwendungsprogramm geändert werden, so verwenden Sie die Bedienerkonsole, die Toolbox oder das **Dell Printer Configuration Web Tool**. Wenn Sie eine Systemeinstellung an der Bedienerkonsole, in der Toolbox oder im **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern, wird diese Einstellung zur benutzerdefinierten Standardeinstellung.

Drucken einer Seite mit Systemeinstellungen

Sie können zum Überprüfen der einzelnen Systemeinstellungen eine Seite mit Systemeinstellungen ausdrucken.

An der Drucker-Bedienerkonsole

1. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis >Berichte angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. `Systemeinst.` wird angezeigt. Drücken Sie die Taste .

Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

Vom Computer aus

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.

3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.

5. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Systemeinst.**


Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

Ändern der Druckereinstellungen an der Bedienerkonsole

Sie können an der Bedienerkonsole Menüoptionen und zugehörige Werte auswählen.

Wenn Sie die Menüs zum ersten Mal an der Bedienerkonsole durchblättern, sehen Sie in den Menüs neben einem Wert ein Sternchen (*).











Dieses Sternchen zeigt die Werksvorgabeeinstellung an. Bei diesen Einstellungen handelt es sich um die ursprünglichen Systemeinstellungen.

 **HINWEIS:** Werksvorgaben können je nach Land unterschiedlich sein.

Wenn Sie eine neue Einstellung an der Bedienerkonsole auswählen, wird ein Sternchen neben der Einstellung angezeigt, um sie als aktuelle benutzerdefinierte Menü-Einstellung zu kennzeichnen.

Diese Einstellungen bleiben so lange aktiv, bis neue Einstellungen ausgewählt oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

So wählen Sie einen neuen Wert als Einstellung aus:


1. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste  oder , bis das gewünschte Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , ,  oder , bis das gewünschte Menü bzw. die gewünschte Menüoption angezeigt wird, und drücken Sie dann 
 - 1 Wenn es sich bei der Auswahl um ein Menü handelt, wird das Menü geöffnet und die erste Systemeinstellung des Menüs angezeigt.
 - 1 Wenn es sich bei der Auswahl um eine Menüoption handelt, wird die Standardeinstellung für die Menüoption angezeigt. (Die aktuelle benutzerdefinierte Standard-Menüeinstellung ist durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.)

Jeder Menüoption ist eine Liste von Werten zugeordnet. Als Werte können folgende Elemente dienen:

- o Ein Ausdruck oder ein Wort zur Beschreibung der Einstellung
- o Ein numerischer Wert, der geändert werden kann
- o Eine Ein-/Aus-Einstellung

4. Drücken Sie die Taste  oder , bis der gewünschte Wert angezeigt wird, und drücken Sie dann .

 **HINWEIS:** Bei manchen Menüoptionen müssen die Zifferntasten verwendet werden, um den Wert einzugeben.


5. Drücken Sie die Taste , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Um weitere Menüoptionen einzustellen, wählen Sie das gewünschte Menü. Wenn Sie keine weiteren Werte einstellen möchten, drücken Sie die Taste **X**.

Treibereinstellungen können bereits vorgenommene Änderungen außer Kraft setzen und können es erforderlich machen, dass die Standardeinstellungen der Bedienerkonsole geändert werden müssen.

Ändern der Druckereinstellungen am Computer

Sie können in der Toolbox Menüoptionen und zugehörige Werte auswählen.

 **HINWEIS:** Werksvorgaben können je nach Land unterschiedlich sein.

Diese Einstellungen bleiben so lange aktiv, bis neue Einstellungen ausgewählt oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

So wählen Sie einen neuen Wert als Einstellung aus:

1. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Software für zusätzliche Laserfarben** → **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.

3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.

5. Wählen Sie die gewünschte Menüoption aus.

Jeder Menüoption ist eine Liste von Werten zugeordnet. Als Werte können folgende Elemente dienen:

- o Ein Ausdruck oder ein Wort zur Beschreibung der Einstellung
- o Ein numerischer Wert, der geändert werden kann
- o Eine Ein-/Aus-Einstellung

6. Wählen Sie den gewünschten Wert aus, und klicken Sie dann auf die zugehörige Schaltfläche für die jeweilige Menüoption.

Treibereinstellungen können bereits vorgenommene Änderungen außer Kraft setzen und können es erforderlich machen, dass die Standardeinstellungen der Toolbox geändert werden müssen.

Ändern der Druckereinstellungen mit dem Dell Printer Configuration Web Tool






Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie die Druckereinstellungen über Ihren Web-Browser ändern. Als Netzwerkadministrator können Sie die Systemeinstellungen eines Druckers auf einen oder alle anderen Drucker im Netzwerk kopieren.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihrem Web-Browser ein. Wählen Sie in der Themenliste die Option **Druckereinstellungen**, und wählen Sie dann die **Systemeinstellungen** aus, die Sie ändern möchten.

Um die Systemeinstellungen auf einen anderen Drucker im Netzwerk zu kopieren, wählen Sie in der Themenliste die Option **Druckereinstellungen kopieren**, und geben Sie dann die IP-Adresse des anderen Druckers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, finden Sie sie auf der Seite mit Systemeinstellungen. So drucken Sie eine Seite mit Systemeinstellungen:

An der Drucker-Bedienerkonsole

1. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis >Berichte angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. **Systemeinst.** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste .

Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

Vom Computer aus

1. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Software für zusätzliche Laserfarben** → **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.

3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.

5. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.














6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Systemeinst.**

Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

Rücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

An der Drucker-Bedienerkonsole

1. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .
 2. Drücken Sie die Taste , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann .
 3. Drücken Sie die Taste , bis >Wartung angezeigt wird, und drücken Sie dann .
 4. Drücken Sie die Taste , bis >NVM initial. angezeigt wird, und drücken Sie dann .
 5. Drücken Sie die Taste , bis >System-Abschnitt angezeigt wird, und drücken Sie dann .
 6. Die Meldung Sicher? wird an der Bedienerkonsole angezeigt; drücken Sie die Taste  oder , um Ja auszuwählen. Drücken Sie die Taste .
- Der Drucker wird automatisch ausgeschaltet, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.







Vom Computer aus

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Schnellstart-Dienstprogramm**.
Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.
 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.
 3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.
Die **Toolbox** wird geöffnet.
 4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
 5. Wählen Sie **Vorgaben rücksetzen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **Vorgaben rücksetzen** wird angezeigt.
 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **System-Abschnitt**.
Der Drucker wird automatisch ausgeschaltet, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
-

Einstellen der Sprache

So stellen Sie eine andere Anzeigesprache an der Bedienerkonsole ein:

An der Drucker-Bedienerkonsole

1. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis >Bed.konsole-Sprache angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Sprache angezeigt wird, und drücken Sie dann .

Vom Computer aus

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Schnellstart-Dienstprogramm**.
Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.

3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.

5. Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Systemeinstellungen** wird angezeigt.

6. Wählen Sie unter **Gerätesprache** die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.


[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

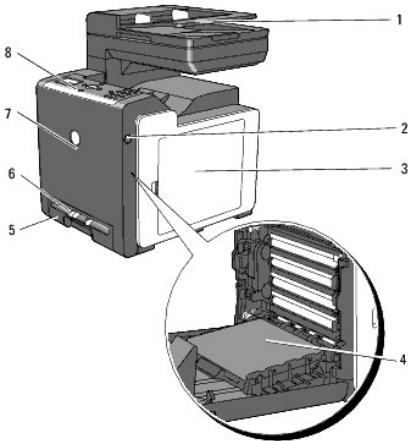
Informationen zum Drucker

- [Automatischer Dokumenteneinzug \(ADF\)](#)
- [Bedienerkonsole](#)
- [Schutz des Druckers](#)
- [Bestellen von Verbrauchsmaterialien](#)

Die folgenden Abbildungen zeigen den Dell™ 2135cn Color Laser Multifunction Printer in der Standardkonfiguration.

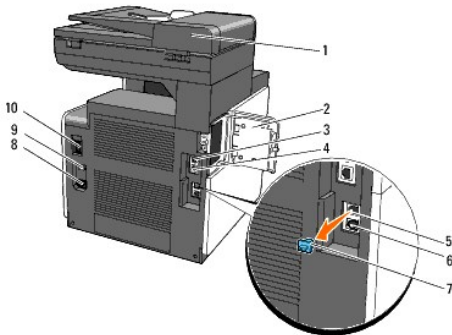
 **HINWEIS:** Der Dell™ 2135cn Color Laser Multifunction Printer wird in diesem Handbuch als "Drucker" bezeichnet.

Vorderansicht



| | | | |
|---|---|--|-------------------------|
| 1 | Automatischer Dokumenteneinzug (ADF) | 5 | Papierfach 1 |
| 2 | Seitlicher Knopf | 6 | Einzelblatteinzug (SSF) |
| 3 | Seitliche Abdeckung (über Tonerkassetten) | 7 | Vordere Abdeckung |
| 4 | Riemeneinheit | HINWEIS: Sie können die vordere Abdeckung öffnen, indem Sie den seitlichen Knopf drücken (2). | |
| | | 8 | Bedienerkonsole |

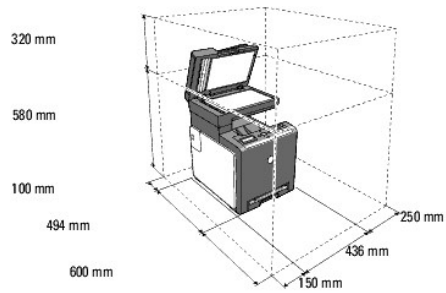
Rückansicht



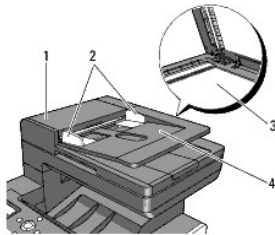
| | | | |
|---|--------------------------------------|----|-----------------------|
| 1 | Automatischer Dokumenteneinzug (ADF) | 6 | Amtsleitungsanschluss |
| 2 | Speicherabdeckung | 7 | "Blauer" Stecker |
| 3 | USB-Anschluss | 8 | Netzanschluss |
| 4 | Ethernet-Anschluss | 9 | RESET-Taste |
| 5 | Telefonanschluss | 10 | Netzschalter |

⚠️ WARNUNG: Um eine unregelmäßige Bildschirmanzeige oder eine Funktionsstörung des Druckers zu vermeiden, setzen Sie den Drucker nicht direkter Sonneneinstrahlung aus, wenn der Einzelblatteinzug geöffnet ist.

Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Öffnen der Fächer, Abdeckungen und Optionen vorhanden ist. Es ist ebenfalls wichtig, sicherzustellen, dass um den Drucker herum ausreichend Platz für die Belüftung vorhanden ist.



Automatischer Dokumenteneinzug (ADF)



| | |
|---|---|
| 1 | Abdeckung des automatischen Dokumenteneinzugs |
| 2 | Dokumentführungen |
| 3 | Scannerglas |
| 4 | Dokumenteneinzugsfach |

Bedienerkonsole

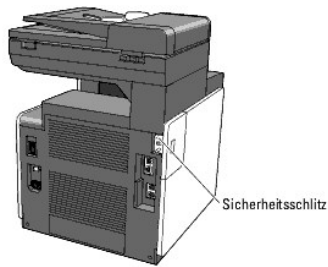


Einzelheiten zur Bedienerkonsole finden Sie unter ["Bedienerkonsole"](#).

Schutz des Druckers

Zum Schutz des Druckers vor Diebstahl können Sie das optionale Kensington-Schloss einsetzen.

Bringen Sie das Kensington-Schloss am Sicherheitsschlitz des Druckers an.



Ausführlichere Hinweise hierzu finden Sie in der mit dem Kensington-Schloss gelieferten Bedienungsanleitung.

Bestellen von Verbrauchsmaterialien

So bestellen Sie Ersatz-Tonerkassetten oder andere Verbrauchsmaterialien bei Dell:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol auf dem Desktop.



Wenn Sie das Symbol nicht auf dem Desktop sehen können:

- a. Klicken Sie unter "C:\Programme\Dell Printers\Additional Color Laser Software\Reorder" auf die Datei "DLRMM.EXE".

 **HINWEIS:** "Der Pfad "C:\Programme\" kann je nach dem Installationsverzeichnis der Dell Software und Dokumentation unterschiedlich sein.

- b. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Datei** und dann im Dropdown- Menü auf **Verknüpfung erstellen**.
 - c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Verknüpfungssymbol, das erstellt wird.
 - d. Wählen Sie **Senden an** im Dropdown-Menü, und klicken Sie dann im Untermenü auf **Desktop (Verknüpfung erstellen)**.
2. Besuchen Sie die Dell Website für Verbrauchsmaterialien unter www.dell.com/supplies, oder bestellen Sie Dell Drucker- Verbrauchsmaterialien per Telefon.

Für einen optimalen Service halten Sie die Dell Service-Kennzeichennummer des Druckers bereit.

Informationen zum Ermitteln der Service-Kennzeichennummer finden Sie unter "[Express Service Code und Service-Kennzeichennummer](#)".

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Installieren der Tonerkassetten und der Bildtrommeleinheit

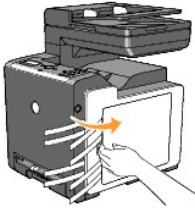
- [Installieren der Tonerkassetten](#)
- [Installieren der Bildtrommeleinheit](#)

⚠ ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

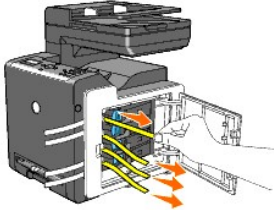
- ➡ **WARNUNG:** Zum Schutz der Trommeln der Bildtrommeleinheit gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von drei Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.
 - ➡ **WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Riemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.
-

Installieren der Tonerkassetten

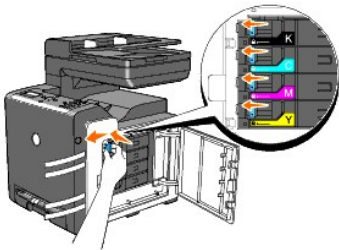
1. Öffnen Sie die seitliche Abdeckung.



2. Ziehen Sie die vier Bänder vollständig heraus.



3. Drücken und schieben Sie die blauen Verriegelungen der vier Tonerkassetten in die Verriegelungsposition.

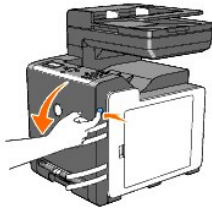


4. Schließen Sie die seitliche Abdeckung.

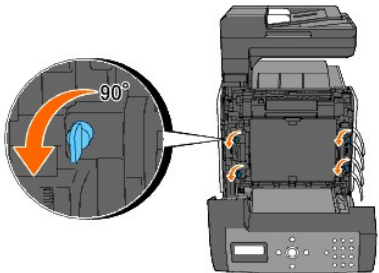


Installieren der Bildtrommeleinheit

1. Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

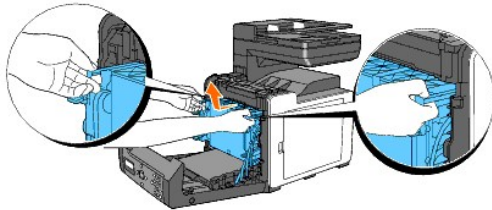


2. Drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel gegen den Uhrzeigersinn, um die Einheit zu entriegeln.



⚠ **WARNUNG:** Berühren Sie nicht die Riemeneinheit.

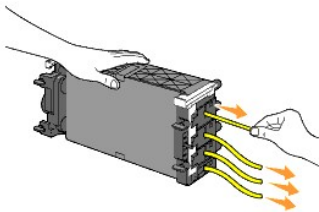
3. Fassen Sie die Bildtrommeleinheit an den grauen Griffen, und ziehen Sie sie vollständig aus dem Drucker.



⚠ **WARNUNG:** Entfernen Sie die Schutzabdeckung bei Entfernen der Bildtrommeleinheit noch nicht.

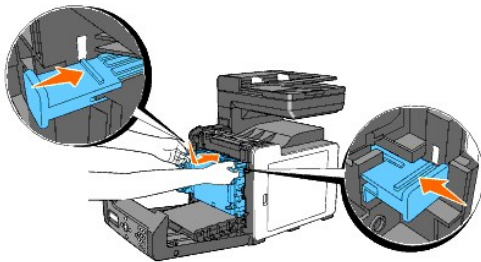


4. Entfernen Sie die vier gelben Bänder vollständig von der Bildtrommeleinheit.

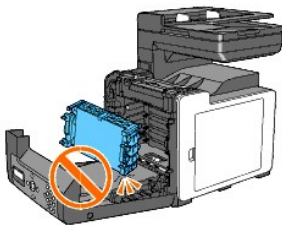


➡ **WARNUNG:** Ziehen Sie die Bänder gerade aus der Bildtrommeleinheit heraus.

5. Setzen Sie die Bildtrommeleinheit ein, bis die Linienmarkierung am Griff auf die weiße Linie am Drucker ausgerichtet ist.



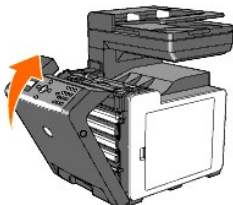
➡ **WARNUNG:** Achten Sie beim Einbau der Bildtrommeleinheit darauf, nicht an die Riemeneinheit zu stoßen.



6. Drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel um 90 Grad im Uhrzeigersinn, und entfernen Sie dann die Schutzfolie.



7. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

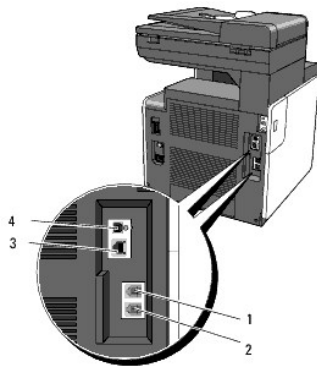
Anschließen des Druckers

- [Auswählen des richtigen Kabels](#)
- [Direkter Anschluss des Druckers an einen Computer](#)
- [Einschalten des Druckers](#)
- [Einbinden des Druckers in ein Netzwerk](#)
- [Anschließen der Telefonleitung](#)
- [Verwenden der RESET-Taste](#)

Auswählen des richtigen Kabels

Das für Ihren Dell™ 2135cn Color Laser Multifunction Printer verwendete Netzwerkabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

| Verbindungstyp | Verbindungsspezifikationen |
|-----------------------|----------------------------|
| USB | USB 2.0 |
| Ethernet | 10 Base-T/100 Base-TX |
| Amtsleitungsanschluss | RJ-11 |
| Telefonanschluss | RJ-11 |



| | | |
|---|-----------------------|-------|
| 1 | Telefonanschluss | PHONE |
| 2 | Amtsleitungsanschluss | LINE |
| 3 | Ethernet-Anschluss | |
| 4 | USB-Anschluss | |

Direkter Anschluss des Druckers an einen Computer

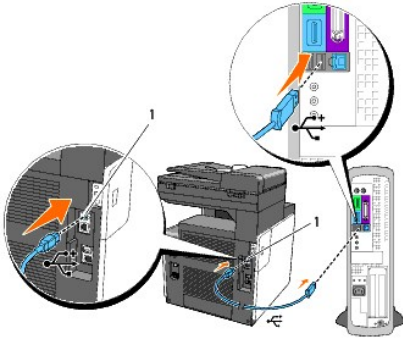
Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel direkt an den Computer angeschlossen ist. Wenn der Drucker nicht an den Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, übergehen Sie diesen Abschnitt, und fahren Sie mit "[Einbinden des Druckers in ein Netzwerk](#)" fort.

Microsoft® Windows® 2000, Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 Enterprise x64 Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 Enterprise x64 Edition, Windows Vista® und Windows Vista 64-Bit Edition unterstützen USB-Verbindungen.

Lesen Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem des Computers nach, ob Ihr System USB unterstützt.

So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker, der Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sind.
2. Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an.



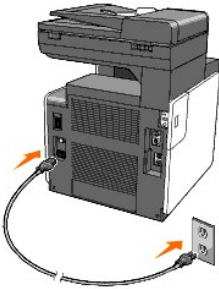
1 USB-Anschluss

Für einen USB-Anschluss wird ein USB-Kabel benötigt. Achten Sie darauf, das USB-Symbol am Kabel auf das USB-Symbol am Drucker auszurichten.

Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers an. Schließen Sie das USB-Kabel nicht an die USB-Tastatur an.

Einschalten des Druckers

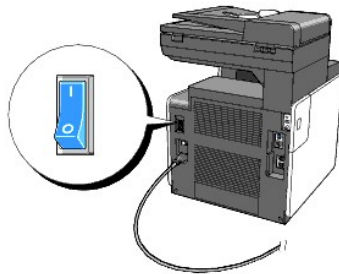
1. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker an, und stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.



Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.

Der Drucker darf nicht an ein USV-System angeschlossen werden.

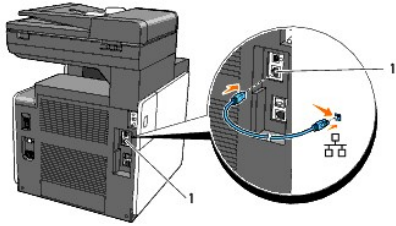
2. Schalten Sie den Computer und den Drucker ein. Bei Verwendung eines USB-Kabels wird der USB-Treiber automatisch installiert.



Einbinden des Druckers in ein Netzwerk

So schließen Sie den Drucker an ein Netzwerk an:

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker, der Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sind.
2. Verbinden Sie den Drucker über ein Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk.



1 Ethernet-Anschluss

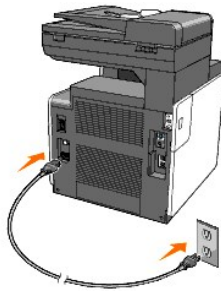
Um den Drucker mit dem Netzwerk zu verbinden, schließen Sie das eine Ende eines Ethernet-Kabels an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an einen LAN-Drop oder -Hub an.

Einschalten des Druckers

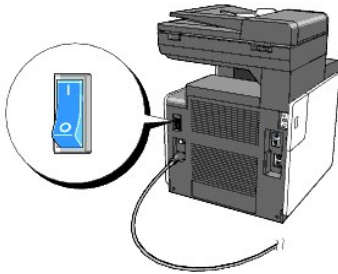
1. Schließen Sie ein Ende des Netzkabels an den Anschluss auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.

Der Drucker darf nicht an ein USV-System angeschlossen werden.








2. Schalten Sie den Computer und den Drucker ein.



Drucken und Überprüfen der Seite mit den Systemeinstellungen

Drucken Sie die Seite mit Systemeinstellungen.

An der Drucker-Bedienerkonsole

1. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis >Berichte angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Systemeinst. wird angezeigt. Drücken Sie die Taste .

Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

Vom Computer aus

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.

3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.

5. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Systemeinst.**

Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

Zuweisen einer IP-Adresse

Eine IP-Adresse ist eine eindeutige numerische Adresse aus vier Abschnitten, die jeweils durch einen Punkt voneinander abgegrenzt sind und bis zu drei Stellen lang sein können; Beispiel: 111.222.33.44.

Die Zuweisung einer bereits verwendeten IP-Adresse kann zu Beeinträchtigungen der Netzwerkleistung führen.



 **HINWEIS:** Die Zuweisung einer IP-Adresse ist eine anspruchsvollere Funktion und erfolgt in der Regel durch einen Systemadministrator.



An der Drucker-Bedienerkonsole



Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole des Druckers finden Sie unter "[Bedienerkonsole](#)".



1. Schalten Sie den Drucker ein.


>KOPIEREN wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann .


3. Drücken Sie die Taste , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann .



4. Drücken Sie die Taste , bis >Kabelnetzwerk angezeigt wird, und drücken Sie dann .

5. Drücken Sie die Taste , bis >TCP/IP angezeigt wird, und drücken Sie dann .


6. >IP-Adresse holen wird angezeigt. Drücken Sie die Taste .

7. Bed.konsole wird angezeigt. Drücken Sie die Taste .



8. Drücken Sie die Taste .

9. Drücken Sie die Taste , bis >IP-Adresse angezeigt wird, und drücken Sie dann .

Der Cursor steht auf der ersten Stelle der IP-Adresse.

10. Geben Sie mit den Zifferntasten die erste Ziffer der IP-Adresse ein, und drücken Sie dann die Taste .

Der Cursor bewegt sich zur nächsten Ziffernstelle.

 **HINWEIS:** Sie können nur jeweils eine Ziffer eingeben; nach der Eingabe jeder Ziffer drücken Sie die Taste .

11. Geben Sie die restlichen Ziffern ein, und drücken Sie dann die Taste ✓.
12. Drücken Sie die Taste ↻.
13. Drücken Sie die Taste ▼, bis >Teilnetzmaske angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
14. Wiederholen Sie Schritt 10 und 11, um die Einstellung für die Teilnetzmaske vorzunehmen, und drücken Sie dann die Taste ✓.
15. Drücken Sie die Taste ↻.
16. Drücken Sie die Taste ▼, bis >Gateway-Adresse angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
17. Wiederholen Sie Schritt 10 und 11, um die Einstellung für die Gateway- Adresse vorzunehmen, und drücken Sie dann die Taste ✓.
18. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Vom Computer aus

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Schnellstart-Dienstprogramm**.
Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.
3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.
Die **Toolbox** wird geöffnet.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
5. Wählen Sie **TCP/IP-Einstellungen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **TCP/IP-Einstellungen** wird angezeigt.
6. Wählen Sie unter **IP-Adressenmodus** den Modus aus, und geben Sie dann die Werte unter "IP-Adresse", "Teilnetzmaske" und "Gateway-Adresse" ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Sie können die IP-Adresse dem Drucker auch zuweisen, wenn Sie die Druckertreiber mit Hilfe des Installationsprogramms installieren. Wenn Sie die Funktion **Netzinstallation** verwenden und an der Bedienerkonsole die Option **IP-Adresse holen** auf den Wert **AutoIP** oder **DHCP** gesetzt ist, können Sie im Druckerauswahlfenster die IP-Adresse von "0.0.0.0" auf die gewünschte IP-Adresse ändern.

Überprüfen der IP-Einstellungen

1. Drucken Sie eine weitere Seite mit Systemeinstellungen.
2. Lesen Sie den Text unter der Überschrift **TCP/IP** auf der Seite mit Systemeinstellungen, um zu überprüfen, ob für IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway die erwarteten Einstellungen angegeben sind.

ODER

Senden Sie einen Ping-Befehl an den Drucker, und überprüfen Sie, ob er antwortet. Geben Sie beispielsweise an einer Eingabeaufforderung eines Netzwerk-Computers "ping" gefolgt von der neuen IP-Adresse ein (zum Beispiel 192.168.0.11):

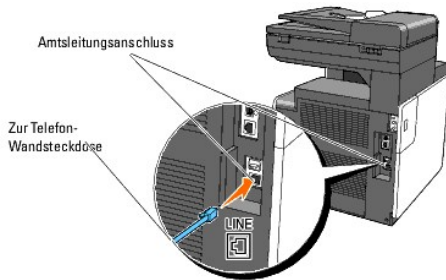
```
ping 192.168.0.11
```

Wenn der Drucker im Netzwerk aktiv ist, erhalten Sie eine Antwort.

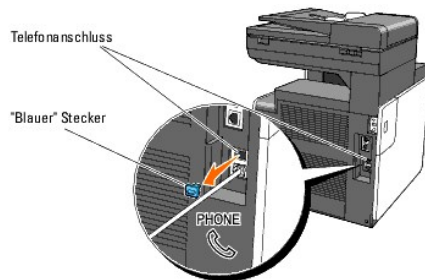
Anschließen der Telefonleitung

HINWEIS: Schließen Sie den Drucker nicht direkt an eine DSL-Leitung (Digital Subscriber Line) an. Dadurch könnte der Drucker beschädigt werden. Um einen DSL-Anschluss zu verwenden, müssen Sie einen geeigneten DSL-Filter verwenden. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Telefonanbieter in Verbindung, um einen DSL-Filter zu erhalten.

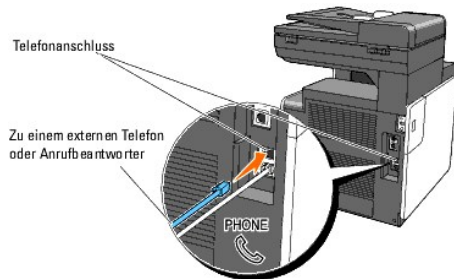
1. Schließen Sie das Telefonkabel an den Amtsleitungsanschluss und an eine aktive Telefon-Wandsteckdose an.



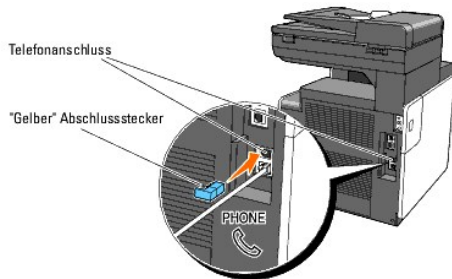
2. Trennen Sie den "blauen" Stecker vom Telefonanschluss.



3. Um ein Telefon und/oder einen Anrufbeantworter an den Drucker anzuschließen, verbinden Sie das Anschlusskabel des Telefons oder des Anrufbeantworters mit dem Telefonanschluss (☎).



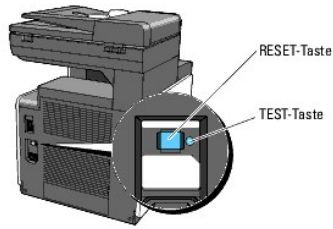
Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land seriell erfolgt (wie z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich und der Schweiz), und Sie einen "gelben" Abschlusstecker haben, verbinden Sie diesen "gelben" Abschlusstecker mit dem Telefonanschluss (☎).



Verwenden der RESET-Taste

Der Drucker ist mit einem Fehlerstromdetektor ausgerüstet, der zum Schutz vor Stromschlägen oder Bränden, die durch Leckströme verursacht werden, die Stromkreise im Drucker automatisch abschaltet.

Sobald ein Fehlerstrom festgestellt wird, löst der **RESET**-Schalter aus. Wenn dieser Fall eingetreten ist, können Sie den Drucker mit der **RESET**-Taste wieder einschalten. Wenn der **RESET**-Schalter nach dem Drücken der **RESET**-Taste erneut auslöst, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung.



Überprüfen Sie die Funktion des Fehlerstromdetektors mindestens einmal monatlich, indem Sie die folgenden Schritte durchführen:


1. Schalten Sie den Drucker ein, und drücken Sie dann die **TEST**-Taste.
 - 1 Wenn der **RESET**-Schalter auslöst und den Drucker ausschaltet, ist der Fehlerstromdetektor funktionsfähig. Drücken Sie die **RESET**-Taste, um den Drucker wieder einzuschalten.
 - 1 Wenn der **RESET**-Schalter nicht auslöst, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung. Verwenden Sie den Drucker nicht weiter, wenn der Fehlerstromdetektor nicht funktionsfähig ist.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

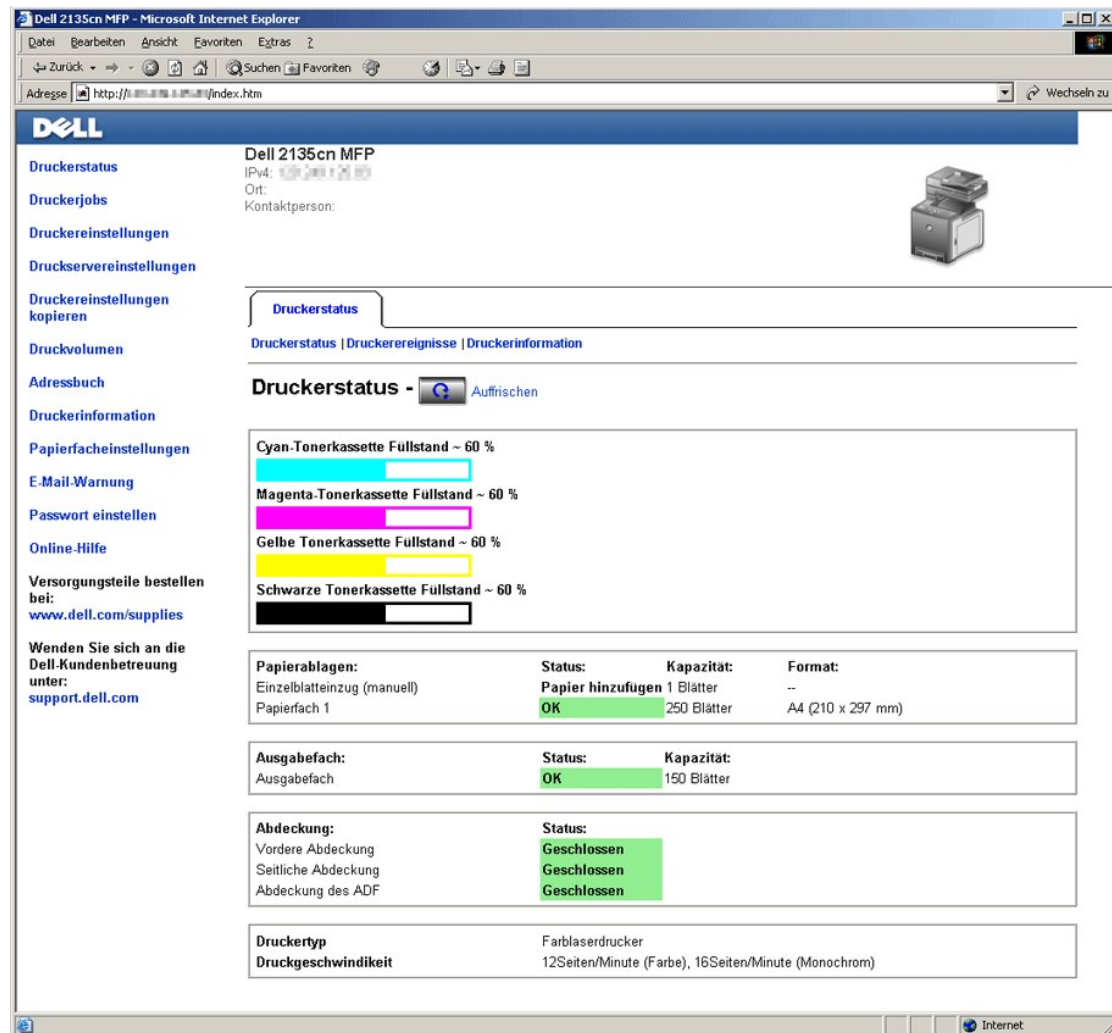
Dell Printer Configuration Web Tool

- [Dell Printer Configuration Web Tool](#)
- [Einrichten des Web-Browsers](#)
- [Format der Seitenanzeige](#)
- [Ändern der Einstellungen von Menüoptionen](#)

 **HINWEIS:** Dieses Web-Dienstprogramm steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Netzkabel an ein Netzwerk angeschlossen ist.

Eine der Funktionen des **Dell™ Printer Configuration Web Tool** ist die E-Mail-Warnungseinrichtung, die Sie oder den Verantwortlichen per E-Mail benachrichtigt, wenn der Drucker gewartet werden muss.

Zum Ausfüllen von Drucker-Bestandsberichten benötigen Sie die Inventar-Kennzeichennummern aller in Ihrem Verantwortungsbereich eingesetzten Drucker; Sie können diese Nummern über die Funktion **Druckerinformation** des **Dell Printer Configuration Web Tool** abrufen. Geben Sie einfach die IP-Adresse jedes Druckers im Netzwerk ein, um die jeweilige Inventar-Kennzeichennummer anzuzeigen.



The screenshot shows the Dell 2135cn MFP web interface. The browser title is "Dell 2135cn MFP - Microsoft Internet Explorer". The address bar shows "http://[IP-Adresse]/index.htm". The page content includes a navigation menu on the left with options like "Druckerstatus", "Druckerjobs", "Druckereinstellungen", etc. The main content area displays the printer status, including toner levels for Cyan, Magenta, Yellow, and Black, each with a progress bar and a percentage (~60%). Below this, there are sections for "Papierablagen" (Paper trays) and "Ausgabefach" (Output tray), both showing "OK" status and capacity. The "Abdeckung" (Cover) section shows "Geschlossen" (Closed) for the front, side, and ADF covers. The "Druckertyp" (Printer type) is listed as "Farblaserdrucker" and the "Druckgeschwindigkeit" (Print speed) is "12Seiten/Minute (Farbe), 16Seiten/Minute (Monochrom)".

Sie können das Dell Printer Configuration Web Tool auch verwenden, um Druckereinstellungen zu ändern und Drucktrends zu verfolgen. Als Netzwerkadministrator können Sie die Einstellungen eines Druckers problemlos mit Ihrem Web-Browser auf einen oder alle anderen Drucker im Netzwerk kopieren.

Um das **Dell Printer Configuration Web Tool** zu starten, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein.

Wenn Ihnen die IP-Adresse des Druckers nicht bekannt ist, können Sie diese Adresse ermitteln, indem Sie eine Seite mit Systemeinstellungen drucken:

[An der Drucker-Bedienerkonsole](#)

1. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **>EINRICHTUNG** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
2. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **>Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
3. **Systemeinst.** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **✓**.

Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

Vom Computer aus

1. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Software für zusätzliche Laserfarben** → **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.

3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.

5. Wählen Sie **EWS** (Embedded Web Server oder Dell Printer Configuration Web Tool) aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite "EWS" wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anzeige**.

Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

Wenn die IP-Adresse 0.0.0.0 lautet (Werksvorgabe), wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen. Informationen, wie Sie die Zuweisung für den Drucker vornehmen können, finden Sie unter ["Zuweisen einer IP-Adresse"](#).

Dell Printer Configuration Web Tool

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** für folgende Aufgaben einsetzen:

Druckerstatus

Mit dem Menü **Druckerstatus** können Sie den aktuellen Status der Drucker-Verbrauchsmaterialien überprüfen. Wenn der Tonerstand einer Tonerkassette niedrig ist, klicken Sie im ersten Bildschirm auf den Link "Versorgungsmaterialien bestellen" zum Bestellen einer zusätzlichen Tonerkassette.

Druckerjobs

Mit dem Menü **Druckerjobs** können Sie auf die Informationsseiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs** zugreifen.

Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Druckaufträge.

Druckereinstellungen

Mit dem Menü **Druckereinstellungen** können Sie die Druckereinstellungen ändern und die Einstellungen der Bedienerkonsole druckerfern anzeigen lassen.


Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** können Sie den Druckerschnittstellen-Typ und erforderliche Kommunikationsbedingungen einstellen.

Druckereinstellungen kopieren

Mit dem Menü **Druckereinstellungen kopieren** können Sie die Einstellungen eines Druckers auf einen oder mehrere Drucker im Netzwerk kopieren, indem Sie

einfach die IP-Adressen der betreffenden Drucker eingeben.

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Druckvolumen

Mit der Option **Druckvolumen** können Sie die Protokolle der Druckvorgänge verfolgen, z. B. Papierverwendung und Auftragsarten, die Grenzwerte der verschiedenen Benutzer für den Farbmodus und die maximale Seitenzahl, die die Benutzer drucken können.

Adressbuch

Mit dem Menü **Adressbuch** können Sie Adressbucheinträge von E-Mail-Adressen, Server-Adressen und Faxnummern ansehen oder bearbeiten oder neue Einträge erstellen.

Druckerinformation

Mit dem Menü **Druckerinformation** können Sie Informationen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten, Bestandsberichte oder den aktuellen Status des Speichers sowie die Maschinencode-Ebenen abrufen.

Papierfacheinstellungen


Mit dem Menü **Papierfacheinstellungen** können Sie Informationen über Papiersorte und Papierformat für jedes Fach erhalten.

E-Mail-Warnung

Mit dem Menü **E-Mail-Warnung** können Sie sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn Versorgungsmaterialien nachgefüllt werden müssen oder der Drucker gewartet werden muss. Geben Sie für diese Benachrichtigung Ihren Namen oder den Namen des Verantwortlichen in das E-Mail-Listefeld ein. Stellen Sie die Funktion **E-Mail-Warnung** auch ein, wenn Sie die Funktion "Scan zu E-Mail" verwenden.

Passwort einstellen

Mit dem Menü **Passwort einstellen** können Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** sperren, indem Sie ein entsprechendes Passwort einrichten. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass andere Benutzer unbeabsichtigt Änderungen an den von Ihnen ausgewählten Druckereinstellungen vornehmen.

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Online-Hilfe

Klicken Sie auf **Online-Hilfe**, um zur Dell Support-Website zu gehen.

Versorgungsteile bestellen bei:

www.dell.com/supplies


Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:

support.dell.com

Einrichten des Web-Browsers

Stellen Sie sicher, dass JavaScript in Ihrem Browser aktiviert ist, bevor Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** verwenden.

Es wird empfohlen, die Umgebungseinstellungen für den Web-Browser vor der Verwendung des **Dell Printer Configuration Web Tool** zu konfigurieren.

 **HINWEIS:** Die angezeigten Seiten des Dell Printer Configuration Web Tool sind möglicherweise nicht lesbar, wenn die Seiten für eine andere Spracheinstellung konfiguriert wurden als Ihr Browser.

Für Internet Explorer® 6.0 oder Internet Explorer® 7.0:

Einstellung der Anzeigesprache

1. Wählen Sie **Internetoptionen** unter **Extras** in der Menüleiste.
2. Wählen Sie **Sprachen** auf der Registerkarte **Allgemein**.
3. Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste **Sprache** an.

Beispiel:

- 1 Italienisch (Italien) [it]
- 1 Spanisch (Traditionelle Sortie) [es]
- 1 Deutsch (Deutschland) [de]
- 1 **Französisch (Frankreich) [fr]**
- 1 Englisch [en] oder Englisch (USA) [en-us]
- 1 **Dänisch [da]**
- 1 **Niederländisch [nl]**
- 1 Norwegisch [no]
- 1 Schwedisch [sv]

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf "Kein Proxy"

1. Wählen Sie **Internetoptionen** im Menü **Extras**.
2. Wählen Sie **Proxyserver** unter **Einstellungen** auf der Registerkarte **Verbindungen**.
3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Proxyserver für LAN verwenden**.

ODER

Klicken Sie auf **Erweitert**, und geben Sie dann unter **Ausnahmen** die IP-Adresse des Druckers im Feld **Für Adressen, die wie folgt beginnen, keinen Proxyserver verwenden** ein.

4. Wenn Sie die Angaben für Sprache und Proxy festgelegt haben, geben Sie `<http://nnn.nnn.nnn.nnn/>` (die IP-Adresse des Druckers) im Adressfeld des Browsers ein, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen.

Für Firefox 2.0 oder höher:

Einstellung der Anzeigesprache

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **Extras**.
2. Klicken Sie auf **Erweitert**.
3. Klicken Sie auf **Wählen** auf der Registerkarte **Allgemein**.
4. Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste **Sprachen in bevorzugter Reihenfolge** an.

Beispiel:

- 1 Englisch [en] oder Englisch/Vereinigte Staaten [en-us]
- 1 Italienisch [it]
- 1 Spanisch [es]
- 1 Deutsch [de]
- 1 **Französisch [fr]**
- 1 **Niederländisch [nl]**
- 1 Norwegisch [no]
- 1 Schwedisch [sv]
- 1 **Dänisch [da]**

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf "Kein Proxy"

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **Extras**.
2. Klicken Sie auf **Netzwerk** im Dialogfeld **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Verbindung** → **Einstellungen**.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Direkte Verbindung zum Internet**.
 - 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen**.
 - 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Manuelle Proxy-Konfiguration**, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Kein Proxy für:** ein.
 - 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Proxy-Konfigurations-URL**.

Wenn Sie die Angaben für Sprache und Proxy festgelegt haben, geben Sie `<http://nnn.nnn.nnn.nnn/>` (die IP-Adresse des Druckers) im Adressfeld des Browsers ein, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen.

Format der Seitenanzeige

Das Layout der Seite gliedert sich in drei Abschnitte, wie im Folgenden erläutert:

Oberer Frame

Oben auf jeder Seite befindet sich der obere Frame. Wenn das **Dell Printer Configuration Web Tool** aktiviert ist, werden der aktuelle Status und die Spezifikationen des Druckers auf jeder Seite im oberen Frame angezeigt.

Der obere Frame enthält die folgenden Angaben:

| | |
|------------------------|--|
| Dell 2135cn MFP | Zeigt den Produktnamen des Druckers. |
| IPv4 | Zeigt die IP-Adresse des Druckers. |
| Ort | Zeigt den Standort des Druckers. Der Standort kann im Abschnitt Allgemeine Informationen auf der Seite Druckservereinstellungen geändert werden. |
| Kontaktperson | Zeigt den Namen des Druckeradministrators. Der Name kann im Abschnitt Allgemeine Informationen auf der Seite Druckservereinstellungen geändert werden. |
| Gerätebild | Zeigt eine Bild-Darstellung des Druckers. Wenn Sie auf das Bild klicken, erscheint im rechten Frame das Menü Druckerstatus . |

Linker Frame

Links auf jeder Seite befindet sich der linke Frame. Die im linken Frame angezeigten Menütitel sind mit den entsprechenden Menüs und Seiten verknüpft: Durch Anklicken der Buchstaben gelangen Sie jeweils zu der entsprechenden Seite.

Der linke Frame enthält die folgenden Menüs:

| | |
|---|--|
| Druckerstatus | Führt zum Menü Druckerstatus . |
| Druckerjobs | Führt zum Menü Druckerjobs . |
| Druckereinstellungen | Führt zum Menü Druckereinstellungsbericht . |
| Druckservereinstellungen | Führt zum Menü Druckerverberichte . |
| Druckereinstellungen kopieren | Führt zum Menü Druckereinstellungen kopieren . |
| Druckvolumen | Führt zum Menü Druckvolumen . |
| Adressbuch | Führt zum Menü Adressbuch . |
| Druckerinformation | Führt zum Menü Druckerstatus . |
| Papierfacheinstellungen | Führt zum Menü Papierfacheinstellungen . |
| E-Mail-Warnung | Führt zum Menü Druckservereinstellungen . |
| Passwort einstellen | Führt zum Menü Weitere Merkmale . |
| Online-Hilfe | Führt zur Dell Support-Website. |
| Versorgungsteile bestellen bei: | Führt zur Dell-Website. |
| Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter: | Führt zur Adresse der Dell Support-Website: support.dell.com/ |

Rechter Frame

Rechts auf jeder Seite befindet sich der rechte Frame. Der Inhalt des rechten Frame entspricht dem im linken Frame ausgewählten Menü. Ausführliche Informationen zu den im rechten Frame angezeigten Angaben finden Sie unter ["Die Menüoptionen im Detail"](#).

Schaltflächen im rechten Frame

| | |
|---|---|
| Schaltfläche Auffrischen | Ruft die aktuelle Druckerkonfiguration ab und aktualisiert die neuesten Informationen im rechten Frame. |
| Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden. | Überträgt die im Dell Printer Configuration Web Tool vorgenommenen neuen Einstellungen zum Drucker. Die alten Druckereinstellungen werden durch die neuen Einstellungen ersetzt. |
| Schaltfläche Die Einstellungen wiederherstellen. | Stellt die alten, vor den Änderungen gültigen Einstellungen wieder her. Die neuen Einstellungen werden nicht zum Drucker übertragen. |

Ändern der Einstellungen von Menüoptionen

In manchen Menüs können Sie die Druckereinstellungen über das **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern. Wenn Sie auf diese Menüs zugreifen, wird das Authentifizierungsfenster auf dem Bildschirm angezeigt. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort für den Druckeradministrator gemäß den Eingabeaufforderungen des Dialogfelds ein.

Der Standardbenutzername ist **admin**, und das Standardpasswort ist keine Eingabe (LEER). Sie können auf der Seite **Passwort einstellen** im Menü **Weitere Merkmale** nur das Passwort ändern. Der Benutzername kann nicht geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Passwort einstellen"](#).

Die Menüoptionen im Detail

| | | | | |
|---------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|--|--|
| "Druckerstatus" | "Druckerstatus" | "Druckerstatus" | | |
| | "Druckerereignisse" | "Druckerereignisse" | | |
| | "Druckerinformation" | "Druckerinformation" | | |
| "Druckerjobs" | "Jobliste" | "Jobliste" | | |
| | "Abgeschlossene Jobs" | "Abgeschlossene Jobs" | | |
| "Druckereinstellungen" | "Druckereinstellungsbericht" | "Menü-Einstellungen" | | |
| | "Druckereinstellungen" | "Berichte" | "Berichte" | |
| | | "Systemeinstellungen" | "Systemeinstellungen" | |
| | | "PCL-Einstellungen" | "PCL-Einstellungen" | |
| | | "Sichere Einst." | "Sichere Einst." | |
| | | "Kopier-Vorgaben" | "Kopier-Vorgaben" | |
| | | "Farbabgleich Kopie" | "Farbabgleich Kopie" | |
| | | "Kopier-Einstellungen" | "Kopier-Einstellungen" | |
| | | "Scan-Vorgaben" | "Scan-Vorgaben" | |
| | | "Fax-Vorgaben" | "Fax-Vorgaben" | |
| | | "Fax-Einstellungen" | "Fax-Einstellungen" | |
| | | "Druckerwartung" | "Papierstärke" | "Papierstärke" |
| | | | "BTR einstellen" | "BTR einstellen" |
| | | | "Fixierer einstellen" | "Fixierer einstellen" |
| | | | "Automatische Registrierungseinstellung" | "Automatische Registrierungseinstellung" |
| "Farbregistrierungseinstellung" | "Farbregistrierungseinstellung" | | | |
| "Entwicklereinheit reinigen" | "Entwicklereinheit reinigen" | | | |
| "Höhenlage einst." | "Höhenlage einst." | | | |
| "Vorgaben rücksetzen" | "Vorgaben rücksetzen" | | | |
| "Kein Dell-Toner" | "Kein Dell-Toner" | | | |
| "Druckzähler initialisieren" | "Druckzähler initialisieren" | | | |
| "Uhr-Einst." | "Uhr-Einst." | | | |
| "Web-Link-Anpassung" | "Web-Link-Anpassung" | | | |
| "Druckservereinstellungen" | "Druckserverberichte" | "Druckserver-Einrichtungsseite" | | |
| | "Druckservereinstellungen" | "E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite" | | |
| "Druckservereinstellungen" | "Allgemeine Informationen" | "Allgemeine Informationen" | | |
| | "Port-Einstellungen" | "Port-Einstellungen" | | |
| | "TCP/IP" | "TCP/IP" | | |
| | "E-Mail-Warnung" | "E-Mail-Warnung" | | |
| | "SNMP" | "SNMP" | | |
| | "Scannen zum Netzwerk" | "Scannen zum Netzwerk" | | |

| | | |
|---|------------------------------------|--|
| | "Weitere Merkmale" | " Passwort einstellen " |
| | | " Druckserver rücksetzen " |
| " Druckereinstellungen kopieren " | | " Druckereinstellungen kopieren " |
| | | " Druckereinstellungsbericht kopieren " |
| " Druckvolumen " | | " Druckvolumen " |
| | | " Dell ColorTrack " |
| | | " Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten " |
| | | " Druckerbenutzer-Einstellungen (Bestätigen / Ändern, Erstellen) " |
| " Adressbuch " | " E-Mail-Adresse " | " E-Mail-Adresse - Erste Seite " |
| | | " E-Mail-Adresse (Bestätigen / Ändern, Erstellen) " |
| | | " E-Mail-Adresse (Löschen) " |
| | | " E-Mail-Gruppe - Erste Seite " |
| | | " E-Mail-Gruppe (Bestätigen / Ändern, Erstellen) " |
| | | " E-Mail-Gruppe (Löschen) " |
| | | " Standard-Finricht. " |
| | " Server-Adresse " | " Server-Adresse - Erste Seite " |
| | | " Server-Adresse (Bestätigen / Ändern, Erstellen) " |
| | | " Server-Adresse (Löschen) " |
| | " Telefonbuch " | " FAX-Schnellwahl - Erste Seite " |
| | | " FAX-Schnellwahl (Bestätigen / Ändern, Erstellen) " |
| | | " FAX-Schnellwahl (Löschen) " |
| | | " FAX-Gruppe - Erste Seite " |
| | | " FAX-Gruppe (Bestätigen / Ändern, Erstellen) " |
| | | " FAX-Gruppe (Löschen) " |
| " Papierfacheinstellungen " | | |

Druckerstatus

Im Menü **Druckerstatus** können Sie den Status der Verbrauchsmaterialien und der Hardware sowie die technischen Daten des Druckers überprüfen.

Im Menü **Druckerstatus** werden die folgenden Seiten angezeigt:

Druckerstatus

Zweck:

Überprüfung des Status der Verbrauchsmaterialien und Papierfächer.

Werte:

| | | | |
|---|-----------|---|--|
| Cyan-Tonerkassette Füllstand | | Gibt die verbleibende Tonermenge in jeder Tonerkassette in Prozent an. Wenn eine Tonerkassette leer ist, wird eine Meldung angezeigt. Der Text <i>Druck-Kassette</i> ist ein Link zur Dell Website für Verbrauchsmaterialien. | |
| Magenta-Tonerkassette Füllstand | | | |
| Gelbe-Tonerkassette Füllstand | | | |
| Schwarze-Tonerkassette Füllstand | | | |
| Papierablagen | Status | OK | Zeigt an, dass sich Papier im Papierfach befindet (Menge unbekannt). |
| | | Papier hinzufügen | Zeigt an, dass sich kein Papier im Papierfach befindet. |
| | Kapazität | | Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs. |
| | Format | | Zeigt das Format des Papiers im Papierfach. |
| Ausgabefach | Status | OK | Zeigt an, dass dieses Papierfach verfügbar ist. |
| | | Kapazität | Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs. |
| Abdeckung | Status | Geschlossen | Zeigt an, dass die Abdeckung geschlossen ist. |
| | | Offen | Zeigt an, dass die Abdeckung geöffnet ist. |
| Druckertyp | | Zeigt den Druckertyp. Normalerweise wird Farblaserdrucker angezeigt. | |
| Druckgeschwindigkeit | | Zeigt die Druckgeschwindigkeit des Druckers. | |

Druckerereignisse

Zweck:

Wenn eine Druckerstörung wie *Kein Papier vorhanden* oder *Abdeckung ist offen* auftritt, werden die Detailinformationen für alle Fehler auf der Seite **Druckerereignisse** angezeigt.

Werte:

| | |
|--------------|---|
| Ort | Zeigt den Ort, an dem eine Störung aufgetreten ist. |
| Einzelheiten | Zeigt Detailinformationen über die Störung. |

Druckerinformation

Zweck:

Überprüfung von Druckerdaten wie Hardware-Konfiguration und Software-Version. Diese Seite lässt sich auch aufrufen, indem im linken Frame auf die Registerkarte **Druckerinformation** geklickt wird.

Werte:

| | | |
|--------------------------------|--|---|
| Dell Service-Kennzeichennummer | Zeigt die Dell Service-Kennzeichennummer. | |
| Inventar-Kennzeichennummer | Zeigt die Inventar-Kennzeichennummer des Druckers. | |
| Drucker-Seriennummer | Zeigt die Seriennummer des Druckers. | |
| Speicherkapazität | Zeigt die Speicherkapazität. | |
| Prozessorgeschwindigkeit | Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors. | |
| Druckerrevisionsstufen | Firmware-Version | Zeigt das Datum der Software-Revision (den Revisionsstand). |
| | Netzfirmware-Version | Zeigt das Datum der Software-Revision (den Revisionsstand). |

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält Informationen zu den Seiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**. Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Druckaufträge.

Jobliste

Zweck:

Bestätigung der Druckaufträge, die momentan verarbeitet werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auffrischen**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

| | |
|--------------------|---|
| ID | Zeigt die Kennung des Druckauftrags. |
| Jobbezeichnung | Zeigt den Dateinamen des momentan gedruckten Auftrags. |
| Besitzer | Zeigt den Namen des Eigentümers des Druckauftrags. |
| Host-Bezeichnung | Zeigt den Namen des Host-Computers. |
| Jobstatus | Zeigt den Status des momentan gedruckten Auftrags. |
| Job-Typ | Zeigt den Auftragstyp. |
| Host-Schnittstelle | Zeigt den Status der Host-Schnittstelle. |
| Jobeingabezeit | Zeigt das Datum, an dem der Druckauftrag übergeben wurde. |

Abgeschlossene Jobs

Zweck:

Überprüfung der abgearbeiteten Druckaufträge. Die letzten Druckaufträge (bis zu 20) werden angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auffrischen**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

| | |
|------------------|--|
| ID | Zeigt die Kennung des Druckauftrags. |
| Jobbezeichnung | Zeigt den Dateinamen des Auftrags. |
| Besitzer | Zeigt den Namen des Eigentümers des Druckauftrags. |
| Host-Bezeichnung | Zeigt den Namen des Host-Computers. |
| Ausgabeergebnis | Zeigt den Status des Auftrags. |
| Job-Typ | Zeigt den Auftragstyp. |
| Drucknummer | Zeigt die Gesamtseitenzahl des Druckauftrags. |

| | |
|---------------------------|--|
| Zahl der Blätter | Zeigt die Gesamtblattzahl des Druckauftrags. |
| Host-Schnittstelle | Zeigt den Status der Host-Schnittstelle. |
| Jobeingabezeit | Zeigt das Datum, an dem der Auftrag übergeben wurde. |

Druckereinstellungen

Verwenden Sie das Menü **Druckereinstellungen**, um den **Druckereinstellungsbericht** anzuzeigen und die Druckereinstellungen zu konfigurieren.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seiten **Menü-Einstellungen** und **Berichte**.

Menü-Einstellungen

Zweck:

Anzeige der aktuellen Einstellungen für die Bedienerkonsolenmenüs.

Werte:

| | | |
|---|---|--|
| Systemeinstellungen | Energiesparzeitgeber-Modus 1 | Zeigt die Zeit bis zum Wechsel in den Energiesparmodus 1. |
| | Energiesparzeitgeber-Modus 2 | Zeigt die Zeit bis zum Wechsel in den Energiesparmodus 2. |
| | Auto-Reset | Zeigt die Zeitdauer, nach der der Drucker die Einstellungen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden. |
| | Panel Wahl Ton | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleingabe korrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. |
| | Panel Warn Ton | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleingabe nicht korrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. |
| | Machine bereit Ton | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Drucker bereit ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. |
| | Kopierjob Ton | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Kopierauftrag abgeschlossen ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. |
| | Nichtkopierjob Ton | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein anderer Auftrag als ein Kopierauftrag abgeschlossen ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. |
| | Fehler Ton | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. |
| | Warnton | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. |
| | Signalton Kein Papier | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. |
| | Signalton Niedriger Tonerfüllstand | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Toner oder andere Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. |
| | Systemeinstellungen | Signalton Autom. Löschen Warnung |
| Basis Ton | | Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsolenanzeige durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf den Vorgabewert zurückgesetzt wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist. |
| Alle Töne | | Zeigt die Lautstärke für alle Warntöne. Aus zeigt an, dass alle Signaltöne deaktiviert sind. |
| Zeitüberschreitung | | Zeigt die Zeitdauer an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet. |
| Bedienungstafelsprache | | Zeigt die Anzeigesprache der Bedienerkonsole an. |
| Automatisches Drucken des Protokolls | | Zeigt an, ob automatisch nach je 20 Aufträgen ein Bericht mit Informationen zu den bisherigen Aufträgen gedruckt wird. |
| ID-Druck | | Zeigt an, wo die Benutzerkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird. |
| Textdruck | | Zeigt, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden. |
| Halbleiterplatte | | Zeigt, ob dem Dateisystem für die Funktionen Sicherer Druck und Probedruck Speicherplatz zugewiesen werden soll. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn eine optionale Speicherkarte mit 256 MB installiert ist. |
| Ersatzfach | | Zeigt, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht der Formateinstellung für den aktuellen Auftrag entspricht. |
| mm / Zoll | | Zeigt die an der Bedienerkonsole verwendete Maßeinheit an. |
| | Papierformat | Zeigt die Papierformateinstellung. |
| | Kundenspez. Format - Y | Zeigt die Länge des kundenspezifischen Papierformats. |
| | Kundenspez. Format - X | Zeigt die Breite des kundenspezifischen Papierformats. |

| | | |
|---------------------------------|---|--|
| PCL-Einstellungen | Ausrichtung | Zeigt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. |
| | Schriftart | Zeigt die aus der Liste der registrierten Schriftarten ausgewählte Schriftart. |
| | Symbolsatz | Zeigt einen Symbolsatz für die angegebene Schriftart an. |
| | Schriftgrad | Zeigt die Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten. |
| | Schriftteilung | Zeigt die Teilung für skalierbare typografische Schriftarten mit festem Zeichenabstand. |
| | Zeilen/Seite | Zeigt die Anzahl der Zeichen pro Zeile. |
| | Menge | Zeigt die Zahl der zu druckenden Exemplare. |
| | Hexadezimaler Speicherauszug | Zeigt an, ob die Funktion Hexadezimaler Speicherauszug aktiviert ist. |
| | Entwurfsmodus | Zeigt, ob im Entwurfsmodus gedruckt werden soll. |
| | Zeilenabschluss | Zeigt, ob der Zeilenabschluss eingestellt werden soll. |
| | Standardfarbe | Zeigt die Einstellung des Farbmodus. |
| | Sichere Einst. | Bedienerkonsolensperre einstellen |
| Kopierdienst-Sperre eingestellt | | Zeigt an, ob die Kopierfunktion mit einem Passwort gesperrt ist. |
| Scandienst-Sperre eingestellt | | Zeigt an, ob die Scanfunktion mit einem Passwort gesperrt ist. |
| Faxdienst-Sperre eingestellt | | Zeigt an, ob die Faxfunktion mit einem Passwort gesperrt ist. |
| Sicher.Empf.einst. | | Zeigt an, ob ein Passwort für den Faxempfang erforderlich ist. |
| Kopier-Vorgaben | Farbe | Zeigt an, ob Kopien in Farbe oder Schwarzweiß erstellt werden. |
| | Papierfach auswählen | Zeigt die Standard-Papierzuführung. |
| | SSF-Papiergröße | Zeigt die Papierformat-Einstellung für den Einzelblatteinzug. |
| | SSF-Papiersorte | Zeigt die Papiersorten-Einstellung für den Einzelblatteinzug. |
| | Verkleinern / Vergrößern | Zeigt das Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis. |
| | Originaltyp | Zeigt den Typ des Originals. |
| | Dokumentformat | Zeigt das Papierformat des Originals. |
| | Heller/Dunkler | Zeigt die Standard-Kopierdichte. |
| | Schärfe | Zeigt die Standardschärfe. |
| | Farbsättigung | Zeigt das Standard-Farbsättigungsniveau. |
| Farbabweichung Kopie | Auto-Belichtung | Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt wird, um den Text auf der Kopie zu optimieren. |
| | Auto-Belichtungspegel | Zeigt das Niveau der Hintergrundunterdrückung. |
| | Gelb geringe Dichte | Zeigt das Farbabweichungsniveau für Gelb geringe Dichte. |
| | Gelb mittelhohe Dichte | Zeigt das Farbabweichungsniveau für Gelb mittelhohe Dichte. |
| | Gelb hohe Dichte | Zeigt das Farbabweichungsniveau für Gelb hohe Dichte. |
| | Magenta geringe Dichte | Zeigt das Farbabweichungsniveau für Magenta geringe Dichte. |
| | Magenta mittelhohe Dichte | Zeigt das Farbabweichungsniveau für Magenta mittelhohe Dichte. |
| | Magenta hohe Dichte | Zeigt das Farbabweichungsniveau für Magenta hohe Dichte. |
| | Cyan geringe Dichte | Zeigt das Farbabweichungsniveau für Cyan geringe Dichte. |
| | Cyan mittelhohe Dichte | Zeigt das Farbabweichungsniveau für Cyan mittelhohe Dichte. |
| | Cyan hohe Dichte | Zeigt das Farbabweichungsniveau für Cyan hohe Dichte. |
| | Schwarz geringe Dichte | Zeigt das Farbabweichungsniveau für Schwarz geringe Dichte. |
| Kopier-Einstellungen | Schwarz mittelhohe Dichte | Zeigt das Farbabweichungsniveau für Schwarz mittelhohe Dichte. |
| | Schwarz hohe Dichte | Zeigt das Farbabweichungsniveau für Schwarz hohe Dichte. |
| | Mehrseitendruck | Zeigt an, ob der Mehrseitendruck aktiviert ist. |
| | Sortiert | Zeigt an, ob die Kopien sortiert werden. |
| | Rand oben/unten | Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes. |
| Scan-Vorgaben | Rand links/rechts | Zeigt die Breite des linken und rechten Randes. |
| | Rand Mitte | Zeigt die Breite des Randes in der Mitte. |
| | Scannen zum Netzwerk | Zeigt an, ob gescannte Dokumente auf einem Netzwerk-Server oder auf einem Computer gespeichert werden. |
| | Dateiformat | Zeigt das Dateiformat, in dem gescannte Dokumente gespeichert werden. |
| | Farbe | Zeigt an, ob in Farbe oder Schwarzweiß gescannt wird. |
| | Auflösung | Zeigt die Standard-Scanauflösung. |
| | Dokumentformat | Zeigt das Papierformat des Originals. |
| | Heller/Dunkler | Zeigt die Standard-Scandichte. |
| | Schärfe | Zeigt die Standardschärfe. |
| | Kontrast | Zeigt das Standard-Kontrastniveau. |
| Auto-Belichtung | Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt wird, um den Text auf der Kopie zu optimieren. | |
| Auto-Belichtungspegel | Zeigt das Niveau der Hintergrundunterdrückung. | |

| | | | |
|--------------------------|---------------------------------------|--|---|
| | Rand oben/unten | Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes. | |
| | Rand links/rechts | Zeigt die Breite des linken und rechten Randes. | |
| | Rand Mitte | Zeigt die Breite des Randes in der Mitte. | |
| | TIFF-Dateiformat | Zeigt das gewählte TIFF-Dateiformat: TIFF V6 oder TTN2. | |
| | Bildkomprimierung | Zeigt das Bildkomprimierungsniveau. | |
| | Max. E-Mail-Größe | Zeigt die maximale E-Mail-Größe, die gesendet werden kann. | |
| Fax-Vorgaben | Auflösung | Zeigt die Auflösung, die für Faxübertragungen verwendet wird. | |
| | Heller/Dunkler | Zeigt das Dichteniveau, das für Faxübertragungen verwendet wird. | |
| | Verz. Start | Zeigt die Startzeit für die Faxübertragung. | |
| Fax-Einstellungen | Empfangsmodus | Zeigt den Faxempfangsmodus. | |
| | Auto-Empfang Fax | Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt. | |
| | Auto-Empfang Fax/Tel. | Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht. | |
| | Auto-Empfang AB/Fax | Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Anrufbeantworter eingeht. | |
| | Leitungsmonitor | Zeigt die Lautstärke des Leitungsmonitors, der eine Übertragung über den eingebauten Lautsprecher hörbar überwacht, bis eine Verbindung hergestellt wird. | |
| | Ruftonlautstärke | Zeigt die Lautstärke des Ruftons über den eingebauten Lautsprecher, der anzeigt, dass ein eingehender Anruf ein Telefonanruf ist, wenn Empfangsmodus auf Telefon/Fax gestellt ist. | |
| | Leitungstyp | Zeigt den Leitungstyp: PSTN oder PBX. | |
| | Tonwahl/Impulswahl | Zeigt an, ob Tonwahl oder Impulswahl verwendet wird. | |
| | Verzögerung Sendewiederholung | Zeigt den Zeitabstand zwischen Sendewiederholungsversuchen. | |
| | Versuche Wahlwiederholung | Zeigt an, wie viele Wahlwiederholungsversuche durchgeführt werden, wenn die Empfängerfaxnummer besetzt ist. | |
| | Verzögerung Wahlwiederholung | Zeigt den Zeitabstand zwischen Wahlwiederholungsversuchen. | |
| | Einrichtung Spam-Faxe | Zeigt an, ob Faxnachrichten von unerwünschten Gegenstellen abgelehnt werden. | |
| | Fernempfang | Zeigt an, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden. | |
| | Fernempfangston | Zeigt den 2-stelligen Fernempfangscode an, wenn Fernempfang auf Ein gestellt ist. | |
| | | Fax-Kopfzeile | Zeigt an, ob die Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt werden. |
| | Fax-Kopfzeile Name | Zeigt den Absendernamen, der in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird. | |
| Fax-Einstellungen | Fax-Nummer | Zeigt die Faxnummer des Druckers, die in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird. | |
| | Fax-Deckblatt | Zeigt an, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten. | |
| | DRPD-Muster | Zeigt die DRPD-Einstellung (Distinctive Ring Pattern Detection, Erkennung unterschiedlicher Rufzeichen). | |
| | Fax weitergeleitet | Zeigt an, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden. | |
| | Nummer Fax-Weiterleitung | Zeigt die Faxnummer, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden. | |
| | Druck Fax-Weiterleitung | Zeigt an, ob weitergeleitete Faxnachrichten gedruckt werden. | |
| | Druck Fax-Weiterleitungsfehler | Zeigt an, ob nur die Faxnachrichten gedruckt werden, bei deren Weiterleitung ein Fehler aufgetreten ist, wenn Druck Fax-Weiterleitung auf Aus gestellt ist. | |
| | Vorwählen | Zeigt an, ob eine Vorwählnummer eingestellt ist. | |
| | Vorwählnummer | Zeigt eine Vorwählnummer. Diese Nummer wird gewählt, bevor die automatische Wählnummern gewählt werden. Diese Funktion ist praktisch beim Betrieb des Geräts an einer Nebenstellenanlage. | |
| | Abschneiden | Zeigt an, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite gelöscht werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt. | |
| | ECM | Zeigt an, ob der Fehlerbeseitigungsmodus (Error Correction Mode) aktiviert ist. | |
| | Modemgeschwindigkeit | Zeigt die Modemgeschwindigkeit. | |
| | Fax-Aktivität | Zeigt an, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird. | |
| | Fax-Übertragung | Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird. | |
| | Fax-Rundsendung | Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird. | |
| | Fax-Protokoll | Zeigt an, ob automatisch nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt wird. | |
| | | Land | Zeigt das Land, in dem der Drucker eingesetzt wird. |
| | Papierstärke | Normal | Zeigt die Papierstärke für Normalpapier. |
| Etikett | | Zeigt die Papierstärke für Etiketten. | |
| | Normal | Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für Normalpapier. | |
| | Normal dick | Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für dickes Normalpapier. | |
| | Deckblätter | Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für Deckblattpapier. | |

| | | |
|--|--|---|
| BTR einstellen | Deckblätter dick | Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für dickes Deckblattpapier. |
| | Etikett | Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für Etiketten. |
| | Beschichtet | Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für beschichtetes Papier. |
| | Beschichtet dick | Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für dickes beschichtetes Papier. |
| | Umschlag | Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für Umschläge. |
| Fixierer einstellen | Normal | Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für Normalpapier. |
| | Normal dick | Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für dickes Normalpapier. |
| | Deckblätter | Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für Deckblätter. |
| | Deckblätter dick | Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für dicke Deckblätter. |
| | Etikett | Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für Etiketten. |
| | Beschichtet | Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für beschichtetes Papier. |
| | Beschichtet dick | Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für dickes beschichtetes Papier. |
| | Umschlag | Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für Umschläge. |
| Automatische Registrierungs-einstellung | | Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird. |
| Höhenlage einst. | | Zeigt die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird. |
| Kein Dell-Toner | | Zeigt an, ob Tonerkassetten eines Fremdherstellers verwendet werden oder nicht. |
| Uhr-Einst. | Datumsformat | Zeigt das Standard-Datumsformat. |
| | Zeitformat | Zeigt das Uhrzeitformat: 24H oder 12H. |
| | Zeitzone | Zeigt die Standard-Zeitzone. |
| | Datum einst. | Zeigt die Datumseinstellung. |
| | Zeit einst. | Zeigt die Zeiteinstellung. |
| Web-Link-Anpassung | URL zur Nachbestellung wählen | Zeigt eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien, auf die über Versorgungsteile bestellen bei: im linken Frame zugegriffen wird. |
| | Standard | Zeigt die Standard-URL (http://accessories.us.dell.com/sna), die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft werden kann. |
| | Vorzug | Zeigt die Vorzugs-URL (http://premier.dell.com), die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft werden kann. |
| Papierfacheinstellungen | Papierfach 1 Papiersorte | Zeigt die Papiersorten-Einstellung für Papierfach 1. |
| | Papierfach 1 Papiergröße | Zeigt die Papierformat-Einstellung für Papierfach 1. |
| | Papierfach 1 Kundenspez. Format - Y | Zeigt die Länge des kundenspezifischen Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier. |
| | Papierfach 1 Kundenspez. Format - X | Zeigt die Breite des kundenspezifischen Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier. |
| | Popup anzeigen | Zeigt ein Popup-Menü, in dem der Benutzer aufgefordert wird, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier in Fach 1 eingelegt wird. |

Berichte

Zweck:

Ausdrucken diverser Berichte und Listen.

Werte:

| | |
|-------------------------------|--|
| Systemeinstellungen | Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Seite mit Systemeinstellungen zu drucken. |
| Konsoleneinstellungen | Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Seite mit Konsoleneinstellungen zu drucken. |
| PCL-Schriftartenliste | Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Liste der PCL-Schriftarten (Hewlett-Packard Printer Control Language) zu drucken. |
| PCL-Makroliste | Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Liste der PCL-Makros zu drucken. |
| Job-Protokoll | Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Bericht mit Informationen zu den bisherigen Druckaufträgen zu drucken. |
| Fehlerprotokoll | Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Bericht mit Informationen zu den bisher aufgetretenen Fehlern zu drucken. |
| Druckzähler | Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Druckzähler-Bericht zu drucken. |
| Farbtestseite | Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Farbtestseite zu drucken. |
| Gespeicherte Dokumente | Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Liste der gespeicherten Dokumente zu drucken. |
| | Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Halbleiterplatte aktiviert ist. |
| Schnellwahl | Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Schnellwahl-Bericht zu drucken. |
| Protokoll-Monitor | Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Protokoll-Monitor-Bericht zu drucken. |
| Adressbuch | Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Adressbuchbericht zu drucken. |
| Server-Adresse | Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Server-Adressen-Bericht zu drucken. |
| Fax-Aktivität | Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Faxaktivitätsbericht zu drucken. |
| Anstehende Fax | Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Bericht mit Informationen zu anstehenden Faxnachrichten zu drucken. |

Druckereinstellungen

Die Registerkarte **Druckereinstellungen** enthält die Seiten **Systemeinstellungen**, **PCL-Einstellungen**, **Sichere Einst.**, **Kopier-Vorgaben**, **Farbabgleich Kopie**, **Kopier-Einstellungen**, **Scan-Vorgaben**, **Fax-Vorgaben** und **Fax-Einstellungen**.

Systemeinstellungen

Zweck:

Konfigurierung der Grundeinstellungen für den Drucker.

Werte:

| | |
|--------------------------------------|--|
| Energiesparzeitgeber-Modus 1 | Stellt die Zeit bis zum Wechsel in den Energiesparmodus 1 ein. |
| Energiesparzeitgeber-Modus 2 | Stellt die Zeit bis zum Wechsel in den Energiesparmodus 2 ein. |
| Auto-Reset | Stellt die Zeitdauer ein, nach der der Drucker die Einstellungen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden. |
| Panel Wahl Ton | Stellt die Lautstärke des Signaltons ein, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist, oder deaktiviert den Signalton. |
| Panel Warn Ton | Stellt die Lautstärke des Signaltons ein, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist, oder deaktiviert den Signalton. |
| Machine bereit Ton | Stellt die Lautstärke des Signaltons ein, der ausgegeben wird, wenn der Drucker bereit ist, oder deaktiviert den Signalton. |
| Kopierjob Ton | Stellt die Lautstärke des Signaltons ein, der ausgegeben wird, wenn ein Kopierauftrag abgeschlossen ist, oder deaktiviert den Signalton. |
| Nichtkopierjob Ton | Stellt die Lautstärke des Signaltons ein, der ausgegeben wird, wenn ein anderer Auftrag als ein Kopierauftrag abgeschlossen ist, oder deaktiviert den Signalton. |
| Fehler Ton | Stellt die Lautstärke des Signaltons ein, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird, oder deaktiviert den Signalton. |
| Warnton | Stellt die Lautstärke des Signaltons ein, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt, oder deaktiviert den Signalton. |
| Signalton Kein Papier | Stellt die Lautstärke des Signaltons ein, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht, oder deaktiviert den Signalton. |
| Signalton Niedriger Tonerfüllstand | Stellt die Lautstärke des Signaltons ein, der ausgegeben wird, wenn der Toner oder andere Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen, oder deaktiviert den Signalton. |
| Signalton Autom. Löschen Warnung | Stellt die Lautstärke des Signaltons ein, der 5 Sekunden, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt, ausgegeben wird, oder deaktiviert den Signalton. |
| Basis Ton | Stellt die Lautstärke des Signaltons ein, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsolenanzeige durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf den Vorgabewert zurückgesetzt wird, oder deaktiviert den Signalton. |
| Alle Töne | Stellt die Lautstärke für alle Warntöne ein oder deaktiviert alle Warntöne. |
| Zeitüberschreitung | Legt die Zeitdauer in Sekunden fest, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird. |
| Bedienungstafelsprache | Stellt die an der Bedienerkonsole verwendete Anzeigesprache ein. |
| Automatisches Drucken des Protokolls | Legt fest, ob automatisch nach je 20 Aufträgen ein Bericht mit Informationen zu den bisherigen Aufträgen gedruckt wird. |
| ID-Druck | Legt fest, wo die Benutzererkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird. |
| Textdruck | Legt fest, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden. |
| Halbleiterplatte | Legt fest, ob dem Dateisystem für die Funktionen Sicherer Druck und Gespeicherter Druck Speicherplatz zugewiesen werden soll. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn eine optionale Speicherkarte mit 256 MB installiert ist. |
| Ersatzfach | Gibt an, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll oder nicht, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht. |
| mm / Zoll | Legt die Maßeinheit für die Bedienerkonsole als mm oder Zoll fest. |

PCL-Einstellungen

Zweck:

Ändern von Druckereinstellungen nur für Druckaufträge, die mit der Druckersprache PCL-Emulation gedruckt werden.

Werte:

| | |
|------------------------|---|
| Papierformat | Legt das Papierformat fest. |
| Kundenspez. Format - Y | Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformats fest. Der verfügbare Bereich ist zwischen 127 mm (5,0 Zoll) und 355 mm (14,0 Zoll). |
| Kundenspez. Format - X | Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformats fest. Der verfügbare Bereich ist zwischen 77 mm (3,0 Zoll) und 215 mm (8,5 Zoll). |
| Ausrichtung | Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest. |
| Schriftart | Legt die Schriftart aus der Liste der registrierten Schriftarten fest. |
| Symbolsatz | Legt einen Symbolsatz für die angegebene Schriftart fest. |
| Schriftgrad | Legt die Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten fest. |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Schriftteilung | Legt die Teilung für skalierbare typografische Schriftarten mit festem Zeichenabstand fest. |
| Zeilen/Seite | Legt die Anzahl der Zeichen pro Zeile fest. |
| Menge | Stellt die Zahl der zu druckenden Exemplare ein. |
| Hexadezimaler Speicherauszug | Legt fest, ob Hilfe bei der Diagnose von Problemen bei Druckaufträgen gewünscht wird. Wenn die Funktion Hexadezimaler Speicherauszug aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuercodes werden nicht ausgeführt. |
| Entwurfsmodus | Legt fest, ob im Entwurfsmodus gedruckt werden soll. |
| Zeilenabschluss | Legt fest, wie die Zeilenabschlüsse gehandhabt werden. |
| Standardfarbe | Legt den Druckfarbmodus auf die Werte Farbe oder Schwarz fest. Diese Einstellung wird für Druckaufträge verwendet, bei denen kein Farbdruckmodus angegeben ist. |

Sichere Einst.

Bedienerkonsolensperre


Zweck:

Einstellen, ob das Admin. Menü mit einem Passwort gesperrt ist, sowie Einstellen und Ändern des Passworts.

Das Passwort für das Dell Printer Configuration Web Tool wird durch die Funktion **Passwort einstellen** im Menü **Druckservereinstellungen** festgelegt.

Werte:

| | |
|--|---|
| Bedienerkonsolensperre einstellen | Stellt ein, ob das Admin. Menü mit einem Passwort gesperrt ist. |
| Neues Passwort | Stellt ein Passwort für den Zugriff auf das Admin. Menü ein. |
| Passwort erneut eingeben | Geben Sie das neue Passwort zur Bestätigung erneut ein. |

 **HINWEIS:** In diesem Menü wird ein Passwort zum Sperren der Bedienerkonsole festgelegt. Zur Änderung des Passworts für das Dell Printer Configuration Web Tool klicken Sie im linken Frame auf **Passwort einstellen**, und legen Sie das Passwort fest.

Funktion aktiviert

Zweck:

Einstellen, ob die Kopier-, Scan- und Faxfunktionen mit einem Passwort gesperrt sind, sowie Einstellen und Ändern des Passworts.

Das Passwort für das Dell Printer Configuration Web Tool wird durch die Funktion **Passwort einstellen** im Menü **Druckservereinstellungen** festgelegt.

Werte:

| | |
|--|---|
| Kopierdienst-Sperre eingestellt | Stellt ein, ob die Kopierfunktion mit einem Passwort gesperrt ist. |
| Scandienst-Sperre eingestellt | Stellt ein, ob die Scanfunktion mit einem Passwort gesperrt ist. |
| Faxdienst-Sperre eingestellt | Stellt ein, ob die Faxfunktion mit einem Passwort gesperrt ist. |
| Neues Passwort | Stellt ein Passwort für den Zugriff auf die Kopier-, Scan- und Faxfunktionen ein. |
| Passwort erneut eingeben | Geben Sie das neue Passwort zur Bestätigung erneut ein. |

Sicherer Empfang

Zweck:

Anfordern eines Passworts zum Ausdrucken eingehender Faxnachrichten. Wenn die Funktion Sicherer Empfang aktiviert ist, speichert der Drucker eingehende Faxnachrichten und druckt sie, wenn das richtige Passwort an der Bedienerkonsole eingegeben wird.

Das Passwort für das Dell Printer Configuration Web Tool wird durch die Funktion **Passwort einstellen** im Menü **Druckservereinstellungen** festgelegt.

Werte:

| | |
|---------------------------------|---|
| Sicher.Empf.einst. | Stellt ein, ob für den Empfang von Faxnachrichten ein Passwort verlangt wird. |
| Neues Passwort | Stellt ein Passwort für den Empfang von Faxnachrichten ein. |
| Passwort erneut eingeben | Geben Sie das neue Passwort zur Bestätigung erneut ein. |

Kopier-Vorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Kopier-Vorgabeeinstellungen.

Werte:

| | |
|-----------------------------|---|
| Farbe | Stellt ein, ob in Farbe oder Schwarzweiß gedruckt wird. |
| Papierfach auswählen | Stellt die Standard-Papierzuführung ein. |

| | |
|---|---|
| SSF-Papiergröße | Stellt das Format für das im Einzelblatteinzug eingelegte Papier ein. |
| SSF-Papiersorte | Stellt die Papiersorte für das im Einzelblatteinzug eingelegte Papier ein. |
| Verkleinern / Vergrößern | Stellt das Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis ein. |
| Kundenspez. Verkleinern/Vergrößern | Stellt ein kundenspezifisches Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis im Bereich zwischen 25 % und 400 % ein, wenn Verkleinern / Vergrößern auf Kundenspez. gestellt ist. |
| Originaltyp | Stellt den Typ des Originals ein. |
| Dokumentformat | Stellt das Papierformat des Originals ein. |
| Heller/Dunkler | Stellt die Standard-Kopierdichte ein. |
| Schärfe | Stellt die Standardschärfe ein. |
| Farbsättigung | Stellt die Farbsättigung ein, so dass die Farben im Vergleich zum Original heller oder dunkler wiedergegeben werden. |
| Auto-Belichtung | Stellt ein, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt wird, um den Text auf der Kopie zu optimieren. |
| Auto-Belichtungspegel | Stellt das Niveau der Hintergrundunterdrückung ein. |

Farbabgleich Kopie

Zweck:

Einstellen des Farbabgleichs für die Kopierfunktion.

Werte:

| | |
|----------------------------------|--|
| Gelb geringe Dichte | Stellt das Farbabgleichniveau für Gelb geringe Dichte ein. |
| Gelb mittelhohe Dichte | Stellt das Farbabgleichniveau für Gelb mittelhohe Dichte ein. |
| Gelb hohe Dichte | Stellt das Farbabgleichniveau für Gelb hohe Dichte ein. |
| Magenta geringe Dichte | Stellt das Farbabgleichniveau für Magenta geringe Dichte ein. |
| Magenta mittelhohe Dichte | Stellt das Farbabgleichniveau für Magenta mittelhohe Dichte ein. |
| Magenta hohe Dichte | Stellt das Farbabgleichniveau für Magenta hohe Dichte ein. |
| Cyan geringe Dichte | Stellt das Farbabgleichniveau für Cyan geringe Dichte ein. |
| Cyan mittelhohe Dichte | Stellt das Farbabgleichniveau für Cyan mittelhohe Dichte ein. |
| Cyan hohe Dichte | Stellt das Farbabgleichniveau für Cyan hohe Dichte ein. |
| Schwarz geringe Dichte | Stellt das Farbabgleichniveau für Schwarz geringe Dichte ein. |
| Schwarz mittelhohe Dichte | Stellt das Farbabgleichniveau für Schwarz mittelhohe Dichte ein. |
| Schwarz hohe Dichte | Stellt das Farbabgleichniveau für Schwarz hohe Dichte ein. |

Kopier-Einstellungen

Zweck:

Bestätigen der Kopiereinstellungen.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

| | | |
|--------------------------|--|--|
| Mehrseitendruck | Aus* | Führt keinen Mehrseitendruck aus. |
| | Automatisch | Verkleinert die Originalseiten automatisch so, dass sie auf ein Blatt Papier passen. |
| | Identische Kopie | Druckt die Originalseiten in der Originalgröße auf ein Blatt Papier. |
| | Manuell | Druckt die Originalseiten in der unter Verkleinern / Vergrößern angegebenen Größe auf ein Blatt Papier. |
| Sortiert | Stellt ein, ob die Kopien sortiert werden. | |
| Rand oben/unten | Stellt die Breite des oberen und des unteren Randes im Bereich zwischen 0 mm und 50 mm (0,0-2,0 Zoll) ein. | |
| Rand links/rechts | Stellt die Breite des linken und des rechten Randes im Bereich zwischen 0 mm und 50 mm (0,0-2,0 Zoll) ein. | |
| Rand Mitte | Stellt die Breite des Randes in der Mitte im Bereich zwischen 0 mm und 50 mm (0,0-2,0 Zoll) ein. | |

Scan-Vorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Scan-Vorgabeeinstellungen.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

| | | |
|-----------------------|---|--|
| Scannen zum Netzwerk | Computer* | Speichert gescannte Dokumente mit dem SMB-Protokoll (Server Message Block) auf einem Computer. |
| | Server | Speichert gescannte Dokumente mit dem FTP-Protokoll auf einem Server. |
| Dateiformat | Stellt das Dateiformat ein, in dem gescannte Dokumente gespeichert werden. | |
| Farbe | Stellt ein, ob in Farbe oder Schwarzweiß gescannt wird. | |
| Auflösung | Stellt die Standard-Scanauflösung ein. | |
| Dokumentformat | Stellt das Papierformat des Originals ein. | |
| Heller/Dunkler | Stellt die Standard-Scandichte ein. | |
| Schärfe | Stellt die Standardschärfe ein. | |
| Kontrast | Stellt das Standard-Kontrastniveau ein. | |
| Auto-Belichtung | Stellt ein, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt wird, um den Text auf der Kopie zu optimieren. | |
| Auto-Belichtungspegel | Stellt das Standardniveau der Hintergrundunterdrückung ein. | |
| Rand oben/unten | Stellt die Breite des oberen und des unteren Randes im Bereich zwischen 0 mm und 50 mm (0,0-2,0 Zoll) ein. | |
| Rand links/rechts | Stellt die Breite des linken und des rechten Randes im Bereich zwischen 0 mm und 50 mm (0,0-2,0 Zoll) ein. | |
| Rand Mitte | Stellt die Breite des Randes in der Mitte im Bereich zwischen 0 mm und 50 mm (0,0-2,0 Zoll) ein. | |
| TIFF-Dateiformat | Stellt das gewählte TIFF-Dateiformat ein: TIFF V6 oder TTN2. | |
| Bildkomprimierung | Stellt das Bildkomprimierungsniveau ein. | |
| Max. E-Mail-Größe | Stellt die maximale E-Mail-Größe, die gesendet werden kann, in einem Bereich zwischen 50KB und 16384KB ein. | |

Fax-Vorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Fax-Vorgabeeinstellungen.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

| | | |
|----------------|--|--|
| Auflösung | Standard* | Geeignet für Dokumente mit Zeichen in normaler Größe. |
| | Fein | Geeignet für Dokumente mit kleinen Zeichen oder dünnen Linien und Dokumente, die mit einem Matrixdrucker gedruckt wurden. |
| | Superfein | Geeignet für Dokumente mit extrem feinen Details. Der Superfein-Modus ist nur verfügbar, wenn die Gegenstelle die Superfein-Auflösung ebenfalls unterstützt. |
| | Foto | Geeignet für Dokumente mit Fotos. |
| Heller/Dunkler | Stellt die Standarddichte für das Faxen von Dokumenten auf heller oder dunkler ein. | |
| Verz. Start | Stellt die Startzeit für die Faxübertragung ein, wenn ein Fax zu einer festgelegten Zeit gesendet werden soll. | |

Fax-Einstellungen

Zweck:

Bestätigen der Faxeeinstellungen.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

| | | |
|------------------|--|---|
| Empfangsmodus | Fax* | Faxnachrichten werden automatisch empfangen. |
| | Telefon | Der automatische Faxempfang ist ausgeschaltet. Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer am angeschlossenen Telefon abheben und dann einen Fernempfangscode eingeben oder indem Sie Aufgelegt auf Ein stellen (Sie hören die Stimme des Gesprächspartners oder die Faxöne der Gegenstelle) und dann die Taste ► drücken. |
| | Telefon/Fax | Wenn der Drucker eine eingehende Faxnachricht empfängt, klingelt das externe Telefon für die in Auto-Empfang Fax/Tel. festgelegte Dauer, und dann wird automatisch der Faxempfang am Drucker gestartet. Wenn es sich bei dem eingehenden Anruf nicht um ein Fax handelt, gibt der Drucker einen Signalton über den eingebauten Lautsprecher aus, um zu signalisieren, dass es sich um einen Telefonanruf handelt. |
| | Anrufbeantworter/Fax | Der Drucker kann eine Telefonleitung gemeinsam mit einem Anrufbeantworter nutzen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und schaltet auf Faxempfang, wenn Faxöne erkannt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land seriell erfolgt, wird dieser Modus nicht unterstützt. |
| | DRPD | Bevor die Erkennung unterschiedlicher Rufzeichen (Distinctive Ring Pattern Detection, DRPD) verwendet werden kann, muss Ihr Telefonanbieter auf Ihrer Telefonleitung den Service für unterschiedliche Rufzeichen installiert haben. Sobald der Telefonanbieter eine getrennte Nummer für Faxsendungen mit einem eigenen Rufzeichen eingerichtet hat, konfigurieren Sie das Fax-Setup so, dass es eingehende Anrufe auf dieses spezifische Rufzeichen hin überwacht. |
| Auto-Empfang Fax | Stellt den Zeitabstand ein, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt. | |

| | |
|--------------------------------|--|
| Auto-Empfang Fax/Tel. | Stellt den Zeitabstand ein, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht. |
| Auto-Empfang AB/Fax | Stellt den Zeitabstand ein, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Anrufbeantworter eingeht. |
| Leitungsmonitor | Stellt die Lautstärke des Leitungsmonitors ein, der eine Übertragung über den eingebauten Lautsprecher hörbar überwacht, bis eine Verbindung hergestellt wird. |
| Ruftonlautstärke | Stellt die Lautstärke des Ruftons über den eingebauten Lautsprecher ein, der anzeigt, dass ein eingehender Anruf ein Telefonanruf ist, wenn Empfangsmodus auf Telefon/Fax gestellt ist. |
| Leitungstyp | Stellt den Leitungstyp auf "PSTN" oder "PBX" ein. |
| Tonwahl/Impulswahl | Stellt ein, ob Tonwahl oder Impulswahl verwendet wird. |
| Verzögerung Sendewiederholung | Stellt den Zeitabstand (3-255 Sekunden) zwischen den Sendewiederholungsversuchen ein. |
| Versuche Wahlwiederholung | Stellt ein, wie viele Wahlwiederholungsversuche (0-13) durchgeführt werden, wenn die Empfängerfaxnummer besetzt ist. Wenn Sie "0" eingeben, wird keine Wahlwiederholung durchgeführt. |
| Verzögerung Wahlwiederholung | Stellt den Zeitabstand (1-15 Minuten) zwischen den Wahlwiederholungsversuchen ein. |
| Einrichtung Spam-Faxe | Stellt ein, ob unerwünschte Faxnachrichten abgelehnt werden, indem nur Faxnachrichten von den im Telefonbuch registrierten Nummern entgegengenommen werden. |
| Fernempfang | Stellt ein, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden. |
| Fernempfangston | Legt einen 2-stelligen Fernempfangscode fest, wenn Fernempfang auf Ein gestellt ist. |
| Fax-Kopfzeile | Legt fest, ob die Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt werden. |
| Fax-Kopfzeile Name | Erlaubt die Eingabe eines Namens, der in der Kopfzeile der Faxnachrichten gedruckt wird. |
| Fax-Nummer | Erlaubt die Eingabe der Faxnummer des Druckers, die in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird. |
| Fax-Deckblatt | Stellt ein, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten. |
| DRPD-Muster | Stellt das DRPD-Muster (Distinctive Ring Pattern Detection) auf Muster1 bis Muster7 ein. DRPD ist ein Service, der von einigen Telefonanbietern bereitgestellt wird. |
| Fax weitergeleitet | Stellt ein, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden. |
| Nummer Fax-Weiterleitung | Erlaubt die Eingabe der Faxnummer, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden. |
| Druck Fax-Weiterleitung | Stellt ein, ob alle weitergeleiteten Faxnachrichten gedruckt werden. |
| Druck Fax-Weiterleitungsfehler | Stellt ein, ob nur die Faxnachrichten gedruckt werden, bei deren Weiterleitung ein Fehler aufgetreten ist, wenn Druck Fax-Weiterleitung auf Aus gestellt ist. |
| Vorwählen | Legt fest, ob eine Vorwählnummer eingestellt wird. |
| Vorwählnummer | Stellt eine Vorwählnummer mit bis zu fünf Ziffern ein. Diese Nummer wird gewählt, bevor die automatischen Wählnummern gewählt werden. Diese Funktion ist praktisch beim Betrieb des Geräts an einer Nebenstellenanlage. |
| Abschneiden | Legt fest, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite gelöscht werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt. Wenn Auto-Verkleinerung gewählt ist, wird die Faxseite automatisch verkleinert, so dass sie auf das Ausgabepapier passt, und Text oder Bilder am unteren Seitenrand werden nicht gelöscht. |
| ECM | Stellt ein, ob der Fehlerbeseitigungsmodus (Error Correction Mode) aktiviert ist. Damit der Fehlerbeseitigungsmodus verwendet werden kann, muss die Gegenstelle den Modus ebenfalls unterstützen. |
| Modemgeschwindigkeit | Erlaubt die Anpassung der Faxmodemgeschwindigkeit, wenn ein Fehler beim Senden oder Empfangen von Faxnachrichten auftritt. |
| Fax-Aktivität | Stellt ein, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird. |
| Fax-Übertragung | Stellt ein, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird. |
| Fax-Rundsendung | Stellt ein, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird. |
| Fax-Protokoll | Stellt ein, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt wird. |
| Land | Stellt das Land ein, in dem der Drucker eingesetzt wird. |

Druckerwartung

Die Registerkarte **Druckerwartung** enthält die Seiten **Papierstärke**, **BTR** einstellen, **Fixierer** einstellen, **Automatische Registrierungs-einstellung**, **Farbregistrierungseinstellung**, **Entwicklereinheit** reinigen, **Höhenlage einst.**, **Vorgaben rücksetzen**, **Kein Dell-Toner**, **Druckzähler initialisieren**, **Uhr-Einst.** und **Web-Link-Anpassung**.

Papierstärke

Zweck:

Angaben der Papierstärke.

Werte:

| | |
|--------|--|
| Normal | Stellt die Stärke von Normalpapier auf Leicht oder Normal ein. |
|--------|--|

Etikett | Stellt die Stärke von Etiketten auf **Leicht** oder **Normal** ein.

BTR einstellen

Zweck:

Festlegen der Bezugsspannungs-Einstellung für die Übertragungswalze.

Werte:

| | |
|-------------------------|--|
| Normal | Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Normalpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein. |
| Normal dick | Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein. |
| Deckblätter | Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Deckblattpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein. |
| Deckblätter dick | Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dickes Deckblattpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein. |
| Etikett | Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Etiketten im Bereich zwischen -6 und 6 ein. |
| Beschichtet | Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -6 und 6 ein. |
| Beschichtet dick | Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dickes beschichtetes Papier im Bereich zwischen -6 und 6 ein. |
| Umschlag | Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Umschläge im Bereich zwischen -6 und 6 ein. |

Fixierer einstellen

Zweck:

Festlegen der Temperatureinstellung für die Fixiereinheit.

Werte:

| | |
|-------------------------|--|
| Normal | Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Normalpapier im Bereich zwischen -2 und 2 ein. |
| Normal dick | Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -2 und 2 ein. |
| Deckblätter | Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Deckblattpapier im Bereich zwischen -2 und 2 ein. |
| Deckblätter dick | Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Deckblattpapier im Bereich zwischen -2 und 2 ein. |
| Etikett | Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Etiketten im Bereich zwischen -2 und 2 ein. |
| Beschichtet | Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -2 und 2 ein. |
| Beschichtet dick | Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes beschichtetes Papier im Bereich zwischen -2 und 2 ein. |
| Umschlag | Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Umschläge im Bereich zwischen -2 und 2 ein. |

Automatische Registrierungs-einstellung

Zweck:


Festlegen, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Farbregistrierungs-einstellung

Zweck:

Festlegen, ob eine manuelle Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Eine manuelle Farbregistrierungseinstellung ist beispielsweise nach der Installation des Druckers oder nach einem Standortwechsel erforderlich.

 **HINWEIS:** Die Funktion **Farbregistrierungs-einstellung** kann konfiguriert werden, wenn **Automatische Registrierungs-einstellung** auf **Aus** gestellt ist.

Werte:

| | |
|--------------------------------------|---|
| Automatisch korrigieren | Klicken Sie auf Start , um die Farbregistrierungskorrektur automatisch durchzuführen. |
| Farbreg.diagramm | Klicken Sie auf Start , um ein Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken. Das Farbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms die Werte für die geradesten Linien für jede der drei Farben. Wenn der Wert für die geradeste Linie "0" ist, so ist keine Farbregistrierungseinstellung erforderlich. Wenn der Wert für die geradeste Linie nicht "0" ist, geben Sie die Einstellungswerte unter Farbregistrierungseinstellung an. |
| Farbregistrierungseinstellung | Legt die Werte für die seitliche Farbregistrierungseinstellung (senkrecht zur Papiereinzugsrichtung) und die Prozess-Farbregistrierungseinstellung (in Papiereinzugsrichtung) jeweils für Gelb, Magenta und Cyan im Bereich zwischen -9 und 9 fest. |

Entwicklereinheit reinigen

Zweck:

Reinigung jeder Tonerkassette oder der Bildtrommeleinheit oder Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette.

Werte:

| | |
|------------------------------------|---|
| Entwicklereinheit reinigen | Durchmischt den Toner in einer neuen Tonerkassette. |
| Gelben Toner auffrischen | Reinigt den Toner in der gelben Tonerkassette. |
| Magenta-Toner auffrischen | Reinigt den Toner in der Magenta-Tonerkassette. |
| Cyan-Toner auffrischen | Reinigt den Toner in der Cyan-Tonerkassette. |
| Schwarzen Toner auffrischen | Reinigt den Toner in der schwarzen Tonerkassette. |
| Trommel auffrischen | Reinigt die Oberfläche der Bildtrommeleinheit. |

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM). Wenn diese Funktion ausgeführt und der Drucker automatisch neu gestartet wird, werden alle Menüparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.


Werte:

| | |
|--|--|
| Vorgaben rücks. und Drucker neu starten | Klicken Sie auf Start , um den nicht-flüchtigen Speicher (NVM) zu initialisieren. |
| Vorgaben Benutzer-Abschnitt (Fax) rücksetzen | Klicken Sie auf Start , um die Faxnummerneinträge im Adressbuch zu initialisieren. |
| Vorgaben Benutzer-Abschnitt (Scan) rücksetzen | Klicken Sie auf Start , um die E-Mail- und Serveradressen-Einträge im Adressbuch zu initialisieren. |

Kein Dell-Toner

Zweck:

Festlegen, ob Tonerkassetten eines Fremdherstellers verwendet werden oder nicht.

-  **WARNUNG:** Die Verwendung von Toner von Fremdherstellern kann dazu führen, dass einige der Druckerfunktionen nicht verfügbar sind oder die Druckqualität oder die Zuverlässigkeit des Druckers beeinträchtigt ist. Wir empfehlen die Verwendung von neuen Dell-Tonerkassetten für den Drucker. Die Dell-Gewährleistung deckt keine Probleme ab, die durch die Verwendung von Zubehörteilen, Bauteilen oder Komponenten anderer Marken als Dell verursacht werden.

Druckzähler initialisieren

Zweck:

Initialisieren des Druckzählers des Druckers. Bei der Initialisierung des Druckzählers wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

Uhr-Einst.

Zweck:

Festlegen der Uhr-Einstellungen.

Werte:

| | |
|---------------------|--|
| Datumsformat | Legt das Datumsformat als jj/mm/tt, mm/tt/jj oder tt/mm/jj fest. |
| Zeitformat | Legt das Uhrzeitformat als 24H oder 12H fest. |
| Zeitzone | Legt die Zeitzone fest. |
| Datum einst. | Legt das aktuelle Datum fest. |
| Zeit einst. | Legt die aktuelle Uhrzeit fest. |

Web-Link-Anpassung

Zweck:

Zeigt eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien, auf die über **Versorgungsteile bestellen bei**: im linken Frame zugegriffen wird.

Werte:

| | |
|-------------------------------|--|
| URL zur Nachbestellung wählen | Stellt eine URL als Verknüpfung mit Versorgungsteile bestellen bei : ein. |
| Standard | Zeigt die Standard-URL (http://accessories.us.dell.com/sna), die mit Versorgungsteile bestellen bei : verknüpft werden kann. |
| Vorzug | Zeigt die Vorzugs-URL (http://premier.dell.com), die mit Versorgungsteile bestellen bei : verknüpft werden kann. |

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** stellen Sie den Druckerschnittstellen-Typ und erforderliche Kommunikationsbedingungen ein.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckserverberichte

Die Registerkarte **Druckserverberichte** enthält die Seiten **Druckserver-Einrichtungsseite** und **E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite**.

Druckserver-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen Einstellungen des TCP/IP-Protokolls (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) und der Druckeranschlüsse. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

| | | |
|----------------------|-------------------------------------|---|
| Ethernet | Ethernet-Einstellungen | Zeigt die aktuellen Einstellungen für die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen. |
| | Aktuelle Ethernet-Einstellungen | Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen. |
| | MAC-Adresse | Zeigt die MAC-Adresse (Media Access Control Address) des Druckers. |
| TCP/IP-Einstellungen | Host-Bezeichnung | Zeigt den Host-Namen. |
| | IP-Adressenmodus | Zeigt den IP-Adressenmodus an. |
| | IP-Adresse | Zeigt die IP-Adresse an. |
| | Teilnetzmaske | Zeigt die Subnetzmaske. |
| | Gateway-Adresse | Zeigt die Gateway-Adresse. |
| DNS | DNS-Serveradresse von DHCP beziehen | Zeigt an, ob die DNS-Serveradresse automatisch über DHCP eingestellt wird. |
| | Aktuelle DNS-Serveradresse | Zeigt die Adresse des aktuellen DNS-Servers. |
| WINS | WINS-Modus | Zeigt an, ob die Adresse des primären und des sekundären WINS-Servers automatisch über DHCP eingestellt wird. |
| | WINS-Primärserver | Zeigt die Adresse des primären WINS-Servers. |
| | WINS-Sekundärserver | Zeigt die Adresse des sekundären WINS-Servers. |
| LPD | Port-Status | Zeigt den Port-Status des LPD-Protokolls (Line Printer Daemon). |
| | Verbindungsunterbrechung | Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung. |
| Port9100 | Port-Status | Zeigt den Status des Anschlusses. |
| | Portnummer | Zeigt die Nummer des Anschlusses. |
| | Verbindungsunterbrechung | Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung. |
| HTTP | Port-Status | Zeigt den Status des Anschlusses. |
| | Portnummer | Zeigt die Nummer des Anschlusses. |
| | Gleichzeitige Anschlüsse | Zeigt die maximale Zahl gleichzeitiger Anschlüsse. |
| | Verbindungsunterbrechung | Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung. |
| SNMP | Port-Status | Zeigt den Status des Anschlusses. |
| FTP-Client | Verbindungsunterbrechung | Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung. |
| | FTP Passive | Zeigt, ob der FTP-Passiv-Modus aktiviert ist. |
| SMB-Client | Verbindungsunterbrechung | Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung. |
| IP-Filter (IPv4) *1 | Zugriffsliste | Zeigt die Liste der IP-Adressen an, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist. |

*1 Diese Option ist nur für LPD oder Port9100 verfügbar.

E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen SMTP/POP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol/Post Office Protocol) für die E-Mail-Funktion sowie die E-Mail-Warnung-Funktion. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

| | | | |
|----------------------------|---------------------------------|---|---|
| E-Mail-Servereinstellungen | Port-Status | Zeigt den Status des Anschlusses. | |
| | Primäres SMTP-Gateway | Zeigt das primäre SMTP-Gateway (Simple Mail Transfer Protocol). | |
| | SMTP-Port-Nummer | Zeigt die Nummer des SMTP-Anschlusses. | |
| | E-Mail-Authentifizierung senden | Zeigt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten an. | |
| | POP3-Serveradresse | Zeigt die POP3-Serveradresse (Post Office Protocol 3). | |
| | POP3-Port-Nummer | Zeigt die Nummer des POP3-Anschlusses an. | |
| | Antwortadresse | Zeigt die IP-Adresse von per SMTP-Protokoll verbundenen Servern für ankommende Daten. | |
| | SMTP-Serveranschluss | Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung. | |
| E-Mail-Warneinstellungen | E-Mail-Liste 1 | | Zeigt die in E-Mail-Liste 1 angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion "E-Mail-Warnung". |
| | Warnsignale für Liste 1 wählen | Versorgungswarnsignale | Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warmmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien empfangen werden sollen. |
| | | Warnsignal zur Papierhandhabung | Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warmmeldungen in Bezug auf die Papierhandhabung empfangen werden sollen. |
| | | Bedienungsanruf | Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warmmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten empfangen werden sollen. |
| | E-Mail-Liste 2 | | Zeigt die in E-Mail-Liste 2 angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion "E-Mail-Warnung". |
| | Warnsignale für Liste 2 wählen | Versorgungswarnsignale | Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warmmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien empfangen werden sollen. |
| | | Warnsignal zur Papierhandhabung | Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warmmeldungen in Bezug auf die Papierhandhabung empfangen werden sollen. |
| Bedienungsanruf | | Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warmmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten empfangen werden sollen. | |

Druckservereinstellungen

Die Registerkarte **Druckservereinstellungen** enthält die Seiten **Allgemeine Informationen**, **Port-Einstellungen**, **TCP/IP**, **E-Mail-Warnung**, **SNMP** und **Scannen zum Netzwerk**.


Allgemeine Informationen

Zweck:

Konfigurierung der Basisinformationen für den Drucker.

Werte:

| | | |
|---------------------|---|---|
| Systemeinstellungen | Druckername | Legt den Namen des Druckers fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). |
| | Ort | Legt den Standort des Druckers fest (bis zu 63 alphanumerische Zeichen). |
| | Kontaktperson | Legt den Namen, die Nummer sowie weitere Informationen über den Druckeradministrator und die Kundendienstzentrale fest (bis zu 63 alphanumerische Zeichen). |
| | E-Mail-Adresse des Administrators | Legt die Kontaktadresse des Druckeradministrators und der Kundendienstzentrale fest (bis zu 63 alphanumerische Zeichen). |
| | Inventar-Kennzeichnummer | Gibt die Inventar-Kennzeichnummer für den Drucker an. |
| EWS-Einstellungen | Automatisches Auffrischen | Legt fest, ob der Inhalt der Statusanzeige-Seiten automatisch aktualisiert wird. |
| | Intervall zwischen den automatischen Auffrischvorgängen | Legt das Zeitintervall für die automatische Aktualisierung der Statusanzeige-Seiten fest (15 bis 600 Sekunden). |

 **HINWEIS:** Die Funktion **Automatisches Auffrischen** betrifft den Inhalt des oberen Frame der Seiten **Druckerstatus**, **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**.


Port-Einstellungen

Zweck:

Festlegen, ob die Druckanschlüsse und Verwaltungsprotokoll-Funktionen aktiviert oder deaktiviert werden.

Werte:

| | | | |
|-------------|---------------------------------|---|--|
| Ethernet | Ethernet-Einstellungen | Automatisch | Erkennt die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen automatisch. |
| | | 10BASE-T Halb-Duplex | Wählt 10Base-T Halbduplex als Standardwert. |
| | | 10BASE-T Voll-Duplex | Wählt 10Base-T Vollduplex als Standardwert. |
| | | 100BASE-TX Halb-Duplex | Wählt 100Base-TX Halbduplex als Standardwert. |
| | | 100BASE-TX Voll-Duplex | Wählt 100Base-TX Vollduplex als Standardwert. |
| | Aktuelle Ethernet-Einstellungen | Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen. | |
| | MAC-Adresse | Zeigt die MAC-Adresse des Druckers. | |
| Port-Status | LPD | Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den LPD-Anschluss zu aktivieren. | |
| | Port9100 | Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den Port9100-Anschluss zu aktivieren. | |
| | E-Mail-Warnung | Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion E-Mail-Warnung zu aktivieren. | |
| | SNMP-Agent | Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den SNMP-Agenten (Simple Network Management Protocol) zu aktivieren. Sie können auch das zu verwendende Transportprotokoll konfigurieren. UDP und IPX können gleichzeitig als Transportprotokoll ausgewählt werden. IPX ist nur verfügbar, wenn die Multiprotokollkarte installiert ist. | |

 **HINWEIS:** Die Einstellungen auf der Seite **Port-Einstellungen** werden erst beim nächsten Neustart des Druckers wirksam. Wenn Sie diese Einstellungen festlegen oder ändern, klicken Sie zur Aktivierung der neuen Einstellungen auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.

TCP/IP

Zweck:

Konfigurierung von IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse des Druckers.

Werte:

| | | |
|----------------------|-------------------------------------|---|
| TCP/IP-Einstellungen | Host-Bezeichnung | Gibt den Host-Namen an. |
| | IP-Adressenmodus | Legt das Verfahren für das Einholen der IP-Adresse fest. |
| | Manuelle IP-Adresse | Bei der manuellen Einstellung der IP-Adresse wird dem Drucker eine IP-Adresse im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Jedes Oktett in nnn.nnn.nnn.nnn ist eine Zahl zwischen 0 und 254. Dabei können dem ersten Oktett einer Gateway-Adresse die Zahl 127 oder Zahlen zwischen 224 und 254 nicht zugewiesen werden. |
| | Manuelle Teilnetzmaske | Bei der manuellen Einstellung der IP-Adresse wird dem Drucker die Subnetzmaske im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Jedes Oktett in nnn.nnn.nnn.nnn ist eine Zahl zwischen 0 und 255. 255.255.255.255 kann nicht als Subnetzmaske angegeben werden. |
| | Manuelle Gateway-Adresse | Bei der manuellen Einstellung der IP-Adresse wird dem Drucker die Gateway-Adresse im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Jedes Oktett in nnn.nnn.nnn.nnn ist eine Zahl zwischen 0 und 254. Dabei können dem ersten Oktett einer Gateway-Adresse die Zahl 127 oder Zahlen zwischen 224 und 254 nicht zugewiesen werden. |
| DNS | DNS-Domänenname | Stellt den DNS-Domännennamen ein. |
| | DNS-Serveradresse von DHCP beziehen | Erlaubt die Aktivierung oder Deaktivierung der automatischen Einstellung der DNS-Serveradresse über DHCP. |
| | DNS-Serveradresse | Stellt die DNS-Serveradressen manuell im Format xxx.xxx.xxx.xxx ein, wenn DNS-Serveradresse von DHCP beziehen nicht gewählt ist. |
| WINS | WINS-Modus | Erlaubt die Aktivierung oder Deaktivierung der automatischen Einstellung der primären und der sekundären WINS-Serveradresse über DHCP. |
| | WINS-Primärserver*2 | Stellt die primäre WINS-Serveradresse manuell im Format xxx.xxx.xxx.xxx ein, wenn WINS-Modus nicht gewählt ist. |
| | WINS-Sekundärserver*2 | Stellt die sekundäre (Ersatz-)WINS-Serveradresse manuell im Format xxx.xxx.xxx.xxx ein, wenn WINS-Modus nicht gewählt ist. |
| LPD | Verbindungsunterbrechung | Stellt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung ein (1 bis 1000 Sekunden). |
| | IP-Filter (IPv4) | Zum Einrichten der IP-Filter-Einstellungen klicken Sie auf IP-Filter (IPv4) . Die Seite IP-Filter (IPv4) wird angezeigt. |
| Port9100 | Portnummer | Stellt die Anschlussnummer (9000 bis 9999) ein. |
| | Verbindungsunterbrechung | Stellt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung ein (1 bis 1000 Sekunden). |
| HTTP | IP-Filter (IPv4) | Zum Einrichten der IP-Filter-Einstellungen klicken Sie auf IP-Filter (IPv4) . Die Seite IP-Filter (IPv4) wird angezeigt. |
| | Portnummer | Stellt die Nummer des Anschlusses auf 80 oder von 8000 bis 9999 ein. |
| | Gleichzeitige Anschlüsse | Zeigt die maximale Zahl gleichzeitiger Anschlüsse. |
| IP-Filter*1 | Verbindungsunterbrechung | Stellt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung ein (1 bis 255 Sekunden). |
| | Adresse | Stellt die Adresse im Adressfeld ein. Geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedem Feld des Musters "aaa.bbb.ccc.ddd" ein. Die Zahlen 127 und 224-254 sind dabei für "aaa" nicht zulässig. |
| | Adressenmaske | Legt die Subnetzmaske im Feld "Maske" fest. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein. |

| | | |
|--|----------------------|---|
| | Aktiver Modus | Stellt ein, ob das Drucken von den angegebenen Netzwerkadressen abgelehnt oder zugelassen wird, oder deaktiviert die IP-Filterung für die angegebenen Adressen. |
| *1 Diese Option ist nur für LPD oder Port9100 verfügbar. | | |

Zum Konfigurieren der Funktion IP-Filter geben Sie eine zu filternde IP-Adresse in das Feld "Adresse" und die Subnetzmaske in das Feld "Adressenmaske" ein. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein. "*" wird nach dem aktuellen Wert angezeigt.

Einrichtungsverfahren

Sie können bis zu fünf Optionen einrichten; die erste angegebene Option hat Priorität. Bei der Einrichtung von mehreren Filtern geben Sie zuerst die kürzeste Adresse ein, gefolgt von der nächstlängeren Adresse usw.

Im folgenden Abschnitt wird erklärt, wie der **IP-Filter** funktioniert.

1. IP-Filter-Vorgehensweise
 - a. Aktivieren des Drucks von einem bestimmten Benutzer aus

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Druck ausschließlich von der IP-Adresse "192.168.100.10" aus aktiviert wird.

Vorgehensweise:

- i. Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe **1**.
- ii. Geben Sie "192.168.100.10" im Feld **Adresse** und "255.255.255.255" im Feld **Adressenmaske** ein.
- iii. Wählen Sie **Erlauben**.
- iv. Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.
- b. Deaktivierung des Drucks von einem bestimmten Benutzer aus

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Druck ausschließlich von der IP-Adresse "192.168.100.10" aus deaktiviert wird.

Vorgehensweise:

- i. Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe **1**.
- ii. Geben Sie "192.168.100.10" im Feld **Adresse** und "255.255.255.255" im Feld **Adressenmaske** ein.
- iii. Wählen Sie **Ablehnen**.
- iv. Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe **2**.
- v. Geben Sie "0.0.0.0" im Feld **Adresse** und "0.0.0.0" im Feld **Adressenmaske** ein.
- vi. Wählen Sie **Erlauben**.
- vii. Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.
- c. Aktivieren und Deaktivieren des Drucks von Netzwerkadressen aus

Sie können den Druck von der Netzwerkadresse "192.168" aus aktivieren und von der Netzwerkadresse "192.168.200" aus deaktivieren.

Das unten angegebene Beispiel beschreibt, wie der Druck von der IP-Adresse "192.168.200.10" aus aktiviert wird.

Vorgehensweise:

- i. Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe **1**.
- ii. Geben Sie "192.168.200.10" im Feld **Adresse** und "255.255.255.255" im Feld **Adressenmaske** ein.
- iii. Wählen Sie **Erlauben**.
- iv. Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe **2**.
- v. Geben Sie "192.168.200.0" im Feld **Adresse** und "255.255.255.0" im Feld **Adressenmaske** ein.
- vi. Wählen Sie **Ablehnen**.
- vii. Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe **3**.
- viii. Geben Sie "192.168.0.0" im Feld **Adresse** und "255.255.0.0" im Feld **Adressenmaske** ein.
- ix. Wählen Sie **Erlauben**.
- x. Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

E-Mail-Warnung

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für die Funktion **E-Mail-Warnung**. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf **E-Mail-Warnung** geklickt wird.

Werte:

| | | | |
|--|--|--|--|
| E-Mail-Servereinstellungen | Primäres SMTP-Gateway | Stellt das primäre SMTP-Gateway ein. | |
| | SMTP-Port-Nummer | Legt die Nummer des SMTP-Anschlusses fest. Diese muss 25 oder 587 sein oder zwischen 5000 und 65535 liegen. | |
| | E-Mail-Authentifizierung senden | Legt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten fest. | |
| | SMTP-Anmeldung Benutzer | Legt die Anmeldungskennung für den SMTP-Benutzer fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas. | |
| | SMTP-Anmeldung Passwort | Legt das SMTP-Konto-Passwort fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). | |
| | SMTP-Anmeldung Passwort erneut eingeben | Geben Sie das Passwort für das SMTP-Konto zur Bestätigung erneut ein. | |
| | POP3-Serveradresse* 1 | Legt die POP3-Serveradresse im IP-Adressenformat "aaa.bbb.ccc.ddd" oder als DNS-Hostname mit bis zu 63 Zeichen fest. | |
| | POP3-Port-Nummer* 1 | Legt die Nummer des POP3-Anschlusses fest. Diese muss 110 sein oder zwischen 5000 und 65535 liegen. | |
| | POP-Benutzername* 1 | Legt den Benutzernamen für das POP3-Konto fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas. | |
| | POP-Benutzerpasswort* 1 | Legt das Passwort für das POP3-Konto fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). | |
| | POP-Benutzer-Passwort erneut eingeben | Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein. | |
| | Antwortadresse | Gibt die E-Mail-Antwortadresse an, die bei jeder E-Mail-Warnung mitgeschickt wird. | |
| | SMTP-Serveranschluss | Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung. | |
| E-Mail-Warneinstellungen | E-Mail-Liste 1 | Gibt geeignete IP-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen). | |
| | Warnsignale für Liste 1 wählen | Versorgungswarnsignale | Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen. |
| | | Warnsignal zur Papierhandhabung | Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen. |
| | | Bedienungsanruf | Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen. |
| | E-Mail-Liste 2 | Gibt geeignete IP-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen). | |
| | Warnsignale für Liste 2 wählen | Versorgungswarnsignale | Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen. |
| | | Warnsignal zur Papierhandhabung | Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen. |
| Bedienungsanruf | | Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen. | |
| *1 Verfügbar, wenn POP vor SMTP (einfach) oder POP vor SMTP (APOP) für E-Mail-Authentifizierung senden ausgewählt ist. | | | |

SNMP

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für SNMP.

Werte:

| | | | |
|------|-------------------|---|--|
| SNMP | Gemeinschaftsname | Gemeinschaftsname (nur Lesen) | Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für Gemeinschaftsname (nur Lesen) werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen-Gemeinschaft ist "public". |
| | | Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (nur lesen) | Geben Sie den Gemeinschaftsnamen (nur Lesen) zur Bestätigung erneut ein. |
| | | Gemeinschaftsname (Lesen/Schreiben) | Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für Gemeinschaftsname (Lesen/Schreiben) werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen/Schreiben-Gemeinschaft ist "private". |
| | | Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (lesen/schreiben) | Geben Sie den Gemeinschaftsnamen (Lesen/Schreiben) zur Bestätigung erneut ein. |
| | | Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (Trap) | Gibt den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleiben die ursprünglichen Einstellungen gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für Gemeinschaftsname (Trap) werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Trap-Gemeinschaft ist " (NULL)". |

| | | | |
|------|--------------------------------|---|---|
| | | Gemeinschaftsnamen (Trap) erneut eingeben | Geben Sie den Gemeinschaftsnamen (Trap) zur Bestätigung erneut ein. |
| SNMP | Trap-Benachrichtigung (IP) 1-4 | Trap-Adressen-Typ | Wählen Sie den Trap-Adressentyp aus den Werten Aus und IPv4 . Wenn Aus gewählt wird, so werden die Einstellungen in Trap-Adresse , Portnummer und Benachrichtigen gelöscht, und es erfolgt keine Benachrichtigung bei auftretenden Traps. Wenn IPv4 gewählt ist, kann eine Trap-Adresse im IPv4-Format eingegeben werden. |
| | | Trap-Adresse | Geben Sie die IP-Adresse im Format nnn.nnn.nnn.nnn:mmmm an. Jeder Abschnitt "nnn" ist ein Wert zwischen 0 und 255. Beachten Sie bitte, dass die Werte 127 und 224-254 für die erste Dreiergruppe nicht zulässig sind. Das IP-Socket "mmmm" ist ein Wert zwischen 0 und 65535. |
| | | Portnummer | Geben Sie die SNMP-Trap-Zielportnummer ein. |
| | | Benachrichtigen | Markieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über auftretende Traps wünschen. |
| | Authentifizierungsfehler-Trap | Markieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über Authentifizierungsfehler-Traps wünschen. | |

Scannen zum Netzwerk

Zweck:

Angabe des Clients beim Scannen von Daten.

Werte:

| | | |
|------------|--------------------------|---|
| FTP-Client | Verbindungsunterbrechung | Legt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung fest (1 bis 60 Sekunden). |
| | FTP Passive | Stellt ein, ob der FTP-Passiv-Modus aktiviert ist. |
| SMB-Client | Verbindungsunterbrechung | Legt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung fest (1 bis 60 Sekunden). |

Weitere Merkmale


Die Registerkarte **Weitere Merkmale** enthält die Seiten **Passwort einstellen** und **Druckserver rücksetzen**.

Passwort einstellen

Zweck:

Festlegen oder Ändern des Passworts, das benötigt wird, um vom **Dell Printer Configuration Web Tool** aus auf die Parameter für die Druckereinrichtung zuzugreifen.

Das Passwort für die Bedienerkonsole wird über die Funktion **Bedienerkonsolensperre** in den **Druckereinstellungen** eingestellt. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf **Passwort einstellen** geklickt wird.

 **HINWEIS:** Um das Passwort auf den Standardwert (NULL) zurückzusetzen, initialisieren Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVM).

Werte:

| | |
|-----------------------------------|--|
| Administrator-Passwort | Stellt das Passwort ein (bis zu 10 alphanumerische Zeichen). Das Passwort wird bei der Eingabe nur durch Sterne (*) angezeigt. |
| Administrator-Passwort bestätigen | Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein. |

Druckserver rücksetzen

Zweck:


Initialisieren des NVRAM (nicht-flüchtiger Arbeitsspeicher) für die Netzwerkfunktion und Neustarten des Druckers. Sie können den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) des Druckers auch mit der Funktion **Vorgaben rücksetzen** im Menü **Druckereinstellungen** initialisieren.

Werte:

| | |
|--|---|
| NIC NV/RAM initialisieren und einen Neustart des Druckers durchführen. | Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den nicht-flüchtigen Arbeitsspeicher zu initialisieren. Die Netzwerkeinstellungen werden auf die Werksvorgabeeinstellungen zurückgesetzt, und die Netzwerkfunktionen werden neu gestartet. |
| Einen Neustart des Druckers durchführen | Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Drucker neu zu starten. |

Druckereinstellungen kopieren

Das Menü **Druckereinstellungen kopieren** enthält die Seiten **Druckereinstellungen kopieren** und **Druckereinstellungsbericht kopieren**.

 **HINWEIS:** Die folgenden Druckereinstellungen können nicht kopiert werden:

- n Kopier-Vorgaben
- n Farbabgleich Kopie
- n Kopier-Einstellungen
- n Scan-Vorgaben
- n Fax-Vorgaben
- n Fax-Einstellungen
- n Uhr-Einst.
- n Adressbuch

Druckereinstellungen kopieren

Zweck:

Kopieren der Druckereinstellungen auf einen oder mehrere Drucker desselben Modells.

Um die Einstellungen auf einen anderen Drucker zu kopieren, geben Sie die IP-Adresse und das Passwort des Druckers, auf das die Einstellungen kopiert werden sollen, in den Textfeldern **IP-Adresse** bzw. **Passwort** ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren**. Damit ist das Kopieren der Einstellungen abgeschlossen. Der Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung ist 60 Sekunden. Anschließend können Sie auf dieser Seite überprüfen, ob die Einstellungen kopiert wurden. Und Sie müssen im Menü **Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren, und einen Neustart des Druckers durchführen** im **Dell Printer Configuration Web Tool** auf dem Zieldrucker kontrollieren, ob die Einstellungen tatsächlich kopiert wurden oder nicht.

Wenn die Einstellungen kopiert werden können, aber die Druckerkonfiguration unterschiedlich ist, werden nur die Einstellungen für die übereinstimmenden Optionen kopiert. Die Druckereinstellungen können gleichzeitig auf Drucker an bis zu 10 IP-Adressen kopiert werden.

Druckereinstellungsbericht kopieren

Zweck:

Überprüfen der Kopierprotokolle.

 **HINWEIS:** Das Protokoll wird durch Ausschalten des Druckers gelöscht.

Druckvolumen

Das Menü **Druckervolumen** enthält die Seiten **Druckvolumen** und **Dell ColorTrack**.

Druckvolumen

Zweck:

Überprüfung der Anzahl der gedruckten Seiten. Diese Seite lässt sich auch aufrufen, indem im linken Frame auf **Druckvolumen** geklickt wird.

Werte:

| | |
|-----------------------------|--|
| Drucker-Seitenzähler | Zeigt die Gesamtzahl der Seiten, die seit der Auslieferung des Druckers ab Werk gedruckt wurden. |
| Verwendetes Papier | Zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten für jedes Papierformat. |

Dell ColorTrack

Zweck:

Festlegen, welche Benutzer Zugriff auf den Farbdruck haben, und Beschränkung des Druckvolumens pro Benutzer.

Werte:

| | |
|---|--|
| Druckerbenutzer-Beschränkung | Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Nutzung des Druckers durch Benutzer einzuschränken. |
| Drucken ohne Angabe des Benutzers zulassen | Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die uneingeschränkte Nutzung des Druckers zuzulassen. |
| Benutzerregistrierung | Wird angezeigt, wenn Druckerbenutzer-Beschränkung aktiviert ist. Zum Registrieren eines Benutzers klicken Sie auf Benutzerregistrierung bearbeiten , um die Seite Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten zu öffnen, geben Sie dann die Benutzerregistrierungs-Nr. an, und klicken Sie auf Bearbeiten , um die Seite Druckerbenutzer-Einstellungen zu öffnen. |

Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten

Zweck:

Bearbeiten der Druckzählereinstellung für jeden Benutzer.

Werte:

| | |
|--|--|
| Benutzernummernliste zu: | Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste der Druckzählereinstellungen für die auf der Schaltfläche angegebene Gruppe von Benutzerregistrierungsnummern angezeigt. |
| Nr.: Benutzername: | Zeigt eine Benutzerregistrierungsnummer und den Namen des unter dieser Nummer registrierten Benutzers. Bei Benutzerregistrierungsnummern ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Benutzername angezeigt. |
| Schwarzweißzählung (Obergrenze) | Zeigt die Gesamtzahl der bisher gedruckten Schwarzweißseiten und die Höchstzahl der Schwarzweißseiten, die der Benutzer drucken darf. |
| Farbzählung (Obergrenze) | Zeigt die Gesamtzahl der bisher gedruckten Farbseiten und die Höchstzahl der Farbseiten, die der Benutzer drucken darf. |
| Löschen | Löscht den Eintrag für die gewählte Benutzerregistrierungsnummer. |
| Bestätigen / Ändern | Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die gewählte Benutzerregistrierungsnummer bearbeitet werden kann. |
| Erstellen | Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die gewählte Benutzerregistrierungsnummer erstellt werden kann. |

Druckerbenutzer-Einstellungen (Bestätigen / Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der Benutzereinträge auf der Seite **Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Bestätigen / Ändern** oder **Erstellen** auf der Seite **Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

| | |
|--|---|
| Benutzerregistrierungs-Nr. | Zeigt die gewählte Benutzer-Registrierungsnummer. |
| Benutzername | Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des Namens des unter der gewählten Benutzerregistrierungsnummer registrierten Benutzers oder die Eingabe eines Benutzernamens für einen neuen Eintrag. |
| Passwort | Zeigt das zu dem Benutzernamen gehörende Passwort in Form von Sternen an oder erlaubt die Eingabe eines Passworts für einen neuen Eintrag. |
| Passwort erneut eingeben | Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein. |
| Farbmodus-Beschränkung | Legt fest, ob nur Schwarzweißdruck oder Farb- und Schwarzweißdruck zugelassen sind. |
| Obergrenze für Farbdruck | Stellt die Höchstzahl der Farbseiten ein, die der Benutzer drucken darf. |
| Gesamtseitenzahl Farbdruck | Zeigt die Gesamtzahl der bisher gedruckten Farbseiten. |
| Obergrenze für Schwarzweißdruck | Stellt die Höchstzahl der Schwarzweißseiten ein, die der Benutzer drucken darf. |
| Gesamtseitenzahl Schwarzweißdruck | Zeigt die Gesamtzahl der bisher gedruckten Schwarzweißseiten. |
| Neue Einstellungen anwenden | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen. |
| Die Einstellungen wiederherstellen. | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen. |
| Zurück | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Seite Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten zurückzukehren. |

Druckerbenutzer-Einstellungen (Löschen)

Zweck:

Löschen der auf der Seite **Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten** registrierten Benutzereinträge. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Löschen** auf der Seite **Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

| | |
|------------------------------------|--|
| Benutzerregistrierungs-Nr. | Zeigt die gewählte Benutzer-Registrierungsnummer. |
| Benutzername | Zeigt den Namen des unter der Benutzerregistrierungsnummer registrierten Benutzers. |
| Neue Einstellungen anwenden | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen. |
| Zurück | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Seite Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten zurückzukehren. |

Adressbuch

Das Menü **Adressbuch** enthält die Seiten **E-Mail-Adresse**, **Server-Adresse** und **Telefonbuch**.

| | | |
|----------------|--------------------|--|
| E-Mail-Adresse | E-Mail-Adresse | Erlaubt das Anzeigen, Bearbeiten oder Erstellen von E-Mail-Adresseneinträgen. |
| | E-Mail-Gruppe | Erlaubt das Anzeigen, Bearbeiten oder Erstellen von E-Mail-Gruppeneinträgen. |
| | Standard-Einricht. | Erlaubt das Anzeigen, Bearbeiten und Einstellen der Vorgabewerte für den E-Mail-Betreff und den Nachrichtentext. |
| Server-Adresse | Server-Adresse | Erlaubt das Anzeigen, Bearbeiten oder Erstellen von Server-Adresseneinträgen. |
| Telefonbuch | FAX-Schnellwahl | Erlaubt das Anzeigen, Bearbeiten oder Erstellen von Schnellwahleinträgen. |
| | FAX-Gruppe | Erlaubt das Anzeigen, Bearbeiten oder Erstellen von Faxgruppeneinträgen. |

E-Mail-Adresse

Die Seite **E-Mail-Adresse** enthält die folgenden Unterseiten:

| | |
|--------------------|--|
| E-Mail-Adresse | Erlaubt das Anzeigen, Bearbeiten oder Erstellen von E-Mail-Adresseneinträgen. |
| E-Mail-Gruppe | Erlaubt das Anzeigen, Bearbeiten oder Erstellen von E-Mail-Gruppeneinträgen. |
| Standard-Einricht. | Erlaubt das Anzeigen, Bearbeiten und Einstellen der Vorgabewerte für den E-Mail-Betreff und den Nachrichtentext. |

E-Mail-Adresse - Erste Seite

Zweck:

Anzeigen der auf der Seite **E-Mail-Adresse** registrierten E-Mail-Adresseneinträge.

Werte:

| | |
|---------------------|---|
| Adressenliste zu: | Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste der Einträge für die auf der Schaltfläche angegebene Gruppe von Benutzerkennungen angezeigt. |
| ID: Bezeichnung | Zeigt eine Benutzerkennung und den Namen des unter dieser Kennung registrierten Benutzers. Bei Kennungen ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Bezeichnung angezeigt. |
| Adresse | Zeigt die E-Mail-Adresse des Benutzers. |
| Löschen | Löscht den Eintrag für die gewählte Benutzerkennung. |
| Bestätigen / Ändern | Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die gewählte Benutzerkennung bearbeitet werden kann. |
| Erstellen | Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die gewählte Benutzerkennung erstellt werden kann. |

E-Mail-Adresse (Bestätigen / Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten von E-Mail-Adresseneinträgen auf der Seite **E-Mail-Adresse** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Bestätigen / Ändern** oder **Erstellen** auf der ersten Seite **E-Mail-Adresse** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

| | |
|-------------------------------------|---|
| ID | Zeigt die gewählte Benutzerkennung. |
| Bezeichnung | Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des Namens des unter der Benutzerkennung registrierten Benutzers oder die Eingabe eines Namens für einen neuen Eintrag. |
| Adresse | Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten der E-Mail-Adresse des Benutzers oder die Eingabe einer E-Mail-Adresse für einen neuen Eintrag. |
| Löschen | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Eintrag für die Benutzerkennung zu löschen. Diese Schaltfläche ist nur im Dialogfeld für die Bearbeitung eines bestehenden Eintrags verfügbar. |
| Neue Einstellungen anwenden | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen. |
| Die Einstellungen wiederherstellen. | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen. |
| Zurück | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur ersten Seite zurückzukehren. |

E-Mail-Adresse (Löschen)

Zweck:

Löschen der auf der Seite **E-Mail-Adresse** registrierten E-Mail-Adresseneinträge. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Löschen** auf der ersten Seite **E-Mail-Adresse** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

| | |
|-------------|--|
| ID | Zeigt die gewählte Benutzerkennung. |
| Bezeichnung | Zeigt den Namen des unter der gewählten Benutzerkennung registrierten Benutzers. |

| | |
|-----------------------------|---|
| Adresse | Zeigt die E-Mail-Adresse des Benutzers. |
| Neue Einstellungen anwenden | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen. |
| Zurück | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur ersten Seite zurückzukehren. |

E-Mail-Gruppe - Erste Seite

Zweck:

Anzeigen der auf der Seite **E-Mail-Gruppe** registrierten E-Mail-Adresseneinträge.

Werte:

| | |
|---------------------------|---|
| GruppelD : Bezeichnung | Zeigt eine Gruppenkennung und den zugeordneten Gruppennamen. Bei Kennungen ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Bezeichnung angezeigt. |
| Löschen | Löscht den Eintrag für die gewählte Gruppenkennung. |
| Bestätigen / Ändern | Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die gewählte Gruppenkennung bearbeitet werden kann. |
| Erstellen | Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die gewählte Gruppenkennung erstellt werden kann. |

E-Mail-Gruppe (Bestätigen / Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten von E-Mail-Adressengruppeneinträgen auf der Seite **E-Mail-Gruppe** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Bestätigen / Ändern** oder **Erstellen** auf der ersten Seite **E-Mail-Gruppe** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

| | | |
|----------------|-------------------------------------|---|
| E-Mail-Gruppe | ID | Zeigt die gewählte Gruppenkennung an. |
| | Bezeichnung | Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des der Gruppenkennung zugeordneten Namens oder die Eingabe eines neuen Gruppennamens. |
| E-Mail-Adresse | Adressenliste zu: | Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste der Einträge für die auf der Schaltfläche angegebene Gruppe von Kennungen angezeigt. |
| | ID: Bezeichnung | Zeigt eine Benutzerkennung und den Namen des unter dieser Kennung registrierten Benutzers. Bei Kennungen ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Bezeichnung angezeigt. |
| | Adresse | Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten der E-Mail-Adresse eines unter der gewählten Benutzerkennung registrierten Eintrags oder die Eingabe einer E-Mail-Adresse für einen neuen Eintrag. |
| | Neue Einstellungen anwenden | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen. |
| | Die Einstellungen wiederherstellen. | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen. |
| | Zurück | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur ersten Seite zurückzukehren. |

E-Mail-Gruppe (Löschen)

Zweck:

Löschen der auf der Seite **E-Mail-Gruppe** registrierten E-Mail-Gruppeneinträge. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Löschen** auf der ersten Seite **E-Mail-Gruppe** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

| | |
|-----------------------------|---|
| ID | Zeigt die gewählte Gruppenkennung an. |
| Bezeichnung | Zeigt den der Gruppenkennung zugewiesenen Namen. |
| Neue Einstellungen anwenden | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen. |
| Zurück | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur ersten Seite zurückzukehren. |

Standard-Einricht.

Zweck:

Einstellen der Vorgabewerte für den E-Mail-Betreff und den Nachrichtentext.

Werte:

| | |
|-----------------------------|---|
| Standard-Betreff | Erlaubt die Eingabe des Vorgabewerts für den E-Mail-Betreff. |
| Textkörper | Erlaubt die Eingabe des Vorgabewerts für den E-Mail-Text. |
| Neue Einstellungen anwenden | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen. |

Die Einstellungen wiederherstellen. | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen. |

Server-Adresse

Server-Adresse - Erste Seite

Zweck:

Anzeigen der auf der Seite **Server-Adresse** registrierten **Server-Adresseneinträge**.

Werte:

| | |
|---------------------|---|
| Adressenliste zu: | Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste der Einträge für die auf der Schaltfläche angegebene Gruppe von Kennungen angezeigt. |
| ID: Bezeichnung | Zeigt eine Serverkennung und den Namen des unter dieser Serverkennung registrierten Dateiverzeichnisses. Bei Kennungen ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Bezeichnung angezeigt. |
| Server-Adresse | Zeigt die Adresse des Dateiverzeichnisses. |
| Löschen | Löscht den Eintrag für die gewählte Serverkennung. |
| Bestätigen / Ändern | Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die gewählte Serverkennung bearbeitet werden kann. |
| Erstellen | Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die gewählte Serverkennung erstellt werden kann. |

Server-Adresse (Bestätigen / Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der **Server-Adresseneinträge** auf der Seite **Server-Adresse** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Bestätigen / Ändern** oder **Erstellen** auf der ersten Seite **Server-Adresse** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

| | | |
|-------------------------------------|--|---|
| ID | Zeigt die gewählte Serverkennung an. | |
| Bezeichnung | Erlaubt das Anzeigen oder Ändern des der Serverkennung zugeordneten Servernamens oder die Eingabe eines neuen Servernamens. | |
| Servertyp | FTP | Wählen Sie diese Option, um gescannte Dokumente mit dem FTP-Protokoll auf einem Server zu speichern. |
| | SMB | Wählen Sie diese Option, um gescannte Dokumente mit dem SMB-Protokoll (Server Message Block) auf einem Computer zu speichern. |
| Server-Adresse | Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten der unter der Serverkennung registrierten Server-Adresse oder die Eingabe einer neuen Server-Adresse. | |
| Freigabename | Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des zugewiesenen Freigabennamens oder die Eingabe eines neuen Freigabennamens, wenn Servertyp auf SMB gestellt ist. | |
| Server-Pfad | Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des zugeordneten Server-Pfads oder die Eingabe eines neuen Pfads. | |
| Server-Portnummer | Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten der zugeordneten Server-Anschlussnummer oder die Eingabe einer neuen Anschlussnummer. Wenn Sie das Textfeld leer lassen, wird die Standard-Anschlussnummer (FTP: 21, SMB: 139) verwendet. | |
| Login-Name | Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des Anmeldenamens für den Zugriff auf das gewählte Protokoll oder die Eingabe eines neuen Anmeldenamens. | |
| Login-Passwort | Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des Passworts für den Zugriff auf das gewählte Protokoll oder die Eingabe eines neuen Passworts. | |
| Passwort erneut eingeben | Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein. | |
| Neue Einstellungen anwenden | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen. | |
| Die Einstellungen wiederherstellen. | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen. | |
| Zurück | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur ersten Seite zurückzukehren. | |

Server-Adresse (Löschen)

Zweck:

Löschen der auf der Seite **Server-Adresse** registrierten **Server-Adresseneinträge**. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Löschen** auf der ersten Seite **Server-Adresse** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

| | |
|----------------|---|
| ID | Zeigt die gewählte Serverkennung an. |
| Bezeichnung | Zeigt den der Serverkennung zugewiesenen Namen. |
| Server-Adresse | Zeigt die unter der Serverkennung registrierte Serveradresse. |

| | |
|-----------------------------|---|
| Neue Einstellungen anwenden | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen. |
| Zurück | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur ersten Seite zurückzukehren. |

Telefonbuch

Die Seite **Telefonbuch** enthält die folgenden Unterseiten:

| | |
|-----------------|---|
| FAX-Schnellwahl | Erlaubt das Anzeigen, Bearbeiten oder Erstellen von Schnellwahleinträgen. |
| FAX-Gruppe | Erlaubt das Anzeigen, Bearbeiten oder Erstellen von Faxgruppeneinträgen. |

FAX-Schnellwahl - Erste Seite

Zweck:

Anzeigen der auf der Seite **FAX-Schnellwahl** registrierten Faxnummereinträge.

Werte:

| | |
|-----------------------------|--|
| Schnellwahlliste zu: | Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste der Einträge für die auf der Schaltfläche angegebene Gruppe von Schnellwahlcodes angezeigt. |
| Schnellwahl: Bezeichnung | Zeigt die in der Gruppe registrierten Kennungen. |
| Telefonnummer | Zeigt einen Schnellwahlcode und den Namen des unter dem Schnellwahlcode registrierten Eintrags. Bei Kennungen ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Bezeichnung angezeigt. |
| Löschen | Löscht den Eintrag für den gewählte Schnellwahlcode. |
| Bestätigen / Ändern | Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für den gewählte Schnellwahlcode bearbeitet werden kann. |
| Erstellen | Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für den gewählten Schnellwahlcode erstellt werden kann. |

FAX-Schnellwahl (Bestätigen / Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der Schnellwahleinträge auf der Seite **FAX-Schnellwahl** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Bestätigen / Ändern** oder **Erstellen** auf der ersten Seite **FAX-Schnellwahl** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

| | |
|-------------------------------------|---|
| Schnellwahl | Zeigt den gewählten Schnellwahlcode. |
| Löschen | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Eintrag für den Schnellwahlcode zu löschen. Diese Schaltfläche ist nur im Dialogfeld für die Bearbeitung eines bestehenden Eintrags verfügbar. |
| Bezeichnung | Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des Namens des unter dem Schnellwahlcode registrierten Eintrags oder die Eingabe eines Namens für einen neuen Eintrag. |
| Telefonnummer | Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten der Faxnummer des unter dem Schnellwahlcode registrierten Eintrags oder die Eingabe einer Faxnummer für einen neuen Eintrag. |
| Neue Einstellungen anwenden | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen. |
| Die Einstellungen wiederherstellen. | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen. |
| Zurück | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur ersten Seite zurückzukehren. |

FAX-Schnellwahl (Löschen)

Zweck:

Löschen der auf der Seite **FAX-Schnellwahl** registrierten Schnellwahleinträge. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Löschen** auf der ersten Seite **FAX-Schnellwahl** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

| | |
|-----------------------------|---|
| Schnellwahl | Zeigt den gewählten Schnellwahlcode. |
| Bezeichnung | Zeigt den unter dem Schnellwahlcode registrierten Namen. |
| Telefonnummer | Zeigt die unter dem Schnellwahlcode registrierte Faxnummer. |
| Neue Einstellungen anwenden | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen. |
| Zurück | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur ersten Seite zurückzukehren. |

FAX-Gruppe - Erste Seite

Zweck:

Anzeigen der auf der Seite **FAX-Gruppe** registrierten Faxgruppeneinträge.

Werte:

| | |
|----------------------------|--|
| ID: Bezeichnung | Zeigt eine Faxgruppenkennung und den zugeordneten Gruppennamen. Bei Kennungen ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Bezeichnung angezeigt. |
| Löschen | Löscht den Eintrag für die gewählte Gruppenkennung. |
| Bestätigen / Ändern | Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die gewählte Gruppenkennung bearbeitet werden kann. |
| Erstellen | Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die gewählte Gruppenkennung erstellt werden kann. |

FAX-Gruppe (Bestätigen / Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der Faxnummergruppen-Einträge auf der Seite **FAX-Gruppe** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Bestätigen / Ändern** oder **Erstellen** auf der ersten Seite **FAX-Gruppe** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

| | | |
|------------------------|--|---|
| FAX-Gruppe | ID | Zeigt die gewählte Gruppenkennung an. |
| | Bezeichnung | Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des der Gruppenkennung zugeordneten Namens oder die Eingabe eines neuen Gruppennamens. |
| FAX-Schnellwahl | Schnellwahlliste zu: | Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste der Einträge für die auf der Schaltfläche angegebene Gruppe von Schnellwahlcodes angezeigt. |
| | Schnellwahl: Bezeichnung | Zeigt einen Schnellwahlcode und die Namen des unter dem Schnellwahlcode registrierten Eintrags. Bei Schnellwahlcodes ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Bezeichnung angezeigt. |
| | Telefonnummer | Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten der Faxnummer des unter dem gewählten Schnellwahlcode registrierten Eintrags oder die Eingabe einer Faxnummer für einen neuen Eintrag. |
| | Neue Einstellungen anwenden | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen. |
| | Die Einstellungen wiederherstellen. | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen. |
| | Zurück | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur ersten Seite zurückzukehren. |

FAX-Gruppe (Löschen)

Zweck:

Löschen der auf der Seite **FAX-Gruppe** registrierten Faxnummern-Gruppeneinträge. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Löschen** auf der ersten Seite **FAX-Gruppe** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

| | |
|------------------------------------|---|
| ID | Zeigt die gewählte Gruppenkennung an. |
| Bezeichnung | Zeigt den der Gruppenkennung zugewiesenen Namen. |
| Neue Einstellungen anwenden | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen. |
| Zurück | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur ersten Seite zurückzukehren. |

Papierfacheinstellungen

Mit dem Menü **Papierfacheinstellungen** können Sie das Format und die Papiersorte des in Fach 1 eingelegten Papiers einstellen.

Werte:

| | |
|--|--|
| Papierfach 1 Papiersorte | Stellt die Papiersorte des Papiers in Fach 1 ein. |
| Papierfach 1 Papiergröße | Stellt das Format des Papiers in Fach 1 ein. |
| Papierfach 1 Kundenspez. Format - Y | Stellt die Länge des kundenspezifischen Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier ein. |
| Papierfach 1 Kundenspez. Format - X | Stellt die Breite des kundenspezifischen Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier ein. |
| Popup anzeigen | Stellt ein, ob eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in Fach 1 eingelegt wird. |

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Installieren der optionalen Speicherkarte

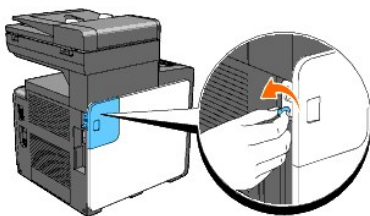
- [Drucken und Überprüfen der Seite mit den Systemeinstellungen](#)
- [Aktualisierung des PCL-Treibers](#)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die optionale Speicherkarte im Drucker installiert wird.

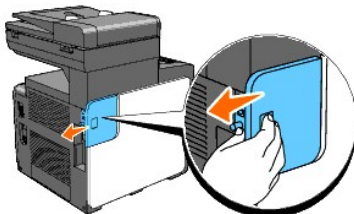
Der Drucker unterstützt eine Erweiterungsspeicherkarte mit 256 MB.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Drehen Sie die Schraube an der Speicherabdeckung gegen den Uhrzeigersinn.

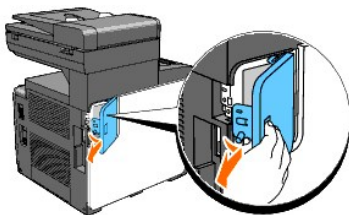
 **HINWEIS:** Lösen Sie die Schraube. Die Schraube braucht nicht ausgebaut zu werden.



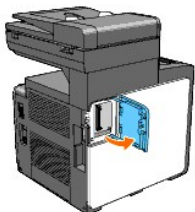
3. Schieben Sie die Speicherabdeckung in Richtung der Druckerrückseite.



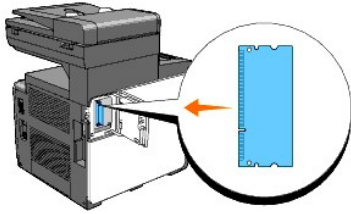
4. Öffnen Sie die Speicherabdeckung halb bis zum Anschlag, und schieben Sie sie dann weiter in Richtung Druckerrückseite.



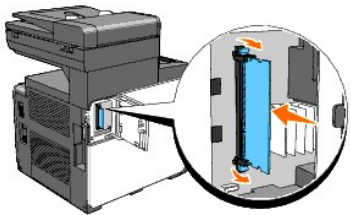
5. Öffnen Sie die Speicherabdeckung vollständig.



6. Halten Sie die Speicherkarte so, dass der Anschluss direkt über dem Steckplatz steht, und führen Sie sie in den Steckplatz ein.

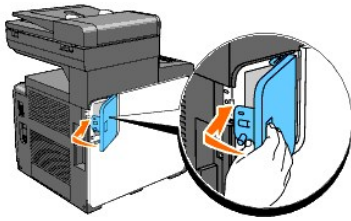


7. Drücken Sie die Speicherkarte fest in den Steckplatz.

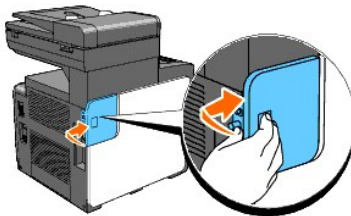


HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte fest in dem Steckplatz sitzt und sich nicht leicht bewegen lässt.

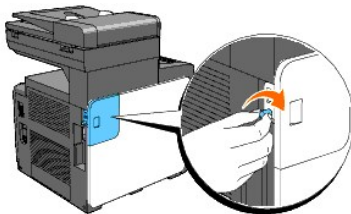
8. Schließen Sie die Speicherabdeckung halb bis zum Anschlag, und schieben Sie sie dann in Richtung Druckervorderseite.



9. Schließen Sie die Speicherabdeckung vollständig, und schieben Sie sie weiter in Richtung Druckervorderseite.



10. Ziehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn an.



11. Schalten Sie den Drucker ein.

Drucken und Überprüfen der Seite mit den Systemeinstellungen

Drucken Sie eine Seite mit Systemeinstellungen, um die ordnungsgemäße Installation der optionalen Speicherkarte zu überprüfen.

An der Drucker-Bedienerkonsole

1. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **>EINRICHTUNG** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
2. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **>Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
3. **Systemeinst.** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **✓**.
Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.
4. Überprüfen Sie in den Systemeinstellungen, ob unter **Allgemein** die richtige Angabe zur Speicherkapazität aufgeführt ist.
Wenn die Speicherkapazität nicht zugenommen hat, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie die Speicherkarte erneut.

Vom Computer aus

1. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Software für zusätzliche Laserfarben** → **Schnellstart-Dienstprogramm**.
Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
Das Dialogfeld **Toolbox** wird geöffnet.
3. Wählen Sie den Drucker unter **Druckername** aus.
Die **Toolbox** wird geöffnet.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
5. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **Berichte** wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Systemeinst.**.
Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.
7. Überprüfen Sie in den Systemeinstellungen, ob unter **Allgemein** die richtige Angabe zur Speicherkapazität aufgeführt ist.
Wenn die Speicherkapazität nicht zugenommen hat, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie die Speicherkarte erneut.

Aktualisierung des PCL-Treibers

Wenn Sie den zusätzlichen Druckspeicher nach der Installation des Druckertreibers installieren, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das von Ihnen verwendete Betriebssystem befolgen. Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, muss der Treiber für jeden Client aktualisiert werden.

1. Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.
Für Windows® 2000: Klicken Sie auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker**.
Für Windows Server® 2003: Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.
Für Windows Vista®: Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
Für Windows Server 2008: Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus.
4. Überprüfen Sie die installierte Speicherkapazität, die im Dropdown-Listenfeld **Speicherkapazität**: aufgeführt ist.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.

6. Schließen Sie den Ordner **Drucker und Faxgeräte**.

Für Windows Server 2003: Schließen Sie den Ordner **Drucker und Faxgeräte**.

Für Windows 2000/Windows Vista/Windows Server 2008: Schließen Sie den Ordner **Drucker**.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Einlegen von Druckmedien

- [Papierfach 1](#)
- [Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1](#)
- [Einzelblatteinzug](#)
- [Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug](#)
- [Manueller Duplexdruck](#)
- [Verwendung des Ausgabefachs](#)

Das korrekte Einlegen von Druckmedien trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

Vor dem Einlegen von Druckmedien sollten Sie sich darüber informieren, welches die empfohlene Druckseite der von Ihnen verwendeten Druckmedien ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung der Druckmedien.

Papierfach 1

Kapazität

Fassungsvermögen von Papierfach 1:

- 1 250 Blatt Standardpapier.

Abmessungen für Druckmedien

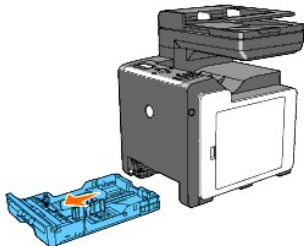
Druckmedien der folgenden Größen können in Fach 1 eingelegt werden:

- 1 Breite: 76,2 mm bis 215,9 mm
 - 1 Länge: 127 mm bis 355,6 mm
-

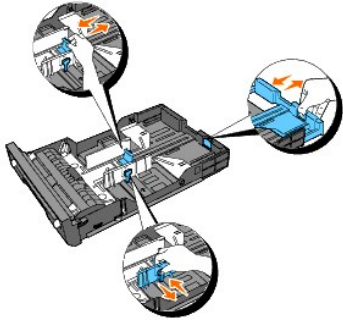
Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1


- 🚫 **HINWEIS:** Nehmen Sie während eines laufenden Druckvorgangs das Papierfach nicht heraus, um Papierstaus zu vermeiden.
- 🚫 **HINWEIS:** Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier in diesem Drucker.

1. Nehmen Sie das Papierfach aus dem Drucker heraus.

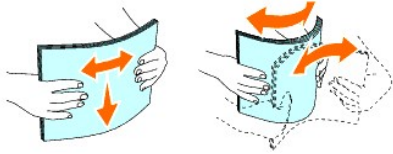


2. Stellen Sie die Papierführungen ein.




 **HINWEIS:** Ziehen Sie die Rückseite des Fachs aus, wenn Sie Papier im Legal-Format zuführen.

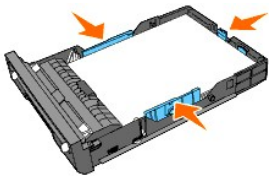
3. Biegen Sie den Druckmedienstapel in beide Richtungen, und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.




4. Legen Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben in das Fach ein.

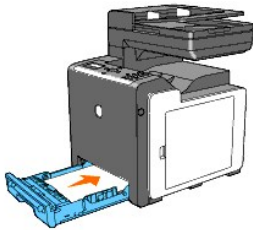
 **HINWEIS:** Der Druckmedienstapel darf dabei nicht über die Lademarkierung im Papierfach hinausragen. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.







5. Stellen Sie die Seitenführungen so ein, dass sie die Seite des Papierstapels leicht berühren.



 **HINWEIS:** Wenn benutzerdefinierte Druckmedien eingelegt werden, stellen Sie die Seitenführungen ein, und schieben Sie den ausziehbaren Teil des Fachs, indem Sie die Längsführung drücken, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels anliegt.

6. Stellen Sie sicher, dass die Führungen richtig und fest eingestellt sind, und schieben Sie das Fach in den Drucker ein.

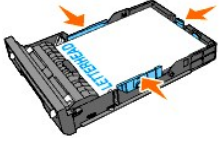
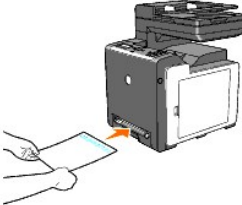


7. Drücken Sie an der Bedieneinkonsole die Taste  oder , bis das gewünschte Papierformat angezeigt wird, und drücken Sie dann .
8. Drücken Sie die Taste  oder , bis die gewünschte Papiersorte angezeigt wird, und drücken Sie dann .

Einlegen von Briefbögen

Legen Sie Briefbögen in Papierfach 1 mit der Druckseite nach oben ein, wie nachfolgend dargestellt.

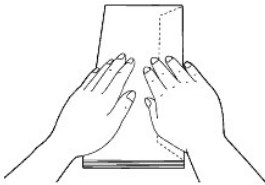
Legen Sie Briefbögen in den Einzelblatteinzug mit der Druckseite nach unten so ein, dass der Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen wird.

| Papiereinzug | Druckseite | Seitenausrichtung |
|-------------------|--|---|
| Papierfach 1 | Druckseite nach oben  | Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuletzt in den Drucker eingezogen. |
| Einzelblatteinzug | Druckseite nach unten  | Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen. |

Einlegen von Briefumschlägen

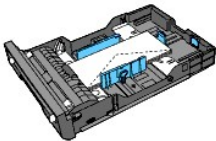
Beachten Sie beim Einlegen von Umschlägen in Papierfach 1 die folgenden Richtlinien:

- HINWEIS:** Wenn Sie Umschläge nicht direkt nach der Entnahme aus der Verpackung in Fach 1 einlegen, können sie gewellt sein. Um Papierstaus zu vermeiden, biegen Sie sie wie gezeigt gerade, bevor Sie sie in das Fach 1 einlegen.



Umschlag #10

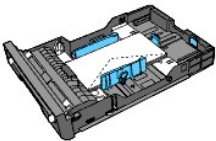
Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker rechts liegt.



Monarch oder DL

Umschläge des Formats Monarch oder DL können nach einem der folgenden Verfahren eingelegt werden:

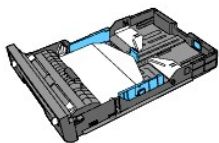
Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker rechts liegt.



ODER

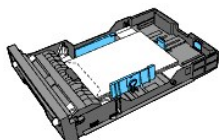
Legen Sie Briefumschläge mit geöffneter Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der langen Kante eingezogen werden. Stellen Sie

sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker oben liegt.



C5

Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker unten liegt.



Einzelblatteinzug

Kapazität

Der Einzelblatteinzug hat folgendes Fassungsvermögen:

- 1 1 Blatt Standardpapier.

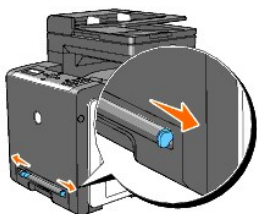
Abmessungen für Druckmedien

Druckmedien der folgenden Größen können in den Einzelblatteinzug eingelegt werden:

- 1 Breite: 76,2 mm bis 215,9 mm
- 1 Länge: 127 mm bis 355,6 mm

Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug

1. Stellen Sie die Seitenführungen passend zur Breite der Druckmedien ein.



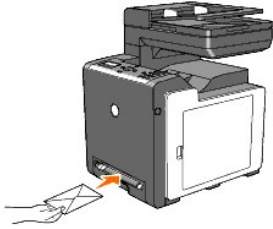
2. Fassen Sie die Druckmedien an beiden Seiten an, halten Sie sie mit der Druckseite nach unten an den Einzelblatteinzug, und schieben Sie sie in den Drucker ein, bis sie automatisch erfasst werden.

- 📌 **HINWEIS:** Schieben Sie die Druckmedien nicht gewaltsam in den Einzelblatteinzug ein.
- 📌 **HINWEIS:** Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach unten so ein, dass das Blatt mit dem Briefkopf voran eingezogen wird.
- 📌 **HINWEIS:** Wenn Probleme mit dem Papiereinzug auftreten, drehen Sie das Papier um.

Einlegen eines Briefumschlags

Umschlag #10, Monarch oder DL

Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach unten so in den Einzelblatteinzug ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker rechts liegt.



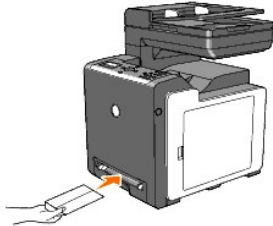
⚠ **WARNUNG:** Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers führen.

📌 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, dass die Umschlagklappe vollständig geschlossen ist.

📌 **HINWEIS:** Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach oben so ein, dass der Bereich für die Briefmarke oben rechts liegt.

C5

Legen Sie Briefumschläge mit geöffneter Umschlagklappe und der Druckseite nach unten so in den Einzelblatteinzug ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker unten liegt.



⚠ **WARNUNG:** Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers führen.

📌 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, dass die Umschlagklappe vollständig geöffnet ist.

📌 **HINWEIS:** Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach oben so ein, dass der Bereich für die Briefmarke unten rechts liegt.

Manueller Duplexdruck

Beim manuellen Duplexdruck (oder beidseitigen Druck) können Sie Papier manuell beidseitig bedrucken. Informationen zu den Papierformaten, die für den manuellen Duplexdruck geeignet sind, finden Sie unter ["Unterstützte Papierformate"](#).

So verwenden Sie die manuelle Duplexdruck-Funktion:

1. Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie **Druckeinstellungen** aus.
Die Registerkarte **Papier/Ausgabe** wird angezeigt.
3. Wählen Sie unter **Papierquelle** die Option **Papierfach 1** oder **SSF**.
4. Wählen Sie unter **Duplex** die Option **Dreh an lang Kante** oder **Dreh an kurz Kante**.
5. Klicken Sie auf **OK**.
Ein Fenster mit Anweisungen für den manuellen Duplexdruck wird angezeigt.
Die geraden Seiten werden gedruckt.
6. Fahren Sie mit den folgenden Schritten für jede Papierzuführung fort.

📌 **HINWEIS:** Für Dokumente mit unterschiedlichen Formaten kann kein Duplexdruck durchgeführt werden.

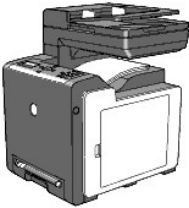
HINWEIS: Einzelheiten zu den Optionen **Dreh an lang Kante** und **Dreh an kurz Kante** finden Sie unter "[Dreh an lang Kante](#)" und "[Dreh an kurz Kante](#)".

HINWEIS: Die folgenden Papiersorten können für den manuellen Duplexdruck verwendet werden:

- n Einzelblatteinzug: Normal, Normal dick, Deckblätter (106-163 g/m²), Deckblätter dick (164-216 g/m²), Beschichtet (106-163 g/m²) und Recycling
- n Papierfach 1: Normal, Normal dick, Deckblätter (106-163 g/m²) und Recycling

Verwendung von Papierfach 1:

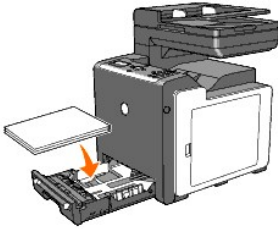
Wenn Sie im Druckertreiber auf die Schaltfläche **OK** klicken, werden zuerst die geraden Seiten des Dokuments gedruckt. Bei einem sechsseitigen Dokument werden die geraden Seiten in der Reihenfolge 6, 4, 2 gedruckt. Nachdem die geraden Seiten gedruckt wurden, wird die Meldung *Ausgabe einlegen* 071-920 *Ausgabe in Papierfach einlegen* an der Bedienerkonsole angezeigt.



Fahren Sie mit den folgenden Schritten fort, um die ungeraden Seiten des Dokuments zu drucken.

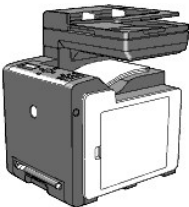
1. Nehmen Sie den Stapel der Ausdrücke aus dem Ausgabefach. Legen Sie den Stapel wieder in Fach 1 ein, ohne ihn umzudrehen (leere Seite nach oben).
2. Die Meldung 071-921 *Drucker* ✓ drücken zum Weiterdrucken wird an der Bedienerkonsole angezeigt. Drücken Sie die Taste ✓.

Die ungeraden Seiten werden in der Reihenfolge 1, 3, 5 gedruckt.



Verwendung des Einzelblatteinzugs:

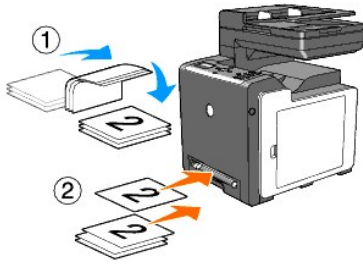
Wenn Sie im Druckertreiber auf die Schaltfläche **OK** klicken, werden zuerst die geraden Seiten des Dokuments gedruckt. Bei einem sechsseitigen Dokument werden die geraden Seiten in der Reihenfolge 2, 4, 6 gedruckt. Nachdem die geraden Seiten gedruckt wurden, wird die Meldung *Ausgabe einlegen* 075-920 *Ausgabe in SSF einlegen* an der Bedienerkonsole angezeigt.



Fahren Sie mit den folgenden Schritten fort, um die ungeraden Seiten des Dokuments zu drucken.

1. Nehmen Sie den Stapel der Ausdrücke aus dem Ausgabefach. Drehen Sie den Stapel um, so dass Seite 2 oben liegt.

Die Meldung 075-921 *Drucker* ✓ drücken zum Weiterdrucken wird an der Bedienerkonsole angezeigt.

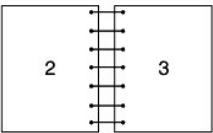
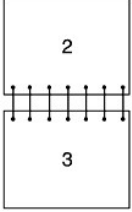
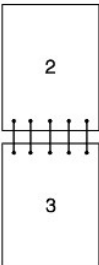
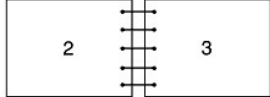


2. Legen Sie Seite 2 mit der leeren Seite nach unten in den Einzelblatteinzug ein, und drücken Sie die Taste ✓ an der Bedienerkonsole.

Seite 1 des Dokuments wird auf der zweiten Druckseite von Seite 2 gedruckt.

Drucken Sie die weiteren ungeraden Seiten einzeln in der gleichen Weise.

HINWEIS: Verformte oder gewellte Blätter können einen Papierstau verursachen. Biegen Sie sie gerade, bevor Sie sie in den Einzelblatteinzug einlegen.

| | |
|---------------------------|--|
| <p>Dreh an lang Kante</p> | <p>Ausdrucke sollen an der langen Kante gebunden werden (linke Kante beim Druck im Hochformat und obere Kante beim Druck im Querformat). Die folgende Abbildung zeigt das Binden an der langen Kante beim Drucken im Hochformat und im Querformat:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>Hochformat</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>Querformat</p>  </div> </div> |
| <p>Dreh an kurz Kante</p> | <p>Ausdrucke sollen an der kurzen Kante gebunden werden (obere Kante beim Druck im Hochformat und linke Kante beim Druck im Querformat). Die folgende Abbildung zeigt das Binden an der kurzen Kante beim Drucken im Hochformat und im Querformat:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>Hochformat</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>Querformat</p>  </div> </div> |

Verwendung des Ausgabefachs

Das Ausgabefach fasst maximal:

- 1 150 Blatt Normalpapier

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Richtlinien für Druckmedien

- [Papier](#)
- [Umschläge](#)
- [Etiketten](#)
- [Aufbewahrung von Druckmedien](#)
- [Übersicht der Druckmedieneinzüge und -spezifikationen](#)

Papier, Etiketten, Briefumschläge, beschichtetes Papier etc. werden als Druckmedien bezeichnet. Ihr Drucker liefert auf vielen verschiedenen Druckmedien eine qualitativ hochwertige Ausgabe. Die Auswahl der richtigen Druckmedien für den Drucker trägt zur Vermeidung von Druckproblemen bei. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Auswahl und Handhabung der Druckmedien sowie zum Einlegen der Druckmedien in Papierfach 1.

Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 75 g/m², um die beste Druckqualität bei Farbdrucken zu erzielen. Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 90 g/m², um die beste Druckqualität bei Farbdrucken zu erzielen. Es wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen.

Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die auf der Verpackung empfohlene Druckseite, und legen Sie das Papier entsprechend ein. Detaillierte Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter "[Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1](#)" und "[Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug](#)".

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Richtlinien bei der Beurteilung von neuem Papier zu befolgen.

Gewicht

Das Papierfach kann Papier mit einem Gewicht von 60 bis 216 g/m² und vertikaler Faserrichtung automatisch einziehen. Der Einzelblatteinzug kann Papier mit einem Gewicht von 60 bis 216 g/m² und vertikaler Faserrichtung automatisch einziehen. Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m² ist unter Umständen nicht fest genug, um richtig eingezogen zu werden, und kann Papierstaus verursachen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² und vertikaler Faserrichtung verwenden.

Wellen

Wellen bezeichnet die Tendenz der Druckmedien, sich an den Kanten aufzurollen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Das Wellen tritt gewöhnlich auf, nachdem das Papier durch den Drucker hindurchgelaufen ist, wo es hohen Temperaturen ausgesetzt wird. Wird Papier unverpackt gelagert, fördert dies das Wellen des Papiers vor dem Drucken und führt, selbst wenn das Papier im Papierfach gelegen hat, zu Problemen bei der Papierzufuhr, ungeachtet der Luftfeuchtigkeit. Um gewelltes Papier zu bedrucken, biegen Sie das Papier gerade, und legen Sie es in den Einzelblatteinzug ein.

Glätte

Die Papierglätte hat direkten Einfluss auf die Druckqualität. Wenn das Papier zu rau ist, lässt sich der Toner nicht korrekt auf dem Papier fixieren, was zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führt. Wenn das Papier zu glatt ist, kann es Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die beste Druckqualität wird mit einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt.

Feuchtigkeitsgehalt

Die Feuchtigkeitsmenge im Papier beeinflusst sowohl die Druckqualität als auch die Fähigkeit des Druckers, das Papier korrekt einzuziehen. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es benötigen. Dadurch wird die Zeit beschränkt, während der das Papier Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist, die sich negativ auf die Druckergebnisse auswirken können.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder vertikal, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder horizontal, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m² wird die vertikale Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m² wird die horizontale Faserrichtung bevorzugt.

Fasergehalt

Die meisten qualitativ hochwertigen Kopierpapiersorten werden aus 100 % chemisch aufgeschlossenem Holz hergestellt. Papiersorten, die beispielsweise Baumwollfasern enthalten, können zu einer beeinträchtigten Papierhandhabung führen.

Empfohlenes Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit einem Gewicht von 75 g/m², um die beste Druckqualität und Zuverlässigkeit bei der Papierzufuhr zu erhalten. Mit Büropapier für allgemeine Geschäftszwecke können Sie ebenfalls eine annehmbare Druckqualität erzielen. Verwenden Sie nur Papiersorten, die hohen Temperaturen standhalten, ohne sich zu verfärben, auszubluten oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Der Laserdruckvorgang erhitzt das Papier auf hohe Temperaturen. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber, ob das von Ihnen gewählte Papier für Laserdrucker geeignet ist.

Drucken Sie stets mehrere Muster, bevor Sie große Mengen eines bestimmten Druckmedientyps kaufen. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Druckmediums das Gewicht, den Fasergehalt und die Farbe.

Unzulässige Papiersorten

Die Verwendung der folgenden Papiersorten wird für den Drucker nicht empfohlen:

- 1 Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet).
- 1 Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können.
- 1 Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden kann.
- 1 Vordrucktes Papier, bei dem eine absolute Positionierung der Druckposition auf der Seite von besser als $\pm 2,29$ mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition; optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen können Sie die Registrierung (exakte Druckposition auf der Seite) mit Ihrem Anwendungsprogramm ändern, um solche Formulare zu drucken.

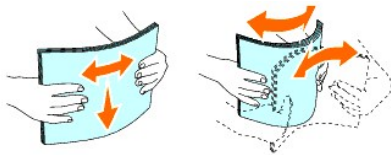
- 1 Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, und Thermopapier.
- 1 Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier.
- 1 Recycling-Papier mit einem Altpapieranteil von über 25%, das nicht DIN 19 309 entspricht.
- 1 Mehrteilige Formulare oder Dokumente.
- 1 Die Druckqualität kann abnehmen (leere Stellen oder Flecken können im Text erscheinen), wenn auf Talkum- oder Säurepapier gedruckt wird.

Papierauswahl

Die korrekte Papierauswahl trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

So vermeiden Sie Papierstaus oder eine schlechte Druckqualität:

- 1 Verwenden Sie immer neues, unbeschädigtes Papier.
- 1 Vor dem Einlegen des Papiers sollten Sie die empfohlene Druckseite des Papiers feststellen. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- 1 Verwenden Sie kein Papier, das Sie selbst zugeschnitten haben.
- 1 Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- 1 Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags nicht das Papierfach heraus.
- 1 Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in das Fach eingelegt ist.
- 1 Biegen Sie das Papier in beide Richtungen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgedruckte Formulare und Briefbögen für den Drucker auswählen:


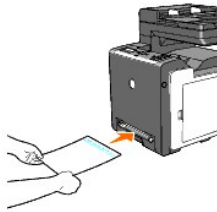
- 1 Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- 1 Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- 1 Wählen Sie Papier, das Farbe absorbiert, aber nicht ausblutet.
- 1 Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.
- 1 Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xero-Kopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farben müssen einer Temperatur von 225 °C standhalten, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

- 1 Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner oder das Silikon in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis sollten diese Anforderungen erfüllen; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Drucken auf Briefbögen

Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung. Die folgende Tabelle enthält Hinweise zum Einlegen von Briefbögen in die Papiereinzüge.

| Papiereinzug | Druckseite | Seitenausrichtung |
|-------------------|--|---|
| Papierfach 1 | Druckseite nach oben  | Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuletzt in den Drucker eingezogen. |
| Einzelblatteinzug | Druckseite nach unten  | Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen. |

Auswählen von vorgelochtem Papier

Vorgelochte Papiersorten können sich in der Anzahl und Anordnung der Löcher und in der Herstellung unterscheiden. Es ist aber eventuell nicht möglich, das Papier zu bedrucken, je nach Anordnung der Löcher im Papier.

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgelochtes Papier auswählen und verwenden:

- 1 Testen Sie Papier von mehreren Herstellern, bevor Sie große Mengen vorgelochten Papiers bestellen und verwenden.
- 1 Das Papier sollte beim Hersteller gelocht werden. Das Lochen sollte nicht durch Bohren von Löchern in ein Ries Papier erfolgen. Durchbohrtes Papier kann Papierstaub verursachen, wenn mehrere Seiten gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- 1 Vorgelochtes Papier kann mehr Papierstaub enthalten als Standardpapier. Der Drucker muss eventuell häufiger gereinigt werden und kann ein weniger zuverlässiges Einzugsverhalten aufweisen als bei Standardpapier.
- 1 Für das Gewicht gelten bei gelochtem Papier dieselben Richtlinien wie bei ungelochtem Papier.

Umschläge

Je nach Wahl der Umschläge ist es möglich, dass unterschiedlich starkes Verknittern auftritt. Es wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen. Anweisungen zum Einlegen von Briefumschlägen finden Sie unter ["Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1"](#) oder ["Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug"](#).

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- 1 Verwenden Sie nur qualitativ hochwertige Briefumschläge, die für Laserdrucker bestimmt sind.
- 1 Stellen Sie den Papiereinzug auf den Einzelblatteinzug oder Papierfach 1 ein. Stellen Sie die Papiersorte auf **Umschlag** ein, und wählen Sie im Druckertreiber das korrekte Umschlagformat.
- 1 Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 75 g/m². Sie können beim Briefumschlageinzug ein Gewicht bis zu 105 g/m² verwenden, solange der Baumwollgehalt 25 % nicht übersteigt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m² betragen.
- 1 Verwenden Sie nur neu ausgepackte, unbeschädigte Umschläge.
- 1 Verwenden Sie Briefumschläge, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freisetzen. Wenden Sie sich an den Umschlaglieferanten, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Umschläge haben, die Sie verwenden möchten.
- 1 Stellen Sie die Seitenführung passend zur Breite der Briefumschläge ein.
- 1 Legen Sie einen Briefumschlag mit geschlossener Umschlagklappe so in den Einzelblatteinzug ein, dass die kurze Kante am Drucker nach innen zeigt.

Die Druckseite muss unten liegen.

- 1 Anweisungen zum Einlegen von Briefumschlägen finden Sie unter ["Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1"](#) oder ["Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug"](#).
- 1 Verwenden Sie immer nur ein Umschlagformat für einen Druckauftrag.
- 1 Stellen Sie sicher, dass keine hohe Luftfeuchtigkeit vorliegt, da es bei einer hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) zusammen mit hohen Temperaturen beim Drucken zum Verkleben der Umschläge kommen kann.
- 1 Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - o übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - o zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - o Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - o mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
 - o mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
 - o mit Briefmarken versehen sind
 - o freiliegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
 - o eingerissene Kanten oder umgeknickte Ecken aufweisen
 - o mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind

Etiketten

Der Drucker kann eine Vielzahl von Etiketten bedrucken, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Der Etikettenkleber, der Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung müssen einer Temperatur von 205 °C und einem Druck von 25 psi standhalten. Es wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- 1 Stellen Sie die Papiersorte im Druckertreiber auf **Etikett** ein.
- 1 Legen Sie Etiketten nicht zusammen mit Papier in dasselbe Papierfach ein. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- 1 Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Hochglanzmaterial als Träger.
- 1 Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm Abstand vom Prägeschnitt.
- 1 Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und einen Papierstau verursachen. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druck-Kassetten mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druck-Kassetten führen.
- 1 Verwenden Sie Etiketten, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- 1 Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm Abstand von der Etikettkante, der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- 1 Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Klebstoff direkt an den Kanten der Bögen. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte mindestens 1 mm Randabstand von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- 1 Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, sollte ein Streifen von 3 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante entfernt werden, und es sollte ein nicht-verlaufender Kleber verwendet werden.
- 1 Entfernen Sie einen 3 mm breiten Streifen von der Führungskante, um zu verhindern, dass Etiketten sich innerhalb des Druckers ablösen.
- 1 Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.
- 1 Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.

Aufbewahrung von Druckmedien

Durch die Beachtung der folgenden Richtlinien für die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Druckmedien können Sie Probleme mit der Druckmedienzufuhr und eine ungleichmäßige Druckqualität vermeiden.

- 1 Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- 1 Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- 1 Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- 1 Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Übersicht der Druckmedieneinzüge und -spezifikationen

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den Standardeinzügen und optionalen Einzügen.

Unterstützte Papierformate

| Papierformat | Einzelblatteinzug | Papierfach 1 |
|----------------------------|-------------------|--------------|
| A4 (210x297 mm) | J | J |
| B5 (182x257 mm) | J | J |
| A5 (148x210 mm) | J | J |
| C5 (162x229 mm) | J | J |
| Monarch (3,875x7,5 Zoll) | J | J |
| Umsch.#10 (4,125x9,5 Zoll) | J | J |
| DL (110x220 mm) | J | J |
| Letter (8,5x11 Zoll) | J | J |
| Legal (8,5x14 Zoll) | J | J |
| Folio (8,5x13 Zoll) | J | J |
| Executive (7,25x10,5 Zoll) | J | J |
| Kundenspez.* | J | J |

*Kundenspezifisch: Breite zwischen 76,2 und 215,9 mm (zwischen 3,00 und 8,5 Zoll),
Länge zwischen 127,0 und 355,6 mm (zwischen 5,00 und 14,00 Zoll).

Unterstützte Papiersorten

| Papiersorte | Einseitiger Druck | | Duplexdruck | |
|-------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| | Einzelblatteinzug | Papierfach 1 | Einzelblatteinzug | Papierfach 1 |
| Normal | J* | J* | J* | J* |
| Normal - Seite 2 | J | J | N | N |
| Normal dick | J | J | J | J |
| Normal dick - Seite 2 | J | J | N | N |
| Recycling | J | J | J | J |
| Recycling - Seite 2 | J | J | N | N |
| Etikett | J | J | N | N |
| Deckel | J | J | J | J |
| Deckel - Seite 2 | J | J | N | N |
| Deckel dick | J | J | J | N |
| Deckel dick - Seite 2 | J | N | N | N |
| Umschlag | J | J | N | N |
| Beschichtet | J | N | J | N |
| Beschichtet 1 - Seite 2 | J | N | N | N |
| Beschichtet dick | J | N | N | N |

* Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Papiersorten-Spezifikationen

| Papiersorte | Gewicht (g/m ²) | Bemerkungen |
|------------------|------------------------------------|---|
| Normal | 60-90 | - |
| Normal dick | 80/90-105 | - |
| Deckel | 106-163 | - |
| Deckel dick | 164-216 | - |
| Beschichtet | 106-163 (niedrige Geschwindigkeit) | Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden. |
| Beschichtet dick | 164-216 (niedrige Geschwindigkeit) | Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden. |
| Etikett | 3R97408 | Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden. |
| Umschlag | - | - |

